Die Chronik von Welda

Teil 3

2005 bis 2015

Hans Bodemann, Welda, Bergstraße 11
34414 Warburg

Chronik 2005

01.01. Samstag: In Anbetracht der verheerenden Tsunami-Flutkatastrophe in Südostasien, bei der über 228.000 Todesopfer zu beklagen sind, verlief der Jahreswechsel sehr ruhig. Das Feuerwerk um Mitternacht war bescheidener als in früheren Jahren. Die Bevölkerung war aufgerufen, weniger Geld für Feuerwerkskörper auszugeben, und das Geld für die Opfer der Flut zu spenden.

31.12. u. 02.01. Freitag/Sonntag: In der Jahresschlussmesse und in der Hl. Messe am 02. 01. war die Kollekte für die Flutopfer in Südostasien bestimmt. Es wurden 1.300,-- € gesammelt.

04.01. Dienstag: Heute jährt sich zum 100. Mal der Todestag der Heimatdichterin Ferdinande Freifrau von Brackel, die von 1835 bis 1905 auf dem Schloß gelebt hat. Eine entsprechende Gedenkfeier fand leider nicht statt.

08.01. Samstag: In der Vorabendmesse fand die feierliche Aussegnung der Sternsinger statt. 27 Sternsinger zogen am **Sonntag, 09. 01.** durch die Straßen von Welda und haben insgesamt 2.182,-- € eingesammelt. Diese Summe soll wie in den vergangenen Jahren der Brasilienhilfe „Avicres“ (Straßenkinder in Brasilien) zur Verfügung gestellt werden.

Vorstandswahl beim Musikverein Welda: Unser Foto zeigt (von links): Marcel Winkler, Reinhold Günther, Alexander Winkler, Matthias Winkler und Carsten Rößner. Foto: Heinz Mutter

15.01. Samstag: Heute fand die Generalversammlung des Musikvereins Welda e.V. statt. Neben den bisherigen Vorstandsmitgliedern: Carsten Rößner (Vorsitzender), Matthias Winkler (stellv. Vorsitzender) und Alexander Winkler (Kassierer) wurde Marcel Winkler (Schriftführer) in den Vorstand gewählt. Der bisherige Schriftführer Reinhold Günther stellte sich nicht mehr zur Wahl.

16.01. u. 27. 02. Sonntag: Matineen mit Schuberts „Winterreise“ bzw. „Die schöne Müllerin“ fanden im ausverkauften Spiegelsaal der Schlosses Welda statt. Die Konzerte begannen jeweils um 11.00 Uhr. Es musizierten Thomas Wiegand (Gesang) und Hellmuth Vivell (Klavier). Im Anschluss wartete ein kleines Büfett auf die Besucherinnen und Besucher. Alle waren von den Darbietungen und der Atmosphäre des Hauses angetan.

22.01.Samstag: Auf der heutigen Jahreshauptversammlung stellte Löschgruppenführer Oswald Blömeke fest, dass das vergangene Jahr sehr ruhig gewesen

sei. An der Versammlung nahmen als Gäste Stadtbrandinspektor Detlef Menne, Warburg, sein Stellvertreter Josef Wakob, Scherfede, sowie Ordnungsamtsleiter Viktor Faupel, Warburg, teil. Alle Vorstandsmitglieder blieben im Amt. Nur Schriftführer Hubertus Kuhaupt stellte sich nach 13-jähriger Amtszeit nicht mehr zur Wahl. Werner Menne als stellv. Leiter übernahm dieses Amt zusätzlich. Als Beisitzer wurde Daniel Wennekamp neu in den Vorstand gewählt. Leistungszeichen wurden überreicht an Werner Menne (Gold–rot hinterlegt) und Christian Kuhaupt (Silber). Teilnehmerurkunden haben Thomas Fichtner und Christoph Menne für die Teilnahme am Lehrgang „Technische Hilfe Wald“ erhalten. Im Jahr 2007 wird die Freiwillige Feuerwehr ihr 125-jähriges Bestehen begehen.

28.01. Freitag: Goldene Hochzeit begingen Josef und Rosemarie Schaller, Zum Haselloh 18,

29.01.Samstag: Ein buntes Programm wurde beim Karneval der Kolpingsfamilie unter dem Motto: „Karneval im Märchenwald“ in der liebevoll geschmückten Iberghalle geboten. Etwa 200 Besucher wurden stimmungsvoll unterhalten. Durch das Programm führten Jörg Isermann und Michael Multhaupt. Musikalisch wurde der Abend von der Band „Downtown“ gestaltet.

05.02.Samstag: In der vollbesetzten Iberg-Halle eroberten heute große und kleine Zwerge, Feen und Könige beim Kinderkarneval die Bühne der Weldaer Halle. Die Dekoration brachte die Illusion der Brüder Grimm in das Twistedorf. Vereine und Kindergarten hatten ein buntes und abwechsekungsreiches Programm zusammengestellt. Ann-Katrin Schmidt (12 Jahre) und Jendrik Becker (13 Jahre) führten mit Unterstützung von Jörg Isermann geschickt durch das Programm.

10.02.Donnerstag: Die Kath. Frauengemeinschaft wählte heute im Rahmen der Gerneralversammlung einen neues Vorstandsteam bestehend aus Mechthild Gutzeit (Kassenführerin), Christel Bodemann (zuständig für Jubiläen, Geburtstage), Barbara Petry (Ansprechpartnerin) und Maria Rauch (Schriftführerin). Das Vorstandsteam wird von Helferinen unterstützt.

12.02.Samstag: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Heimatschutzvereins e.V. wurden eine Sammlung für die Opfer der Flutkatastrophe in Asien durchgeführt und DVDs über das Schützenfest 2004 angeboten. Insgesamt konnten 300,-- € für den guten Zweck zur Verfügung gestellt werden. Vom 13. bis zum 16. Oktober ist eine Studienfahrt nach Rügen geplant.

18.02. Freitag: Der Spiel- und Sportverein e.V.konnte heute im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr 2004 mit vielen Aktivitäten zurückblicken. Der Verein hat z.Zt. 257 Mitglieder und ist der größte Verein unseres Ortes. Als 250. Mitglied wurde Silke Kuhaupt geb. Stiene mit einem

Blumenstrauß geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Otto Flaskamp und Hans Werner geehrt.

18.02. Freitag: Ewiges Gebet in der St. Kilians-Kirche.

19.02. Samstag: Die Neuwahl des Vorstandes stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie. Folgende Mitglieder bilden den Vorstand: Jörg Isermann (Vorsitzender), Gerd Bürger (stellv. Vorsitzender), Pastor Alfons Weskamp (Präses), Katharina Kuhaupt (Schriftführerin), Norbert Trilling (Kassierer). Als Beisitzer wurden Hildegund Trilling, Silke Kuhaupt, Clemens David und Ralf Lücke gewählt. Für den Jugendbereich sind Carolin Isermann, Mirijam Petry, Annika Göbel, Henry Markowski und Tobias Flaskamp verantwortlich. Hans Bodemann legte nach 28 Jahre die Verwaltung der Papental-Hütte in jüngere Hände. Die Hütte wurde in diesen 28 Jahren 800–mal vermietet. Die Einnahmen betrugen 8.460,87 €. Ansprechpartner für die Hütte ist nunmehr Henry Markowski. Hans Bodemann gab weiter bekannt, daß im Rahmen der Aktion „Brillen für Afrika“ 14157 Brillen bisher gesammelt worden sind.

25. 02. Freitag: Karl-Heinz Lauschus, evangl. Pastor i.R.,zuletzt wohnhaft in der Straße „Zu den Drei Steinen 9“, hat Welda nach sechs Jahren wieder verlassen. Er zog zurück in seine alte Heimatstadt, Wiesenstr. 23a, 15738 Zeuthen bei Berlin. Herr Lauschus gründete am 01. 04. 2000 den „Laudate Chor“ und leitete ihn bis zum 31. 01. 2005. Der Chor hat viele Gottesdienste mitgestaltet und leistete somit einen positiven Beitrag im kulturellen Bereich unserer Gemeinde. Mit dem Wegzug hat sich der Chor leider aufgelöst. (Bild:Archiv 1/05)

Februar 2005: Die Eheleute Ralf Stolte und Ute geb. Tegethoff, Zum Haselloh 8, führen seit etwa zwei Jahren erfolgreich ein Taxiunternehmen in der hessischen Nachbarstadt Volkmarsen. In Volkmarsen gab es seit Jahren kein Taxiunternehmen mehr. Herr Stolte hat diese Chance genutzt, um sich selbständig zu machen. Der Erfolg hat ihm bisher recht gegeben. Aufgrund der guten Nachfrage wurde ein zweites Taxi geordet, um die Wünsche seiner Kunden erfüllen zu können.

26.02. Samstag: Jahreshauptversammlung des Anglervereins im Gasthaus „Central“.

04.03. Freitag: Weltgebetstag der Kath. Frauengemeinschaft.

Lesefreude ist ungebrochen

Bücherei Welda zieht positive Bilanz

Welda (WB). Die Freude am Lesen ist in Welda nach wie vor groß. In der kath. öffentlichen Bücherei sind die Ausleihzahlen im vergangenen Jahr weiter in die Höhe geklettert. Von den ausgeliehenen Medien machten Bücher 80 Prozent aus, der Rest waren Videos, CDs, CD-ROM, Audiokassetten und Spiele.

»Zehn Jahre sind vergangen, seit wir die Bücherei in Welda wieder aktiviert haben«, erinnert sich Büchereileiter Erwin Markowski. »Im ersten Jahr hatten wir gut 700 Ausleihen. 2004 liegen wir bei 2700 Medien. Es waren zehn Jahre, die auf der einen Seite Arbeit bedeuteten, aber auf der anderen Seite auch viel Freude bereitet haben – sowohl dem Büchereiteam als auch unseren Lesern.«

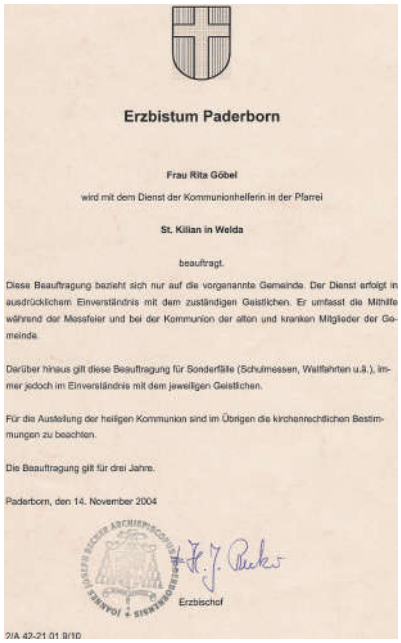
Von dem Service, Medien vor Ort zu erwerben, haben die Leser unabhängig von der großen Ausstellung über das ganze Jahr Gebrauch gemacht. So können von der Vermittlungsprämie, die der Borromäusverein der Bücherei gewährt, den Mitteln der Kirchengemeinde Welda und dem Zuschuss des Erzbistums Paderborn dieses Jahr wider neue Medien angeschafft werden.

Gut besucht waren die Vorlesestunden für Kinder. Daher werden sie auch dieses Jahr einmal im Monat angeboten. Ein Höhepunkt war ferner die Weihnachtsausstellung. Interessierte können 2005 gespannt sein auf zusätzliche Veranstaltungen anlässlich der 10-jährigen Wiedereröffnung der Bücherei. Diese ist sonntags von 11 bis 12 Uhr und dienstags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Freude am Lesen ist in Welda nach wie vor groß: Christa Markowski (l.) und Nadine Bode lesen den Kindern vor, während die Eltern in der Weihnachtsausstellung stöbern. Foto: WB

Bericht des Westfalen Blattes,

04.03. Freitag: Reinhard Kuhaupt wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Jahreshauptversammlung der CDU geehrt. Gleichzeitig wurden die Delegierten für den Kreisparteitag gewählt: Hubertus Kuhaupt, Markus Bodemann, Hans Bodemann, Christa Viktor und Werner Lücke. Als neuer Kandidat der CDU für die Landtagswahl in NRW am 22. Mai 2005 stellte sich Hubertus Fehring aus Eissen vor und legte seine Kernforderungen dar.



Erzbistum Paderborn

Frau Rita Göbel

wird mit dem Dienst der Kommunionhelferin in der Pfarrei

St. Kilian in Welda

beauftragt.

Diese Beauftragung bezieht sich nur auf die vorgenannte Gemeinde. Der Dienst erfolgt in ausdrücklichem Einverständnis mit dem zuständigen Geistlichen. Er umfasst die Mithilfe während der Messfeier und bei der Kommunion der alten und kranken Mitglieder der Gemeinde.

Darüber hinaus gilt diese Beauftragung für Sonderfälle (Schulmessen, Wallfahrten u.ä.), immer jedoch im Einverständnis mit dem jeweiligen Geistlichen.

Für die Austeilung der heiligen Kommunion sind im Übrigen die kirchenrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

Die Beauftragung gilt für drei Jahre.

Paderborn, den 14. November 2004

Erzbischof

2/A 42-21.01 9/10

05.03. Samstag: Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurden die ersten Kommunionhelfer der St. Kilians-Pfarrei in Welda in ihre Aufgaben eingeführt und den Besuchern des Gottesdienstes vorgestellt. Die Ernennungsurkunden des Erzbischofs Becker vom 14. Nov. 2004 wurden folgenden Gemeindemitgliedern ausgehändigt: Rita Göbel geb. Hillebrand, geb. am 01.08. 1957, Welda-Zum Hasseloh 26, Hannelore Kuhaupt geb. Hillebrand, geb. am 28.11. 1938, Welda-Zur Kerne 2, und Marian Mucha, geb. am 20. 06. 1951, Welda-Teichstr. 15. Alle guten Wünsche der Gemeinde begleiten die neuen Kommunionhelfer/Innen bei der Wahrnehmung ihres neuen Amtes.

05.03. Samstag: Die Ehrung verdienter Mitglieder stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes. Es wurden geehrt: Fritz Brandt für 55 Jahre, August Gockeln für 25 Jahre und Herbert Dewenter für 10 Jahre Mitgliedschaft.
12.03. Samstag: Der Kolpinggedenktag stand ganz im Zeichen des Weltjugendtages in Köln. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst fand eine Zusammenkunft in der Iberg-Halle statt, wo Frau Annedore Wilmes aus Germete Gedanken und Informationen zum Weltjugendtag 2005 in Köln vortrug. Damit löste sie Interesse und Begeisterung bei der Zuhörern aus. Der Vorsitzende Jörg Isermann stellte fest: „Es war ein Tag der guten Begegnungen und des fruchtbaren Gedankenaustausches".

18.03. Freitag: Auf der **V**ertreterversammlung wurde der bisherige Verein „Gemeinschaft der Weldaer Vereine e.V. – Förderverein Iberghalle – durch Neufassung der Satzung aufgelöst. Der neue Verein trägt den Namen: „Dorfgemeinschaft Welda e.V. – Gemeinschaft der Weldaer Vereine – und wird nach außen durch die Mitglieder des Ortsbeirats vertreten. Dem ersten Vorstand nach Umwandlung des Vereins gehören an: Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt (Vorsitzender), Thomas Multhaupt (stellv. Vorsitzender), Jörg Isermann (Schriftführer) und Norbert Trilling (Kassierer).

25.03. Freitag: Blutspendetermin des Deuten Roten Kreuzes.

26.03. Samstag: Am heutigen Abend stand der Kulturbahnhof (KUBA), eine seit über 20 Jahre beliebte Jugenddisco, ganz im Zeichen einer Abschiedsparty. Das KUBA – weit über die Grenzen unseres Heimatortes bekannt - soll in den nächsten Monaten umgestaltet und mit neuen Betreibern und unter neuem Namen Anfang September 2005 wieder eröffnet werden.

27.03. Sonntag: Unter großer Beteiligung aus der Gemeinde brannte das Osterfeuer der Kolpingjugend auf dem Gelände des Hofes Bürger ab. Baum- und Strauchschnitt wurden bereits einige Tage vorher eingesammelt.

April: Der Gasthof „Central" - Zum Pferdestall bietet seit Anfang des Jahres eine geräumige Ferienwohnung, bestehend aus 4 Zimmer, Küche, Bad und Balkon an.

02.04. Samstag: Papst Johannes II. (Karol Woityla aus Polen) ist heute im Alter von 84 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit um 21.37 Uhr in seinen Gemächern über dem Petersplatz in Rom verstorben. Er war 26 Jahre und sechs Monate im Amt und galt als großer Mann des Friedens, der Aussöhnung und der Gerechtigkeit. Weltweit wurde Papst Johannes II. als überzeugende und faszinierende Persönlichkeit unserer Epoche und einer der größten Päpste überhaupt gewürdigt. Am **07.04. (Donnerstag)** wurde in unserer Kirche ein Requiem für den Papst gehalten.

02.04. Samstag: Im Rahmen der Geburtstagsfeier zum 70. Geburtstag von Franz Drude im Spiegelsaal des Schlosses sang seine Tochter Barbara, verheiratete Kindermann, Werke von Mozart, Mendelsohn-Bartholdy, Brahms, Beethoven und Schubert. Sie wurde am Klavier begleitet von Herrn Thomas Drunkenmühle von der Musikschule der Stadt Warburg. Frau Barbara Kindermann ist an der „Deutschen Oper“ in Berlin beschäftigt.

10.04. Sonntag: Unter dem Motto „Der Löwenzahn“ und unter Mitwirkung des Frauenchores fand die Erstkommunionfeier in der St. Kilianskirche statt. Johanna Menke, Kai und Katrin Bittner, Kevin Krause, Kira Blömeke, Luisa Bürger, Marc Trilling, Marie Risse und Philip Dillmann empfingen aus der Hand von Pastor Weskamp zum ersten Mal das Sakrament der Hl. Kommunion.

16.04. Samstag: Saisoneröffnung des Anglervereins**.**

16.04. Samstag: Die Jahrshauptversammlung der Jagdgenossenschaft fand im Gasthaus „Central“ statt. Das Jagdgeld – pro ha. 16,-- € wurde ausgezahlt.

Acht Gemeinden suchen einheitliches Logo

Pastoralverband »Warburg – Stadt und Land« schreibt Ideen-Wettbewerb aus

WB. 18.04.2005

Pastor Alfons Weskamp aus Germete präsentiert die Ausschreibung zum Logo-Wettbewerb des Pastoralverbundes »Warburg – Stadt und Land«.

Von Ralf Benner (Text und Foto)

Warburg (WB). Die acht Katholischen Kirchengemeinden des Pastoralverbundes »Warburg – Stadt und Land« ziehen seit dem 1. September 2003 an einem Strang. Ein gemeinsames Logo soll dies nun auch optisch zum Ausdruck bringen.

Aus diesem Grund hat der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Pastoralverbundes jetzt einen Wettbewerb ausgeschrieben. Ab sofort können sich alle kreativen Köpfe daran beteiligen und noch bis zum 30. April dieses Jahres ihre Vorschläge einreichen. »Für unseren Verbund ist es wichtig, als unverwechselbares Erkennungs- und Wiedererkennungsmerkmal ein einheitliches und aussagekräftiges Logo zu besitzen«, erklärte Pastor Alfons Weskamp aus Germete, der das Vorhaben vorstellte.

Das gesuchte Symbol wird als Bild- oder Wortmarke (auch in Kombination) vielvältig eingesetzt werden. So soll das Logo unter anderem auf Briefbögen verwendet und auf Plakaten platziert werden. Auch für eine zukünftige Internetpräsentation sollte es geeignet sein.

Der Logo-Wettbewerb ist offen konzipiert. Die Konfession spielt keine Rolle. Jeder Teilnehmer kann bis zu drei Entwürfe mit einer kurzen, aussagekräftigen Beschreibung einreichen. Es werden farbige oder schwarz-weiß Darstellungen angenommen. Die Logos können auf Papier (nicht größer als DIN A 6) gestaltet oder in digitaler Form auf CD-Rom oder Diskette (als DTP Grafik) eingereicht werden. Die drei Erstplatzierten erhalten einen Geldpreis. Zu gewinnen gibt es 100 Euro für den ersten Preis und jeweils 50 Euro für den zweiten und dritten Platz. Der Jury gehören der Leiter des Pastoralverbundes, Pfarrer Heinz Eickhoff, ein Grafiker als Fachberater sowie die Mitglieder des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit des Pastoralverbundes an.

Das Logo sollte sich am Leitbild des Pastoralverbundes orientieren. Ihm gehören die Gemeinden St. Anna (Calenberg), St. Alexander (Daseburg), St. Katharina (Dössel), St. Nikolaus (Germete), St. Marien (Warburg-Altstadt), St. Johannes Baptist (Warburg-Neustadt), St. Kilian (Welda) und St. Simon und Juda (Wormeln) an. Diese Gemeinden sind mit ihren unterschiedlichen Strukturen und vielfältigen Angeboten weiterhin eigenständig. Hauptziel des Pastoralverbundes ist die Förderung der Zusammenarbeit der Gemeinden im Bereich der gemeinsamen Seelsorge.

Teilnahmeerklärungen gibt es in den Pfarrbüros und den Kirchen der acht Gemeinden. Logoentwürfe mit der vollständig ausgefüllten Teilnahmeerklärung nimmt Johannes Sonntag, Nikolausstraße 4, 34414 Warburg-Germete, bis zum 30. April entgegen. Für Rückfragen ist Sonntag, Mitglied im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Pastoralverbundes, auch unter Telefon 05641/4342 oder E-Mail koeb-germete@t-online.de zu erreichen.

Der neu gegründete Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit begleitet den Logo-Wettbewerb des Pastoralverbundes. Grundlage für die Arbeit des Ausschusses ist der Auftrag, den Prozess des Zusammenwirkens der acht Pfarrgemeinden transparent zu machen und somit zur Entwicklung eines eigenen Selbstverständnisses des Pastoralverbundes beizutragen.

Das von André Roth aus Helmern entworfene Logo fand unter 27 Einsendungen die Zustimmung der Jury des Pasto-ralverbundes. Er hat sich von den Gedanken leiten lassen, das Wort “Verbund” in ein Bild zu fassen. Acht grün-farbige Pinselstriche, die längs und quer miteinander verwoben sind, bilden ein Kreuz und symbolisieren die Individualität und Eigenständigkeit der acht zum Pasto-ralverbund gehörenden Kirchengemeinden.

24.04. Sonntag: Es herrschte eine ausgesprochen angenehme Atmosphäre zur Vernissage der Ausstellung des Kasseler Künstlers Johann Rosenboom im Spiegelsaal des Schlosses. Gezeigt wurden Werke seiner jüngsten Schaffensperiode: Figuren, Landschaften und Stillleben in verschiedenen Techniken. Die Einführung erfolgte durch Prof. Dr. Ernst-Dieter Lantermann von der Universität Kassel, der mit seinen Ausführungen die etwa 200 Besucher in seinen den Bann zog.

01.05. Sonntag: Um 6.00 Uhr trafen sich die Aktiven des Musikvereins und zogen zum traditionellen Weckruf durch das Dorf.

02.05. Montag: Bittprozession zum „Roten Kreuz“ am Lauker Weg.

03.05. Dienstag: Zum ersten Mal traf sich der auf der Generalversammlung am 19. Februar 2005 gewählte Festausschuss der Kolpingsfamilie, um ein Grobraster für das 50jährige Bestehen im Jahre 2007 zu erstellen. Als Termin wurden der 19. und 20. Mai 2007 ausgewählt. Ein vorläufiges Programm für die beiden Festtage wurde erstellt.

05.05. Donnerstag: Das Frühlingsfest des Musikvereins begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Den Kindern wurde ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten. Der Musikverein und der befreundete Musikverein Naumburg erfreuten die Besucher aus Nah und Fern mit ihren Weisen.

10.05. Dienstag: Heute hat die Kolpingsfamilie auf dem Schießstand Prinzenhöhe in Warburg den Vereinspokal im Luftgewehrschießen ausgeschossen. Bester Schütze war mit 113 Ringen Hubertus Kuhaupt, der mit Freude den Vereinspokal entgegennahm.

Neueröffnung!

Dienstag, 10. Mai 2005

Lebensmittel, Feinkost
" Anne`s Lädchen"
Fahrweg 16
Telefon: 05641 747897

Öffnungszeiten: Mo - Freitag 07:00 – 11:00, 16:00 – 18:00
Sa 07:00 – 12:00
Mittwochnachmittag geschlossen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sollten Sie einen besonderen Einkaufswunsch haben, sprechen Sie uns bitte an.

Eröffnungsangebote:

1	Becher	Joghurt	0,29 €
250	gr.	Butter	0,89 €
100	gr.	Gouda geschnitten	0,58 €
1	Kopf	Eisbergsalat	0,49 €
1	Stück	Salatgurke	0,49 €

10.05. Dienstag: „Anne`s Lädchen“ heißt das neu eröffnete Lebensmittelgeschäft, das in den Räumen, Fahrweg 16, eröffnet wurde, in dem bis in die Mitte der 80er Jahre Rita Kuhaupt gemeinsam mit ihrem Mann Alfons ebenfalls ein Lebensmittelgeschäft führte. Inhaberin ist Frau Annegret Borm aus Warburg, die weitere Läden in Großeneder, Warburg und Wormeln unterhält. Die Eröffnung fand in Gegenwart der Vermierterin der Räumlichkeiten Rita Kuhaupt, des Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt, Annegret Borms und der Verkäuferin Nelli Reimer statt.

11.05. Mittwoch: Mit einer großen Teilnehmerzahl nahm die Kolpingsfamilie an der Maiandacht des Kolpingbezirksverbandes Warburg an der Grotte in Borgentreich teil. Nach Abschluß der Andacht hatte die örtliche Kolpingsfamilie alle Teilnehmer zu einer gemütlichen Runde ins Pfarrheim eingeladen.

NR. 111, SAMSTAG, 14. MAI 2005 NW

Offizielle Verabschiedung in einer Feierstunde: *Franz Petry, Hans Bodemann, Ingeburg Hake, Kreisheimatpfleger Martin Koch, Bruno Hake, Heinz Marquardt, Hans Bodemann und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt (von links).* FOTO: MONIKA KLEIMANN

12.05. Donnerstag
Als einer der „dienst-ältesten“ Ortsheimat-pfleger im Warburger Land ist jetzt Bruno Hake aus Welda in einer Feierstunde im Gasthaus „Central“ offiziell verabschiedet worden.

Aus Altersgründen hatte der mit seiner Heimat eng verbundene Mitbürger dieses Amt bereits am 31. Dez. 2003 niedergelegt,
es jedoch bis heute in-offziell weitergeführt. Über zwei Jahrzehnte hat Bruno Hake Energie und Kraft in die nicht immer so einfache Arbeit investiert. Er hatte am 22. März 1984 das Amt von Orts- und Kreisheimatpfleger Wilhelm Simon übernommen.

In einer Laudatio ließ Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt die Arbeit und die damit erworbenen Verdienste des heute 78-jährigen Revue passieren. Der Ortsvorsteher präsentierte seine kostbaren Werke und Beiträge: Im August 1985 die Herausgabe der Weldaer Heimatblätter, die erste Ausgabe zum Thema „Schnatgänge“. Insgesamt waren es 17 Ausgaben. Im Jahre 1988 die Ausgabe des ersten Bandes des Ortssippenbuches von Welda (1693 – 1775), 1989 folgte der zweite Band (1776 – 1875). Im Oktober 1994 die Veröffentlichung des Buches „Welda – ein Dorf zwischen Adel und Kirche“. In diesem Monat erfolgte auch die Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung im Warburger „Museum im Stern“. Im Juli 1997 wird das von Bruno Hake entworfene Wappen von Welda eingeweiht, welches in Gussform an einem Findling vor der Iberg-Halle enthüllt wurde.

Zu seinen herausragenden Tätigkeiten gehörten die Aufarbeitung der Dorfgeschichte mit Sichtung der Kirchen-, Schul-, Stadt- und Staatsarchive, die

Erstellung der Dorfchronik und der Aufbau einiger Stammbäume von Weldaer Familien sowie die Mitarbeit am Dorfwettbewerb. Aktionen wie die Umsetzung der Nepomuk-Statue, der Gedenkstein am Kriegsgefangenenlager von 1945 und ein Gedenkstein anlässlich der deutschen Wiedervereinigung am 03. Okt. 1990 gehen auf seine Initiative zurück.
Hubertus Kuhaupt bedankte sich auch bei der Ehefrau des Ortsheimatpflegers, Ingeborg Hake, die die Arbeit ihres Mannes „toleriert und immer unterstützt“ hat. Auch im Namen der Dorfgemeinschaft sprach er dem emsigen Chronisten Dank aus mit großem Respekt vor der Arbeit zum Wohle der Menschen im Twiste-Dorf. Bruno Hake bekam ein Präsent und Ehefrau Ingeburg einen Blumenstrauß überreicht. „Mögen Sie
weiterhin am geschichtlichen Leben im Dorf teilnehmen“, wünschte sich der Ortsvorsteher.

Im Namen der gerade neu gebildeten Arbeitsgruppe „Ortsheimatpflege“ Welda bedankte sich Sprecher Hans Bodemann bei Bruno Hake für sein ortheimatpflegerisches Engagement und überreichte ebenfalls ein Präsent.

Kreisheimatpfleger Martin Koch war von Brakel nach Welda gekommen, um sich bei Bruno Hake für dessen unermüdliches Schaffen zu bedanken. „Es ist eine schöne Geste der Gemeinde, Sie so zu verabschieden“. Bruno Hake sei auch im Kreis Höxter aktiv gewesen und habe durch seine Beiträge viele bereichert: “Solche Spezialisten brauchen wir.“ Für ihn, so Koch, sei es ein Bedürfnis, bei der Abschiedsfeier dabei sein zu können. Es sei ihm eine Freude und Ehre zugleich, einen Ortsheimatpfleger zu sehen, der immer mit Humor an seine Arbeit gegangen ist. Martin Koch abschließend: „So sind Sie uns Vorbild.“ (Westfalen-Blatt: 15. 05. 2005)

Gleichzeitig wurden heute die Mitglieder der neuen Arbeitsgruppe

„Dorfgemeinschaft“ durch den Kreisheimatpfleger Martin Koch im Rathaussaal

der Stadtverwaltung in ihr Amt eingeführt. Dem Team gehören an: Franz

Bodemann, Hans Bodemann, Heinz Marquardt und Franz Petry. Zum Sprecher

der Gruppe wurde Hans Bodemann ernannt, der zugleich die Aufgaben des

Ortsheimatpflegers wahrnimmt.

17.05. Montag: Heute begann die Bereisung der Kreiswettbewerbskommission „Unser Dorf hat Zukunft“ unter Leitung des Vorsitzenden Heinrich Kemper im Altkreis Warburg. In diesem Jahr nehmen 32 Ortschaften aus den Städten Borgentreich, Willebadessen und Warburg am Kreiswettbewerb teil, davon 10

Ortschaften der Stadt Warburg. Leider wurde in der Ortsbeiratssitzung am 19. Nov. 2004 eine Teilnahme Weldas an den weiteren Wettbewerben abgelehnt, da eine entsprechende Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe nicht zu erwarten ist.

19.05. Donnerstag: Goldene Hochzeit von Walter und Theresia Risse, Fahrweg 26.

22.05. Sonntag: Bei der heutigen Landtagswahl in NRW erhielten die CDU = 259 (74 %), die SPD = 57 (16,3 %), Grüne 14 (4 %) und die FDP = 3 (0,9 %) der abgegebenen Stimmen. Alle übrigen Parteien erhielten insgesamt 17 Stimmen. Im Wahlkreis 102 (Höxter) wurde mit deutlicher Mehrheit Hubertus Fehring aus Eissen in den Landtag von NRW gewählt.

29.05. Sonntag: Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung führte die Fronleichnamsprozession in diesem Jahr durch die Siedlung. Die vier Stationen waren: Feuerwehrhaus; gestaltet von den Mitgliedern der Feuerwehr, Kath. Grundschule in Verantwortung von Meinolf Kuhaupt, Haus Burkhard Tegethoff; hergerichtet von Familie Tegethoff sowie das von Hannelore Kuhaupt geschmückte Missionskreuz bei der Kirche. Die musikalische Umrahmung übernahm der Musikverein. Die Vereine mit Fahnen und Banner nahmen ebenfalls daran teil.

04.06. Samstag: Beim heutigen Königsschießen hat Fähnrich Thomas Multhaupt die Königswürde errungen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Eva wird er beim Schützenfest vom 18. bis 20. Juni regieren.

16.06.2005 Donnerstag: Unter Beteiligung aller Vereine, Verbände und der Mitbürgerinnen und Mitbürger fand ein „Tag der Sauberkeit“ als Vorbereitung auf das Schützenfest statt.

18.06. Samstag: Goldene Hochzeit feierten Bruno und Ingeburg Hake, Hoppenberg 14.

18.06. – 20.06. 2005:
Bei strahlendem Sonnenschein feierten in diesem Jahr die Weldaer unter der Regentschaft von Thomas und Eva Multhaupt ein stimmungsvolles Schützenfest. Im Hofstaat begleiteten die Majestäten Michael Hellwig und

Nicole Baschek, Michael Lenz und Monika Kallweidt, Andreas Lenz und Elke Faber, Klaus und Monika Pommerenke sowie Michael und Susanne Schmidt. Der Komersabend am Samstag war sehr gut besucht. Die Tanz- und Partyband „Gin Tonic“ stellte ihr Können unter Beweis und sorgte für gute Stimmung und einen vollen Tanzboden.
Nach der feierlichen Krönung am Sonntag auf dem Sportplatz reihten sich Abordnungen der Schützenvereine aus Volkmarsen und Lütersheim sowie aus Warburg und Wormeln in den Festzug ein. Die musikalische Begleitung übernahmen des Musikverein Volkmarsen und der Spielmannszug Daseburg.
Thomas Multhaupt fühlt sich - wie die gesamte Familie - den Traditionen verpflichtet. Bereits sein Vater, Fritz Multhaupt, trug vor 40 Jahren (1965) das Königszepter. Der Bruder des Königs, Johannes Multhaupt, regierte vor 16 Jahren (1989) das Weldaer Schützenvolk. Bruder Karl-Heinz Multhaupt übernehm vor zehn Jahren (1995) die Königswürde.
Beim Frühschoppen und dem Königskaffee wurden am Montag zahlreiche Schützen für ihre langjährige Mitgliedschaft und für ihre Treue zum Verein geehrt. Auch wurde dem amtierenden Königspaar der Königsorden angeheftet. Als Silberkönigspaar wurden Alfons und Marlies Menne geb. Kuhaupt mit einem Orden geehrt. Fritz Multhaupt, vor 40 Jahren König, erhielt eine Urkunde, seine Königin, Mathilde Dewenter geb. Menne, erhielt einen Blumenstrauß. Des verstorbenen Königs Heinrich Menne, der vor 50 Jahren dieses Amt bekleidet hat, wurde mit einem Blumenschmuck auf seinem Grab bedacht. Seine Königin, Charlotte Wennekamp, erhielt ein Blumengebinde als Anerkennung. Daneben wurden sieben Mitglieder für 25-jährige Treue zum Heimatschutzverein mit einem Orden ausgezeichnet. Es waren: Reinhard Bürger, Michael Deppe, Stefan Flore, Hubertus Langer, Roland Lindemann, Burkhard Waldeyer und Matthias Winkler. Seit 40 Jahren ist Franz Drude dabei. Vom Nachbarverein Wormeln wurden Bernhard Scholz und Josef Even für ihre langjährige Verbundenheit mit den Schützen in Welda geehrt. Am Sonntag und Montag sorgte die Band „The Moonlights“ für Stimmung und Tanz in der Halle. (tw. Westfalen-Blatt: 21.06.2005)

24.06. Freitag: Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes in der Iberg-Halle.

25.06.Sonntag: Ein weiterer Second-Hand-Basar mit Kinderkleidung, Spielsachen und Kinderwagen fand in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Iberg-Halle statt.

26.06. Sonntag: Erneut fand ein eindrucksvolles Schlosskonzert fand im Schloss Welda statt. Ulrike Dinter Violine und Ludger Ferreiro, Piano, stellten unter Motto „Tango Danzearin“ ihr Können unter Beweis.

28.06. Dienstag: Die Firmbewerber aus Germete und Welda wurde heute um 15.30 Uhr in der Nikolaus Pfarrkirche zu Germete von Weihbischof Manfred Grothe gefirmt. Unter großer Teilnahme der Gemeinde wurden aus Welda gefirmt: Marie Isabelle Argus, Zur Kerne 1, Mareike Ashauer, Laukerweg 25, Verena David, Wittmarstr. 25, Ina Faber, Ferd.-v.-Brackel-Str. 9, Wilm und Arnd Fecke, Alte Warburger Str. 37, Marc Feller, Am Hoppenberg 2, Annika Göbel, Zum Bahnhof 10, Corinna Petry, Bergstr. 7, Kai Senftner, Am Hoppenberg 14, Alexandra Stolte, Teichstr. 21, Guido Tillach, Fahrweg 21, Uwe Vössing, Blumenweg 1, und Andreas Wilmes, Gelbe Brede 6. Bei der Firmvorbereitung haben mitgewirkt: Carolin und Jörg Isermann, Simon Bunte, Christian Häger, Miriam Petry, Diana Göbel und Sebastian Göbel. (Bild mit Namen: Archiv Nr. 3/05)

02.u. 03.07. 2005 Samstag/Sonntag: An der diesjährigen Kindergroßveranstaltung des Kolpingdiözesanverbandes Paderborn in Medebach nahm die Kolpingsfamilie mit 47 Personen teil. Das Motto lautete: „Mit Sherlock Holmes und Dr. Watson auf der Suche nach dem verlorenen Bild“. Mit ca. 400 weiteren Kindern aus dem gesamten Diözesanverband ging es am Samstagnachmittag darum, in einem Großgruppenspiel verschiedene Aktionen gemeinsam zu meistern, um so Puzzelstücke für das verloren gegangene Bild zu bekommen. Am Abend schloß sich eine Kinderdisco an. Nach einem riesigen Gemeinschaftsfrühstück am Sonntag beendete eine Hl. Messe unter dem Thema: „Fußspuren“ die Veranstaltung.

06.07. Mittwoch: Die CDU-Senioren-Union führte eine Besichtigungsfahrt zum Kloster Dalheim bei Büren durch. An der Fahrt nahmen 26 Personen teil. Nach einer eindrucksvollen 1 ½ stündigen Führung durch die Klosteranlage, die z.Zt. im großen Umfang renoviert wird, verweilte die Gruppe bis zur Rückfahrt im gemütlichen Gasthaus am Königsweg bei Kaffee und Kuchen. (Bild mit Namen: Archiv Nr. 4/05)

09. u.10.07. Samstag/Sonntag: An diesem Wochenende führte der Spiel- und Sportverein sein Sportfest durch. Am Samstag wurde ein Seniorenpokalturnier ausgetragen, an dem sich sechs Mannschaften beteiligten. Sieger des Turniers wurde der TSV Ehringen. Am Abend wurde zum ersten Mal eine Dorfmeisterschaft „Menschenkicker“ ausgetragen. Erster Menschen-Kicker-Dorfmeister wurden die Brunnenkicker. Am Sonntag wurde ein vielseitiges und abwechselungsreiches Programm geboten. Neben Nordic Walking, dem Auftritt der Kinderturngruppe des SSV Welda und der Kinder Jazzdancegruppe Wormeln wurde ein E- und F-Jugendturnier mit sechs Mannschaften durchgeführt. Das Einlagespiel bestritten die Mannschaften des SSV Welda und FC Germete/Wormeln II. Während des Sportfestes wurde Dieter Brendle aus Volkmarsen verabschiedet und für 30 Jahre Schiedsrichtertätigkeit beim SSV mit der goldenen Kreisnadel geehrt. Hubert Ashauer wurde zum Fußballobmann ernannt. (Bild Archiv Nr. 5/05)

Sportfest 2005 - Menschenkicker Tunier der Vereine von Welda

14.07. Donnerstag: Unter dem Motto: „Spiel & Spaß“ hatte die Katholische öffentliche Bücherei alle Kinder ab vier Jahren mit ihren Mamas oder Omas & Opas eingeladen und einen unterhaltsamen Nachmittag bei Saft, Kaffee und Kuchen gestaltet.

16.07. Samstag: Die Agatha-Lobeprozession zum Hause Adalbert Kampe, Fahrweg 31, fand unter großer Anteilnahme der Gemeinde, der Feuerwehr und mit Fahnenabordnungen der Vereine statt.

16.07. Samstag: Ein Grillabend „Rund um das Clubhaus in den Teichanlagen“ wurde vom VDK-Ortsverband durchgeführt.

25.07. Montag: Die Kath. Frauengemeinschaft nimmt im Rahmen der Liboriwoche an einem Pontifikalamt mit Erzbischof Hans-Josef Becker im Dom zu Paderborn teil.

27.07. Donnerstag: Die Katholische öffentliche Bücherei hat neue Büchereimöbel bekommen, die von Hubert Vitt-Wagener, Leiter der Fachstelle für Büchereien und Literatur des Erzbistums Paderborn, dem Büchereiteam offiziell übergeben wurden. Pastor Alfons Weskamp segnete in einer Andacht die neue Einrichtung.

Juli/August: Um die Auflagen der Selbst-überwachungsverordnung zu erfüllen, hat die Stadt Warburg das Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau, Wachtelpfand 31, 34414 Warburg, Inh. Dipl. Ing. Kristjan Annen (im Bild links Mitarbeiter Daniel Kleinschmidt) damit beauftragt, Grund-daten für die Erstellung eines Kanal-kataster für die Ortschaft Welda zu erste-len.

Umfangreiche Vermessungen waren erforderlich, um den Querschnitt der Rohre, die Tiefe und Breite der einzelnen Kanäle für die Erstellung eines Kanalkatasters zu ermitteln. Auch die Abläufe, die Hausanschlussschächte, die einzelnen Schieber und die Straßenleuchten sollen in den Aufzeichnungen enthalten sein.
In Ergänzung zu den Vermessungen hat die Fa. ONYX-Service – Rohr- und Kanalindustrie, Kassel, ab dem 12. Sept. eine Untersuchung und Spülung des öffentlichen Kanalnetzes im Auftrag des Kommunalunternehmens Warburg durchgeführt, um den Zustand der einzelnen Kanäle zu ermitteln. Dabei wurde auch überprüft, ob alle Grundstücke ordnungsgemäß an die Kanalisation angeschlossen sind. (Bild Archiv Nr. 6/05)

Forstwirt Karl-Heinz Möller (links), Vize-Hessenmeister an der Kettensäge, stellte sich mit Kindern aus Welda beim noch nicht fertig-geschnitzten Uhu zu einem Erinnerungsfoto auf. Foto: Heinz Mutter

07.08.Sonntag: Das Kinder- und Familienfest, gestaltet von der Kolpingsfamilie und dem Heimatschutzverein e.V., wurde mit einem Gottesdienst eingeleitet, der unter dem Motto „Wie ein bunter Luftballon“ stand und einen großen Zuspruch bei den Kindern und Erwachsenen fand. Den ganzen Tag fanden tolle Spiele für Groß und Klein statt. Ein Bastelstand, eine Losbude, eine Hüpfburg, Spiel ohne Grenzen und vieles mehr ließen keine Langeweile aufkommen. Zwischen 13.00 und 15.00 Uhr stellte Forstwirt Karl-Heinz Möller (Hessischer Vizemeister) sein künstlerisches Können an der Motorsäge unter Beweis, indem er Figuren aus Holz anfertigte, die man auch käuflich erwerben konnte. Die Witterung hätte für das überwiegend im Freien stattfindende Fest besser sein können.

08.08. Montag: Für die Kindergartengruppe 2005/2006 öffneten sich die Türen des Adolph-Kolping-Kindergartens. Für 25 Kinder beginnt ein neuer Abschnitt in ihrem noch jungen Leben. Sie wurden von der kommissarischen Leiterin, Frau Schramm, in Empfang genommen und herzlich begrüßt. Voller Erwartungen be-

traten sie in Begleitung ihrer Eltern die Räumlichkeiten.(Bild mit Namen: Archiv Nr. 7/05)

11.08. Donnerstag: Im Rahmen des Weltjugendtages fanden vom 11. 08. – 15. 08. Tage der Begegnung in den Diözesen statt. Auch in unserer Pfarrei St. Kilian waren an diesen Tagen acht Jugendliche aus Bosnien zu Gast und wurden von den Gastfamilien Klaus und Eva Bunte, Walter und Mechthild Gutzeit, Franz und Maria Petry und Michael und Susanne Schmidt betreut. Ein umfangreiches und anstrengendes Programm mit Aufenthalten in Paderborn und Harderhausen und der Begegnungstag in den Gemeinden war zu bewältigen. Am Montag, 15.08. erfolgte die Weiterfahrt nach Köln, wo sie bis zum 21. 08. verweilten und am Abschlussgottesdienst mit Papst Benedikt XVI. vor einer Million Menschen als Höhepunkt des Weltjugendtages teilnahmen. Für alle aus unserer Gemeinde, die mit den Jugendlichen aus Bosnien in Kontakt gestanden haben, waren es Tage der Freude und der Begegnung, die man nicht vermissen möchte. (Bild Archiv Nr.8/05)

15.08. Montag: In der Zeit vom 15. bis 20. 08. fand eine Sportwoche des Spiel- und Sportvereins Welda e.V. auf dem Sportplatz zum Erwerb des Sportabzeichens statt.

20.08. Samstag: In der Reihe der Schlosskonzerte fand ein weiteres Klavierkonzert mit der aus Seoul/Südkorea stammenden Konzertpianistin Mijin Lee im Schloss Welda statt. Vor ausverkauften Haus und einem begeisterten Publikum spielte Frau Lee Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Claude Desbussy, Olivier Messiaen und Frederic Chopin.

23.08. Dienstag: In die Klasse 1C der Kath. Warburg in Welda wurden folgende Kinder eingeschult: hintere Reihe v.l.n.r.: Klassenlehrerin Kristin Kröger aus Körbecke, Niklas Koch (Germete), Janin Lindemann (Welda), Marian Schweins (Germete) Johanna Schulze-Nünning (Germete), Lisa Thöne (Wormeln), Pascal Hillebrandt (Welda) Aline Waldeier (Germete), Jas-min Klodt (Germete) und Stefan Humburg (Wormeln). Vor-dere Reihe v.l.n.-r.:Gianluca Even (Wormeln), Jo-nas Kirschner (Wormeln), Jo-hanna Menne (Welda), Jonas Bertig (Germe-te), Lucas Bar-toldus (Germete), Lucas Temme (Welda), Dominik Tos (Germete), Sebastian Müller (Welda), Arndt Baltes (Welda) und Lukas Dillmann (Welda). (Bild Archiv Nr. 9/05)

28.08. Sonntag: Die Kolpingsfamilie ist heute bei strahlendem Sonnenschein mit 56 Teilnehmern

nach Bökendorf zu dem Stück: „Simba, der König der Löwen“ gefahren. Die zweistündige Vorstellung beeindruckte besonders durch die gelungenen Gesangseinlagen der Darsteller. Alle Teilnehmer kehrten mit Freude und voller Begeisterung nach Welda zurück.

02.09. Freitag: Unter dem neuen Namen „Kuba deluxe“ eröffnete heute nach fünfmonatiger Umbauphase der Kultur-Bahnhof wieder seine Pforten. Die neuen Betreiber Rainer Schmidtmeier und Diana Brechtken, z.Zt. Welda-Teichstr. 15 wohnhaft, haben durch einige bauliche Veränderungen dem Haus ein neues Flair gegeben. „Kuba deluxe“ versteht sich als Club, Bar und Bistro und möchte durch viele Accessoires aus den 70er Jahren ganz auf den Retro-Stil setzen. Knallige Farben, besonders gelb und rot, wirken auf die Gäste ein. Eingang, Kneipe, Kicker-Raum und die Tanzfläche in der Disco wurden erneuert. Ein völlig neues Aussehen haben die Toiletten erhalten. Besucher der ersten Tagen zeigten sich begeistert von den renovierten Räumlichkeiten.

01.09. Donnerstag: Unter Leitung von Übungsleiter Johannes Stiene findet in der Iberg-Halle ein Kursus „sanfte Rückengymnastik“ statt, der bei Interesse erst einmal bis Mai 2006 durchgeführt werden soll.

10.09. Samstag: Treffpunkt für den Schnatgang des CDU-Ortsverbandes Welda war um 14.30 Uhr an der Buswartehalle „Zur Kohlwiese“. Der Vorsitzende Hubertus Kuhaupt konnte zahlreiche Teilnehmer begrüssen. Die Wanderstrecke führte in diesem Jahr entlang der westfälisch-hessischen Landesgrenze über dem „Mengerweg“ zur Wittmarkapelle (s.Bild), wo eine Pause eingelegt wurde und die Möglichkeit zur Besichtigung der etwa 1000-jährigen zwischen Welda und Volkmarsen liegenden Kapelle bestand. Danach führte die Strecke über den Guttenkönig in Richtung Mittelberg und zur Schutzhütte „Papental“, wo in gemütlicher Runde der Abschluss stattfand. (Bild Archiv Nr. 10/05)

11.09. Sonntag: In der Iberg-Halle fand ein weiterer Second-Hand-Basar für Kinderkleidung, Spielsachen und Kinderwagen statt.

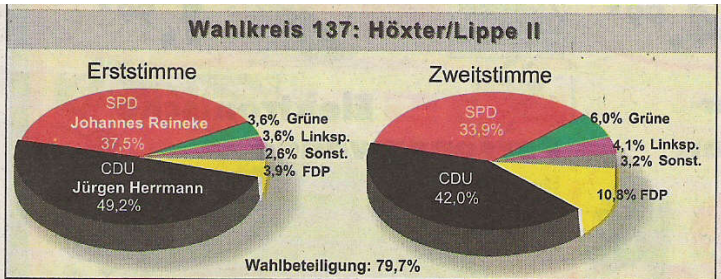
14.09. Mittwoch: Mit 25 Teilnehmern führte die Senioren-Union der CDU eine Besichtigung der Oetker-Werke in Bielefeld durch. Im Informationszentrum wurde den Teilnehmern Wissenswertes aus Vergangenheit und Gegenwart und über die Entwicklung des Werkes vermittelt. Dieses entsprach der Aussage von Dr. Oetker im Jahre 1910: „Wie kann die Welt wissen, dass du etwas Gutes tust, wenn du es ihr nicht zeigst“. Auch soll Dr. Oetker geäußert haben: „Wenn dieses Haus voll ist, bin ich zufrieden. Hier hab ich den Grund zu meinem Glück gelegt, hier bleibe ich“.

16.09. Freitag: Im Rahmen des Blutspendetermins wurde Franz Bodemann als 10000. Blutspender seit dem ersten Spendenaufruf des Ortsverbandes Welda im Deutschen Roten Kreuz am 23. Juli 1971 mit einem Präsentkorb überrascht, der ihm vom Vorsitzenden Klaus Viktor und der Blutspendebeauftragen Walburga Marquardt überreicht wurde. Franz Bodemann spendete an diesem Abend zum 87. Mal.

16. u. 17.09. Freitag/Samstag: Die Kolping-Kleidersammlung (Aktion Rumpelkammer) des Bezirksverbandes Warburg wurde an diesem Wochenende durchgeführt. Die Kolpingsfamilie Welda hat in Welda und in den Nachbargemeinden Calenberg, Germete und Wormeln die Sammlung durchgeführt. Insgesamt wurden 12,84 Tonnen Kleidung gesammelt.

17.09. Samstag: Im wiedereröffneten und neugestalteten „Kuba deluxe“ wurde heute mit den hessischen Punkbands „The Lost Lyric“ und „Kafkas“ eine neue Konzertreihe erfolgreich gestartet. In Zukunft sollen einmal im Monat (samstags) Konzerte mit bekannten und weniger namhaften Bands stattfinden.

18.09. Sonntag: Der heimische CDU-Kandidat für den im Wahlkreis 137: Höxter/Lippe II, Jürgen Herrmann, Istrup, wurde mit 49,2 % wieder direkt in den Bundestag gewählt.



Bundestagswahl 2002 (Wahlbeteiligung: 82,7 %)

	CDU	SPD	FDP	Grüne	Linksp.	Sonstige
Erststimme	47,2 %	40,2 %	6,0 %	3,8 %	0,8 %	2,0 %
Zweitstimme	44,2 %	36,9 %	8,6 %	6,7 %	0,8 %	2,8 %

In Welda ergab die Wahl folgendes Ergebnis:

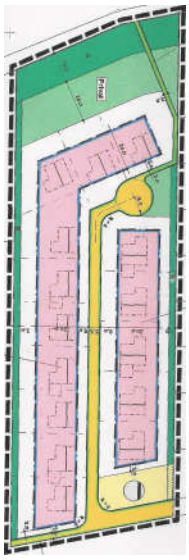
Erst-stimmen: SPD =126 (28,4 %), CDU=269 (60,6 %), FDP=5 (1,1 %), Grüne=16 (3,6 %), Die Linke=11 (2,5 %). Zweitstimmen: SPD=129 (29,1 %), CDU=236 (53,3 %), FDP=36 (8.1 %). Grüne=14 (3,2 %), Die Linke=17 (3,8 %).

Das Ergebnis auf Bundesebene ist der nachstehenden Grafik zu entnehmen.

18.09. Sonntag: Texte und Chansons von Kurt Tucholski wurden im Schloss Welda am heutigen Abend präsentiert. „Lerne Lachen ohne zu weinen“ war das Programm überschrieben, das Herwig Lucas und Jürgen Oßwald an diesem Abend vorgestellten.

22.09. Donnerstag: Heute fand der Obstverkauf an den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen statt. Der Erlös erbrachte 110,-- €.

25.09. Sonntag: Unter großer Anteilnahme der Gemeinde fand ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest statt, der vom liturgischen Kreis (Sylvia Göbel, Susanne Petry, Susanne Schmidt, Monika Kampe, Reinhild Meier u. Rita Göbel) in ganz hervorragender Weise mit den Kindern gestaltet wurde. Weitere Mitwirkende waren der Frauen-Singkreis und Diana Göbel mit einer Klarinettendarbietung.



28.09. Mittwoch: Die Dorfgemeinschaft, in der alle Vereine und politischen Mandatsträger des Ortes vertreten sind, traf sich heute zu einer Sitzung in der Gastwirtschaft „Central“, in der das kürzlich im Auftrag der Stadt Warburg erstellte Hochwasserschutzkonzept für den Ort Welda vorgestellt wurde. Weiterhin wurde ein Sachstandsbericht über die Neuausweisung einer Wohnbaufläche Bebauungsplan Welda Nr. 5 „Iberg II“ gegeben. Der vorläufige Planungsentwurf wurde ebenfalls den Mitgliedern vorgestellt. Als Gäste waren Dipl.-Ing. Anton Volmer sowie Walter Güntermannn und Wolfgang Voss vom Bauamt der Stadt Warburg anwesend.

30.09. Freitag: Offiziere und Vorstand des Heimatschutzvereins führten ihr Pokalschießen auf dem Schießstand in Külte durch. Fahnenoffizier Klaus Petry sicherte sich mit 27 von 30 möglichen Ringen den Pokal.

05.10. Mittwoch: Die Jugendgruppe der Kolpingsfamilie nahm mit einem Festwagen und einer Fussgruppe zum 30. Mal am Festzug im Rahmen der diesjähringen 57. Warburger Oktoberwoche teil. Der Festwagen bestand aus

einer Nachbildung der Schutzhütte „Papental“, die im Jahre 1977 von der Kolpingsfamilie erstellt worden ist. (Bild Archiv Nr. 11/05)

13.10. Donnerstag: Vom 13. bis 16. 10. fand eine Studienfahrt mit 47 Teilnehmern des Heimatschutzvereins nach Rügen statt. Auf der Hinfahrt wurde die schöne Stadt Schwerin in Augenschein genommen. Unter sachkundiger Reiseleitung wurden am 14.10. besonders schöne Ausflugsziele im Norden der Insel Rügen besucht. Die Stubbenkammer mit den Kreidefelsen und dem imposanten 117 m hohen Königsstuhl, Kap Arkona mit seinen weithin sichtbaren Leuchttürmen, das aus 13 reetgedeckten Häusern bestehende idyllische Fischerdörfchen Vitt mit der achteckigen Kapelle und Prora, ein gigantischer, ca. 5 Km langer Betonbau, der als Ferienanlage von den Nationalsozialisten geplant, aber nur zum Teil fertiggestellt wurde, waren Ziele am ersten Tag unseres Aufenthaltes auf Rügen. Die zweite Ausflugsfahrt am 15. 10 führt uns nach Südrügen. Ziel war die Halbinsel Mönchgut mit den Zickerschen Bergen, den Heidelandschaften und Salzwiesen. Abstecher nach Lobbe, Thiessow, Göhren, Selin und zum Jagdsschloss Granitz standen mit auf dem Programm. Eine Fahrt mit der Kleinbahn „Der Rasende Roland“ brachte die Teilnehmer in das bekannte und beliebte Ostseebad Binz. Die Rückfahrt am 16. 10. bescherte der Reisegruppe einen Aufenthalt in der alten, wunderschön renovierten Hansestadt Wismar. (Bild mit Namen Archiv Nr. 12/05)

14.10. Freitag: Mit Geld, das durch Eigeninitiativen des scheidenden Elternrates zusammengekommen war, konnte im Adolph-Kolping-Kindergarten ein neues Spielgerät angeschafft werden. Das Foto zeigt den alten und neuen Elternrat (o.R.v.l.) Jutta Kuhaupt und Sabine Lindemann, (m.R.v.l.) Michaela Menne, Simone Fichtner, Erzieherin Monika Kampe, Marion Stute, Erzieherin Sylvia Göbel und Marion Tegethoff, (u.R.v.l.) Susanne Schmidt, Kindergartenleiterin Gisela Wiemers und Praktikantin Monika Beine mit einigen Kindergartenkindern.

14.10. Freitag: Heute vor 50 Jahren kehrte nach zehnjähriger Kriegsgefangenschaft in Russland der 32-jährige Rudolf Weiße zurück nach Welda, wo ihm die Bevölkerung einen überwältigen Empfang bereitete. Am Abend fand eine Dankandacht in der St. Kilian-Kirche statt. Die Familie Weiße wohnte als Vertriebene aus den Ostgebieten auf dem Gut Welda

15.10. Samstag: Der Anglerverein e.V. beendete mit einem Abschlussangeln die Saison 2005.

18.10. Dienstag: Die Kolpingsfamilie besichtigt die neu erstellte Biogasanlage in Volkmarsen. Der aus Welda stammende Betreiber dieser Anlage, Paul-Heinz Flore, führte die Besucher durch den Betrieb. Er führte aus, daß die Anlage bei voller Auslastung 500 Kw/h pro Stunde erzeugen kann. Die Anlage wird mit nachwachsenden Rohstoffen gespeist, wie Bio-Mais, Zwiebeln, Stroh und Getreide. (Namen der Teiln.: s.Bildrücks.+ Archiv 13/05)

21.10. Freitag: Ein Dämmerschoppen des Sozialverbandes VDK – Ortsgruppe Welda – fand im Gasthaus „Central“ statt.

30.10. Sonntag: Der Büchersonntag der Katholischen öffentlichen Bücherei fand im Pfarrhaus statt. Alle Besucher waren zu gemütlichem Beisammensein bei frischen Waffeln und Kaffee eingeladen. Außerdem wurden im besonders dekorierten Kellerraum Geschichten für die Kinder vorgelesen.

01.11. Dienstag: Nach einer gemeinsamen Andacht in der St. Kilians-Kirche fand ein Totengedenken mit Segnung der Gräber auf dem Friedhof statt. Die Prozession zum Friedhof wurde vom Musikverein begleitet.

02.11. Mittwoch: Heute feierte die KFD das 25-jährige Jubiläum der Seniorennachmittage. Im Herbst 1980 wurde der erste Seniorennachmittag durchgeführt. Geehrt wurden die damaligen Mitglieder des Vorstandes: Barbara Bodemann, Anita Dillmann, Christel Kuhaupt und Marlies Menne. Zum Jubiläum wurde ihnen eine Rose überreicht.

04.11. Freitag: Das traditionelle Grünkohlessen des CDU-Ortsverbandes fand unter großer Teilnahme der Mitglieder mit ihren Partner/innen und Gästen in der Gaststätte „Central“ statt.

06.11. Sonntag: Bei der Wahl zum Pfarrgemeinderat unserer Pfarrgemeinde St. Kilian wurden folgende Frauen und Männer gewählt: Rita Göbel (48 Jahre), Zum Haselloh 26, Eva Multhhaupt (36 Jahre), Zur Kohlwiese 17, Anna Blömeke (44 Jahre), Am Alten Friedhof 10, Christoph Menne (34 Jahre), Zur Kohlwiese 1a, Marian Mucha (54 Jahre), Teichstr. 11, und Tobias Flaskamp (26 Jahre), Fahrweg 6. Von den 498 Wahlberechtigten haben 94 an der Wahl teilgenommen. Zur Vorsitzenden wurde Rita Göbel gewählt.

06.11. Sonntag: Unbekannte sind am Sonntag in der Zeit zwischen 16.00 und 17.50 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Straße „Zum Haselloh 5“ (Dieter u. Elisabeth Dewenter) eingedrungen. Entwendet wurde Schmuck, ein Kaffee-automaten und ein Korb für Kaminholz. Ebenfalls in dieser Zeit stiegen vermutlich die gleichen Täter in ein Haus in der Straße „Zu den Drei Steinen 3“ (Hubertus und Silke Kuhaupt) ein. Hier wurde lediglich eine Flasche Parfüm entwendet. In der Nacht vom 13. zum 14. Nov. ereignete sich ein Einbruch im Lebensmittelgeschäft „Fahrweg 16“. Es wurden Zigaretten und Wurstwaren entwendet. Am 18. Nov. stahlen unbekannte Täter einen alten Sessel mit gedrechselten Armlehnen, aus einem Haus in der Ferd.-v.-Brackel-Str. 18 (Änne Kuhaupt). Die Täter gaben zuvor an, alte Ölöfen aufzukaufen.

07.11. Montag: Jürgen Banscherus, einer der erfolgreichsten Kinderbuch-autoren in Deutschland, war in Welda zu Gast. Mit seiner Lesung in der Katholischen Bücherei begeisterte er zahlreiche Mädchen und Jungen, die ihm gebannt zuhörten.

11.11. Freitag: Zum St. Martinstag fand eine Andacht in der Kirche statt, die vom Kindergarten gestaltet wurde. Danach fand auf Einladung der Kolpings-familie ein Laternenumzug statt, der hoch zu Ross von St. Martin und vom Musikverein begleitet wurde. Auf dem Entenanger wurde von der Kol-pingjugend ein Martinsspiel aufgeführt und die Stutenkerle verteilt.

v.l. Bgm. Michael Stickeln, Peter Dillmann, Markus Bodemann, OV. Hubertus Kuhaupt, Michael Melzer, Hans Bodemann. (Bild Archiv Nr. 14/05)

12.11. Samstag: Die Gefallenen- und Totengedenkfeier wurde nach der Hl. Messe um 18.45 Uhr am Ehrenmahl bei der Kirche durchgeführt. An der Feier, die vom Heimatschutzverein gestaltet wurde, nahmen die Vereine und Verbände mit Fahnenabordnungen teil. Die Gedenkrede hielt der Bürgermeister unserer Stadt, Herr Michael Stickeln. Die Feier wurde musikalisch umrahmt durch den Musikverein.

17.11. Donnerstag: Unter dem Thema „DSL in Welda?“ fand eine Informationsveranstaltung in der Gaststätte „Central“ statt. Die Firma „ITFM“ aus Baunatal bietet ein so genanntes Bürgernetz an, wenn sich mindestens 25 Teilnehmer melden, auch Bewohnern unseres Ortes die Nutzung dieser zukunftweisenden Kommunikation ermöglichen.

18.11. Freitag: Im Werkraum der Schule fand eine Bürgerbeteiligung über das neue in der Planung befindlichen Baugebiet „Iberg II“ statt.

19.11. Samstag: Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Kilians Kirche fand auf Einladung des Heimatschutzvereins ein großes Königinnen- und Königstreffen im Spiegelsaal des Schlosses Welda statt. Nach einem Sektempfang und einem gemeinsamen Abendessen referierte Franz Drude über Schützenfeste früher und heute. Ein Film über das Schützenfest 2005 rundete das Programm ab. Als älteste Königin wurde Steffi Feller (1954) und als ältester König Fritz Multhaupt (1965) geehrt. Insgesamt nahmen 29 ehemalige Königinnen und 22 Könige an dem Treffen teil.

Namen der Teilnehmer siehe Ordner Chronik

23.11. Mittwoch: Im Jugendraum fand auf Einladung der Kolpingsfamilie eine Zusammenkunft aller interessierten „Karnevalisten und die, die es werden möchten“ statt, um alle nötigen Details für die „Karnevalsveranstaltung 2006“ zu besprechen.

26.11. Samstag: Goldene Hochzeit begingen Herbert und Mathilde Dewenter, Fahrweg 24.

26.11. Samstag: Der Kolpinggedenktag der Kolpingsfamilie wurde mit einem Gottesdienst eingeleitet, der von der Kolpingjugend gestaltet wurde und unter dem Motto stand: „Von Wegen, die bewegen“. Im weiteren Verlauf der Gedenkfeier, die in der Iberg-Halle stattfand, sprach Herr Bürgermeister Michael Stickeln zu dem Thema: „Verantwortlich leben – solidarisch handeln“ und brachte zum Ausdruck, daß dieser Anspruch wache Menschen braucht,

- die um ihre Herkunft und Wurzel wissen,
- die sich mit ihrer Geschichte auseinandersetzen,
- die sensibel sind für die Strömungen der Gegenwart,
- die auch das Wohl künftiger Generationen im Blick haben.

v.l.: Felix Multhaupt, Pastor Weskamp, Maria Teppe, Wendelin Drude, Willi Dransfeld, Jörg Isermann,, Bgm. Michael Stickeln, Kathrin Kuhaupt, Tobias Flaskamp (Bild Archiv Nr. 15/05)

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Gerd Bürger, Willi Dransfeld, Wendelin Drude, Martin Hillebrand und Maria Deppe (geb. Brand).
Erfreulicherweise konnten an diesem Abend 22 neue Mitglieder in die Kolpingsfamilie aufgenommen werden. (Bild -Archiv Nr. 15/05)

27.11. Sonntag: Bei einem Unfall an der Kreuzung L 837 und L 552 wurden drei Personen verletzt. Am Unfall war das Ehepaar Heinrich und Irmgard Trilling, Wittmarstr. 25, beteiligt. Der Sachschaden wird mit 12.000,-- € angegeben.

29.11. Dienstag: Eine von der Kath. Frauengemeinschaft gestaltete Frühschicht fand in der Kirche statt. Ein gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus schloss sich an.

29.11. Dienstag: Auf Einladung von Ortsvorsteher Kuhaupt war der Sicherheitsberater des Kommissariats für Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Höxter, Herr Gilbert Schulte, zu Gast in Welda (Gaststätte Central) um den Anwesenden Hinweise und Tips zum Schutz vor Einbrechern zu geben.

30.11. Mittwoch: Im Rahmen der Mitgliederversammlung (Ortsbeirat) wurde über die Ausweisung einer Grabfläche für Urnenbestattungen beraten. Gleichzeitig wurde der Veranstaltungskalender für das Jahr 2006 aufgestellt.

02.12. Freitag: Im Werkraum der Schule hielt die in München tätige Karin Stiene einem Lichtbildervortrag über „Argentinien und Chile – eine Reise ans Ende der Welt“.

03.12. Sonntag: Weihnachtsfeier des Sozialverbandes VDK in der Gaststätte „Central“.

04.12. Sonntag: Ein Weihnachtskonzert des Musikvereins unter der Leitung des Dirigenten Matthias Winkler fand in der St. Kilians-Kirche statt, wozu alle Freunde der besinnlich-weihnachtlichen Musik eingeladen waren. Schöne Klänge alter und neuer Weihnachtslieder betörten die Zuhörer.

06.12. Dienstag: Der Nikolaus besuchte auch in diesem Jahr die Kinder in Welda. St. Nikolaus mit seinem Begleiter, dargestellt von Georg Xanten, Warburg, und Thorsten Güthoff, Dössel, wurden in Höhe des Hauses Sippl in Empfang genommen. Unter Mitwirkung des Musikvereins begleiteten über 100 Kinder mit Laternen St. Nikolaus beim Umzug durch das Dorf bis zur Halle. Dort fand eine kleine Feier und die Verteilung der Tüten statt. Ausrichter war in diesem Jahr das DRK.

vl. Walburga Marquardt und als Nikolaus Georg Xanten aus Warburg (Bild Archiv Nr. 16/05)

11.12. Sonntag: Eine weihnachtliche Matinee fand im Spiegelsaal des Schlosses Welda statt. Traudl Schmaderer (Gesang), Constanze Betzl (Flöte) und Peter Ernst (Gitarre) waren die Mitwirkenden und brachten Werke verschiedener Komponisten zu Gehör.

11.12. Sonntag: In der Iberg-Halle fand die Generalversammlung der Kath. Frauengemeinschaft statt. Nach Ablauf der Regularien schloß sich die traditionelle Adventsfeier mit einem unterhaltsamen Programm bei Kaffee und Kuchen an.

13.12. Dienstag: Im Rahmen eines gemüntlichen Kaffeetrinkens der CDU-Senioren-Union in der Gaststätte „Central“ zeigte Ortsheimatpfleger Hans Bodemann eine Dia-Reihe von Welda und Umgebung, die einen guten Zuspruch bei den ca. 30 Teilnehmern fand.

15.12. Samstag: Der Anglerverein reinigte die Teichanlage.

21.12. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie hat ihren neu angeschafften Tischkicker im Rahmen eines offenen Tischtennisabends eingeweiht. Unter großer Beteiligung wurde das Spielgerät an die Jugend und die Junggebliebenen übergeben. Da diese Auftaktveranstaltung gute Resonanz gefunden hat, soll in Zukunft jeden Mittwoch in der Zeit von 18.30 bis 20.30 Uhr ein Spieltreffen angeboten werden. Neben dem Kicker stehen drei Tischtennisplatten und

eine von Klaus Bunte gestellte Platte den Besuchern zur Verfügung.
Im Bild vl. Carina Becker, Annika Göbel, Florian Blömeke, Jörg Isermann Felix Multhaupt u. Jendrik Becker (Bild Archiv Nr. 17/05)

25. und 26. 12. Weihnachten: An den Feiertagen fand die Kollekte „Adveniat“ statt. Sie erbrachte den Betrag von 2148,82 €.

29.12. Donnerstag: Der vierte Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes fand in der Iberg-Halle statt. Unter den 104 Spendern waren fünf Erstspender. Aus Welda wurden für 25-maliges Spenden Jörg Isermann, Matthias Dierkes und Elisabeth Tillack geehrt. 50 Mal erwiesen sich Jürgen Menne, Markus Bodemann und Michael Melzer als Lebensretter.

31.12. Samstag: Das Fleischerei-Fachgeschäft Kollmann schließt seine Pforten.

Nach Erstellung des Neubaus verlegen die Eheleute Walter und Helli Kollmann aus Volkmarsen im Jahr 1979 ihr Geschäft nach Welda. Zuvor hatten sie eine Verkaufsstelle im Hause Kuhaupt, Gasthaus „Zum Treppchen“, (Fahrweg 16). Mit einem Aushang: „Am 31. 12. 2005 schließen wir unser Geschäft. Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen von Herzen Gottes Segen. ***Walter und Helli Kollman.“*** haben sich die Inhaber von ihrer Kundschaft verabschiedet. (Bild Archiv Nr. 18/05)

Dezember: Seit der Wiedereröffnung am 02. Sept. 2005 hat das „KUBA deluxe“ durch eine Vielzahl von Veranstaltungen und Konzerte die Räume des Jugendlokals wieder mit neuem Leben erfüllt und alte Traditionen fortgesetzt. Mit vielen musikalischen Highlights hat sich der Kulturbahnhof erneut zu einem Kulturträger weit über die Grenzen Warburgs entwickelt.

31.12. Samstag: Statistik 2005: Taufen 8, Erstkommunionkinder 9, Trauungen 2, Sterbefälle 10.

Warburg-Welda, den 31. Dezember 2005

Chronik 2006

01.01. Sonntag: Mit einem farbenfrohen Feuerwerk begrüßten die Bewohner unseres Ortes das neue Jahr 2006.

04.01. Mittwoch: Seniorennachmittag der kfd im Werkraum der Schule.

08.01. Sonntag: Die Sternsingeraktion stand unter dem Motto „Kinder bringen was“. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden 25 farbenfroh gekleidete Sternsinger gesegnet und entsendet. Es wurde ein Betrag von 1700,92 € gesammelt, mit dem unsere Pfarrei „St. Kilian“ die Aktion „Straßenkinder in Brasilien“ von Johannes Niggemeier unterstützen möchte. Der Betrag soll für ein Projekt zur Errichtung einer Kleinbäckerei mit Verkaufsladen und Kleinrestaurant Verwendung finden. (Bild mit Namen Archiv Nr. 1/06)

14.01. Samstag: Jahreshauptversammlung des Musikvereins. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender: Matthias Winkler, 2. Vorsitzender: Willi Dransfeld, 1. Schriftführer: Marcel Winkler, 2. Schriftführer Helmut Senftner, 1. Kassierer: Alexander Winkler, 2. Kassierer: Jürgen Kuhaupt.

14.01. Samstag: Das KUBA-deluxe geht neue Wege mit Mottoparties. Das „Brasilien-Dancing-Dream-Team“ bot nicht nur sehenswerte Showeinlagen, sondern die Täanzerinnen brachten den interessierten Gästen auch die wichtigsten Tanzschritte bei.

15. 01. Sonntag: In der heutigen Sonntagsmesse wurden die neuen Meßdiener in die Gemeinschaft der Meßdiener unter Überreichung eines Ausweises und Aushändigung der Medaille aufgenommen. Carina Becker übernahm die Aufgabe des Obermeßdieners.

16.01. Montag: Annes Lädchen, Fahrweg 16, wies mit einem Flyer daraufhin, dass nach Schließung der Fleischerei Kollmann das Angebot im Bereich:

- frische Fleisch- und Wurstwaren aus der Region
- verschiedene Sorten Schnittkäse
- feine Brot- und Backwaren

- Getränke aller Art
- Briefmarken und Telefonkarten

erweitert wurde.

21.01. Samstag: Die Kolpingjugend sammelte die Weihnachtsbäume gegen ein kleines Entgelt ein, das für die Jugendarbeit bestimmt ist.

21.01. Samstag: Die Berliner Band „The Brainless Wankers“ und die Kasseler Band „B.S.E.“ spielten im KUBA deluxe auf.

21.01. Samstag: An der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr nahmen als Gäste Ordnungsamtsleiter Viktor Faupel, der stellv. Wehrführer Josef Wakob und der Notfallseelsorger Pastor Alfons Weskamp teil. Christoph Menne, Thomas Multhaupt und Martin Thöne erhielten das Feuerwehr-leistungszeichen in Gold mit Rot unterlegt bzw. in Gold.

24.01. Dienstag: Die Frauengemeinschaft gingen gemeinsame zum Frühstück in den Ku(h)lturstall nach Germete, an dem sich 34 Mitglieder beteiligten.

27.01. Freitag: Die Dorfgemeinschaft stellte ihre neuen Internetseiten der Öffentlichkeit vor. Die vorhandene Internetpräsenz unter der Adresse www.welda.de wurde grundlegend überarbeitet und aktualisiert. Die Seiten wurden gestaltet vom Webmaster Wolfgang Voss.

(iBvl. OV. Hubertus Kuhaupt, Webmaster Wolfgang Voss, Thomas Multhaupt, Norbert Trilling, Jörg Isermann.)

28.01. Samstag: In der Jahreshauptversammlung des SSV Welda wurde ein neuer Vorstand gewählt, und zwar: 1. Vorsitzender: Klaus Bunte, 2. Vorsitzende Sonja Stabbert, Geschäftsführer: Roland Lindemann, Jugendobmann: Peter Wilke, Kassierer: Marco Nolte. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Heinrich Trilling geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Weitere Ehrungen: 40 Jahre: Johannes Multhaupt, Ludwig Menne, Alfons Bodemann, Heinz Marquardt, Helmut Sacher, Helmut Senftner und Johannes Stiene; 25 Jahre: Michael Melzer. Im Jahr 2006 legten 29 Mitglieder erfolgreich das Sportabzeichen ab und wurden vom V

(vlnr. Peter Wilke, Roland Lindemann, Marco Nolte, Sonja Stabert u. Klaus Bunte)
(Archiv Bild Nr. 2//2006)

29.01. Sonntag: Im Gottesdienst stellten sich die Kommunionkinder vor. Die Messfeier stand unter dem Thema: „Wir sind das Licht."

29.01. Sonntag: Musikalisch wurde das Neue Jahr im Schloss Welda eingeläutet. Es gastierte das junge Frankfurter Arcas-Ensemble im Spiegelsaal des Schlosses. Im Zentrum des gut besuchten Matineekonzertes stand die Querflöte, gespielt von Betty Nieswandt. Die weiteren Mitwirkenden Odile Deutsch Violine), Tobias Holzmann (Viola), und Claudius Lepetit (Violoncello)

Februar: Aufgrund der vermehrten Beschwerden über die starke Verunreinigung der Anlagen, Straßen und Wege durch Hundekot forderte Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt alle Hundebesitzer inständig dazu auf, im Sinne eines sauberen Dorfbildes und eines rücksichtsvollen Miteinanders den Hundekot ihrer Vierbeiner aufzunehmen und zu entsorgen.

01.02. Mittwoch: Seniorennachmittag der KFD Im Werkraum der Schule.

v.l. Burghard Isermann, Lothar Vogler, Joh. Multhaupt, Holger Lücke, Peter Dillmann, Thomas Fichtner, Jürgen Menne, Oswald Blömeke, Michael Melzer, verdeckt Hans Trossen u. Hubert Ashauer.
(Bild Archiv Nr. 3/06)

04.02. Samstag: Ein neuer Vorstand wurde in der Jahreshauptversammlung des Heimatschutzvereins e.V. gewählt. Der bisherige Vorsitzende Peter Dillmann legte nach 23-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für den Schützenverein sein Amt nieder. Zum neuen Vorsitzenden wurde der bisherige Schriftführer Jürgen Menne gewählt. Ihm zur Seite stehen: 2. Vors. Lothar Vogler, 1. Kassierer Johannes Multhaupt, 2. Kassierer Hubert Ashauer, 1. Schriftführer Burkhard Isermann und 2. Schriftführer Holger Lücke. Neben den üblichen Regularien wurde ein positiver Beschluß über die Anschaffung von Fahnen mit eingefügtem Weldaer Wappen zum Preis von 45,-- € gefaßt.

09.02 Donnerstag: Im Verlauf der Jahreshauptverammlung der Senioren-Union wurde eine neuer Vorstand gewählt. Im Amt bestätigt wurden: 1. Vors. Gisela Strauß, 2. Vors. Gerd Ludwig, Schriftführerin Marlies Tölle und Beisitzerin Antonia Bodemann. Die Feier zum zehnten Geburtstag der Senioren-Union in Welda wird am 19. August 2006 stattfinden.

14.02. Dienstag: Vorlesestunde in der Pfarrbücherei für Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren.

15.02. Mittwoch: Auf der Bezirksversammlung des Kolpingwerk-Bezirksverbands Warburg in Großeneder wurden als Bezirksjugendleitungsteam Carina Becker, Florian Blömeke und Annika Göbel von der Kolpingsfamilie Welda in den Vorstand des Bezirksverbandes gewählt. Michael Multhaupt schied als Geschäftsführer aus dem Vorstand aus beruflichen Gründen (Studium) aus.

18.02. Samstag: Ewiges Gebet der Kath. Kirchengemeinde St. Kilian.

18.02. Samstag: In eine fremde Welt wurden die Besucher der Karnevalsveranstaltung in Welda entführt. Unter dem Motto: „ Pippi Langstrumpf im Taka-Tuka-Land“ feierten die Narren ausgelassen „Karneval“ in der gut besetzten Iberghalle. Durch das Programm führten der Vors. der Weldaer Kolpingsfamilie Jörg Isermann und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt. Die musikalische Begleitung lag in den Händen der Band „Two 4 You“. Ein etwa dreistündiges Programm mit vielen Höhepunkten heizte die Stimmung an. Danach konnte bis in die Morgenstunden das Tanzbein geschwungen werden.

v.l. Tobias Flaskamp, Andreas

25.02. Samstag: Auch der Kinderkarneval der Kolpingsfamilie stand unter dem Motto: „Pippi Langstrumpf im Taka-Tuka-Land“ und lockte viele kleine Karnevalisten mit ihren Eltern aus nah und fern in die bis auf den letzten Platz besetzte Iberghalle. Durch das umfangreiche und stimmungsvolle Non-Stop-Programm – von Kindern für Kinder - führten Anja Göbel, Julia Dierkes, Nina Waldeyer und Charlotte Drude. Das Programm wurde von der Kinder- und Jugendgruppe der Kolpingsfamilie, dem Kindergarten und der Kath. Grundschule gestaltet. Auch die Kindertanzgruppe aus Wormeln bereicherte das Programm.

26.02. Sonntag: Ein Second-Hand-Basar fand in der Iberghalle statt.

03.03. Freitag: Weltgebetstag der Frauen in der St. Kilians Kirche.

03.03. Freitag: „The Matrix-Party“ im KUBA deluxe.

05.03. Sonntag: Fatih Cevikkollu trat als „Stand-up-Comedian“ im KUBA auf.

06.03. Montag: Die Löschgruppe Welda wurde zu einem Brandeinsatz nach Menne gerufen. Unter Führung von Löschgruppenführer Oswald Blömeke rückten zwei Einsatzfahrzeuge nach Menne aus, wo ein Einfamilienhaus in der Straße „Im kleinen Feld“ in Vollbrand stand. Die Ehefrau des Eigentümers konnte nicht mehr lebend aus den Flammen geborgen werden.

07.03. Dienstag: Die KFD besichtigte das Feuerbestatungsinstitut in Rhoden.

08.03. Mittwoch: Seniorennachmittag der KFD Im Werkraum der Schule.

08.03. Mittwoch: Wegen Fahrerflucht musste sich ein 75-jähriger Mann aus Welda (Karl Köchling, Fahrweg 29) verantworten, der mit seinem Auto in Welda von der K 12 nach links auf die L 552 in Richtung Warburg einbiegen wollte. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem Lkw der in Richtung Volkmarsen fuhr. Trotz des Unfalls setzte der Fahrer seine Fahrt fort. Durch ein liegengebliebenes Nummernschild an der Unfallstelle konnte der Fahrer schnell ermittelt werden. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Schaden: 1600,-- €.

08.03. u. 22. 03. Mittwoch: Auf Einladung der Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft fand ein Meinungsaustausch mit allen Weldaer Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren im Werkraum der Schule statt. Dabei ging es um die örtliche freie Jugendarbeit und die mögliche Errichtung bzw. Nutzung des Jugendraumes.

09.03. Donnerstag: Roland Lindemann trat von seinem Amt als Geschäftsführer beim SSV Welda zurück.

Vorstandswahlen beim CDU-Ortsverband Welda im Gasthof »Centrale«: (v.li.) Gerd Bürger, Clemens David, Christa Viktor, Markus Bodemann, Hubertus Kuhaupt, Michael Stickeln und Petra Multhaupt. Nicht anwesend waren Werner Lücke und Günter Kuhaupt. Foto: Heinz Mutter

10.03. Freitag: In der Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes konnte der Vors. Hubertus Kuhaupt auch den Bürgermeister der Stadt Warburg, Herrn Michael Stickeln, willkommen heißen. Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden durch die Versammlung in ihren Funktionen bestätigt. Es bleiben 1. Vors.: Hubertus Kuhaupt, 2. Vors.: Markus Bodemann, Schriftführerin: Christa Viktor, stellv. Schriftführer: Werner Lücke. Die Aufgaben als Beisitzer nehmen für die nächsten zwei Jahre war: Gerd Bürger, Clemens David, Günter Kuhaupt u. Petra Multhaupt. Der Vors. legte einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2005 vor und gab einen Ausblick auf das Jahr 2006. Bürgermeister Michael Stickeln referierte über aktuelle Themen der Kommunalpolitik. Der CDU-Ortsverband hat z.Zt. 64 Mitglieder und ist zweitgrößter Ortsverband im Stadtverband Warburg.

11.03. Samstag: Punkrock-Doppelkonzert mit den Bands „Vulture Culture“ und „the Peers“ im KUBA deluxe.

11.03. Samstag: Der Sozialverband VdK-Ortsgruppe Welda wählte in der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand. Wiedergewählt wurden der Vors. Ludwig Flore, 2. Vors. Günther Boländer, Kassierer Reinhard Wennekamp und 2. Kassierer Günter Meißner. Als Schriftführer wurde Franz Petry und zum stellv. Schriftführer August Gockeln gewählt. Die Frauenbeauftragten Elisabeth Tillack und die Beisitzerin Adelheid Blömeke wurden ebenfalls wiedergewählt. Die VdK-Ortsgruppe hat z.Zt. 68 Mitglieder. (i.B.v.l.: Franz Petry, Ludwig Flore, Günter Boländer, August Gockeln, Günter Meißner u. Reinhard Wennekamp – Bild-Archiv Nr. 5/06))

17.03. Freitag: Konzert mit der Band „Moor im Ohr“ im KUBA deluxe.

18.03. Samstag: Auf der Jahreshauptversammlung des Anglervereins wurde ein neuer Vorstand gewählt. Erster Vors. bleibt Reinhard Wennekamp. Zum stellv. Vors. wurde Burkhard Waldeyer gewählt. Heinz Marquardt wurde in seinem Amt als Kassierer bestätigt, sein Stellvertreter wurde Thomas Sommerfeld. Geschäftsführer sind weiterhin Udo Wiemers und Andreas Claus. Die Interessen des Jugendwartes nimmt Dieter Schrimper wahr, stv. Jugendwart wurde Dennis Fritzsche. Gewässerwarte sind Helmut Senftner und Horst Jäger. Für 36 Jahre Vorstandsarbeit wurde Willi Kuhaupt mit der silbernen Verbandsnadel geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Johannes Stiene und Karl Köchling mit einer goldenen Nadel und Urkunde geehrt sowie Heinz Marquardt und Ulrich Westhoff für 25 Jahre Mitgliedshaft.

19.03 Sonntag: Die Kolpingsfamilie fuhr mit 30 Jugendlichen zum Schlittschuhlaufen nach Willingen.

21.03. Dienstag: Der CDU-Ortsverband nahm mit 40 Teilnehmern am „politischen Aschermittwoch“ der CDU in Volkmarsen teil, wo der Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, Christian Wulff, sprach.

24.03. Freitag: Die Dorfgemeinschaft Welda veranstaltete unter Leitung des Gehölzbiologen Herbert Franz Gruber einen Gehölzschnittkurses im Werkraum

der Schule. Schnittführung und Schnitttechnik konnten am Samstag in einer städtischen Grünanlage unter Anleitung von Herrn Gruber praktisch geübt werden. Der Kursus wurde von 20 Teilnehmern besucht.

26.03. Sonntag: Das „Hàba Quartet“ mit Sha Ye, Hovhannes Mokatsian, Peter Zelienka, Arnold Illg und Peter Ernst war im Rahmen der Martinee Konzerte zu Gast auf Schloss Welda. Gespielt wurden Werke von Dimitri Schostakowitsch, Aaron Jay Kernis und Franz Schubert.

v.l. Daniel Wennekamp, Jörg Isermann, Bruder Martin Hillebrand, Gerd Bürger, Pastor Alfons Weskamp und Tobis Flaskamp

26.03. Sonntag: Die Kolpingsfamilie hatte zum Kolpinggedenktag, verbunden mit der Mitgliederversammlung, eingeladen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Kilians Kirche zogen die Teilnehmer mit einem Bannermarsch zur Iberg-Halle. Im Rahmen der Versammlung wurden Bruder Martin Hillebrand und Gerd Bürger für 25-jährige Mitgliedschaft mit einem Blumenpräsent und einer Urkunde ırt. Nach Durchführung der en Regularien gab der Vorsitzende Jörg Isermann einen Ausblick auf das Jahr 2006 und auf das 50-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2007. Die Kolpingsfamilie hat z.Zt. 181 Mitglieder. Die Veranstaltung wurde mit einem gemeinsamen Imbiss beendet.

28.03. Dienstag: Die Mitglieder der Kfd gestalteten eine Kreuzwegandacht in der St. Kilians-Kirche.

31.03. Freitag: Die Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Welda e.V. (Ortsbeirat) fand um 20.00 Uhr im Werkraum der Schule statt. Vor Beginn der Versammlung wurden die renovierten Räume (Archivraum/ehemals Dunkelkammer und Lagerraum Theke) besichtigt. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die Warburger Brauerei Kohlschein der Dorfgemeinschaft Welda e.V. zwei Gewerbeumluftkühlschränke zur Nutzung in der Iberg-Halle leihweise zur Verfügung stellt. Der Kassenbericht wurde vom Kassierer Norbert Trilling vorgetragen, während Vors. und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt den Jahresbericht für das Jahr 2005 darlegte. Themen aus der Kommunalpolitik wurden erörtert. Ein Ausblick auf das Jahr 2006 wurde ebenfalls gegeben.

02.04. Sonntag: Die Kolpingsfamilie nahm mit 11 Mitgliedern am Bezirkeinkehrtag in Natzungen teil. Gastredner war der NRW.- Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales Herr Josef Laumann.

02.04. Sonntag: Die Misereor-Kolekte erbrachte den Betrag von 1.348,04 €.

04.04. Dienstag: Um 6.30 Uhr fand auf Einladung der KFD eine Frühsicht in der Pfarrkirche statt. Ein gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus schloß sich an.

04.04. Dienstag: Die Kolpingsfamilie besichtigte das Kolping-Berufsbildungswerk Brakel, in dem rd. 320 Jugendliche eine berufliche Ausbildung erhalten.

08.04 Samstag: Der Angelsportverein eröffnete die Angelsaison 2006.

11.04. Dienstag: Die Kolpingsfamilie betete unter großer Teilnahme einen Familienkreuzweg durch den Ort mit insgesamt 15 Stationen.

12.04. Mittwoch: 38 Jahre hatte Franz Kampe im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen den Wasserstand der Twiste abgelesen. Jetzt hängte der 85-jährige das Amt des Pegel-warts schweren Herzens an den Nagel. Die Gesundheit spielte nicht mehr mit. Ellen Hummel vom Stattlichen Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz OWL überreichte ihm gestern als Dank für seine langjährige Tätigkeit eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß. Nach dem großen Juli-Hochwasser von 1965 wurde von den Behörden entschieden, dass ein Hochwassermeldepegel an der Twiste gebaut wird. Nach der Fertigstellung des Gebäudes im Jahre 1968 wurde Franz Kampe als Pegelwart verpflichtet und übte nach eigenen Angaben dieses Amt bis auf den heutigen Tag aus. Dreimal in der Woche wurde von Franz Kampe der Wasserstand notiert und an das Regierungspräsidium in Kassel weitergeleitet. Bei kritischen Hochwasser-situationen wurde auch häufiger pro Woche nach dem Rechten geschaut.
(Aus dem Bericht Warburger Kreisblatt vom 13.04.2006)

13.04. Donnerstag: Willi Sippl, Inh. eines Betriebes für Landschaftsgestaltung, ist im Frühjahr immer ein gern gesehener Gast, wenn es um das Schneiden der Bäume geht. Seine Kenntnisse vom Obstbau sind unbestritten. Hinzu kommt noch seine lustige und unterhaltsame Art, die seine Anwesenheit stets verbreitet und so angenehm macht. Da er sich mit

dem Gedanken befasst, in absehbarer Zeit keine Bäume mehr zu schneiden, wurde dieses Bild in die Cronik aufgenommen. (Bild Archiv Nr. 7/06)

14.04. Karfreitag: Den Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes nahmen 102 Blutspender wahr.

v.l. Carina Becker, Anika Göbel, Jendrik Becker, Henri Markowski, Jörg Isermann, Stefan Multhaupt (Bild Archiv Nr. 8/06)

16.04. Sonntag: Auch in diesem Jahr wurde das Osterfeuer auf der Kronenklippe, oberhalb des Hofes Bürger, durch die Kolpingjugend entzündet. Eine große Zahl Osterfeuerbegeisterte traf sich um 19.30 Uhr vor der Kirche, um von dort aus gemeinsam mit dem Feuer der Osterkerze zur Kronenklippe zu wandern. Für die Kleinen gab es unterwegs etwas Süßes vom Osterhasen. Trotz schlechter Witterung ng erfreuten sich die Teilnehmer an dem weit sichtbaren Schein des Feuers und an der Wärme des Osterfeuers. Der Baumschnitt wurde einige Tage zuvor von den Aktiven der Jugendgruppe eingesammelt.

22.04. Samstag: Das amtierende Königspaar Thomas und Eva Multhaupt, ihr Hofstaat, und die Mitglieder des Vorstandes des Heimatschutzvereins e.V. pflanzten in Anwesenheit von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt den Königsbaum 2005 (in diesem Jahr eine Eiche). Ortsheimatpfleger Hans Bodemann machte bei dieser Gelegenheit auf den bevorstehenden „Tag des Baumes“ aufmerksam und brachte zum Ausdruck, dass ein Baum mehr ist als ein Baum. Er zeige sich zu jeder Jahreszeit in anderer Gestalt und fordere die Menschen dazu auf, die Veränderungen in der Natur bewußt wahrzunehmen. Der Ortsheimatpfleger stellte die Bedeutung und Wichtigkeit der Bäume für jeden Menschen in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Jede Pflanze sei ein Individuum mit eigenem Aussehen und Eigenschaften. So versuchte H. Bodemann den Grundgedanken zum bevorstehenden „Tag des Baumes“ zu vertiefen. (Bild mit Namen Archiv Nr.9/06)

23.04. Sonntag: Unter dem Thema „Jesus, das Licht unseres Lebens“ fand die Erstkommunionfeier in der Pfarremeinde St. Kilian statt. Acht Kinder, davon sechs aus Welda, und ein Kind aus Germete bzw. Warburg, empfingen zum ersten Mal die Hl. Kommunion aus der Hand von Pastor Alfons Weskamp. Der Kinderchor aus Hohenwepel-Engar umrahmte des Gottesdienst.

Bild v.l. Franziska Bunte, Janine Berger, Dominik Menne (Warburg) Doreen Lücke, Lukas Vogler, Marei Flore, Domink Warnnke (Germete), Judith Tegethoff u. Pastor Weskamp (Bild Archiv

24.04. Montag: Eine ungewöhnliche Beute haben Diebe im Innenhof des Schlosses gemacht. Eine 100 Jahre alte Steinskulptur wurde entwendet. Die etwa 70 Zentimeter hohe und 65 Zentimeter lange Statue eines Löwen soll einen Wert von 800,-- € haben.

26.04. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie führte ihr Preisschießen um den vereinseigenen Wanderpokal auf dem Schießstand „Prinzenhöhe“ in Warburg durch. Nach fünf Durchgängen auf die Scheibe konnte sich Thomas Multhaupt mit 121 Ringen gegen Tobias Flaskamp (111 Ringe) und Jörg Isermann (109 Ringe) durchsetzen. Vorsitzender Jörg Isermann überreichte Thomas Multhaupt den Wanderpokal, der jährlich ausgeschossen wird.

30.04. Sonntag: Im Gedanken an die erste Hl. Kommunion des Jahrgangs 1956 (Golddkommunion) wurde in der St. Kilian-Kirche ein Hochamt gefeiert, das von Poster Alfons Weskamp zelebriert wurde. An der Messe nahmen auch der Jahrgang 1946 (Diamantene Kommunion) und der Silberkommunion-Jahrgang 1981) teil. Anschließend traf man sich zur Feier und Gedankenaustausch im Gasthaus „Central“. Ortsheimatpfleger Hans Bodemann rundete den Tag mit einem Diavortrag über den Ort ab. (Bild mit Namen Archiv Nr. 11/06)

04.05. Freitag: Der ehemalige Bauunternehmer Ludwig Menne wurde für seine Verdienste um den Heimatschutzverein zum Ehrenmitglied ernannt. Ludwig Menne fühlte sich dem Heimatschutzverein eng verbunden und unterstützte diesen in der Vergangenheit durch zahlreiche finanzielle Spenden.
(Bild-Archiw 11a/06)

07.05. Sonntag: Unter großer Anteilnahme der Gemeindemitglieder aus

Germete und Welda feierte Pastor Alfons Weskamp seinen 50. Geburtstag (geb. 05. 05. 1956). Die Feierlichkeiten wurden mit einem Hochamt in der Germeter St.-Nikolaus-Kirche eingeleitet. Der Musikverein Welda, die Chorgemeinschaft Germete-Wormeln und der Frauenchor Welda umrahmten die Messfeier. Nach der Meßfeier hatte Pastor Weskamp zu einem Empfang und zur Begegnung in die Iberg-Halle zu Welda eingeladen. Neben seiner Familie konnte Pastor Alfons Weskamp Geistliche aus dem Pastoralverband Warburg, Freunde und sämtliche Vereinsabordnungen aus Germete und Welda begrüßen. Die Frauen der KFD Welda und das Vorstandsteam hatten die Organisation und die Bewirtung übernommen. Die Kolpingsfamilie schenkte ihm ein Stola. (Bild Archiv 12/06)

09.05. Dienstag: Ein Kaffeetrinken des VdK-Ortsverbandes fand im Gasthaus „Central“ statt.

09.05. Dienstag: Die Senioren-Union führte eine Fahrt zum Waldinformationszentrum Hammerhof in Scherfede durch. Herr Reineke berichtete über die Arbeit und Ziele dieser Einrichtung.

12. 05. Freitag: In der Gastwirtschaft „Zur Twiste“ fand die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Welda statt. Neben den üblichen Regularien wurde das Jagdgeld ausgezahlt. Einer Verlängerung des Jagdpachtvertrages durch den jetzigen Pächter Gustav Tonscheidt um weitere fünf Jahre wurde zugestimmt.

17.05. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie nahm mit einer großen Mitgleiderzahl an der Maiandacht des Bezirksverbands Warburg an der Mariengrotte in Borgentreich teil.

20.05. Samstag: Zum zweiten Mal führte der Heimatschutzverein e.V. einen Bataillonsabend durch. Antreten der Schützen war um 15.30 Uhr an der Iberg-Halle. Aufgrund der schlechten Witterung konnte der Marsch zum Übungsgelände auf dem Iberg nicht stattfinden. Die vorgesehenen Exerzierübun-

gen unter Leitung von Hauptfeldwebel Markus Bodemann, wurden kurzfristig in die Scheune des Landwirts Werner Lücke verlegt. Danach traf man sich zum gemütlichen Beisammensein mit den Abordnungen der Gastvereine aus Lütersheim, Volkmarsen, Warburg und Wormeln im Feuerwehrgerätehaus. (v.l.Konrad Blömeke, Hans Trossen, Klaus Petry, Hubertus Langner, Andreas Becker, Matthias Winkler, ?, Christoph Menne, Aleyander Winkler, Hubertus Kuhaupt,? , Robert Hess,Bild Archiv 13/06)

20.05. Samstag: Herr Stefan Häcker von der Bezirksregierung in Detmold und Herr Dr. Burkhard Beinlich von der Borgentreicher Landschaftsstation stellten im Rahmen einer Exkursion das Naturschutzgebiet Weldaer Berg als einen faszinierenden Lebensraum am Rande der Autobahn vor. Dank der traditionellen und kontinuierlichen Beweidung des Weldaer Berges durch die Schäferei Drude ist vor den Toren Warburgs ein in seiner Ausprägung einzigartiger Lebensraum erhalten geblieben. Hier wächst der größte Wacholderbestand (ca. 2000 Pflanzen) im Kreis Höxter. Auf dem Kalk-Halbtrockenrasen findet man eine Fülle selterner Pflanzen, darunter verschiedene Orchideen, Enziane, Kreublume, Tymian, Hundszunge, Katzenpfötchen, Mohrkreuzblümchen, Trespe, Hufeisenklee u. v. a. Herr Häcker führte aus, dass der Sauerländische Gebirgsverein bereits 1939 den Antrag an die Bez. Reg. gestellt hatte, den „Weldaer Berg“ als Naturschutzgebiet auszuweisen. Die Ausweisung erfolgte 1949 erstmals in einer Größe von 20 ha. Nach Erweiterung umfaßt es heute ca. 30 ha. Die geplante Autobahntrasse wurde schon 1940 festgelegt. (Bild-Archiv Nr.14/06)

21.05. Sonntag: Die Katholische Frauengemeinschaft blickte auf ihr 50-jähriges Bestehen zurück. Die Feier begann mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert von Präses Alfons Weskamp und begleitet vom Musikverein und dem Frauenchor. Danach folgte das Beisammensein zum Jubiläum in der Iberg-Halle. Alle Gäste und Mitglieder wurden durch das Leitungsteam herzlich begrüßt. Grußworte der stellv. Bürgermeisterin der Stadt Warburg, Frau Elisabeth Müntefering, des Ortsvorstehers Hubertus Kuhaupt und des Präses Alfons Weskamp hoben die Bedeutung der Kath. Frauengemeinschaft für die Gemeinschaft des Ortes hervor. Der damalige Pfarrer, Franz Peitz, hatte 1956 die Gründung einer Frauen- und Müttergemeinschaft vorgeschlagen. Dem

ersten Vorstand der Kfd. gehörten an: Maria Lindemann, als Vorsitzende, Anne Schaller und Maria Stolte. Als weitere Vorsitzende waren aktiv: Käthe Schreiner, Bärbel Bodemann, Marlene Brand und Anita Dillmann. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Maria Blömeke, Hilde David, Margret Dewenter, Aloysia Ewe, Steffi Feller, Ingeborg Hake, Maria Kampe, Maria Keller, Maria Kuhaupt, Margret Marquardt, Cilly Martin, Alwine Miloschewski, Theresa Risse, Elisabeth Tegethoff, Christel Waldeyer, Lotte Wennekamp und Cilly Winkler. Ein lustiger Sketch mit dem Titel: „Wer den Waschkorb leert“ rundete die Feierlichkeiten ab. (v.l.i.B. Mechthild Gutzeit, Christel Bodemann, Anita Dillmann, Marlene Brand, Barbara Bodemann, Maria Rauch, Barbara Petry u. Pastor Alfons Weskamp(Bild-Archiv Nr. 15/06)

22.05. Montag: Die Bittprozession führte zum Heiligenhäuschen „Antonius“ am Lauker-Weg. Danach fand eine Heilige Messe in der Kirche statt.

25.05. Donnerestag: Der Frühlingsfest des Musikvereins begann wegen der schlechten Witterung mit einem Gottesdienst in der St. Kilianskirche. Danach begann das fröhliche Treiben für Groß und Klein im Bereich des Musikhauses. Den Kindern stand eine Hüpfburg zur Verfügung. Ein deftiges Mittagessen, ein reichhaltiges Kuchenbuffet und am Abend Leckereien vom Grill wurden den Gästen dargeboten. Neben dem Musikverein Welda sorgte die Stadtkapelle Naumburg für die musikalische Unterhaltung. Leider sind aufgrund der schlechten Witterung viele Gäste dem Fest fern geblieben.

28.05. Sonntag: Freude hoch zehn in Welda: Nach 16 Jahren zurück in der Kreislig B. So lautet die Überschrift im Lokalsportteil des Westfalen-Blattes. Neben dem SSV Welda haben auch die Sportfreunde Calenberg den Aufstieg geschafft. Riesenjubel bei den Spielern und dem Vorsitzenden Klaus Bunte. Im Autokorso fuhr man durch die Straßen Weldas, um die Freude über den Aufstieg zu unterbreiten.

Fußball

Kreisiga C Meisterrunde

SV Ossendorf - SuS Gehrden/A. II 3 : 1
FC Germete-Worm. III - SSV Welda 2 : 3
SG Bühne/Körb. II - Spfr. Calenberg 1 : 3

1.	Spfr. Calenberg	10	6	2	2	21 : 10	20
2.	SSV Welda	10	6	2	2	23 : 20	20
3.	SV Ossendorf	10	6	1	3	19 : 12	19
4.	SG Bühne/Körb. II	10	3	2	5	19 : 20	11
5.	SuS Gehrden/A. II	10	2	3	5	12 : 18	9
6.	FC Germete-Worm. III	10	1	2	7	14 : 28	5

30.05. Dienstag: Der CDU-Ortsverband führte eine Besichtigung des Obstbaubetriebes Menke durch. Neben der Besichtigung eines Spargelfeldes in Neu-Berich wurden Erläuterungen zur Produktion am Betriebssitz in Welda gegeben.

03./04.06 Samstag/Sonntag: Höhepunkt beim diesjährigen Sportfestes war das Entscheidungsspiel der beiden punktgleichen B-Liga-Aufsteiger Sportfreunde Calenberg und SSV Welda, das Welda mit einem 4:3 Sieg für sich entscheiden konnte. Somit ist der SSV Welda offizieller C-Liga-Meister der Saison 2005/2006.

Das Seniorenpokalturnier konnte der TSV Lütersheim mit einem 3:0 gegen Herlinghausen für sich entscheiden. Die Mädchen-Kreisauswahl Warburg dominierte in einem Freundschaftsspiel mit 4:0 gegen den VfR Volkmarsen.

Beim Menschenkicker-Turnier belegte das Team „Desperados „ den ersten Platz.
Der Jugendfußball stand am Sonntagvormittag im Mittelpunkt des Geschehens. Bei den F-Junioren sicherte sich der SuS Gehrden/Altenheerse den Turniersieg vor Ossendorf und Welda. Das Bambini-Turnier gewann der FC Peckelsheim/Eissen/Löwen vor dem SSW Welda, dem SV Ossendorf und dem SV Dössel.
Im Rahmen des Sportfestes wurde der ausgeschiedene Vorsitzende Horst Schmand für die gute Arbeit in den zurückliegenden drei Jahren geehrt. Vorsitzender Klaus Bunte bedankte sich bei ihm und überreichte eine Urkunde und einen Gutschein. Der im Januar ausgeschiedene Dietmar Stabbert wurde ebenfalls mit einer Urkunde geehrt. Heinz Marquardt wurde für 40-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Vereinsnadel und einer Urkunde geehrt. Für seinen Trainingsfleiß ehrte Vorsitzender Klaus Bunte den 19-jährign Torhüter Maik Wilke. (Bild mit Namen Archiv Nr. 16/06)

Jörg Isermann, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Welda (l.), nahm den »Oscar« aus den Händen vom Vorstandsvorsitzenden Heinz-Hermann Doninger entgegen. Foto: Jürgen Vahle

07.06. Mittwoch: Toller Erfolg für die Kolpingsfamilie Welda: Bei dem von der Volksbank Paderborn-Höxter ausgelobten Wettbewerb „Volksbank-Oscar für das familienfreundlichste Projekt und Initiativen“ belegte die Kolpingsfamilie im Geschäftsbereich Warburg-Scherfede-Peckelsheim den ersten Platz. Vorsitzender Jörg Isermann konnte mit seinem eingereichten Vorschlag die achtköpfige unabhängige Jury überzeugen. Das breite Spektrum der Kolpingarbeit wurde durch ihn dargestellt. Die Auszeichnung wurde im Rahmen der Volksbank-Mitglieder-Versammlung in der Warburger Stadthalle durch den stellv. Volksbank-Vorstandschef Hans-Hermann Doninger und der Radio-Hoch-Stift- Moderatorin Stefani Josephs übergeben. Neben dem goldenen Volksbank-Oscar gab es ein Preisgeld in Höhe von 3000,-- €, das von Jörg Isermann und Katharina Kuhaupt freudig entgegen genommen wurde. Es wurden insgesamt 10 Oscars im Hochstift verteilt mit einem Gesamtpreisgeld von 30000,-- €. 110 Gruppen und Vereine hatten sich darum beworben.

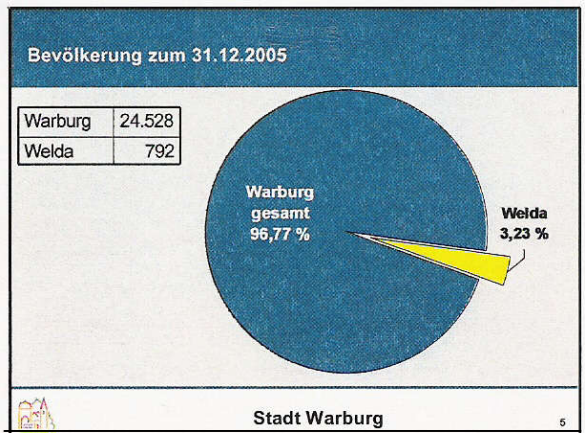
0**8.06. Donnerstag: D**er SSV Welda erhielt, neben weiteren 24 Sportvereinen, ein Spende von 1000,-- € für die Nachwuchsförderung von der Volksbank Warburger Land.

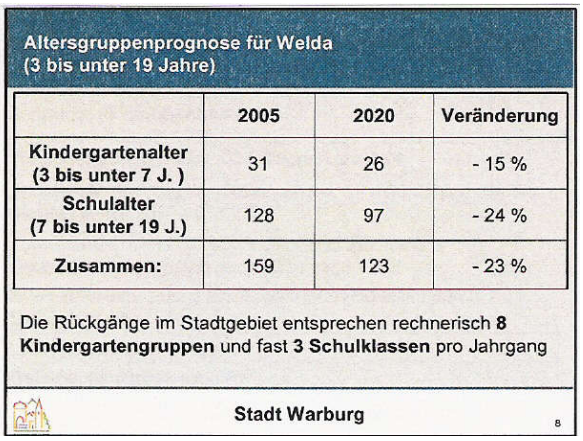
08.06. Donnerstag: In Rahmen der DRK-Jahreshauptversammlung wurde der alte Vorstand mit Klaus Viktor als Vorsitzender, Bernhard Peters als stellv. Vorsitzender und zugleich als Schriftführer, Heinz Marquardt als Kassierer, Jörg Redeker als Rotkreuzleiter und Walburga Marquardt als Blutspende-beauftragte in ihren Ämter bestätigt. Jörg Redeker für 10-jährige und Rüdiger Wiemers für 20-jährige aktive DRK-Mitgliedschaft wurden vom Kreisver-bandsvorsitzenden Walter Seulen mit einer Urkunde und einer Ehrenspange des Kreisverbandes geehrt. Um den Fortbestand des Ortsvereins zu sichern soll die Kinder- und Jugendarbeit gefördert werden.

09.06. Freitag: Wenn ein Baum erzählen könnte! Die alte Eiche, die östlich von Welda am „Hoppenberg“ mächtig zum Himmel ragt, könnte uns sicher manche interessante Begebenheit aus der Geschichte erzählen. In einer Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Gebiet des Kreises Warburg vom 16. 10. 1974 wird ihr Alter (hochgerechnet) auf über 400 Jahre geschätzt. Eine Messung hat ergeben, dass sie einen Umfang von rund fünf Metern hat. Daraus errechnet sich ein Durchmesser von 1,60 Metern. Die Eiche steht auf dem Grundstück Flur 3 Flurstück 57, das im Eigentum von Frau Dr. Regina Lücke steht.

(Bild Archiv Nr. 17/06)

12.06. Montag: Eine Ortsbeiratssitzung fand im Werkraum der Schule statt. Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt stellte den Inhalt der Pestel-Studie zur demographischen Entwicklung des Stadtteils Welda bis zum Jahr 2020 vor. Die Straße im Neubaugebiet „Am Iberg II“ erhält den Namen „Kansteinweg“. Die Budgetierung der Spielplätze wurde erörtert.





13.06. Dienstag: Goldene Hochzeit feierten Friedbert und Agnes Stolte, Hörler-Str. 3.

18.06. Sonntag: Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und Mitwirkung des Musikvereins sowie Beteiligung der Vereine fand die Fronleichnamsprozession der St. Kiliansgemeinde statt. Die Prozession führte durch den Ortskern mit Stationen auf dem Gut (Haus Lücke), Heiligenhäuschen am Bahnhof, Nepomukgruppe und Missionskreuz vor der Kirche.

18.06. Sonntag: Schlosskonzert mit dem herausragenden polnischen Tenor Prof. Ryszard Karczykowski (s. Bild), der am Klavier von dem Pianisten Hellmuth Vivell begleitet wurde. Arien aus Oper und Operette erfreuten die Besucher des Konzertes. Es war „Kino für die Ohren“. Am Ende des neunzigminütigen Konzerts gab es für die Künstler stehende Ovationen.

18.06. Sonntag: In der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr fand ein Second-Hand-Basar für Kinder in der Iberg-Halle statt.

20.06. Dienstag: Die KFD führte eine Halbtagsfahrt nach Nieheim durch. Dort wurden das Sackmuseum und die Schaukäserei Menne besichtigt.

22.06. Donnerstag: Auf Anregung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt fand im Hinblick auf das bevorstehende Schützenfest ein „Tag der Sauberkeit“ statt.

22.06. Donnerstag: Die Löschgruppe Welda wurde um 00:53 Uhr zu einem Brandeinsatz auf die Bundesautobahn A 44 gerufen. Ein holländischer 40-Tonnen-Gliederzug, der frische Tomaten geladen hatte, war aus ungeklärter Ursache ca. 300 Meter vor der Ausfahrt Warburg in Fahrtrichtung Kassel im Bereich des Führerhauses in Brand geraten. Gemeinsam mit den Wehren aus Warburg und Germete wurde das in Vollbrand stehende Führerhaus gelöscht.

22.06. Donnerstag: Diamantene Hochzeit feierten Erich u. Traute Nürnberger, Saldute 3.

24. – 26.06. Samstag: Ganz im Zeichen des Schützenfestes stand dieses Wochenende. Das Fest begann am Samstag mit einer Party-Night mit der Rock und Partyband „GIN TONIC“. Bei Kaiserwetter präsentierten sich am Sonntag die Majestäten Bernd und Nicole Trossen mit ihrem Hofstaat Thomas und Simone Fichtner, Lothar und Marlies Vogler, Jörg Kleine und Anja Schmücker, Udo Schütz und Gabi Grebe sowie Werner und Medea Menne. Zahlreiche

Besucher begleiteten die Krönung und spendeten Beifall auch während des Umzuges. Als Gastvereine nahmen Wormeln, Warburg, Volkmarsen und Lütersheim am Umzug teil. Die Eltern der Königin, Hans und Gudrun Trossen stellten vor zehn das Königspaar. Nach der Polonäse spielten am Abend die Band „The Moonlights“ zum Tanz auf.

Auf der Königsmahlzeit am Montag wurde der bisherige Vorsitzende Peter Dillmann zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Schützenbruder Franz Kampe wurde für 70-jährige Mitgliedschaft und die Schützenmitglieder Edmund Drude und Anton Temme für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.
Beim Nachmittagskaffee wurden Franz und Hannelore Kuhaupt als Königspaar vor 25 Jahren geehrt. Adelheid Blömeke regierte vor 40 Jahren an der Seite ihres verstorbenen Mannes Engelbert Blömeke. Die Frauen erhielten einen Blumenstrauß. Franz Kuhaupt erhielt den silbernen Königsorden.
Erstmals regierte mit Phillipp Dillmann und Marei Flore ein Kinderkönigspaar, dem die Kinderkönigsplakette umgehangen wurde.
Zum Ausklang des Schützenfestes fand am Abend nochmals Tanz in der Festhalle mit der Band „The Moonlights“ bis in den Morgenstunden statt. (Bilder-Archiv Nr. 18 u. 19/05))

27.06. Dienstag: Die KÖB führte an jedem Dienstag in den Sommerferien Vorlesestunden für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren im Pfarrhaus durch.

29.06. Donnerstag: Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltete den 100. Blutspendetermin in der Iberg-Halle. Zu diesem Termin kamen 141 Spender, darunter neun Erstspender. Die zum Jubiläum ausgeloste Reise (zwei Tage Hamburg) gewann Holger Mantel aus Calenberg. Den Fußball im WM-Look gewann Ingo Rose ebenfalls aus Calenberg. Den Spendern wurde aus Anlaß des Jubiläums ein reichhaltiges Buffet geboten.

05.07. Mittwoch: Feuer beschädigte den Spänebunker der Schreinerei Kuhaupt, Inh. Ludger Kuhaupt aus Welda, in Warburg. Die 25 Mitarbeiter wurden vorzeitig in den Betriebsurlaub geschickt. Zur Brandursache und zur Höhe des Sachschadens konnten noch keine Angaben gemacht werden. Zerstört wurden die Luftfilteranlage, der Schornstein, der Druckausgleichsbehälter und weitere Teile der Anlage.

16.07. Sonntag: Die Kolpingsfamilie nahm mit einer stattlichen Abordnung an den Feierlichkeiten der Kolpingsfamilie Großeneder zum 30-jährigen Bestehen teil. Der Jubeltag begann mit einem Familiengottesdienst unter freiem Himmel mit der Band „Gegenwind“. Am Nachmittag fand ein „Spiel ohne Grenzen“ statt, bei dem die Weldaer Mannschaft den vierten Platz belegte.

23.07. Sonntag: Die Familienwanderung der Kolpingsfamilie fand einen guten Zuspruch. Nach dem Gottesdienst setzten sich die wanderfreudigen Familien in Bewegung. Mitglieder der Kolpingsfamilie versorgten die Wandergruppe mit Mittagessen und Kaffeetrinken. Der Abschluß fand im Garten des Pfarrhauses statt.

01.08. Dienstag: Fahrradtour der Kath. Frauengemeinschaft nach Ehringen zum Kaffeetrinken in der Spinnstube.

05.08. Samstag: Gemütliches Beisammensein des VdK-Solzialverbandes am Clubhaus in den Teichanlagen

08.08. Dienstag: Mit der Verleihung verschiedener Sportabzeichen beendete der SSV Welda seine Sporttage, die in der Zeit vom 26.07. bis 08. August stattfanden. Insgesamt 121 Teilnehmer im Alter von vier bis siebzig Jahren hatten in verschiedenen Disziplinen ein Sportabzeichen erworben. Die Leitung für die Sportwoche hatte die zweite Vorsitzender Sonja Stabbert übernommen.
Als Nachfolger von Roland Lindemann wurde Nicole Gertel (geb.Viktor) als neue Geschäftsführerin in den Vorstand des SSV Welda gewählt.

09.08. Mittwoch: Mit einem Wort-gottesdienst in der vollbesetzten St. Kilianskriche wurden die Kin-der der Klasse 1 C der Kath. Grundschule Warburg - Aussen-stelle Welda - auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Nach dem Gottesdienst wurden die i-Dötzchen, Eltern und Verwandten in der Iberg-Halle mit einem Eröffnungsprogramm begrüßt, das die Klasse 2 in Welda als Patenklasse erarbeitet hatte. Aus Welda wurden eingeschult: Nele Ashauer, Leon Gertel, Sarah Hillebrandt, Theresa Klaus, Marian Kuhaupt, Etienne Schmidt, Fabian Tegethoff, Henrik Tegethoff und Tim Witzki. Unser Bild zeigt die Gesamtklasse mit ihrer Lehrerin Christiane Faupel. (Bild Westfalen-Blatt)

14.08. Montag: Einen herzlichen Empfang wurde dem 84-jährigen Franzosen **Joseph Jan** aus Brècè (300 Km südwestlich von Paris) zuteil, der vor 61 Jahren als Zwangsarbeiter in Welda auf dem Hof Fritz Stolzenberg arbeiten mußte. Drei Söhne, eine Tochter, zwei Schwiegertöchter und zwei Enkel begleiteten den Franzosen. Die heutigen Eigentümer der Hofstelle, Franz und Inge Drude, bereiteten den Gästen einen herzlichen Empfang. Mit „Bienvenue à Welda“ (Willkommen in Welda) über dem Hauseingang wurden die Gäste herzlich empfangen und auf das viertägige Programm eingestimmt. Der Besuch des

Kälkenfestes in Warburg, Stadtführungen in Warburg und Hofgeismar, ein Empfang durch den Bürgermeister der Stadt Warburg im alten Rathaus und der Besuch der Hofstelle der Tochter Thea Stolzenberg, jetzt verh. Müller, in Hofgeismar, bildeten die Höhenpunkte des Besuchs. Ein stimmungsvoller Abend, unter Mitwirkung des Musikvereins Welda, wurde den Gästen in Welda geboten, wo Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt und Ortsheimatpfleger Hans Bodemann herzliche Worte an die Gäste richteten. Joseph Jan bezeichnete diesen Besuch als ein „Souvenir“, das für ihn unvergesslich bleiben wird. Es seit für ihn ein wunderschönes Gefühl, wenn Deutsche und Franzosen sich heute so gut verstünden. (Bild-Archiv Nr. 20/06)

i.B. Joseph Jan und Franz Drude

17.08. Donnerstag: Die Erntemaschine des Landwirts Werner Tegethoff, Lauker Weg, geriet in Brand, als er damit beschäftigt war, Rundballen aus Stroh zu pressen. Vermutlich aufgrund eines technischen Defektes fing die Rundballenpresse während des Betriebes Feuer. Dem Landwirt war es noch gelungen, die Maschine von seinem Ackerschlepper abzuhängen. Trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr wurde die Presse durch den Brand völlig zerstört. (Bild-Archiv Nr. 21/06)

19.08. Samstag: Ihr zehnjähriges Bestehen feierte die Senioren-Union in der Gaststätte „Central“. Die Vorsitzende Gisela Strauß konnte als besondere Gäste den Bürgermeister der Stadt Warburg, Michael Stickeln, den Bundestagsabgeordneten, Jürgen Herrmann, den SU-Vorsitzenden des Kreises Höxter, August Grone, und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt begrüßen. Vertreter der Senioren-Union aus Rimbeck, Scherfede und Warburg waren ebenfalls nach Welda gekommen. Sieben Senioren wurden für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt: Fritz Multhaupt (erster Vorsitzende), Inge und Bruno Hake, Toni Bodemann, Josef Glade, Gerhard Ludwig und Marlies Tölle. Ihnen wurde eine Anstecknadel, Urkunde und Blumenstrauß überreicht. Die Senioren-Union hat z.Zt. 27 Mitglieder.

27.08. Sonntag: Im Rahmen des Kinder- und Familienfestes, gestaltet vom Heimaschutzverein und der Feuerwehr Welda, wurde die in Eigenleistung neu erstellte Garage neben dem Feuerwehrgerätehaus im Beisein zahlreich geladener Gäste durch Pastor Alfons Weskamp eingeweiht. Die Mängel an der alten Garage waren so gravierend, dass nur ein Neubau in Frage kam. Um die Kosten gering zu halten, wurden sämtliche Arbeiten - bis auf das Satteldach - in Eigenleistung durchgeführt. Rund 1100 Stunden hatten die 44 Mitglieder der Feuerwehr geleistet. Die Baukosten betrugen 16.000,-- €, von denen die Stadt Warburg 11.000,-- € übernahm, die Restsumme von 5.000,-- € wurde durch die Löschgruppe getragen. Der Tag begann mit einer Eucharistiefeier vor dem Feuerwehrhaus. Danach sprachen Löschgruppenführer Oswald Blömeke, Standbrandinspektor Detlef Menne und Bürgermeister Michael Stickeln Grußworte. Stickeln bedankte sich bei den Feuerwehrmännern für die großartige Leistung in den vergangenen Monaten und überreichte als Würdigung für ihren Einsatz und ihre Verdienste eine Ehrenurkunde. Nach dem Frühschoppen wurden am Nachmittag für die Kinder ein buntes Programm geboren. Eine große Kaffeetafel und Leckereien vom Grill am Abend luden zum Verweilen in gemütlicher Runde ein. (Bild-Archiv Nr. 22/06)

27.08. Sonntag: Etwa 150 Mitglieder der Kolpingsfamilie stellten im Rahmen des Kinder- und Familienfestes das Logo des Diözesanverbandes Paderborn, die so genannte Kolpingschnecke, auf dem Sportplatz nach. Mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Warburg, die von Michael Kraut bedient und ausgefahren wurde, konnten aus 23 Metern Höhe die Fotos erstellt werden. Mit diesem Logo möchte die Kolpingsfamilie für die Feier zum 50. Jahrestag ihrer Gründung am 19. und 20. Mai 2007 werben. Der bevorstehende Schriftwechsel, alle Einladungen und die Festzeitschrift werden mit dem Logo versehen. (Bild-Archiv Nr. 23/06)

29. 08. Dienstag: Die KFD lud zu einer Schlossbesichtigung in Bad Arolsen ein.

03.09. Sonntag: Mit der Pianistin Rie Hosomi am Flügel und dem Cellisten Tatsuo Saito fand wieder ein außergewöhnliches Sonntagsmatinee im Schloss Welda statt. Für das Weldaer Konzert hatten sie unterschiedliche romantische Stücke für Klavier und Violoncello aus den vergangenen 160 Jahren ausgewählt.

09.09. Samstag: Unter großer Beteiligung der Bevölkerung führte der CDU-Ortsverband den traditionellen Schnatgang durch. In diesem Jahr wurde der südwestliche Teil der Gemarkungsgrenze begangen. Die Strecke von ca. 7,5 km führte über die Hörler Straße - Kleinhorststraße - Schalkstal - Lauker Weg. In einer eingelegten Pause im Schalkstal informierte Förster Engemann über die Waldungen und die Forstbewirtschaftung in der Gemeinde Welda und im Stadtgebiet Warburg. Das anschließende gemütliche Beisammensein fand auf dem Hof der Familie Werner Lücke statt.

12.09. Dienstag: Mit einem Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten der Brauchtumspflege, der Jugendarbeit im Heimatschutzverein und der Gemeinde Welda erfreute das renommierte Heeresmusikkorps 2 aus Kassel in der Iberghalle die 350 Konzertbesucher und Freunde der Blasmusik. Das besondere des Abends war, dass mit Patrick Blume, Diana Göbel und Christian Milde gleich drei Weldaer dem Korps angehörten. Unter der Leitung von Oberstleutnant Wolfgang Willems und unter der lockeren Moderation von Oberfeldwebel Andreas Alschinger wurde den Besuchern ein ausgewogenes Konzertprogramm geboten. Mit stehenden Ovationen bedankten sich die Besucher bei den Musikern für das einmalige Konzert. Mit zwei Zugaben „Regimentsgruß“ und „Alte Kameraden“ bedankte sich der Dirigent beim Publikum.(Bild-Archiv Nr. 24/06)

13.09. Mittwoch: Der Obstverkauf an den Straßen, Wegen und Plätzen begann an der Einmündung Alte Warburger Straße / Lauker Weg und endete im Bereich der Iberghalle. Da sich nur wenige Interessenten eingefunden hatten, konnten nicht alle Bäume versteigert. Der Erlös erbrachte 50,50 €. (i.B.v.l. OV. Hubertus Kuhaupt, Christa Becker, Franz Bodemann Heinrlich Lindemann, Franz Kuhaupt, Walter Risse u. Rita Flore /Bild-Archiv Nr. 25/06)

14.09. Donnerstag: Die Kolpingsfamilie besichtigte die Germeta Heilquellen.

17.09. Sonntag: Kinderbasar in der Iberg-Halle mit Kaffee und Kuchen.

19.09. Dienstag: Frühstück der Frauengemeinschaft im Ku(h)lturstall in Germete.

20.09. Mittwoch: Die Senioren-Union unternahm eine Ausflugsfahrt zum Edersee. Bei herrlichem Sonnenschein fand an Bord des Schiffes „Edersee-Star“ eine zweistündige Schifffahrt bei Kaffee und Kuchen auf dem See statt. Die Edertalsperre wurde in den Jahren 1908 bis 1914 erbaut und sollte in erster Linie dazu dienen, durch Zuschusswasser die Wasserentnahme aus der Weser für die Speisung des Mittellandkanals bei Minden auszugleichen. Die Ederstaumauer wurde als gekrümmte Schwergewichtsmauer aus Grauwackersteinen mit einem Kostenaufwand von 25 Millionen Goldmark erbaut. Hier einige Daten zur Mauer: Höhe: = 47 m, Sohlenlänge = 270 m, Sohlenbreite = 36 m. Kronenlänge = 400 m, Kronenbreite = 6 m. Die Oberfläche des Sees beträngt rd. 12 qkm. Die Wassertiefe beträgt 42 m und der Stauraum rd. 202 Mio qm. Anschließend wurde die Burg Waldeck noch in Augenschein genommen, die einen schönen Blick über den Edersee und das Waldecker Land bietet. Unter Leitung von Gisela Strauß nahmen 27 Mitglieder und Freunde an der Fahrt teil. (Bild mit Namen -Archiv Nr. 26/06)

22.09. Freitag: Den Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes nahmen 94 Spender wahr.

23.09. Samstag: Der Anglerverein führte einen Arbeitseinsatz an der Teich-anlage und am Clubhaus durch.

27.09. Mittwoch: Zu einem gemütlichen Kolping „Stammtisch“ bzw. Dämmer-schoppen hatte die Kolpingsfamilie in den Gasthof „Central“ eingeladen. Aktuelle Themen der Kolpingsfamilie, der Politik auf kommunaler, Landes- und Bundesebene standen im Mittelpunkt der Gespräche. Ein solcher Abend soll nun in Zukunft jeden letzten Mittwoch im Monat stattfinden, um auch die älteren Mitglieder wieder in die Kolpingarbeit mit einzubeziehen.

30.09. Samstag: Auftritt der Warburger Gruppen „ND-LOX“ und „Tripudo“ (eine neue Formation) im KUBA deluxe.

03.10. Dienstag: Die Kolpingsfamilie beteiligte sich auch in diesem Jahr mit einem Festwagen am Umzug im Rahmen der Warburger Oktoberwoche. Auf dem Wagen stellte die Kolpingsfamilie eine Nachbildung des Volksbank-Oscars dar, den die Kolpings-familie im Rahmen des Wettbewerbs der Volksbank Paderborn erhalten hatte. Der Wagen fuhr unter dem Motto: „Volksbank-Oscar für familienfreundliche Projekte und Initiativen“ Das Thema für den Festzug lautete „Wir sind Warburg“. (Bild-Archiv Nr. 27/06)

30.09. Samstag: An der St. Kilians-Kirche mußten Ausbesserungsarbeiten im Bereich der Sakristei und der ehemaligen Totenkammer vorgenommen werden, da die Balken im dort noch vorhandenen Fachwerk weggefault waren. Die neuen Balken wurden durch die Fa. Schmidt aus Rimbeck eingebaut. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd.1950,92 €.(Bild Archiv Nr. 28/06)

07.10. Samstag: Der diesjährige Schützenkönig Bernd Trossen belegte beim Schießen um die Königswürde im Rahmen des Stadtschützenfestes mit 25 Zählern den zweiten Rang hinter Stefan Hamel (26 Zähler), Schützenkönig aus Menne.

11.10. Mittwoch: Seniorennachmittag der KFD im Werkraum der Schule.

13.10. Freitag: Eine zweitäge erlebnisreiche Studienfahrt in die Barockstadt Fulda gestaltete der CDU-Ortsverband. Nach der Anreise erfolgte unter sachkundiger Führung eine Erkundung der Stadt und die Besichtigung des Domes. Mit einer Besichtigung der Gedänkstätte „Point Alpha“ in Rasdorf wurde der Tag fortgesetzt. Am zweiten Tag wurde die Reisegruppe durch den Fuldaer Bürgermeister Dr. Wolfgang Dippl im Stadtschloss empfangen. Am Nachmittag wurde die Reise mit einem Ausflug auf die Wasserkuppe und den Kreuzberg fortgesetzt. Nach einem Umtrunk in der Klosterschänke des Franziskanerklosters erfolgte die Heimreise.

13. 10. Freitag: Mit der Erweiterung der Druckerhöhungsanlage an der Straße „Am Iberg“ wurde bereits im Jahre 2005 begonnen. Die restlichen Arbeiten wurden im Jahre 2006 ausgeführt. Im Innenraum wurde ein größerer Druckbehälter und eine leistungsfähigere Pumpe eingebaut. Im Aussenbereich wurde der Vorplatz vergrößert, eine Entleerungsleitung für den Hochbehälter wurde gelegt, die Anlage wurde mit einem neuen Zaun versehen und das Gebäude wurde innen und außen mit einem neuen Anstrich versehen. Gesamtkosten ca. 30.000,-- €. (Bild-Archiv Nr. 29/06)

14.10. Samstag: Abangeln des Anglervereins e.V., Abschluß der Saison.

25.10. Mittwoch: Auf Einladung der KFD fand in der Küche der Schule ein Abend „Kochen mit Lars“ statt, an dem die Zubereitung von Wildgerichten erlernt werden konnte.

27**.10. Freitag:** Der Heimatschutzverein führte sein jährliches Pokalschießen auf dem Schießstand in Külte durch, an dem die Mitglieder des Vorstandes, der König mit seinen Offizieren und das gesamte Offizierskorps teilnehmen. Ausgeschossen wurde der von Alfons Bodemann gestiftete Königspokal. Mit vollen 30 Ringen sicherte sich der 1. Vors. des Heimatschutzvereins, Jürgen Menne, den Pokal.

(i.B.!.Vors. Jürgen Menne, Hans Legel, Schießwart des KKV Külte und Hauptmann Hans Trossen / Bild Westfalen-Blatt)

30.10. Montag: Der Bebauungsplan Welda Nr. 5 „Iberg II“ hat inzwischen Rechtskraft erlangt. Heute wurde mit den Erschließungsarbeiten der neuen Straße „Kansteinweg“ begonnen. Von der Trassenführung wurde der Mutterboden abgetragen. Rohre für den Hauptkanal und für die Hausanschlüssel

nebst Füllmaterial wurden eingelagert. Im rechten Bild wurde für die Straße ein Löschwasserbehälter von 50 cbm erstellt, der im Ernstfall der Feuerwehr als Reserve dienen soll. Nach Abschluß der Erschließungsarbeiten stehen weitere 15 Bauplätze für eine Wohnbebauung zur Verfügung. (Bilder Archiv Nr. 30 u. 31/06)

Oktober: Um einen Versicherungsschutz für die Benutzung des ausgebauten Dachbodens durch den Kindergarten zu bekommen, mußte ein zweiter Fluchtweg geschaffen werden. Die Verantwortlichen der Stadt Warburg und vom Brandschutz haben sich für die Installation einer Aussentreppe entschieden, die jetzt angebracht wurde. An Kosten entstanden bisher: Treppe: 4988,-- €, Brandschutzgutachten 755,-- €, Statik 383,-- € und Architekt: 1903,-- € (Gesamtaufwand: 8029,-- €). In diesem Betrag sind die Kosten für Pflaster und für die Erstellung der Aussentür noch nicht enthalten, die weitere Kosten von etwa 2000,- € verursachten.(Bild-Archiv Nr.32/06)

01.11. Sonntag: Nach dem Hochamt wurde der Toten gedacht und die Gräbersegnung auf dem Friedhof vorgenommen.

04.11. Samstag: Die Überprüfung der Hydranten erfolgte durch die Feuerwehr.

04.11. Samstag: An der Wittmarstraße 6 (Haus: Wolfgang Kuhaupt) wurde ein Grundstückszaun auf mehreren Metern umgefahren. Der Verursacher des Schadens meldete sich nicht.

05.11. Sonntag: Die KÖB setzte ihre Tradition fort, zum Buchsonntag eine Weihnachtsausstellung im Pfarrhaus zu veranstalten. Attraktive und sorgfältig ausgesuchte Bücher, CDs und Audiokassetten wurden den Lesern präsentiert. Bei Kaffee und Waffeln bestand die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre zu verweilen. Für Kinder und auch Erwachsene wurden Geschichten vorgelesen.

07.11. Dienstag: Auf Einladung der Senioren-Union fand in der Gaststätte „Central“ ein Vortrag zu folgendem Thema statt: Sicher durch den goldenen Herbst – Vorbeugungsempfehlungen der Polizei zu Straftaten. Hauptkommissarin Anne Oiste-Neumann von der Kreispolizei in Höxter berrichtete, dass im vergangenen Jahr 8292 Strafteten im Kreis Höxter begangen wurden, davon waren die Hälfte Diebstahlsdelikte. Die Referentin gab

Hinweise und zeigte Möglichkeiten auf, wie man sich gegen Diebstahl allgemein und die vielen Tricks an der Haustür schützen kann. (i.B.v.l. Referentin, Rita Kuhaupt, Liesel Koch, Johannes Dierkes, Marlene Brand, Rita Petry u. Maria Hofnagel / Bild Archiv Nr. 33/06)

08.11. Mittwoch: Seniorennachmittag der KFD im Werkraum der Schule.

10.11. Freitag: Das traditionelle Grünkohlessen des CDU-Ortsverbandes fand im Gasthaus „Central“ statt. Vorsitzender Hubertus Kuhaupt konnte 35 Personen begrüßen, die einen Abend in geselliger Atmosphäre und mit Gesprächen über aktuelle Themen erleben durften.

11.11. Samstag: Unter Leitung der Kolpingsfamilie fand die St. Martinsfeier statt. Nach einer kleinen Andacht in der Kirche, die von der Leitung des Adolf-Kolping-Kindergartens vorbereitet wurde, schloß sich der Laternenumzug durch die Straße unseres Ortes an. Auf dem Entenanger wurden ein Martinsspiel aufgeführt und die Stutenkerle verteilt.

November: Nachdem die Urnen von **Hilmer Cuno Bruno Georg Maria Freiherr v. Brackel,** geb. 23.08. 1908 Schloß Welda, verst. 21. 07. 2004 Schloß Rhoden und **Hugo Kuhaupt** geb. 24. 05. 1921 auf der Grabstätte unserer Heimatdichterin **Freifrau Ferdinande v**. + geb. 24. 11. 1835 in Welda, verst. 05.01.1905, beigesetzt worden sind, wurde eine Umgestaltung der Grabstätte vollzogen. Neben einer Neubepflanzung wurden durch den in Warburg ansässigen Rechtsanwalt Freiherr Cuno v. Brackel die Grabplatten von **Carl Hugo Freiherr v. Brackel** geb. in Welda am 19. 01. 1902, gest. zu Himmighausen am 01.10. 1946 und **Ferdinand Freiherr v. Brackel** geb. in Welda am 16.05.1905, gest. zu Paderborn am 30.10.1939 sowie ein Ruhekissen der **Freifrau Herti v. Brackel geb. Felbel** gest. 29.06.1919, gest. am 14.03.1999 von Paderborn nach hier überführt und auf die Ruhestätte gelegt. Ausserdem wurde in dieser Gruft **Engelbert Otto Joseph Freiherr von Brackel** (Bruder der Ferd. v. Brackel), geb. 16. 06. 1830, verst. 22. 11. 1903 in Kassel, beigesetzt. (Bild-Archiv Nr. 34/06)

11.11. Samstag: Großer Erfolg für zwei Schülerinnen des Gymnasiums Marianum: Rejane (12) hat bei einem Schreibwettbewerb der “Berliner Schreibtage“ den ersten Platz errungen. Ihre Klassenkameradin Anne Tillmann (13) aus Welda sicherte sich bei mehr als 1000 Einsendungen Platz

fünf. (i.B.v.l. Rejane Salzmann, Anne Tillmann, Foto: WB.)

17.11. Freitag: Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages von „Die Zeit“ und „Stiftung lesen“ fand unter dem Motto „Wir machen mit! – Große für Kleine“ eine Vorlesestunde in der Bücherei im Pfarrhaus statt.

18.11. Samstag: Der Heimatschutzverein gestaltete die Gedenkfeier zum Volks-trauertag am Ehrenmal an der Kirche. Unter großer Anteilnahme aus der Bevölkerung und in Anwesenheit aller Weldaer Vereine und Verbänden mit ihren Fahnenabordnungen wurde nach der Hl. Messe am Ehrenmal für die Gefallenen beider Weltkriege ein Kranz niedergelegt. Die Gedenkrede wurde vom heimischen MdL., Herrn Hubertus Fehring aus Eissen, gehalten (Text s. Ordner Chronik 2006). Die musikalische Umrahmung lag in den Händen des Musikvereins Welda.(i.B.v.l. OV.Hubertus Kuhaupt, MdL.Hubertus Fehring, OHP.Hans Bodemann, Franz Drude u. Vors.des Heimatschutzvereins Jürgen Menne /Bild-Archiv Nr. 35/06)

November: Nachdem im Jahre 2005 die Pappeln im Bereich des Rückhaltebeckens „Hörlerbach“ entfernt wurden, wurde im Rahmen der begleitenden Maßnahmen zum Hochwasserschutz der Trichter am Becken wieder in Stand gesetzt und mit einem Spezialanstrich versehen. Weiterhin soll die Bruchsteinpflasterung am Damm noch ausgebessert werden und das Geländer einem neuen Anstrich erhalten. (Bild-Archiv Nr. 36/06)

19.11. Sonntag: An diesem Wochenende (18. u. 19.11.) fanden Kirchenvorstandswahlen statt. Je eine Hälfte des Kirchenvorstandes wird nach drei Jahren neu gewählt. Es wurden wiedergewählt: Dieter Dewenter und Rainer Stolte. Neu in den Vorstand wurde Angelika Drude gewählt. Otto Flaskamp, der zwölf Jahre dem Vorstand angehöhrt hatte, schied aus dem Vorstand aus. Die

weiteren Mitglieder des Vorstands sind: Erwin Markowski, Jörg Isermann und Franz Bodemann. (i.B.v.l. Rainer Stolte, Erwin Markowski, Angelika Drude, Jörg Isermann, Pastor Alfons Weskamp, Franz Drude und Dieter Dewenter – Bild-Archiv 37/06)

22.11. Mittwoch: Unter dem Motto ***„Ich bin Bib(tiotheks)fit“*** führte die Bücherei Welda am 15. und 22. November 2006 eine Aktion zur frühen Leseförderung durch. Elf Vorschulkinder aus dem Kindergarten Welda wurden in die Welt der Bücher eingeführt. Dabei lernten sie die Ausleihmöglichkeiten von Medien zur Unterhaltung und Informationen kennen. Bei verschiedenen Aktionen konnten sie erleben, das Lesen Spaß macht, die Bücherei vielfältige Angebote bereithält und ein interessanter Aufenthaltsort ist. (i.B. Praktikantin Jessica Krause, Erzieherin Monika Kampe, Bücherei Christa Becker, Kindergartenleiterin Gisela Wiemers, Bücherei Christa Markowski /Kinder u.v.l.n.r. Nils Haffert, Alena Menne, Maren Stute, Lea Albinos, Antonia Risse / o.v.l.n.r. Friederike Waldeyer, Dennis Leyh, Marvin Fichtner, Robin Meier, Sebastian Meier, Johannes Lücke und Adrian Schönhals Bild-Archiv Nr. 38/06)

24.11. Freitag: In der Teichstraße wurde mit den Kanalarbeiten begonnen. Die bisher verlegten Rohre von 30 cm Durchmesser wurden aufgenommen und durch 50 cm Rohre ersetzt, um einen Rückstau bei starken Regenfällen zu vermeiden, der in der Vergangenheit schon wiederholt bei einigen Anlieger zur Überflutung der Keller geführt hatte. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Schönhoff, Hoch- und Tiefbau aus Brakel-Gehrden, ausgeführt. (Bild-Archib Nr. 39/06)

26.11. Sonntag: In der Nacht vom 25. zum 26. Nov. wurde in Annes Lädchen im Haus Rita Kuhaupt, Fahrweg, ein Einbruch verübt. Die Täter entwendeten Rauch- und Wurstwaren.

26.11. Sonntag: Der Kolpinggedenktag der Kolpingsfamilie begann mit einem Gottesdienst in der St. Kilian-Kirche, die vom Diözesanpräses Stephan Schröder gehalten wurde. In seiner Predigt forderte er die Mitglieder auf, die Ziele und Aufgaben des Kolpingwerkes stärker nach außen zu tragen. Anschließend zogen die

Teilnehmer in einem gemeinsamen Bannermarsch zur Iberghalle. Nach dem gemeinsamen Frühstück sprach Diözesanpräses Schröder zu dem Thema. „Neuland unter dem Pflug nehmen! Kolpingsfamilien im Pastoralverbund“. Geehrt für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Heinz Marquardt und Ewald Wennekamp. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen: Josefine Baltes, Benedikt Isermann, Mia Kuhaupt, Eva Markowski, Dominik Menne, Susanne Temme und Lukas Temme. (i.B.v.l.: Vors. Jörg Isermann, Tobias Flaskamp, Ewald Wennekamp, Heinz Marquardt, Diözesanpräses Stephan Schröder, Pastor Alfons Weskamp u. Clemens David –Bild-Archiv 40/06)

29.11. Mittwoch: Kolpingstammtisch im Gasthof „Central“.

02.12. Samstag: Weihnachtsfeier des Vdk-Ortsverbandes im Gasthof „Central“.

04.12. Montag: Am vergangenen Wochenende wurden acht von zwölf Stationen des Fischlehrpfades aus der Verankerung gerissen und zerstört. Der Lehrpfand führt entlang des Werkgrabens neben den Teichen und wurde 1994 vom Anglerverein e.V. in Eigenleistung und mit einem erheblichen Kostenaufwand erstellt.

05.12. Dienstag: Frühschicht der KFD in der St. Kilianskirche mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrhaus. Am Nachmittag fand ein Seniorennachmittag im Werkraum der Schule statt. .

06.12. Mittwoch: Die gemeinsame Nikolausfeier wurde in diesem Jahr von der Kolpingsfamilie gestaltet. In einer Kutsche wurde St. Nikolaus (Markus Bodemann) und sein Begleiter Knecht Ruprecht (Ralf Lücke) in Höhe des Hauses Sippl von den Kindern mit Laternen empfangen und beim Umzug durch den Ort begleitet. In der Iberg-Halle begrüßte St. Nikolaus alle Kinder (104 Teilnehmer), erzählte eine Geschichte vom guten Nikolaus und händigte jedem Kind eine Tüte mit Süßigkeiten aus. Frau Dr. Lücke stellte die Kutsche zur Verfügung, Fahrerin war Alexandra Stolte. Die musikalische Umrahmung während des Umzuges und der Feier in der Halle hatte wieder der Musikverein übernommen. (Bild-Archiv Nr. 41/06)

09.12. Samstag: Nach monatelangen Proben, Vorbereitungen und Erstellung der Bühnendekoration führte die Kolpingsfamilie am 03. und 09. 12. das Theaterstück „Das fliegende Klassenzimmer“ in der Iberg-Halle auf. Mit ca. 60 Aktiven der Kolpingsfamilie aller Altersklassen wurde den ca. 500 Besuchern eine lebendige und unterhaltsame Aufführung geboten. Mit Bravour lösten alle DarstellerInen ihre Aufgaben. Nach diesem Erfolg kann man nur hoffen und wünschen, dass auch in naher Zukunft ein weiteres Theaterstück zur Aufführung kommt. (i.B. die Spielschar im Finale, im Vordergrund Vors. Jörg Isermann / Bild-Archiv Nr. 42/06))

09.12. Samstag: Einen Höhepunkt zum Jahresabschluss präsentierte das „KUBA-deluxe“. Zu Gast war die Kölner Formation „The hara kee rees“, deren Musiker allesamt aus dieser Region stammen. Im Vorprogramm stellte sich die Gruppe „Lazy Sunday“ aus Dalhausen dem Publikum vor.

10.12. Sonntag: Mozarts Musik stand im Mittelpunkt eines Matineekonzerts am zweiten Advent im Schloss Welda. Das gut besuchte Konzert wurde dargeboten von den Interpreten Peter Lichten auf der Violine und Wolfgang Schneider am Klavier.

11.12. Montag: Die Kindergärten aus Welda und Wormeln verwirklichten zum ersten Mal ein gemeinsames Projekt, das Bewegungsprogramm „Felix Fit“. „Felix fit“ ist eine Maßnahme der Gesundheitserziehung für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Insgesamt zwölf Mal trafen sich die Kinder in der Iberg-Halle in Welda, um dort mit der „Felix-Fit“-Therapeutin Ilona Vahle zu trainieren.

17.12. Sonntag: Die Jahreshauptversammlung der KFD mit anschließender Weihnachtsfeier fand in der Iberg-Halle. Bei Kaffee und Kuchen wurde den 80 Teilnehmerinnen ein unterhaltsamer Nachmittag geboten.

17. 12. Sonntag: Die Aufnahme der Kommunionkinder in die Schar der Meßdiener fand im heutigen Hochamt statt.

Pastor Alfons Weskamp erklärte, dass alle neuen Meßdiener mit ihren Aufgaben vertraut gemacht worden sind und dass sie in Zukunft eine wichtige Aufgabe im Leben der Kirchengemeinde erfüllen. Es wurde ihnen der Meßdienerausweis und die Meßdienermedaille überreicht. Aufgenommen wurden Doreen Lücke, Dominik Menne, Lukas Vogler, Dominik Warnke (untere Reihe).(Bild mit Namen-Archiv- Nr. 43/06)

21.12. Donnerstag: Eine vorweihnachtliche Stunde mit Weinachtsgeschichten und Weihnachtsliedern führte die Kolpingsfamilie in der St. Kilians-Kirche durch.

22. 12. Freitag: Der städtische Adolph-Kolping-Kindergarten erhielt von der Volksbank Warburger-Land eine Geldspende von 1.000,-- €.

Weihnachten: Die Adveniat-Kollekte 2006 erbrachte 1.753,61 €.

27.12. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie führte in der Gaststätte „Central“ einen Informationsabend über das bevorstehende Jubelfest zum 50-jährigen Bestehen im Mai durch. Es ging in erster Linie um die Durchführung und Gestaltung des Festzuges. Als Anregung wurden Dia-Reihen vom 10- und 25-jährigen Bestehen gezeigt.

28.12. Donnerstag: Zum Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes kamen 122 Spender. Geehrt wurden im Bild v.l.: Michael Schmand (25), Klaus Viktor (75), Ulli Peters (100), Carmen Birk-Wagner (25), Werner Menne (50), Oswald Blömeke (75), Lothar Vogler (25), Marion Berger (25), Klaus Petry (50, Franz Wiemers (50), Gertrud und Katja Bodemann und Konrad Hilsmann (je 25). Alle Spender erhielten eine Urkunde und ein Präsent.(Bild-Archiv Nr. 44/06)

30.12. Samstag: Erstmalig führte der CDU-Ortsverband zum Jahreswechsel eine Winterwanderung durch. Die Wanderung führte über den Iberg zum Hof Bürger, wo eine kleine Pause eingelegt wurde. Danach wanderte die Gruppe weiter in Richtung Volkmarsen bis zur neuen Brücke, um dann über den Radweg wieder in Richtung Welda zu wandern. In die Gaststätte „Central“ kehrte man zu einem kleinen Umtrunk ein.

31. 12. Sonntag: Statistik: 8 Taufen, 7 Erstkommunionkinder, 2 Trauungen, 4 Todesfälle.

Warburg-Welda, den 31. Dezember 12. 2006

Chronik 2007

01.01. Montag: Bei schlechter Witterung aber mit einem bunten Feuerwerk und Glockengeläut wurde das neue Jahr 2007 begrüßt.

03.01. Mittwoch: Seniorennachmittag der kfd im Werkraum der Schule.

03.01. Mittwoch: Unter dem Thema : „Zum Jahreswechsel – Stromwechsel?“ statt eine Informationsveranstaltung in der Gaststätte „Central“, zu der OV. Hubertus Kuhaupt eingeladen hat. Herr Karl-Heinz Fleischhacker, Geschäftsführer der Stadtwerke Warburg GmbH stellte zunächst die Aufgaben und Ziele der Stadtwerke vor. Da die Stadtwerke im Jahr 2006 das gesamte Stromnetz von der e.on / Mitte übernommen hat, ging es im Rahmen der Versammlung auch darum, weitere Kunden zu einem Wechsel zu den Stadtwerken zu bewegen. Dadurch würden die heimischen Wirtschaftsbetriebe aber auch die Stadtwerke eine Stärkung erfahren und Arbeitsplätze gesichert.

Sternsinger 2007 St. Kilian Welda

06.01. Samstag: In der Vorabendmesse erfolgte die Aussendung der Sternsinger. Neben den Messdienern waren auch die Kommunionkinder und Kinder ab der 3. Schulklasse eingeladen, sich an der Aktion Dreikönigssingen 2007 „Kinder sagen **JA** zur Schöpfung“ zu beteiligen. Insgesamt 23 Sternsinger gingen am Sonntag (07.01.) von Haus zu Haus, brachten Gottes Segen „C+M+B 2007“. und baten um eine Spende für Josef Niggemeier, der mit dem Verein „Avicres“ Straßenkinder in Brasilien“ unterstützt. Die Sammlung erbrachte 1719,81 €. Im neugebildeten Dekanat Höxter wurden insgesamt 143.000,-- € gesammelt. Das sind 20.000,-- € mehr als im vergangenen Jahr. (Bild mit Namen Archiv Nr.1/07)

13.01. Samstag: Im sinnlich orientalisch dekoriertem „KUBA deluxe“ fand eine Mottoparty mit der aus Bielefeld stammenden Künstlerin Vera Ritsch statt.

17.01. Mittwoch: Vorlesestunde in der Pfarrbücherei von 16 bis 17 Uhr für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren. Diese Vorlesestunde soll in Zukunft immer mittwochs stattfinden.

18.01. Donnerstag: Gemeinsames Frühstück der kfd für alle Interessierte im Gasthaus „Central“.

18.01. Donnerstag: Das Tiefdruckgebiet „Kyrill“, das mit Orkanböen und großen Niederschlagsmengen über Deutschland hinwegfegte, hat auch in Welda Spuren hinterlassen. Die Feuerwehr mußte gegen 18,30 Uhr zum ersten Mal

Obstbaum am Hoppenberg (Bild Archiv

Linde am Lauker Weg (Bild Archiv

ausrücken. Ein abgestürzter großer Ast blockierte kurzfristig die Ferd.-v.-Brackel-Straße. Am Lauker Weg wurde am Heiligenhäuschen des Hl. Dominikus eine unter Denkmalschutz stehende Linde durch den Sturm am Stamm abgebrochen. Auch am Feuerwehrgerätehaus wurde eine alte Linde Opfer des Sturmtiefs. Auf der Streuobstwiese Lücke am Hoppenberg konnten mehrere Obstbäume dem Sturm nicht wiederstehen und stürzte um. Eine umgefallene Fichte auf der Hörler Straße behinderte den Verkehr und mußte ebenfalls von der Feuerwehr am 19. Januar gegen 7,30 Uhr entfernt werden. Dächer wurde nur geringfügig beschädigt. Eine neue Linde wurde am Heiligenhäuschen des Hl Dominikus gepflanzt.

20.01. Samstag: Jahreshauptversammlung des Anglervereins e.V. fand in der Gaststätte „Central“ statt.

20.01. Samstag: Auf der Mitgliederversammlung der Löschgruppe wurde vom Wehrführer Detlef Menne und seinem Vertreter Josef Wakob einige Kameraden für besondere Leistung geehrt. Das Leistungszeichen in Gold (Sonderstufe in Grün hinterlegt) wurde dem Löschgruppenführer Oswald Blömeke überreicht. Tobias Flaskamp wurde mit dem Leistungszeichen in Gold (Sonderstufe Blau hinterlegt) geehrt. Das Leistungszeichen in Bronze erhielt Florian Blömeke. Martin Thöne nahm erfolgreich an einem Maschinenlehrgang teil. In der erfolgreichen Jahresbilanz standen zehn Einsätze, die Neugestaltung der Garagen und die Aussrichtung des Kinder- und Familienfestes gemein-sam mit dem Heimatschutzverein.

In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Warburg (27. 01. 2007) erhielten Thomas Multhaupt und Andreas Becker das Ehrezeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.Im B.v.l. Stadtbrandinsp. Josef Wakob, Pastor Alfons

Weskamp, Oswald Blömeke, Tobias Flaskamp, Martin Thöne, Florian Blömeke, Hubertus Kuhaupt u. Stadtbrandinsp. Detlef Menne. (Bild Westfalen Blatt.)

23.01. Dienstag: Jahresversammlung der Senioren-Union im Gasthaus „Central“. Herr Heribert Meiners zeigte eine Dia-Reihe „Das dörfliche Leben vor 100 Jahren“. Die Senioren-Union hat z.Zt. 27 Mitglieder.

26.01. Freitag: Neben den üblichen Regularien wurden auf der Jahres-hauptversammlung des Sozialverbandes VdK in Welda Frau Elisabeth Koch für 50 Jahre und Herr Walter Stiene für 25 Jahre Mitgliedschaft mit dem Treue-zeichen des VdK in Gold ausgezeichnet. Die VdK - Gruppe in Welda hat z. Zt. 62 Mitglieder.

i.B.v.l. stellvertr.Vos. des VdK Kreisverbandes Dieter Schniedermeyer, Walter Stiene, Elisabeth Koch u. Ortsvors.

27.01. Samstag: Jahreshauptversammlung des Musikvereins e.V.

27.01. Samstag: „Muff“ aus Hannover und als Vorgruppe „Taschenbillard“aus Hannoversch-Münden boten beim ersten Konzert des Jahres im Weldaer „KUBA-deluxe“ ein tolles Konzert.

01.02. Donnerstag: 30 Einsatzkräfte des Feuerwehr-Löschzuges Warburg sowie der Löschgruppen Welda und Germete sind am frühen Morgen auf die Autobahn A 44 gerufen worden. Dort war ein aus Österreich stammender Lastwagen gegen die Leitplanke gefahren. Dabei wurde der 1000-Liter-Tank der Zugnaschine aufgerissen. Diesel lief bereits auf ein angrenzendes Rasen-grundstück. 200 Liter Diesel wurden aufgefangen und der Tank abgedichtet. Der verseuchte Boden wurde großzügig ausgebagert.

02.02. Freitag: Der Anglerverein führte seine Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Gaststätte Central“ durch. Nach Begrüßung durch den I. Vorsitzenden Reinhard Wennekamp wurden die üblichen Regularien abgearbeitet. Als wichtigster Punkt stand die Erhöhung der Beiträge im Raum. Nach einer regen Diskussion wurden folgende Beitragserhöhungen beschlossen: Aktive zahlen jährlich statt 105,-- € nun 120,-- €, Passive statt 10,-- € nun 12,-- €. Der Jahresgastschein wird auf 150,-- € festgesetzt. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Dieter Schrimper und Alois Holzer geehrt. Der Fischereilehrpfand soll neu gestaltet werden. Schilder und Pfosten müssen ersetzt werden.

03.02. Samstag: Mit Erfolg hat die Kolpingjugend wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. Der Erlös ist für die Jugendarbeit innerhalb der Kolpingsfamilie bestimmt. Die eingesammelten Weihnachtsbäume werden bei der Erstellung des Osterfeuers Verwendung finden. (i.B.v.l. FlorianBlömeke, Daniliel Wennekamp, Tobis Flaskamp, Florian Lücke, u. Holger Lücke – Bild-Archiv Nr. 4/07)

03.02. Samstag: Anläßlich der Jahreshauptversammlung des Heimatschutzvereins wurden neben den üblichen Regularien und abgegebenen Berichten auch die Neuwahlen des erweiterten Vorstandes durchgeführt werden. Wiedergewählt wurden: Oberst: Michael Melzer, Hauptmann: Hans Trossen, Hauptfeldwebel: Markus Bodemann, Zugführer I. Zug: Andreas Becker. Mit Ralf Stolte wurde der Zugführer des II. Zuges neugewählt. Karl-Heinz Multhaupt, langjähriger Funktionsträger des Vereins, stellte sich nicht mehr zur Wahl.

04.02. Sonntag: Mit der Domra-Spielerin Natalia Anchutina konnte wieder eine hochkarätige Virtuosin für das Neujahrskonzert im voll besetzten Spiegelsaal des Schlosses Welda gewonnen werden. Die Domra ist ein vierseitiges Zupfinstrument. Ihr meist heller, trockener Klang ähnelt der bei uns viel bekannteren Balalaika. Die meisten ihrer ausgewählten Stücke waren außerordentlich anspruchsvoll, wie „La Folia“ von Arcangelo Corelli sowie „La Campangnella“ und eine „Romanze“ von Niccolo Paganini. Die Werke waren für die Domra mit Klavierbegleitung bearbeitet worden. Überwiegend hatte Natalia Anchutina jedoch romantische oder moderne Stücke russischer Komponisten aus dem 20.Jahrhundert im Programm. Der sie begleitende deutsche Pianist Lothar Freund unterhielt die Zuhörer zwischen den Stücken mit wunderbaren russischen Gedichten und Erläuterungen zum Instrument. (Auszüge Bericht des Westfalen-Blattes vom 07.02.2007 – Bild Archiv Nr. 5/07)

09. 02. Freitag: Die kfd des Altdekanates Warburg hat bei ihrem Karneval in der Iberg-Halle unter Beweis gestellt, dass sie sich nicht nur für kirchliche

Belange stark machen kann, sondern dass sie auch munter und fröhlich zu feiern versteht. Die kfd Welda hatte beste Voraussetzungen geschaffen, damit sich die etwa 180 Teilnehmerinnen in ihren farbenprächtigen Kostümen in der bunt geschmückten Halle wohl fühlen konnten. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken lief ein Non-Stop-Programm mit vielen Höhepunkten über die Bühne, ab dem alle Teilnehmerinnen ihre wahre Freude hatten.

10. 02. Samstag: Unter dem Motto „Karneval wie vor 25 Jahren“ feierten auch in diesem Jahr die Weldaer Vereine ihren Karneval. Mit Elferrat, Tanzformationen, Büttenreden, Sketchen und einer Lagerfeld-Modenschau wurde den etwa 200 Besuchern ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm geboten. Durch das Programm führte souverän der Alterspräsident Johannes Multhaupt. Tanzgruppen aus Borgentreich, Wrexen und Wormeln, sowie die Tanzgruppen „No Lifting“ und „Die falschen 9“ aus Welda haben wesentlich zum Gelinden des Abends beigetragen. Nach dem etwa zweistündigen Programm spielte die Band „2-4 You“ zum Tanz auf. (Bild und Namen –Archiv Nr. 6/07)

Die Gesangsgruppe i.B.v.l. Christoph Menne, Markus Bodemann, Jörg Isermann, Gerd

14.02. Mittwoch: Auf Einladung der kfd trafen sich die Senioren im Werkraum der Schule zum Altennachmittag mit Karnevalscharakter.

17.02. Samstag: Die fünfte Jahreszeit für die Kinder fand heute in der karnevalistisch geschmükkten Iberg-Halle statt. Um 14.33 Uhr marschierte zum ersten Mal ein Kinderelferrat in die vollbesetzten Halle ein. Die Kinderpräsidentin Ann-Katrin Schmidt begrüßte mit einem dreifachen „Welda-Helau“ die vielen Kinder und ihre Eltern und führte problemlos durch das 2 1/2stündige, mit vielen Höhepunkten gespickte Programm. (i.Bild der Kinderelferrat mit der Präsidentin Ann-Katrin Schmidt i.d.M. d. hinteren Reihe – Bild mit Namen Archiv Nr. 7/07)

18.02. Sonntag: Ewiges Gebet der Kath. Kirchengemeinde St. Kilian.

23.02. Freitag: Etwa 30 Mitglieder des CDU-Ortsverbandes besuchten die Großveranstaltung zum politischen Aschermittwoch der CDU Volkmarsen. Gastredner war in diesem Jahr der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Peter Harry Carstensen.

25.02. Sonntag: Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Horst und Anna Schmand, Am Hoppenberg 16.

25.02. Sonntag: Ein Basar unter den Motto: „Alles fürs Kind“ fand in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Iberghalle statt.

28.02. Mittwoch: Anstelle des Kolpingstammtisches fand um 20.00 Uhr eine Fastenzeit-Andacht in der St. Kilian-Kirche statt. Im Anschluß wurde zur eine Tasse Tee ins Pfarrhaus eingeladen.

02.03. Freitag: Im Rahmen der Ortsbeiratssitzung, die zugleich die Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Welda ist, gab der Vorstand den Vertretern der Vereine eine Rückschau auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der Vorstand konnte von einem insgesamt überaus positiven Wirtschaftsergebnis berichten. Die in diesem Jahr erstmals zur Verfügung stehende Jugendförderpauschale der Stadt Warburg (pro Kinder u. Jugendlichen bis 18 Jahren ein Euro) soll dem SSV Welda zur Verfügung gestellt werden. Nach den Regularien schlossen sich Informationen und Bekanntmachungen aus Kommunalpolitik und Verwaltung durch Ortsvorsteher Kuhaupt an. Zum Schluß dankte Ortsvorsteher Kuhaupt allen ehrenamtlichen Helfern in der Dorfgemeinschaft für ihre Mitarbeit im zurückliegenden Jahr.

02.03. Freitag: Weltgebetstag der Frauen in der St. Kilianskirche, verbunden mit einem Kaffeetrinken im Pfarrhaus.

04.03. Sonntag: Neun Mitglieder nahmen am Bezirkseinkehrtag der Kolpingsfamilien des Bezirks in Warburg teil. Der Tag begann mit einer Hl. Messe in der Altstadt-Kirche. Daran schloß sich ein Vortrag im Arnoldihaus an der unter dem Thema stand „Christ sein (und Priester sein) im säkularen Umfeld“, der vom Bezirkspräses, Vikar Raphael Schliebs, gehalten wurde. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Mittagessen.

07.03 Mittwoch: Im Rahmen des Seniorennachmittags, veranstaltet von der kfd im Werkraum der Schule, fand ein Vortrag über „Die richtige Ernährung im Alter“ statt.

09.03. Freitag: Eine erfreuliche Bilanz konnte der SSV Welda im Rahmen

seiner Jahreshauptversammlung über das Jahr 2006 vorlegen. Höhepunkt im Jahresrückblick 2006 war zweifellos die Meisterschaft in der C-Klasse und der damit verbundene Aufstieg in die B-Klasse. Johannes Albinus (h.R.4 v.l) wurde für seine Leistungen im Kampf um die Meisterschaft mit einer Urkunde und den Meisterschal des Vereins ausgezeichnet. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Wilhelm Dransfeld (h.R.2 v.l.) und Viktor Klaus (nicht i.B.) mit der goldenen und für 25-jährige Mitgliedschaft Frank Dillmann (h.R.2 v.r.) mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Mit dem Nordic-Walkingabzeichen wurden ausgezeichnet: Claudia Blömeke, Elisabeth Isermann, Editha Gockeln, Inge Bode, Ellen Lücke, Sonja Friedrich, Christa Becker und Birgit Multhaupt (s.Bild). Stellv. Vors. Sonja Stabbert (h.R.l) und Vors. Klaus Bunte (h.R.r.) überreichten die Urkunden. (Bild Archiv Nr. 8/07)

16.03. Freitag: Die Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Welda fand in der Gaststätte „Central“ statt. Vorsitzender Hubertus Kuhaupt brachte in seinem Jahresbericht zum Ausdruck, daß den Mitgliedern und Gästen im vergangenen Jahr eine Mischung aus Information und Unterhaltung geboten worden sei. Eine Frageaktion habe gezeigt, daß die Politik der CDU in den vergangenen Jahres richtig war. In seiner Eigenschaft als Ratsherr stellte Hubertus Kuhaupt die Bilanz seiner politischen Arbeit in der ersten Hälfte seiner Wahlperiode vor. Hervorgehoben wurden die Instandsetzung der Hochwasserschutzeinrichtungen und die Ausweisung eines neuen Baugebietes. Im öffentlichen Teil der Versammlung referierte der heimische Landtagsabgeordnete Hubertus Fehring über die aktuelle Landespolitik und beantwortete in der anschließenden regen Diskussion viele Fragen der Besucher.

17.03. Samstag: Die Deutsch-Punk-Band „Montreal“ aus Hamburg gastierte im Kuba deluxe“. Den Abend eröffnete die Newcomer Band „Crash Casino“ aus Bottrop.

2**0. 03. Dienstag:** Die kfd gestaltete eine Frühschicht in der St. Kilianskirche. Die Feier begann um 6,30 Uhr. Anschließend traf man sich zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus.

21.03. Mittwoch: Aus unserer Senioren-Union nahmen 25 Mitglieder an einer Großveranstaltung des Kreises in Brakel mit dem Bundesvorsitzenden Wolff teil.

24.03. Samstag: Die heutige Misereor-Fastenaktion erbrachte den Betrag von 1.401,-- €.

24.03. Samstag: Der Kolping-gedenktag in Verbindung mit der Mitgliederversammlung fand in der Iberg-Halle statt. Der Tag wurde eingeleitet mit einer Hl. Messe in der St. Kilians-Kirche unter dem Motto: „Mit den Schuhen des Glaubens unter-wegs." Nach Abhandlung der üb-lichen Regularien stellte Vorsitze-der Jörg Isermann ausführlich die geplanten Feierlichkeiten und Aktivitäten zum 50-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie vor. Nach Vorstellung des Programms wurde Franz Petry für seine Verdienste um die Kolpingsfamilie zum Ehrenmitglied ernannt. Laudator Hans Bodemann ließ in seiner Laudatio die Eckpunkte der Kolpingarbeit von Franz Petry Revue passieren, wobei er hier besonders seine 26-jährige Schriftführertätigkeit würdigte. Vorsitzender Jörg Isermann stellte heraus, daß Franz Petry auch nach seinem Ausscheiden im Jahre 1996 weiterhin die Arbeit der Kolpingsfamilie mit und „Rat und Tat" unterstützt habe. Zum Schluss der Versammlung wurde ein Imbiss gereicht. (i.B.v.l.: Daniel Wennekamp, Katharina Kuhaupt, Norbert Trilling, Jörg Isermann, Franz Petry, Pastor Alfons Weskamp, Gerd Bürger u. Tobias Flaskamp Bild-Archiv Nr. 9/07)

27.03. Dienstag: Die KFD. gestaltete eine Kreuzwegandacht.

27.03. Dienstag: Ehrenamtliche Helfer haben den Parkweg entlang des Werkgra-bens wieder instand gesetzt und mit einer neuen Schicht Holz-Mulch versehen. Diese Arbeiten müssen jedes Jahr ausgeführt werden, um die Substanz des Weges zu erhalten. Rainer Stolte war damit beschäftigt, das angefahrene Material in den Weg einzuarbeiten. Der Parkweg erfreut sich großer Beliebtheit bei der Bevölkerung, besonders bei den älteren Mitbürgern. (i.B.l. Klaus Viktor, Erwin Markowski, Hans Bodemann, Hubertus Kuhaupt mit Tochter Klara Kuhaupt, Franz Kuhaupt Bild-Archiv Nr. 10 u. 11/07))

28.03. Mittwoch: Ein gemeinsames Kaffeetrinken des VdK-Ortsverbandes fand in der Gaststätte „Central" statt.

28.03. Mittwoch: Eine Besichtigung des Conti-Reifenwerkes in Korbach fand durch die Kolpingsfamilie statt. Das Werk wurde von Julius Peter im Jahre 1907 gegründet und hat z.Zt. 3200

Beschäftigte. Pro Tag werden rd. 30.000 Reifen hergestellt. Die Jahresherstellung beträgt rd. eine Millionen und bedeutet einen Anteil von 3,67 % der Gesamtproduktion des Konzerns. Als Nebenprodukte werden in Korbach auch Fahrradreifen und Vollgummireifen für Stappler hergestellt. (i.B.v.l. Gerd Bürger, Visehorn, Tobias Flaskamp, Oswald Blömeke, Franz Bodemann, Felix Multhaupt, Jörg Isermann, Jan Trilling, Michael Deppe, Niklas Bürger, Thomas Multhaupt, Marc Trilling u. Clemens David Bild-Archiv Nr. 12/07))

31.03. Samstag: Der Anglerverein e.V. eröffnete mit einem Anangeln die Saison 2007.

31.03. Samstag: Bei der Vorabendmesse zum Palmsonntag in der St. Kilians-Kirche stand Küster Fritz Multhaupt im Mittelpunkt des Geschehens. Nach 15-jähriger Tätigkeit als Küster legte Fritz Multhaupt das Amt aus gesundheitlichen

Gründen im Alter von 83 Jahren nieder. Pastor Alfons Weskamp betonte, daß Fritz Multhaupt ganz bescheiden im Hintergrund und doch unverzichtbar für die Kirchengemeinde und die würdevolle Gestaltung der Liturgie tätig gewesen sei. Pator Weskamp nahm die Verabschiedung zum Anlaß, mit einem Blick in die Geschichte aufzuzeigen, wie wichtig die Funktionen eines Küsters, Sakristan oder Messner sind. All diese Aufgaben habe Fritz Multhaupt gewissenhaft als ein Hüter des Gotteshauses ausgeführt, der stolz auf seine Kirche ist. Als Dank für all seine Mühe überreichte Pastor Weskamp eine Bleistiftzeichnung der Weldaer Kirch, die Karolin Isermann (geb. Gutzeit) angefertigt hatte. Messdiener der letzten 15 Jahre und die Vertreter des Kirchenvorstandes übergaben als Abschiedsgeschenk je eine rote Rose an ihren Küster. Mit der Verabschiedung wurde Hannelore Kuhaupt (geb. Hillebrand) als neue Küsterin eingeführt. (i.B.v.l. Fritz Multhaupt, Pastor Alfons Weskamp, Hannelore Kuhaupt Bild-Archiv Nr. 13/07))

02.04. Montag: Unter großer Anteilnahme gestaltete die Kolpinps-familie einen Familienkreuzweg durch unseren Ort. Unter Mitführung eines Kreuzes und des Kolpingbanners wurden innerhalb des Ortes wurden mehrere Stationen angegangen, um den ökumenische Kreuzweg zu beten. Im Anschluß konnten im Pfarrhaus bei

einer Tasse Tee noch Kreuze aus Filz gebastelt werden. (u.B. zeigt die Teilnehmer vor der Nepomukgruppe am Ortsausgang mit dem Vors. der KF.Jörg Isermann Bild Archiv Nr. 14/07))

04.04. Mittwoch: Heute wurde der Baumschnitt für das Osterfeuer durch die Kolpingsfamilie eingesammelt.

06.04. Freitag: 128 Blutspender stellten sich zum Blutspendetermin des DRK in der Iberg-Halle ein.

08.04. Sonntag: Das Osterfeuer der Kolpingjugend auf der „Kronen-Klippe“ lockte zahlreiche Besucher an. Die mit dem Licht der Osterkerze entzündeten Fackeln wurden von der Kolpingjugend zum Osterfeuer getragen um es pünktlich gegen 20.00 Uhr unter dem Beifall der Besucher zu entzünden. Weithin war der helle Schein der Flammen des großen Osterfeuers zu sehen. Bei besten Witterungsbedingungen, bei einem Getränk und Würstchen vom Grill verweilten die Besucher teilweise bis Mitternacht am Osterfeuer.

11.04. Mittwoch: Vor der kfd sprach die Kommissarin Frau Annegret von Oiste-Neumann zur Thema: „Häusliche Gewalt“. Der Vortrag fand im Pfarrhaus statt.

22.04. Sonntag: Unter Anteilnahme der ganzen Gemeinde empfingen in diesem Jahr 13 Kinder das Sakrament der ersten Hl. Kommunion. Die Erstkommunionfeier war unter das Thema gestellt: „Gott und die Menschen reichen einander die Hände“. Die Feier wurde musikalisch begleitet durch den Frauenchor und dem Duo Diana Göbel (Klarinette) und Patrick Blume (Tuba).

Im Bild v.h.l.: Katharina Kuhaupt, Jörg Isermann, Miriam Petry Mit dem Kolpingbanner sowie die Kommunionkinder Anna Trilling, Nina Krause, Leonie Vogler, Maria Trilling, Lea Göbel, Philipp Tegethoff, Fabian Baschak, Justus Menke, Florian Lücke, Max Multhaupt, Carsten David, Bastian Schmidt u. Marius Flore Bild-Archiv Nr, 15/07)

22.04. Sonntag: Der Schwanengesang und ausgewählte Lieder von Franz Schubert waren im Saal des Schlosses zu hören. Dort traten die Musiker Thomas Wiegang (Gesang) und Hellmuth Vivell (Klavier) auf und begeisterten die zahlreich erschienen Freunde der klassischen Musik.

27.04. Freitag: Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft fand in der Gaststätte „Central“ statt. Nach Durchführung der üblichen Regularien teilte der Vorsitzende mit, dass die Jagd unter den alten Bedingungen (16,87 € pro ha) bis zum 31.03. 2014 verlängert worden sei. Der Jagdbezirk hat eine Größe von 582,33 ha. Der jährliche Pachtzins beträgt 8.943,-- €. Somit können auch in diesem Jahr wieder 16,-- € pro ha ausgezahlt werden. Im neu gewählten Vorstand sind vertreten: v. l. I. Vors. Burkhard Tegethoff, Schriftführer Dietmar Schaller, Kassierer Günter Kuhaupt, I. Beisitzer Werner Lücke, stellv. Kassierer Oswald Blömeke, I. stellv. Beisitzer Josef Glade, II. Beisitzer Rudi Ashauer, II. stellv. Beisitzer Heinrich Lücke, stellv. Schriftführer Werner Tegethoff. II. Vors. Meinolf Bode (Bild-Archiv mit Namen Nr.16/07)

03.05. Donnerstag: Eine Besichtigungsfahrt der kfd führte zur Edeka-Melsungen, wo auch der in Welda wohnende Hermann-Josef Risse tätig ist. Vor der Besichtigung des Betriebes machte Herr Risse die Besucher mit dem Unternehmen etwas vertraut. Der Sitz der Edeka-Centrale ist in Hamburg. Neben dem Großauslieferungslager Melsungen gibt es noch sechs weitere Genossenschaften. Die Edeka Melsungen hat eine bebaute Fläche von rd. 50.000 qm. und hat ca. 1.000 Beschäftigte. Zu Melsungen gehören noch zwei Außenstellen, und zwar: Straußberg b. Erfurt und Großenbuseck bei Gießen. Es werden Märkte im Radius von etwa 350 Km. angefahren. Etwa 80 Artikel werden ist der Fleischereiabteilung hergestellt. Im Lebensmittelbereich sind ca. 60.000 Artikel im Sortiment. Die Logistik der Lager- und Auslieferungshallen war interessant und fand die Aufmerksamkeit der Besucher.

(i.B. die Teilnehmergruppe mit Busfahrer Friedhelm Gerdes – Namen und Bild Archiv Nr. 17/07))

06.05. Sonntag: Die Firmfeier der Firmbewerber aus den Kirchengemeinden St. Nikolaus Germete und St. Kilian Welda fand in Germete statt. Unter großer Anteilnahme der Gemeindemitglieder und Teilnahme der Fahnenabordnungen aus Germete und Welda, wurden 34 Bewer-

bern von Weihbischof Matthias König das Sakrament der Firmung gespendet. Der Frauensingkreis aus Welda gestal-tete die Messfeier mit. Aus Welda wurden acht Jugendliche gefirmt. (i.B.v.l. Jan Uwe Hoppe, Michael Vössing, Christian Stolte, Jendrik Becker, Carolin David, Sarah Drude; a.d.Bild fehlen: Sophia Müller und Hendrik Risse – Bild Archiv Nr. 18/07)

09.05. Mittwoch: Eine Informationsfahrt zur Wewelsburg unternahm die Senioren-Union, wo eine Führung durch die Dokumentation „Wewelsburg l933 bis 1945“ erfolgte. Daran schloß sich ein gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Flughafen in Paderborn an.

12.05. Samstag: Rund 100 Mädchen und Jungen aus Welda, Scherfede, Borgentreich und Warburg nahmen an dem Seeräuber-Fest der Kolpingsfamilie als Auftaktveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum teil. Treffpunkt für die Piraten war die Iberg-Halle. Von dort aus führte die Piratenjagd zur Waldhütte Papental. Unterwegs mußten die in acht Gruppen aufgeteilten Piraten an elf Streckenposten knifflige Aufgaben lösen, um „ Herrscher der Weltmeere“ zu befreien. Die Aufklärung der Rätseljagd und die Befreiung der Königstochter wurden an der Papentalhütte mit Bratwurst und Sprudel gefeiert.

14.05. Montag: Eine kleine Schar von Gläubigen begleitete die Bittprozession zum Heiligenhäuschen „Antonius“ am Lauker Weg.

1**5.05. Dienstag:** Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt fand ein „Tag der Sauberkeit“ statt. Die Straßen und Grünflächen wurden für das Festwochenende aus Anlaß des 50-jähringen Bestehens der Kolpingsfamilie gereinigt.

17.05. Donnerstag: Ein Verkauf von Waffeln, Kuchen und Getränken führte der Elternrat des Adolph-Kolping-Kindergartens am Radweg durch. Der Erlös soll für den Ankauf eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz des Kindergartens genutzt werden.

18.05. Freitag: In Anwesenheit von Vorsitzenden Jürgen Menne, Oberst Michael Melzer, einigen Vorstandsmitgliedern und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt, hat das Königspaar 2006, Bernd und Nicole Trossen in der Straße „Am Iberg“ die 17 Königslinde gepflanzt.

18.05. Freitag: Mit einer Gedenkandacht in der St. Kilians-Kirche zu Ehren der verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie Welda wurden die Festtage zum 50-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie eingeläutet. Nach der Andacht zogen die Teilnehmer unter

musikalischer Begleitung durch den Musikverein Welda zum Friedhof, wo noch einmal in besonderer Form der Toten gedacht wurde und ein Gedenkleuchte vor dem Kreuz der „Firmlinge 2005“ entzündet wurde. (i.B.v.l. Gerd Bürger, Pastor Alfons Weskamp, Tobias Flaskamp, Jörg Isermann, Daniel Wennekamp – Bild-Archiv Nr. 19/07)

19.05. Samstag: Ein geschichtlicher Rückblick und Ehrungen von Mitgliedern bildeten den Schwerpunkt des heutigen Abends. Nach der Begrüßung und der Darlegung der geschichtlichen Entwicklung durch den Vors. Jörg Isermann erfolgten Grußworte durch die stellv. Landrätin Carola Breker, den Bürgermeister der Stadt Warburg Michael Stickeln, den Ortsvorstehers Hubertus Kuhaupt und der Vors. des Kolping-Bezirksverbandes Warburg Angelinka Flore.

Für 50-jährige Mitgliedschaft und als Gründungsmitglieder wurden geehrt: Hans Bodemann, Franz Bodemann, Edmund Drude, Kaspar Drude, Ludwig Flore, Meinolf Kuhaupt, Walter Kuhaupt, Alfons Menne, Heinrich Menne, Norbert Schaller, Walter Stiene und Heinrich Trilling.

Weiter wurden geehrt: Für 50 Jahre Mitgliedschaft Gerd Ludwig; für 40 Jahre: Franz Petry und Johannes Multhaupt; für 25 Jahre: Monika Kampe, Marion Bodemann, Dagmar Lintzen Bodemann, Iris Dewenter und Jürgen Menne. Neu in die Kolpingsfamilie aufgenommen wurden: Gaby Ashauer, Nele Ashauer, Marcel Blömeke, Fabian Tegethoff und Alexander Winkler. Nach Reichung eines Imbisses konnte nach den Klängen der Kapelle „2-4 Vou“ das Tanzbein geschwungen werden. (Bild und Namen Archiv Nr. 20 u. 21/07)

20.05. Sonntag: Den Höhepunkt des Festes

bildete der heutige Sonntag. Bei strahlendem Sonnenschein und vor

etwa 500 Teilnehmern zelebrierte Weihbischhof Dr. Karl-Heinz Wiesemann das feierliche Hochamt auf dem Sportplatz vor der Iberg-Halle. Dr. Wiesemann freute sich dabei offensichtlich, eine „auch noch nach 50 Jahren äußerst lebendige Kolpingsfamilie“ zu begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von dem Frauensingkreis Welda, sowie der Band „Vox in deserto“ aus Warburg. Siebzehn Bannerabordnungen anderer Kolpingsfamilien nahmen an der Messfeier teil und stellten unter Beweis, daß die Kolpinggemeinschaft lebt.
Im Anschluß an die Hl Messe wurden die Gäste mit einem Stehkaffee in der Iberg-Halle empfangen. Nach einer Begrüßung der Gäste durch den Vors. Jörg Isermann sprachen Diözesanpräses Stephan Schröder und Bezirkspräses Raphael Schliebs noch Glückwünsche aus und überreichten kleine Präsenten. Dem Ehrenmitglied Franz Petry wurde der Ehrenbecher des Diözesanverbandes Paderborn durch DP. Schröder überreicht. Während des Mittagessens wurde eine Multimediashow „50 Jahre Kolping Welda“ gezeigt.

Der große Festumzug am Nachmittag mit 30 Motivwagen und 12 Fußgruppen war ein weiterer Höhepunkt im Festprogramm. Zahlreiche Zuschauer säumten die Straßen und spendeten Beifall für die mit viel Liebe erstellten Motivwagen und Fußgruppen. Die Festansprache nach dem Umzug stand unter dem Thema: „Füreinander –Miteinander“ und wurde vom MdL a.D. Antonius Rüsenberg aus Steinheim gehalten. Mit der Möglichkeit zum Kaffeetrinken in der Iberg-Halle gingen mit Höhenpunkten gespickte Festtage zu Ende.
(Wagenbilder-Archiv Nr. 22, 23 u. 24/07)

26.–27.05. Samstag/Sonntag: Der Spiel- und Sportvereins Welda e.V. eröffnete erfolgreich die Sportfest-Saison. Bei den F-Junioren trug das Team Welda I den Sieg davon. Das Turnier der G-Junioren gewann die Mannschaft der SpVg. Brakel mit einem 4:0 Sieg über den Gastgeber. Den Pokal der Senioren sicherte sich der TuS Altenbeken vor dem SV Dössel. Das „Spiel ohne Grenzen“ gewann bei den Erwachsenen das Team mit Dieter Stabbert, Guido Tillack, Frank Sprenger und Martin Stabbert. In der Gruppe Kinder und Jugendlichen sicherten sich Fabian Baschek, Florian Lücke, Marc Trilling und Felix Multhaupt den Sieg.

01.06. Freitag: Eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie – Sportabteilung e.V. fand in der Gaststätte „Central“ statt. Nach einem Sachlagebericht über den Stand der Mitglieder und Kassenbestand wurde die Frage der Auflösung des Vereins nach § 13 der Satzung eingehend diskutiert. Die Auflösung wurde grundsätzlich bejaht. Vorab soll ein Treffen der Vorstände der Sportabteilung und des Anglervereins, unter Hinzuziehung des Vors. der

Kolpingsfamilie Jörg Isermann, stattfinden. Bei diesem Treffen soll die weitere Nutzung des Clubhauses erörtert werden.

01.06. Freitag: Rechtzeitig zu Beginn der Biergartensaison eröffnet das „KUBA-deluxe“ eine neue und beheizte Zeltbar, die in den Sommermonaten mittwochs, freitags und samstags geöffnet ist.

03.06. Sonntag: Die Kath. Kirchengemeinde St. Kilian ging unter großer Beteiligung der Bevölkerung die Lobeprozession zum Feckenhof (Alt-Welda). Musikalisch begleitet wurde die Prozession durch den Musikverein.

06.06. Mittwoch: Um Bücher und andere Medien ging es bei dem Besuch der Klasse 2c der Kath. Grundschule Warburg. Von Büchereileiter Erwin Markowski erfuhren die Schüler, dass es schon vor über 4000 Jahren eine Bücherei gegeben hat. Dagegen besteht die Bücherei Welda gerade 100 Jahre und wurde durch den „Hilfsverein vom hl. Karl Borromäus“ gegründet. Den Kindern wurde auch der Aufbau der Bücherei und der Ablauf des Ausleihens erörtert. Den Abschluß bildete eine lustige Geschichte, die Christa Markowski vorlas.

09.06. Samstag: Beim heutigen Königschießen errang das Ehepaar Lothar Vogler und seine Ehefrau Marlies geb. Menne die Königswürde. Dem Hofstaat gehören an: Jürgen und Susanne Menne, Burkhard und Cordula Isermann, Roland und Jutta Kuhaupt, Peter und Birgit Kampe, Ralf und Ute Stolte sowie Dirk und Silvia Dransfeld.

10.06. Sonntag: Der Weg der Fronleichnam-Prozession führte durch die Siedlung. Die liebevoll errichteten Stationen wurden beim Feuerwehrgerätehaus, Schule, Haus Konrad Blömeke und bei der Kirche aufgebaut. Die Resonanz aus der Bevölkerung war sehr groß. Der Heimatschutzverein und die Kolpingsfamilie nahmen mit einer Fahnenabordnung an der Prozession teil. Der Musikverein begleitet musikalisch die Prozession.

14.06. Donnerstag: Eine 70 Zentimeter lange und drei Kilo schwere

Regenbogenforelle hat Hans-Georg Kampe, wohnhaft in Volkmarsen, an Land gezogen. Man kann davon ausgehen, daß es sich hierbei wohl um die größte Forelle handelt, die jemals aus der Twiste gezogen worden ist. Etwa zehn Minuten brauchte der Angler um die ca. sieben Jahre alte Forelle aus dem Wasser zu ziehen. (Bild: WB.Archiv Nr. 25/07)

23.-25.6. Samstag: Unter der Regentschaft von Lother und Marlies geb. Menne feiern die Mitglieder des Heimatschutzvereins ihr Schützenfest 2007. Die Festtage wurden am Samstag mit einer Schützenparty mit der Tanz- und Showband „Amerillos“ eingeleitet. Der Sonntag begann mit der Schützenmesse. Daran schloß sich die Gefallenenehrung am Ehrenmal an. Am Nachmittag traten die Schützen auf der Festwiese zur Krönung des Kinderkönigspaares an. Danach erfolgte die Abholung des Königspaares nebst Hofstaat. Die Krönung des neuen Königspaares auf der Festwiese und der anschließende Festumzug durch die Straßen des Ortes bildeten den Höhepunkt des Festes. An dem Festzug nahmen auch Abordnungen der Schützenvereine Volkmarsen, Warburg, Wormeln und Lütersheim teil. Die Polonaise fand vor zahlreichen Zuschauern auf der Festwiese statt. Zum anschließenden Königsball spielte die Tanzkapelle „The Moonlights“ zum Tanz auf.

Mit einem zünftigen Frühschoppen und der Königsmahlzeit wurde das Montagsprogramm eingeleitet. Im Verlauf der Mahlzeit wurden Meinolf Kuhaupt und Alfons Menne vom Oberst Michael Melzer geehrt. Egon Tillack, Heinrich Veith, Hans Werner und Alexander Winkler erhielten einen Orden für 25-jährige Mitgliedschaft. Dem Jubelkönigspaar Bernd Steinmeier und Sabine Voss (25 Jahre) und der Jubelkönigin Therese Menne (40 Jahre) wurde ebenfalls ein Orden überreicht. Dem Kinderkönigspaar Fabian Baschek und Leonie Vogler wurde eine Plakete überreicht. (Bild mit Namen Archiv Nr. 26/07)

06.07. Freitag: Bei einer Auseinandersetzung zwischen einem 15-Jährigen und einer Gruppe von Jugendlichen fühlte sich der Junge bedroht und zog ein Messer. Die Polizei wurde zur Hilfe gerufen. Da der Jugendliche unter Alkohol stand, wurde eine Blutprobe entnommen.

08.07. Sonntag: Ein weiteres Matinee-Konzert mit dem brasilianischen Pianist Sergio Monteiro fand auf Schloss Welda statt. Gespielt werden Werke von Ludwig von Beethoven und Heitor Villa-Lobos.

11.07. Mittwoch: Mit Beginn des neuen Fahrplanes des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist für Welda eine Verbesserung eingetreten. Die Busse der Linie 510 halten nunmehr an der zentral gelegenen Haltestelle „Welda Mitte“, Die bisherige Haltestelle „Wittmarstraße“ wird weiterhin als Zusteigemöglichkeit bestehen bleiben.

13.07. Freitag: Der Blutspendetermin des DRK wurde von 89 Spendern wahrgenommen.

20.07. Freitag: Die von der „Arbeitsgruppe Ortsheimatpflege“ neu erstellte Wandertafel „Wandern rund um Welda“ wurde in Anwesenheit von

Bürgermeister Michael Stickeln, Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt, Vertretern des Ortsbeirates und vielen Helfern offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Als Vertreter der Volksbank Warburger Land, die die Wandertafel und Schilder gesponsert haben, nahm Burkhard Sarrazin an der Feierstunde teil. Die Holzarbeiten wurden vom Schreinerteam Otto und Tobias Flaskamp erstellt. Der dazu erstellte Flyer wurde durch Spenden von: Gaststätte „Central-zum Pferdestahl“ und Gaststääte „Zur Twiste“, Schreinerei „Ludger Kuhaupt“, Omnibusbetrieb „Reifers-Reisen“ und „Stadtwerke Warburg GmbH“ Finanziert. (Bild-Archiv Nr. 27/07)

23.07. Montag: Der Spiel- und Sportverein führt bis zum 01.08. Sporttage auf dem Sportplatz durch. Jeweils in der Zeit von 17.00 – 20.00 Uhr können Sportabzeichen in verschiedenen Disziplinen abgelegt werden.

28.07. Samstag: Der Anglerverein führt seine Vereinsmeisterschaft durch, die von Hans-Georg Kampe gewonnen wurde.

30 07. Montag: Der Anglerverein bietet geräucherte Forellen am Clubhaus an der Teichanlage an. Weitere Termine sind der 01. und 03. August.

01.08. Mittwoch: Die kfd Welda führte eine Morgenwanderung über den neu angelegten Wanderweg WE 5 durch. Anschließend traf man sich zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus.

03.08. Freitag: Aus Anlaß des 50-jährigen Bestehens der Kolpingsfamilie wurde dem Vorsitzenden Jörg Isermann eine Spende von 500,-- € von der Volksbank Paderborn für die Jugendarbeit überreicht.

03.08. Freitag: Walter und Margarete Horn, Bergstraße 8, feierten das Fest der Goldenen Hochzeit.

04.08. Samstag: Die Agatha-Lobeprozession wurde durch eine starke Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr und guter Beteiligung aus der Bevölkerung begleitet. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein.

06.08. Montag: Entlang der Ferd.v.Brackel-Straße wurden mehrere Bäume gefällt die eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellen. Die Pappel-Bäume gehören zum Bereich des Schlosses, deren Eigentümer die Eheleute Fauerbach sind. Eine Spezialfima aus Göttigen wurde mit dem Fällen der Bäume beauftragt, die auch für die Entsorgung verantwortlich war. Auf dem Bild ist der marode Zustand eines Baumes zu sehen, der innen bereits total hohl war. Bild-Archiv Nr.28/07)

06.08. Montag: In der Straße „Zur Bleiche“ waren in den zurückliegenden Jahren starke Absackungen aufgetreten, die eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellten. Im Zuge der Ausbesserungsarbeiten wurden auch erhebliche Schäden am Kanal festgestellt, die die Verlegung eines ganz neuen Kanals und auch neue Hausanschlüsse erforderlich machten. Da für die Durchführung dieser Arbeiten größere Mengen Pflaster aufgenommen werden mußten wurde der Entschluß gefaßt, das gesamte Pflaster der Straße aufzunehmen und neu zu verlegen. Nun erstrahlt die Straße „Zur Bleiche“ mit altem Pflaster in neuem Glanz.(Bild-Archiv Nr. 29/07)

07.08. Dienstag: Die kfd Welda führt eine Fahrradtour durch.

07.08. Dienstag: Die Damengymnastikgruppe des SSV Welda bietet die Möglichkeit an, das Walking-Nordic-Abzeichen zu erwerben.

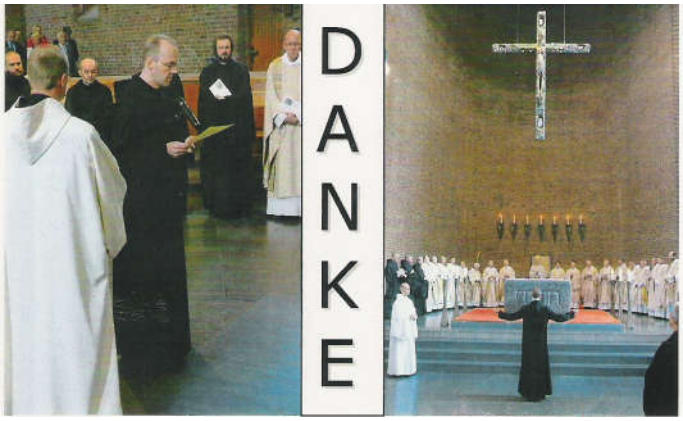
11.08. Samstag: Bei angenehmen Temperaturen fand ein Grillabend des VdK-Ortsverbandes an der Anglerhütte statt.

13.08. Montag: Die kfd im Dekanat Höxter hatte zur Schiffswallfahrt auf der Weser eingeladen. Bei besten Witterungsbedingungen waren 1250 Frauen der Einladung gefolgt. Auch die Weldaer kfd war mit einer starken Abordnung vertreten.

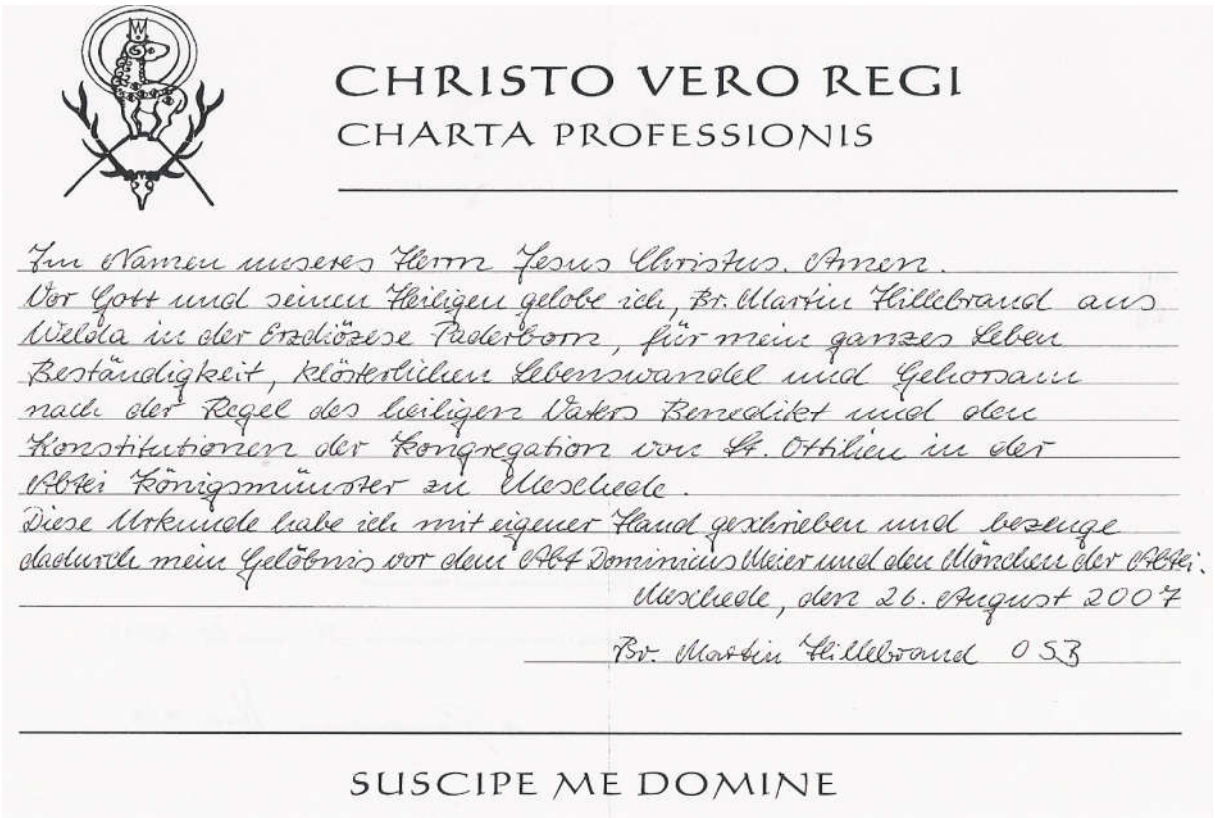
21.08. Dienstag: Eine Halbtagsfahrt nach Bad Pyrmont organisierte die Senioren-Union. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken mußte die vorgesehene gemeinsame Wanderung durch den Kurpark förmlich ins Wasser fallen, da ein starker Dauerregen eine Begehung unmöglich machte.

26.08. Sonntag: Der aus unserer Pfarrei stammende Bruder Martin Hillebrand legte in der Benediktinerabtei Königswinter in Meschede seine feierliche Profess ab. Die St. Kiliansgemeinde von Welda, Verwandte und Bekannte waren mit folgendem Text zum Pontifikalamt eingeladen:

Im Vertrauen auf Gottes Hilfe darf ich der Gemeinschaft der Brüder von Königsmünster am Sonntag, den 26. August 2007, in der Feierlichen Profess für mein ganzes Leben Beständigkeit, klösterlichen Lebenswandel und Gehorsam geloben.
Die Liturgie beginnt um 9,30 Uhr.
Ich bitte, mich im Gebet zu begleiten.
Br. Martin Hillebrand OSB
Benediktinerabtei Königswinter,
Meschede im Juni 2007



Mit einem Bus und vielen Privatautos haben sich zahlreiche Gemeindemitglieder auf den Weg nach Meschede begebn, um an diesen einmaligen Feierlichkeiten teilzunehmen. Nach der Messe fand ein Empfang für alle Teilnehmer in den Räumen des Klosters statt. Angehörige, Freunde und Bekannte waren zum Essen geladen.



CHRISTO VERO REGI
CHARTA PROFESSIONIS

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Amen.
Vor Gott und seinen Heiligen gelobe ich, Br. Martin Hillebrand aus Welda in der Erzdiözese Paderborn, für mein ganzes Leben Beständigkeit, klösterlichen Lebenswandel und Gehorsam nach der Regel des heiligen Vaters Benedikt und den Konstitutionen der Kongregation von St. Ottilien in der Abtei Königsmünster zu Meschede.
Diese Urkunde habe ich mit eigener Hand geschrieben und bezeuge dadurch mein Gelöbnis vor dem Abt Dominicus Meier und den Mönchen der Abtei.
Meschede, den 26. August 2007
Br. Martin Hillebrand OSB

SUSCIPE ME DOMINE

29. 08. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie wanderte zum Heiligenhäuschen „Alt-Welda“ und gestaltete dort eine kleine Andacht. Ein kleiner Umtrunk – bei guten Witterungsverhältnissen schloß sich an.

30. 08. Donnerstag: Eine Halbtagesbusfahrt der kfd Welda zum Schiedersee fand eine große Resonanz und wurde für alle Teilnehmer zu einem Erlebnis.

01.09. Samstag: Zahlreiche Väter der Kindergartenkinder des Adolph-Kolping-Kindergartens bauten unter der fachlichen Leitung von Tobias Müller auf dem Außengelände ein Spielgerät „Wackelbrücke mit Spielpodest“ für die Kindergartenkinder der „Mäusegruppe“ auf. Das Gerät konnte finanziert werden mit Hilfe einer Spende der Volksbank Warburger Land und dem Erlös des Kaffee-, Kuchen – und Waffelverkaufs am Radweg durch die Kindergartenmütter. Unser Bild zeigt die freiwilligen Helfer v.l.: Rolf Wiemers, Andree Kuhaupt mit Sohn Josh, Ralf Stolte, Werner Menne, Tobias Müller, Christoph Menne mit Sohn Sebastian, Hartmut Müller mit Sohn Sebastian, Thomas Klaus, Alexander Becker und Gerd Bürger. (Bild-Archiv Nr. 30/07)

07. 09. Freitag: An einer 48 Stunden-Aktion des Kolpingdiözesanverbandes Paderborn nimmt die Kolpingsfamilie teil. In dieser Zeit muß ein soziales Projekt erstellt werden, das einen bleibenden Wert für den Ort hat. Von den drei eingereichten Projekten wurde die Erstellung eines Klettergerüstes bei der Papentalhütte ausgewählt. Diese Spielgerät mußte von 18.00 Uhr bis um zum 09.09. 18.00 Uhr komplett erstellt sein, um in die Wertung zu kommen. Diese Vorgabe wurde mit Hilfe einiger Fachkräfte gut erfüllt. Insgesamt nahmen etwa 45 Personen daran teil, die in der Iberg-Halle geschlafen und beköstigt wurden. (Bild-Archiv Nr. 31/07)

08.09. Samstag: Die Wegstrecke des Schnatganges des CDU-Ortsverbandes führte in diesem Jahr über den neu ausgeschilderten Wanderweg WE 7 durch das Papental entlang des Witzinger Holzes und über den Kümmelberg in das Klosterdorf Wormeln. Vor der Pfarrkirche

St. Simon und Juda wurde die Wandergruppe von Ortsheimatpfleger Willi Menge begrüßt. In einer Führung durch die Kirche erläuterte Willie Menge die Geschichte Wormelns und die Bedeutung des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters. Nach einer kleinen Stärkung kehrte man über den Radweg nach Welda zurück, wo auf dem Gelände der Schreinerei Kuhaupt ein gemütlicher Abschluß stattfand. An der Wanderung nahmen 29 Personen teil.(Bild mit Namen Archiv Nr. 32/07)

09. 09. Sonntag: Ein weiterer Second-Hand-Basar fürs Kind findet in der Iberg-Halle statt.

13. 09. Donnerstag: Der Obstverkauf an den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erbrachte 60,50 €.

13. 09. Donnerstag: Heute beginnt wieder die Ganzkörpergymnastik des SSV Welda e.V. unter Leitung von Übungsleiter Johannes Stiene, die bis zum letzten Donnerstag im April 2008 durchgeführt wird.

15. 09. Samstag: Die Freiwillige Feuerwehr feierte an diesem Wochenende in Verbindung mit dem 16. Stadtfeuerwehrfest ihr 125-jähriges Bestehen. Insgesamt 28 Löschgruppen aus dem Stadtgebiet Warburg, Borgentreich, Volkmarsen und Diemelstadt-Wethen und 13 örtliche Vereine nahmen an den Feierlichkeiten teil. Mit einer hl. Messe, die von Pastor Alfons Weskamp zelebriert und vom Frauenchor und Mitgliedern der Feuerwehr mitgestaltet wurde, begannen die Festtage im Zeichen der Feuerwehr.

Ein geselliger Abend in der Iberg-Halle, unter Mitwirkung der Musikvereins Welda, schloss sich an. Durch Stadtbrandmeister Detlef Menne und Löschgruppenführer Oswald Blömeke wurden folgende Feuerwehrkameraden mit einer Ehrenurkunde geehrt: Herbert Dewenter, Helmut Drude, Franz Kampe, Anton Temme, Norbert Schaller,

Adalbert Kampe, Otto Flaskamp, Paul-Heinz Flore, Franz Kuhaupt, und Walter Risse. Aus gesundheitlichen Gründen konnten Willi Schaller und Franz Kuhaupt an der Ehrung nicht teilnehmen.
In seinem Grußwort legte Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt die Entstehung und Entwicklung der Feuerwehr in den zurückliegenden 125 Jahren dar und brachte zum Ausdruck, daß die Löschgruppe Welda im Jubiläumsjahr gut aufgestellt sei. Der Sonntag begann mit einer Technischen Tagung der Führungskräfte der Feuerwehr Warburg. Der Nachmittag stand im Zeichen des großen Umzuges durch den Twisteort, an dem neben den Wehren aus dem Warburger Land auch befreundete Feuerwehren aus den Städten Breuna, Volkmarsen, Diemelstadt und Bad Arolsen teilnahmen. Stadtbrandmeister Detlef Menne begrüßte die ca. 250 Feuerwehrleute und die Ehrengäste Mdb. Jürgen Hermann. Mdl. Hubertus Fehring, Bürgermeister Michael Stickeln und Kreisbandmeister Johannes Kunstein. Musikalisch begleitet wurde der Umzug vom Musikverein Naumburg, dem Feuerwehrspielmannszug Rhoden und dem Spielmannszug Daseburg. Die Festansprache hielt Bürgermeister Michael Stickeln. Eine Ausstellung historischer und moderner Feuerwehrfahrzeuge fand auf dem Sportplatz statt. (Bilder mit Namen Archiv-Nr. 33 u. 34/07)

22. 09. Samstag: Der Anglerverein e.V. räuchert in diesem Jahr am Clubhaus zum letzten Mal Forellen.

28. 09. Freitag: Der Blutspendetermin des DRK wurde leider nur von 62 Blutspendern wahrgenommen.

28.09. Freitag: Konrad Blömeke sicherte sich den Weldaer Königspokal, der auf dem Schießstand in Külte unter den amtierenden König, Ehrengästen und Offizieren ausgeschossen worden ist.

30.09. Sonntag: Das „Klaviertrio Würzburg“ gab ein begeisterndes Konzert im Schloss Welda mit Werken von Ludwig von Beethoven, Frederic Chopin und Johannes Brahms. Das Nachwuchsensemble wurde im Jahr 2001 von dem Cellisten Peer-Christoph Pule, der Pianisten Karla-Maria Cording und der Geigerin Katharina Cording in Würzburg gegründet.

03.10. Mittwoch: Am Festumzug im Rahmen der Warburger Oktoberwoche nahmen elf Festwagen und drei Fußgruppen aus Welda teil, die aus Anlaß des 50-jährigen Bestehens der Kolpingsfamilie erstellt worden waren. Die Teilnahme hat wesentlich dazu beigetragen, den Umzug zu einem Erlebnis und schönsten der letzten Jahre für alle Zuschauer werden zu lassen.

10.10. Mittwoch: Die kfd gestaltet einen Seniorennachmittag im Werkraum der Schule.

13.10. Samstag: Mit dem Abangeln beendet der Anglerverein e.V. die Saison 2007.

17.10. 2007: Der Schlauchturm des Feuerwehrgerätehauses hat einen Hut bekommen. Der Zahn der Zeit hat am Flachdach genagt und einige undichte Stellen hervorgerufen. Um für die Zukunft gegen solche Schäden gefeit zu sein, wurde der Gebäudeteil mit einem Satteldach versehen. Der Dachstuhl wurde mit einem Krahn auf den Turm gesetzt und anschließend eingedeckt. Die Arbeiten wurden von der Firma Ostermann auf Rimbeck ausgeführt. Entstandene Kosten etwa 5.000,-- €. (Bild-Archiv 35/07)

22.10. Samstag: Vorstandsmitglieder der Schützenvereine aus Calenberg, Germete, Welda und Wormeln haben sich in der Lindenhütte in Wormeln zu einem Gedankenaustausch getroffen. Gemeinsame Probleme wurden miteinander besprochen und nach Lösungen gesucht. Gegenstand der Gespräche waren das Nichtraucherschutzgesetz, die Integration von Jugendlichen und Neubürger in die Vereine und die Finanzsituation.

24.10. Mittwoch: Einen Kochabend mit Nudelgerichten führte die kfd in der Küche der Iberg-Halle durch.

31.10. Mittwoch: Ein Fotoabend der Kolpingsfamilie fand in der Iberg-Halle statt, in dem über 1000 Bilder vom 50-jährigen Bestehen gezeigt wurden.

03.11. Samstag: Die Freiwillige Feuerwehr führte eine Überprüfung der Hydranten durch.

03.11. Samstag: Der kfd-Dekanatsverband, Bezirk Warburg, hat zum fünften Frühstückstreffen für Frauen in die Birkenhofscheune nach Hardehausen eingeladen. Das Treffen stand unter dem Leitmotiv „Charismen leben – Kirche sein. Das bedeutet für

die Kfd, dass die Kirche lebt und lebendig bleibt, wenn Frauen ihre Charismen, ihre zum Aufbau der Gemeinde geschenkten Begabungen, entdecken, entfalten und leben. Von der Kfd Welda nahmen Claudia Lücke, Renate Koch, Maria Rauch, Margret Müller, Liesel Isermann, Anita Dillmann, Erika Schaller, Christel Freitag und Carolin Isermann teil (i.B.v.l.n.r.Archiv Nr. 36/07).

04.11. Sonntag: Das Team der Katholischen öffentliche Bücherei präsentierte am heutigen Buchsonntag neu erschienene Bücher für alle Altersgruppen und aus allen Wissensgebieten. Zum 100. Geburtstag von Astrid Lindgren werden für Kinder Geschichten von Pippi Langstrumpf, Michel und Lotta vorgelesen. Zur Stärkung wurden Kaffee und frisch gebackene Waffeln gereicht.

06.11. Dienstag: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt tagt der Ortsbeirat in der Gaststätte „Central". Auf der Tagesordnung standen Berichte aus den Geschäftsbereichen „Iberg-Halle" und „Alte Mühle" sowie Informationen über kommunalpolitische Themen des Ortes und der Stadt Warburg. Außerdem wurde der Veranstaltungskalender für das Jahr 2008 aufgestellt.

07.11. Mittwoch: Auf Einladung der kfd findet ein Senioren-Nachmittag im Werkraum der Schule statt.

09.11. Freitag: Das traditionelle Grünkohlessen des CDU-Ortsverbandes fand in der Gaststätte „Central" statt, wozu alle Mitglieder mit ihren Partnern und Freunden eingeladen waren. In geselliger Gemeinschaft wurde der Abend genutzt, um Kontakte zu pflegen und einen Gedankenaustausch über aktuelle Themen zu pflegen.

12.12. Dienstag: Die St. Martinsfeier wurde von der Kolpingsfamilie, in Zusammenarbeit mit dem Adolph-Kolping-Kindergarten gestaltet. Nach einer kleinen Feierstunde in der Kirche zogen St. Martin und die Kinder mit Laternen unter musikalischer Begleitung durch den Musikverein durch die Straßen unseres Ortes. Auf dem Entenanger wurde ein St. Martinspiel vorgeführt. Danach wurde den Kinder ein Martinsbrezel überreicht.

14.11. Mittwoch: Ratsmitglied und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt wurde auf der Mitgliederversammlung des Stadtverbandes Warburg in der Gemeindehalle zu Calenberg zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er setzte sich in einer Kampfabstimmung mit 86 zu 49 Stimmen gegen den Warburger Unionsvorsitzenden Rainer Kobusch durch.

17.11. Samstag: Nach der heutigen Abendmesse findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal bei der Kirche statt. Die Organisation der Gedenkfeier lag in Händen des Heimat-schutzvereins. Alle Weldaer Vereine beteiligten sich an der Feier. Die Gedenkrede hielt der heimische CDU-Bundestagsabgeordneten Jürgen Herrman. Leider war die Beteiligung der Schützen und auch der Bevölkerung sehr gering.
(i.B.v.l. Franz Drude, OV.Hubertus Kuhaupt, Markus Bodemann, Referent Jürgen Herrmann, Jürgen Menne u. Johannes Multhaupt – Bild-Archiv Nr. 37 /07)

17.11. Samstag: Die Bands „Capricom“ aus Willich und „Pull a star Trip“ aus Paderborn die in der Indierock-Szene zu Hause sind, geben im Musik-Cafe „Kuba deluxe“ ein erfolgreiches Konzert. Beide Bands haben ihr Können schon auf vielen Konzerten im In- und Ausland unter Beweis gestellt.

18.11. Sonntag: Ein großer Adventsmarkt mit Spielzeugbörse findet erstmals in der Zeit von 12.30 bis 16.00 Uhr in der Iberg-Halle statt. Angeboten werden Adventsgestecke und –kränze, Weihnachtsdekoration, Handarbeitssachen, Schmuck, Holzarbeiten, Spielzeug, Puppenkleidung und Weihnachtsplätzchen. Eingebunden wurde die traditionelle Adventsausstellung des Blumenhauses Sippl. Für den Verkauf von Kaffee und Kuchen sorgt die Kolpingsfamilie Welda. Der Erlös ist für das Kinderhospiz Balthasar in Olpe bestimmt.

19.11. Montag: Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Warburg, bietet in der DRK-Unterkunft, Alte Warburger Straße 25, einen Erste-Hilfe-Lehrgang an. Die weiteren Termine des Lehrgangs finden am 21., 16. und 28. November jeweils in der Zeit von 19 bis 22.00 Uhr statt.

21.11. Mittwoch: Ein Tee-Nachmittag der kfd findet ab 16.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

27.11. Dienstag: Ein Kaffeetrinken der Senioren-Union findet ab 15.00 Uhr in der Gaststätte „Central“ statt. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte als Gast auch Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt vom stellv. Vorsitzenden Gerd Ludwig begrüßt werden.

28.11. Mittwoch: Kolpingstammtisch findet in der Gaststätte „Central“ statt. Die Einrichtung einer Lehrstellenbörse war Gesprächsthema des Abends.

04.12. Dienstag: Die Frühschicht der kfd besuchten 31 Teilnehmer. Die Kirche war sehr liebevoll von den Verantwortlichen geschmückt. Zum gemeinsamen Frühstück traf man sich im Pfarrhaus.

04.12. Dienstag: Vor zehn Jahren haben Olaf Engemann und Lars die Gaststätte Central „Zum Pferdestall“ übernommen. Dieses kleine Jubiläum haben sie zum Anlaß genommen, all ihre Gäste zu einem Glas Sekt und zu einem Treuemenü (Gyrossuppe / Schweineroulade mit Biersoße / Bratkartoffeln und Salat / Birnen-Mascarpone-Creme) einzuladen, um sich für zehn Jahre Treue zu bedanken.

06.12. Donnerstag: Die gemeinsame Nikolausfeier für alle Kinder unseres Dorfes wurde in diesem Jahr vom Spiel- und Sportverein e.V. gestaltet. St. Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht kamen in einer Kutsche und wurden in Höhe des Hauses Sippl von den Kindern in Begleitung ihrer Eltern empfangen. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse wurde ein kleiner Umzug unter Mitwirkung des Musikvereins und Unterstützung der Feuerwehr durchgeführt. Nach einer kleinen Feierstunde in der Iberg-Halle wurden die Tüten an die 95 Kinder verteilt. Mit einem Lied wurde sich St. Nikolaus und sein Begleiter, dargestellt von Jürgen Menne und Hubert Ashauer, verabschiedet. (w.i.B. Sonja Stabbert u. Leonie Vogler – Bild-Archiv 38/07)

08.12. Samstag: Die Abendmesse wurde als Familiengottesdienst unter das Thema gestellt: „Wir machen Platz für Jesus“.

09.12. Sonntag: Am Ende der Hl. Messe, aus Anlaß des Kolpinggedenktages der Kolpingsfamilie Borgentreich, wurde das Evangeliar an die Kolpingsfamilien Menne und Welda überreicht. In insgesamt drei Evangeliare werden alle 266 Kolpingsfamilie des Diözesanverbandes Paderborn mit einem Sonntagsevangelium ihren Eintrag leisten. Im Jahr 2009 soll das Kolping-Evangeliar im Jubiläumsgottesdienst zum 150-jährigen Bestehen unserer Diözese als Zeugnis gelebten Glaubens symbolisch an den Erzbischof überreicht werden. Die Kolpingsfamilie hat an dieser Aktion teilgenommen und das Evangelium vom 4. Adventssonntag 2007 durch Carolin Isermann eingeschrieben. (i.B.v.l. Bez.-Präses Schlieps, Jörg Isermann, Vors. Müller v.d. KF. Menne, Vors.Dürdoth v.d.KF. Borgentreich - Bild-Archiv Nr. 39 /07).

09.12. Sonntag: Ein Weihnachtskonzert des Dejean-Quartett mit Ullrich Pühn (Flöte), Helmut Simon (Violine), Joachim Schwarz (Viola) und Cornelius Schmaderer (Violoncello) fand im Saal des Schlosses Welda statt. Vor einem begeisterten Publikum wurden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ferdinand Ries, Georg Philipp, Telemann und Johann Sebastian Bach vorgetragen.

09.12. Sonntag: Zur Durchführung ihrer Generalversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier trafen sich die Mitglieder der kfd in der weihnachtlich dekorierten Iberg-Halle.

12.12. Mittwoch: Weihnachtlicher Seniorennachmittag der kfd im Werkraum der Schule.

12.12. Mittwoch: In der Nacht zum Mittwoch wurde in der Bergstraße Nr. 13 ein Einbruch verübt. Weiterhin haben sich Einbrecher in der Iberg-Halle gewaltsam Zutritt verschafft und mehrere Multimediageräte für die Veranstaltung der Kolpingsfamilie am 15. 12. entwendet.

15.12. Samstag: Eine andere Form des Kolpinggedenktages gestaltete die Kolpingsfamilie am heutigen Nachmittag

in der Iberg-Halle. Um auch den Familien mit kleinen Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen, begann man bereits mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. In seiner Begrüßung konnte der Vorsitzende Jörg Isermann Pastor Alfons Weskamp, die drei Ehrenmitglieder, 15 neue Mitglieder und weit über 100 Teilnehmer willkommen heißen. Ein besonderer Willkommensgruß galt Herrn Frank Becker von der Sparda-Bank in Warburg, der einen Scheck über 1000,-- € für die Jugendarbeit überreichte. Geehrt wurde nachträglich Norbert Schaller als Gründungsmitglied und für 50-jährige Mitgliedschaft. Durch die Aufnahme von fünfzehn neuen Mitgliedern wurde erstmalig die Grenze von 200 Mitgliedern überschritten. In gemütlicher Runde wurden Film und Bilder vom Jubiläum gezeigt. Ein gemeinsamer Besuch der Abendmesse bildete den Abschluß einer besinnlichen Gedenkfeier. (i.B.o.v.l. Frank Becker (Sparda Bank), Jörg Isermann, Pastor Weskamp, i.B.u.v.l. Ralf Lücke, Pastor Weskamp, Norbert Schaller, Jörg Isermann, Christoph Menne – Bild-Archiv Nr. 40/07, 41/07 u. 42/07 mit Namen)

Weihnachten: Die Adveniat-Kollekte 2007 erbrachte 1.943,26 €.

27.12. Donnerstag: 132 Spender kamen zum Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes. Davon 123 zur Ader gelassen werden.

29.12. Samstag: An der CDU-Jahresabschlusswanderung, die über den Radweg nach Warburg führte, nahmen 30 Personen teil.

31.12. Montag: Statistik: Taufen: 7 (davon 4 aus Welda), Firmungen: 8, Erstkommunionkinder: 13, Trauungen: 3, Todesfälle: 5.

Warburg-Welda, den 31. Dezember 2007

Chronik 2008

01.01. Dienstag: Mit einem festlichen Glockengeläut der St. Kilianskirche und prachtvollem Feuerwerk wurde das neue Jahr 2008 begrüßt. Im Verlauf des Vormittags gingen Kinder von Haus zu Haus, um eine alte Tradition – das Prostneujahrschießen – zu pflegen. Eine Gruppe hatte einen netten Spruch parat:

Wir wünschen Euch ein frohes Jahr,
mit viel Glück, das ist doch klar.
Wir sagen jetzt auf Wiedersehen,
denn wir müssen weitergehen.

05.01. Samstag: In der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Welda e.V. wurde nach Abwicklung der üblichen Regularien ein komplett neuer Vorstand gewählt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Wendelin Drude gewählt. Ihm zur Seite stehen als stellvertretender Vorsitzender und musikalischer Leiter Burkhard Waldeyer, als Kassierer Daniel Drude und als Schriftführerin Iris Dewenter. Ein Dank galt dem bisherigem Vorstand für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Als erste größere Aufgabe muss sich der neue Vorstand mit der Planung des Frühlingsfestes befassen.

(i.B.v.l. Burkhard Waldeyer, Iris Dewenter, Wendelin Drude, Daniel Drude. Bild-Archiv Nr. 1/08)

06.01. Sonntag: Im Hochamt fand die feierliche Aussegnung der bunt gekleideten 22 Sternsinger statt. Aufgeteilt in sechs Gruppen, zogen sie nach der Messe froh gelaunt von Haus zu Haus, um zu den Segen Gottes zu bringen und für die Aktion des Vereins: „Avicres – Straßenkinder in Brasilien“ zu sammeln. Nach Entgegennahme einer Spende und Kennzeichnung der Häuser mit den Buchstaben „20 C + M + B 08“ kehrten sie zum Pfarrhaus zurück, wo bei den Sternsinger die gesammelte Summe von 1.500,-- € große Freude auslöste. Mit den Gedanken, durch diese Aktion armen Kindern geholfen zu haben, traten sie zufrieden und mit einer Tasche voller Süßigkeiten, ihren Heimweg an. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 2/08)

09.01. Mittwoch: Seniorennachmittag der kfd im Werkraum der Schule.

09.01. Mittwoch: Neben der Eisenhoitschule in Warburg, die den ersten Platz belegte, gehörte auch die Dorfgemeinschaft Welda e.V. mit einem zweiten Platz zu den Klimaschutzpreisträgern 2007 der Stadt Warburg, was mit einem Preisgeld von 500,-- € verbunden war. Sie erhielt diesen Preis für die Umgestaltung und Nutzung der technischen Möglichkeiten in der „Alten Mühle“. Mit dem dort vorhandenen Mühlenrad wird erneuerbare Energie durch Wasserkraft erzeugt. Die technische Umsetzung lag in den Händen von Klaus Viktor. Seit zehn Jahren belohnt die RWE umweltfreundliches Engagement mit einem Klimaschutzpreis, der in diesem Jahr durch die RWE Kommunalbetreuerin Petra Schultz-Westerhoff überreicht wurde. (i.B.v.l. OV Hubertus Kuhaupt, Klaus Viktor und Hans Bodemann. Bild-Archiv Nr. 3/08)

12.01. Samstag: Mit einem Wort von Adolph Kolping: „Wenn jeder auf seinem Platz das Beste tut, wird es in der Welt bald besser aussehen“ eröffnete Vorsitzender Jörg Isermann die Generalversammlung. In der Iberg-Halle hatten sich 86 Mitglieder eingefunden, um den Bericht des Vorstandes über das zurückliegende erlebnisreiche Jahr entgegen zu nehmen. Jörg Isermann bedankte sich bei allen Mitstreitern für ihr Engagement in den letzen drei Jahren und vor allem im Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen. Nach Darlegung der Jahresberichte und des Kassenberichtes standen Neuwahlen auf dem Programm.

Die Neuwahl des Vorstandes, unter Wahleiter Hermann-Josef Risse, für die kommenden drei Jahre erfolgte einstimmig und brachte nur zwei Veränderungen. Henry Markowski und Annika Göbel stellten sich nicht mehr zur Wahl. Neu in den Vorstand wurden Susanne Schmidt, Heike Tegethoff und Carolin David gewählt. Der Vorstand hat insgesamt 15 Mitglieder. Zu Kassenprüfern wurden Markus Bodemann und Florian Blömeke bestimmt. Nach Auflösung der Tennisabteilung soll der Platz auf Vorschlag des Vorstandes zu einem Multifunktionsplatz umgestaltet werden. Für den Aufbau einer Lehrstellenbörse will der Vorstand eine Arbeitsgruppe bilden. Die Kolpingsfamilie möchte sich in Zukunft mit einer eigenen Homepage im

Internet präsentieren. Zurzeit gehören der Kolpingsfamilie 205 gegenüber 187 Mitglieder im Jahr 2006 an. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 4/08)

13.01. Sonntag: Fünf Mitglieder der Kolpingsfamilie nahmen am 60-jährigen Jubiläumsfest der Kolpingsfamilie Grebenstein teil.

14.01. Montag: Ein Cocktailabend der kfd fand im Pfarrhaus statt.

16.01. Freitag: Die Jahreshauptversammlung des Anglervereins wird im Vereinslokal „Gaststätte Central“ durchgeführt. Neben den üblichen Tageordnungspunkten standen Neuwahlen auf der Tageordnung. Zum neuen Vorsitzenden wurde Burkhard Waldeyer gewählt. Auf die weiteren Positionen werden gewählt: 2. Vorsitzender: Dieter Schrimper, 1. Schriftführer: Udo Wiemers, 2. Schriftführer: Andreas Claus, 1. Kassierer: Heinz Marquardt, 2. Kassierer: Thomas Sommerfeld, 1. Gewässerwart: Helmut Senftner. 2. Gewässerwart: Horst Jäger. Die Position des Jugendwartes konnte nicht besetzt werden. Die Termine für das laufende Jahr wurden festgesetzt.

19.01. Samstag: Das Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume erfolgte durch die Kolpingjugend.

19.01. Samstag: Zur Generalversammlung konnte Löschgruppenführer Oswald Blömeke zahlreiche aktive Kameraden, Ehrenmitglieder und Mitglieder der Jugendfeuerwehr begrüßen. Darüber hinaus waren Wehrführer Detlef Menne, seine Vertreter Josef Wakob und Bernd Grundkötter, Notfallseelsorger Alfons Weskamp und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt anwesend. Bei insgesamt 23 Einsätzen wurden 260 Stunden erbracht. Das 125-jährige Bestehen der Feuerwehr, verbunden mit dem 16. Stadtfeuerwehrfest, bildeten einen Schwerpunkt der Aufgaben im letzten Jahr.

Mit Löschgruppenführer Oswald Blömeke, Kassierer Thomas Multhaupt, Schriftführer Werner Menne und den Beisitzern Andreas Becker und Daniel Wennekamp wurde der Vorstand komplett wiedergewählt. Henry Markowski übernahm das Amt des stellvertretenden Löschgruppenführers. Mit einem Leistungsabzeichen wurden Ralf Lücke, Andreas Becker und Lothar Vogler ausgezeichnet. An Weiterbildungsmaßnahmen nahmen Lothar Vogler und Florian Blömeke teil. Feuerwehr-Notfallseelsorger Alfons Weskamp wurde für hervorragende und vorbildliche Leistung im praktischen Feuerwehreinsatz geehrt.(Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 5/08)

20.01. Sonntag: Unter dem Thema: „Wir sind auf dem Weg zu Gott“ stellten sich die acht Kommunion-kinder vor, die in diesem Jahr zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen. Als Symbol wählten sie sich ein Labyrinth aus. Viele Wege führen durch das Labyrinth, um ans Ziel zu kommen. Pastor Alfons Weskamp brachte zum Ausdruck, dass wir uns im alltäglichen Leben oft auf Irrwegen wandeln oder Umwege nehmen müssen, um endlich ans Ziel zu gelangen. Auch auf dem Weg zu Gott werden wir oft irre geleitet. Er wird uns aber immer wieder auf den richtigen Weg führen, wenn wir ihn darum bitten. Folgende Kinder bereiten sich auf die Erstkommunion vor: Arndt Baltes, Lukas Dillmann, Jonas Drude, Marie Kuhaupt, Johanna Menne, Rene Mogge, Janin Lindemann und Lukas Temme. (Bild-Archiv Nr. 6/08)

24.01. Donnerstag: Anita Dillmann wurde heute vom Bürgermeister Michael Stickeln, Personalrat Karl-Heinz Trilling und Personal-Chef Klaus Braun von der Stadt Warburg für 25 Jahre Dienst als Schul-Raumpflegerin geehrt. Als Dank wurden ihr eine Urkunde, ein Scherenschnitt des Künstlers Alfons Holtgreve und ein Blumenstrauß überreicht. Ein besonderes Lob galt der Jubilarin, da sie 25 Jahre ohne einen Krankheitstag ihren Dienst an der Grundschule in Welda versehen hat.

27.01. Sonntag: Viele Männer und Frauen unserer Gemeinde haben kirchliche Aufgaben übernommen. Auch die Messdiener tragen durch ihren Dienst am Alter wesentlich zur Gestaltung religiöser Feiern bei. Mit diesen Worten begrüßte Pastor Alfons Weskamp die elf neuen Messdiener in der heutigen Aufnahmefeier und stellte fest, dass sie als Kreuz-, Kerzen-, Bibel-, Rauchfass- oder Schiffchenträger, und indem sie Brot und Wein zum Altar bringen, eine wichtige Aufgabe als Diener Gottes erfüllen. Nach dem Aufnahmeversprechen und der Segnung der Plakate mit dem Wort: „Wer mir dienen will, der folge mir nach“ hieß Pastor Weskamp die „elf Neuen“ im Kreis der Messdiener willkommen. Der Kirchengemeinde St. Kilian stehen nun 39 Messdienerinnen und Messdiener zur Verfügung. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 7/08)

27.01. Sonntag: Das Neujahrskonzert im Spiegelsaal der Schlosses lockte erneut zahlreiche Liebhaber der klassischen Musik an. Das Violinensemble „Kaskade“, zusammengesetzt aus Schülerinnen und Schülern der Musikschulen Kassel und Bad Karlshafen, begeisterte unter Leitung von Jakov Agranov mit Werken von Schubert, Tschaikowski, Vivaldi, Bach u.a. das Publikum. Ein Höhepunkt war zweifellos der Auftritt der achtjährigen Geigerin Alexandra Aykaeva, Preisträgerin bei „Jugend musiziert“, die am Klavier von Maria Radsikovsky begleitet wurde. Unser Bild zeigt die jungen Akteure mit ihrem Leiter. (Bild-Archiv Nr. 8/08)

30.01. Mittwoch: Der Stammtisch der Kolpingsfamilie traf sich in der Gaststätte „Central“. Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt erklärte den Teilnehmern den Haushaltsplan der Stadt Warburg für das Jahr 2008.

02.02. Samstag: Die Kolpingsfamilie präsentierte den Kinderkarneval 2008 unter dem Motto: „Kinder dieser Welt“. Von Kindern für Kinder wurde ein umfangreiches, buntes und mit Ideen gespicktes Programm auf die Bühne gebracht. An den Tanzdarbietungen, Sketchen, der Modenschau und den Playback-Vorträge erfreuten sich die großen und kleinen Karnevalsjecken in der vollbesetzten Halle. Viele der Aktiven wurden mit einer Rakete bedacht. Durch das Programm führten gekonnt und mit viel Humor Rebecca Drude und Oliver Baltes. Am Kuchenbuffet und mit einer großen Portion Pommes konnten alle Besucher ihren kleinen oder großen Hunger stillen.

(i.B.l. Oliber Baltes u. Rebecca Drude, i.B.r. die Show-Tanzgruppe: Marc Trilling, Johanna Menke, Patrick Lenz, Ann-Katrin Schmidt, Leiterin Susanne Schmidt, Kevin Kößler, Clara Deppe. Bild-Archiw Nr. 9 u. 10/08)

02.02. Samstag: Die Generalversammlung des Anglervereins e.V. fand im Vereinsheim statt. Neben den üblichen Regularien wurde das Jahresprogramm 2008 besprochen.

02.02. Samstag: Die „Sondaschule“ präsentiert am heutigen Abend eine „Afrika“ Karnevals-Show im KUBA deluxe. Ebenfalls waren „SKApital“ aus Paderborn und „Der Buttermaker“ auf der Bühne zu erleben.

04.02. Montag: Ein Rosenmontagsfrühstück fand auf Einladung der kfd in der Gaststätte „Central“ statt. Nach dem üppigen Frühstück wurden den etwa 40 Teilnehmerinnen ein unterhaltsames Programm mit Gesang und einigen Vorträge geboten.

06.02. Mittwoch: Der Elternrat übergab dem Kindergartenteam des Adolph-Kolping-Kindergartens einer Spende von 450,-- €, die durch verschiedene Arbeitseinsätze im vergangenen Jahr erzielt worden war. Auf Wunsch der Kinder und Erzieher soll mit der Spende an der Einrichtung auf dem Spielplatz einiges verändert werden. Auch soll ein Bauwagen auf dem Außengelände aufgestellt werden, den die Kinder zum Erforschen und Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Werkstoffe nutzen wollen.

08.02. Freitag: Zur Jahreshauptversammlung des Spiel- und Sportvereines versammelte man sich in der Iberg-Halle. Nach Durchführung der üblichen Regularien standen noch Ehrungen auf der Tagesordnung. Christa Becker wurde für die zehnjährige Leitung der Damengymnastikgruppe durch den Vorstand ausgezeichnet. Kreisjugendobmann Friedhelm Tabaka überreichte Michael Melzer die silberne Verdienstnadel des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen für seine 25-jährige aktive Vereinsarbeit beim SSV Welda. Der Vorsitzende Klaus Bunte gab noch eine Vorschau auf die vorgesehenen Veranstaltungen im Jahr 2008. Der Verein ist mit zurzeit 243 Mitglieder der größte unseres Dorfes. Am Ende der Versammlung wurde allen Teilnehmern ein Imbiss gereicht. (i.B.v.l. Friedhelm Tabaka, Sonja Stabbert, Michael Melzer, Christa Becker, Klaus Bunte, Bild-Archiv Nr. 11/08)

11.02. Montag: Im vierten Quartal 2007 führte der DRK-Blutspendedienst West einen Blutspendewettbewerb im Altkreis Warburg durch. Jeder Spender konnte für seine Blutspende einen Punkt an einen Verein, Club oder auch eine Gruppe vergeben. Die Dorfgemeinschaft Welda e.V. konnte 69 Punkte auf sich vereinen,

erhielt den dritten Platz und wurde mit einem Geldpreis von 250,-- € ausgezeichnet. Ziel dieses Wettbewerbes war es, eine Steigerung der Blutspenderzahlen zu erreichen, was auch gelang. (i.B.3.v.r. Vors. Hubertus Kuhaupt mit Scheck. Bild-Archiv Nr. 12/08)

13.02. Mittwoch: Senioren-Nachmittag der kfd im Werkraum der Schule.

14.02. Donnerstag: Heute konnte aus der Presse entnommen werden, daß die Grundschule in Welda im Sommer geschlossen wird. Es hätten sich mindestens 18 Kinder aus den Orten Germete, Wormeln und Welda für die neue erste Klasse anmelden müssen. Leider liegen aber nur 13 Anmeldungen vor. Damit endet in unserem schönen Ort eine Jahrhunderte alte Tradition. Nun steht die große Frage im Raum, was wird mit dem Gebäude geschehen bzw. wie kann man es sinnvoll weiter nutzen.

17.02. Sonntag: In der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr wurde erneut zu einem Basar für Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und ähnliches in der Iberg-Halle eingeladen. Kaffee und Kuchen stifteten die Eltern der Kinder der Klasse 3c. Der Basar erfreute sich eines regen Zuspruchs.

18.02. Montag: Das „Ewige Gebet“ der St. Kiliansgemeinde fand in der Zeit von 15 bis 20 Uhr statt. Mit dem Schlußgottesdienst um 19.00 Uhr endeten die Gebetsstunden.

20.02. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie bietet ab heute wieder die Möglichkeit an, jeden Mittwoch in der Zeit von 18 bis 20 Uhr in der Iberg-Halle Tischtennis zu spielen oder zu kickern.

20.02. Mittwoch: „Welda 2030 – Quo vadis? Wird Welda auch in Zukunft ein lebenswertes Dorf bleiben?“ So lautete die Überschrift der Einladung zur Bürgerversammlung im Gasthaus „Central“ des CDU-Ortsverbandes Welda. Durch den Rückgang der Geburten verschiebt sich die Altersstruktur, was wiederum andere Lebensweisen und veränderte Bedürfnisse nach sich ziehen wird. Diese demographische Entwicklung wird ein bestimmendes Thema zukünftiger Generationen sein. Was man jetzt schon aktiv machen kann und welche Chancen und Risiken diese Veränderungen bedeuten können, bildeten weitere Gesprächspunkte des Abends. In diesem Zusammenhang wurden auch die Schließung der Schule und die weitere Nutzung des Gebäudes angesprochen. Etwa 35 BürgerInnen waren der Einladung gefolgt und erlebten einen informativen Abend.

Februar 2008: Mit einem Rundbrief hat Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt die Bevölkerung aufgefordert, das Angebot unserer Geschäfte im Ort zu nutzen, um deren Fortbestand zu sichern. Insbesondere die Mitbürger, die nicht oder nur

eingeschränkt mobil sind, nehmen dankbar eine Einkaufsmöglichkeit vor Ort in Anspruch. Denn gerade für ältere Mitmenschen bedeutet der selbstständige Einkauf vor Ort ein Stück Lebensqualität.

23.02. Samstag: Die Mitgliederversammlung des Heimatschutzvereins e.V., dem im Moment 200 Männer angehören, fand in der Iberg-Halle. Eine positive Bilanz des Jahres 2007 konnte der Vorstand den zahlreich erschienenen Mitgliedern vermitteln. Da der Kassenbestand mit einem Verlust von 620,37 € abschloß, wurde mehrheitlich eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge von bisher 23,-- € auf jetzt 30,-- € beschlossen. Mitglieder über 70 Jahre zahlen 15,-- €. Die Aktivitäten im Jahr 2008 wurden vorgestellt.

24.02. Sonntag: Mit großem Bedauern wurde im sonntäglichen Gottesdienst die Mitteilung des Vertreters, Pastor Schlummer, aufgenommen, daß unser Pastor Alfons Weskamp einen Herzinfakt erlitten hat und im St. Vinzenz-Krankenhaus in Paderborn auf der Intensivstation liegt. Nach Stabilisierung des Gesundheitszustandes wird eine Herzoperation in Bad Oeynhausen erfolgen. Es muss damit gerechnet werden, dass Pastor Weskamp für Wochen bzw. Monate seinen Dienst nicht ausüben kann. Für die nächsten Wochen können in unserer Pfarrei sicherlich nur eingeschränkt Gottesdienst gefeiert werden. (Bild-Archiv Nr. 13/08)

24.02. Sonntag: Zwischen 15.00 und 17.30 Uhr wurden in der Bücherei neue Spiele vorgestellt. An mehreren Tischen konnten Interessierte unter fachkundiger Anleitung des Büchereiteams die Angebote testen.

27.02. Mittwoch: Der vorgesehene Stammtisch zum Thema „Sterbehilfe“ entfiel aufgrund der Erkrankung von Pastor Weskamp. Stattdessen gestalteten der Pfarrgemeinderat und die Kolpingsfamilie eine Andacht in der Pfarrkirche für eine baldige Genesung von Pastor Weskamp und allen Kranken in unserer Gemeinde.

05.03. Mittwoch: Die kfd gestaltet einen Seniorennachmittag im Werkraum der Schule.

07.03. Freitag: „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“ - Unter diesem Motto lud in diesem Jahr Guyana, ein kleines Land zwischen Brasilien, Venezuela und Surinam in Südamerika, zum Frauen-Weltgebetstag ein. Auch die kfd Welda traf sich zum Gebet in der St. Kilianskirche. Ein gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrhaus schloss sich an.

09.03. Sonntag: Die Misereorkollekte erbrachte den Betrag von 1800,00 €.

11.03. Dienstag: Zur Frühschicht in der Fastenzeit lud die Frauengemeinschaft ein. Viele Mitbürger trafen sich um 6.30 Uhr in der stimmungsvoll hergerichteten Pfarrkirche zum Gebet. Ein gemeinsames Frühstück schloss sich im Pfarrhaus an.

12.03. Mittwoch: Auf der Bezirksversammlung der Volksbank Warburger Land e.G in Ossendorf für die Stadtteile Engar, Germete, Hohenwepel, Menne, Nörde und Welda wurden als Vertreter für Welda Dieter Dewenter, Günter Kuhaupt, Hubertus Kuhaupt, Werner Lücke, Johannes Multhaupt und Hiltrud Stiene in die Vertreterversammlung gewählt.

14.03. Freitag: Die Kolpingsfamilie ging und betete den ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2008, der unter dem Motto „Menschensohn" stand. Unter Mitführung eines Kreuzes wurden sieben Stationen innerhalb des Ortes aufgesucht, wo die vorgegebenen Texte gebetet und die Lieder gesungen wurden. Der Abschluss fand in der Kirche statt.

14.03 Freitag: Zur Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Welda e.V. (Ortsbeirat) traf man sich in der Gaststätte „Central". Den Rechenschaftsbericht verlas der Vorsitzende Hubertus Kuhaupt, den Kassenbericht der Kassierer Norbert Trilling. Beide Berichte fanden die Zustimmung der Versammlung. Zwei neue Kassenprüfer wurden gewählt und die zukünftige Nutzung des Schulgebäudes und die Maßnahmen im Jahre 2008 wurden besprochen.

15.03. Samstag: St. Patricks Day, das große Volksfest der Iren, war Anlass für einen Themenabend im „Kuba deluxe". Das Duo „Moor im Ohr" sorgte für Partystimmung im in irischem Grün dekorierten „Kuba".

16.03. Sonntag: Die Misereor-Kollekte erbrachte den Betrag von 1.824,67 €.

19.03. Mittwoch: Die Kolpingjugend sammelte den Strauchschnitt für das Osterfeuer.

21.03. Freitag: Der Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes wurde von 125 Spendern wahrgenommen.

23.03. Sonntag: Trotz widriger Witterungsverhältnisse und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt war das Osterfeuer auf der Kronenklippe oberhalb des Hofes Gerd Bürger von der Kolpingjugend vorbereitet worden. Mit am Osterlicht entzündeten Fackeln machten sich ca. 100 Kinder, Jugendliche und

Erwachsene auf dem Weg zum Standort und entzündeten unter dem Beifall der Besucher das Feuer. An die Kinder wurden Süßigkeiten verteilt. Selbst die aufgestellten Pavillons sowie die heißen Würstchen und Getränken ließen es nicht zu, der kalten Witterung am Feuer lange zu trotzen. (Bild-Archiv Nr. 14/08)

26.03. Mittwoch: Der Kolpingstammtisch fand im Gasthof „Central“ statt.

30.03. Sonntag: Unter dem Motto: „Unterwegs mit Jesus im Labyrinth des Lebens“ stand die diesjährige Erstkommunionfeier in der St. Kilianskirche. Gemeinsam mit dem z.Zt. erkrankten Pastor Alfons Weskamp und Pastor Schlummer aus Daseburg wurden die acht Kommunionkinder auf diesen Tag vorbereitet. Unter musikalischer Mitwirkung des Frauenchores und von Diana Göbel (Klarinette) und Patrick Blume (Tuba) erlebten die Besucher eine erbauende Hl. Messe, die von Pastor Schlummer zelebriert wurde. (i.B.v.l. Pastor Schlummer, Jonas Drude, Lukas Dillmann, Rene Mogge, Arndt Baltes, Lukas Temme, Janin Lindemann, Johanna Menne, Marie Kuhaupt und Tobias Flaskamp mit dem Kolping-Banner. Bild-Archiv Nr. 15/08)

30.03. Sonntag: Das „Enos Trio“ mit dem Cellisten Daniel Geiss, der taiwanesischen Pianistin Lynn Kao und der ungarisch-finnischen Geigerin Katalin Hercegh erfüllten den Barocksaal des Schlosses mit Leben. Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Joaquin Turin und Astor Piazzolla begeisterte des Trio die zahlreich erschienenen Zuhörer.

02.04. Mittwoch: Die Mitglieder der Senioren-Union Welda trafen sich zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Central“. Von 29 Mitgliedern nahmen 28 an diesem Treffen teil. Als Gäste konnte die Vorsitzende Gisela Strauß den Kreisschriftführer Heribert Meiners aus Willebadessen und als Referentin Frau Dr. Helga Hofman aus Warburg begrüßen. Nach Darlegung des Berichts über das Jahr 2007 standen Neuwahlen auf dem Programm. Als

Wahlleiter fungierte Herr Meiners. In geheimer Wahl wurde als Vorsitzende Frau Gisela Strauß wiedergewählt, zweite Vorsitzende wurde Marlene Brand. Hans Bodemann als Schriftführer und Marlies Menne als Beisitzerin vervollständigen den Vorstand. Frau Dr. Helga Hofman machte Ausführungen zum Bereich Kreislauf, Herzerkrankungen, Durchblutungsstörungen, Blutdruck und Ablagerungen an der Gefäßwand. Ein gemeinsames Kaffeetrinken in gemütlicher und unterhaltsamer Atmosphäre rundete die Versammlung ab. (i.B.v.l. Hans Bodemann, Marlene Brand, Dr. Hofman, Gisela Strauß, Marlies Menne, Heribert Meiners. Bild-Archiv Nr. 16/08)

04.04. Freitag: Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des CDU-Ortsverbandes, an der 23 Mitglieder teilnahmen, fand in der Gaststätte „Central“ statt. Nach Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Hubertus Kuhaupt und Darlegung eines umfangreichen Rechenschaftsberichts über das Jahr 2007 standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Wahlleiter war Hans Bodemann, Stimmenzähler Jörg Isermann und Andreas Brandt. Mit großen Mehrheiten wurden in den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Hubertus Kuhaupt, 2. Vorsitzender Markus Bodemann, Schriftführerin Christa Viktor, stellvertretender Schriftführer Tobias Flaskamp. Als Beisitzer vervollständigen Oliver Baltes, Clemens David, Günter Kuhaupt und Petra Multhaupt den Vorstand. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU wurde Hans Werner vom Vorsitzenden mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt. Die Termine des Jahres 2008 (Schnatgang: 20. 09., Grünkohlessen: 07.11.) und der Wahltermin für die Kommunal- und Europawahl am 07.06.2009 wurden der Versammlung mitgeteilt. In einer sich anschließenden öffentlichen Versammlung berichteten Kreistagsmitglied Markus Bodemann und Ratsmitglied Hubertus Kuhaupt aus der Kommunalpolitik. (i.B.v.l. Markus Bodemann, Günter Kuhaupt, Christa Viktor, Clemens David, Hans Werner, Hubertus Kuhaupt, Petra Multhaupt und Oliver Baltes. Bild-Archiv Nr. 17/08)

12.04. Samstag: Die jungen Punk-Bands „Radio Havanna“ und „Stakeout“ aus Berlin waren zu Gast im Musikcafe „Kuba deluxe“.

12.04. Samstag: Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft fand am Abend in der Gaststätte „Zur Twiste“ statt. Nach Begrüßung durch den Jagdvorsteher Burkhard Tegethoff wurde vom Schriftführer Dietmar Schaller das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlesen und der Kassenbericht von Oswald Blömeke vorgetragen. Als Kassenprüfer für die kommenden zwei Jahre wurden Hans Bodemann und Norbert Trilling gewählt.

Auf Vorschlag vom Jagdvorsteher wurde die Auszahlung von 17,00€ pro ha. beschlossen. Die Jagdpacht beträgt derzeit 16,87€ pro ha. Der gemeinschaftliche Jagdbezirk hat eine Größe von 530 ha.

18.04. Freitag: Die Kindergruppe der Kolpingsfamilie leistete in ihrer Gruppenstunde einen Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Verschönerung des Ortes Welda. Die Gruppenstunde stand unter dem Motto: „Outdoor-Adventure für eine saubere Umwelt“. Sechzehn Kinder sammelten mit ihren Gruppenleiterinnen Carolin Isermann und Mirijam Petry Müll, der in und um Welda zu finden war. Die Kinder ließen sich auch nicht vom Dauerregen abhalten. Am Ende der Veranstaltung bekamen alle Kinder einen kleinen Preis für ihre tolle und sinnvolle Aktion. (Bild-Archiv Nr. 18/08)

19.04. Samstag: Unter Führung von Oberst Michael Melzer hat die Kompanie des Heimatschutzvereins einen Exerziernachmittag durchgeführt, an den sich im Feuerwehrhaus ein Bataillonsabend mit Abendserenade, zu dem auch die Frauen eingeladen waren, anschloss. Gäste von befreundeten Schützenvereinen aus Wormeln, Warburg, Volkmarsen, Lütersheim und Külte nahmen ebenfalls daran teil.

23.04. Mittwoch: An der Kreistagung der Senioren-Union mit Neuwahl der Delegierten nahmen 15 Mitglieder des Ortsverbandes Welda teil. Gisela Strauß und Hans Bodemann wurden als Delegierte zur Bezirksversammlung gewählt. Frau Franziska Meinersmann aus Steinheim, Schöffin beim Jugendschöffengericht in Höxter, sprach zum Thema: „Jugendkriminalität – aktuelle Situation im Kreis Höxter“.
(Bild mit Namen, Bild-Archiv Nr. 19/08)

26.04. Samstag: Das Königspaar Lothar und Marlies Menne und der gesamte Hofstaat sowie Mitglieder der Vorstandes und des Offizierskorps der Heimatschutzvereins e.V. nahmen am Stadtschützenfest in Scherfede teil. Nach einem großen Umzug durch die festlich geschmückten Straßen des Ortes fand der Königsball in der Halle statt.

27.04. Sonntag: Erstmalig gestalteten die Bezirke Höxter, Steinheim und Warburg einen gemeinsamen Bezirkstag im Kolping-Berufsbildungswerk in Brakel. Den gemeinsamen Festgottesdienst feierten wir mit unserem Generalpräses Msgr. Axel Werner aus Köln, der nach den Grußworten auch den Festvortrag zum Thema: „Partnerschaftsarbeit als unverzichtbarer Bestandteil des Lebens und der Arbeit einer Kolpingsfamilie“ hielt. Die Kolpingsfamilie Welda nahm mit 26 Mitgliedern an dieser Veranstaltung teil. Es war für alle Teilnehmer ein erlebnisreicher, von vielen Eindrücken und Gesprächen geprägter unvergesslicher Tag. (Bild-Archiv Nr. 20/08)

28.04. Montag: Die Station der Bittprozession fand am Heiligenhäuschen am Schalkstalweg statt. Aufgrund der Erkrankung von Pastor Alfons Weskamp wurde die Prozession von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gestaltet.

01.05. Donnerstag: Das Frühlingsfest des Musikvereins e.V. lockte wieder viele Besucher an. Nach dem Weckruf wurde der Festtag mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Kilianskirche eingeleitet. Nach der Hl. Messe zog man gemeinsam mit Marschmusik zum Musikhaus, wo ein gemütlicher Frühschoppen und ein Mittagessen aus der Gulaschkanone mit musikalischen Darbietungen stattfanden. Die Besucher der Kaffeetafel wurden mit volkstümlichen Melodien der Haus- und Hofmusikanten aus Ossendorf unterhalten. Am Abend wurde noch Leckeres vom Grill gereicht.

04.05.Sonntag: Mit einer Hl. Messe, die von Präses Alfons Weskamp zelebriert wurde, hat die Kolpingsfamilie ihren Kolpinggedenktag gefeiert. Die Messe war von Heike Tegethoff vorbereitet worden und wurde musikalisch von Markus Bodemann, Rita Göbel und Reinhild Meier

umrahmt. Mit einem gemeinsamen Bannermarsch zogen die Teilnehmer zur Iberg-Halle, wo nach einem Frühstücksbüfett Diözesansekretär Thomas Müller zum Thema sprach: „Verantwortlich leben, solidarisch handeln“. Mit Clara Deppe, Markus, Annegret, Madita und Moritz Graf, Christian und Carola Meißner, Emilie Bürger und Jan Karweg konnten neun neue Mitglieder in die Gemeinschaft der Kolpingsfamilie aufgenommen werden. (Bild mit Namen-Archiv Nr. 21/08)

07.05. Mittwoch: Beim traditionellen Luftgewehrschießen der Kolpingsfamilie auf der Prinzenhöhe in Warburg ...

09.05. Freitag: Auf Einladung der Gruppenleiter Mirijam Petry, Carolin Isermann und Anja Göbel nahm Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt an einer Gruppenstunde der Kinder teil, um ihre Fragen zu beantworten und das Interesse am öffentlichen Leben zu wecken. Nach einer kurzen Erklärung, warum es überhaupt einen Ortsvorsteher gibt und mit welchen Dingen er sich beschäftigt, beantwortete Hubertus Kuhaupt viele Fragen zu den Themen Schule und Freizeit. Auch die weitere Nutzung des demnächst leer stehenden Schulgebäudes wurde erörtert. Mit einem kleinen Ratespiel über geschichtliche und aktuelle Themen aus Welda und der Stadt Warburg wurde die Kindersprechstunde abgerundet. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr.22 /08)

14.05. Mittwoch: An der diesjährigen Maiandacht des Kolpingwerks-Bezirksverband Warburg an der Marien-Grotte in Borgentreich nahmen auch zahlreiche Mitglieder der Weldaer Kolpingsfamilie teil. Im Anschluss an die Maiandacht hatte die Kolpingsfamilie Borgentreich zu einem Imbiss und Umtrunk beim Pfarrheim eingeladen.

19.05. Montag: Die Eheleute Werner und Maria Krupp, Bergstraße 12, feiern das seltene Fest der Diamatenen Hochzeit.

20.05. Dienstag: Mitglieder der kfd trafen sich zu einer Maiandacht am Bildstock Lauker Weg.

22.05. Donnerstag: Die Kolpingsfamilie und die Freiwillige Feuerwehr gestalteten eine Helferfete am Feuerwehrgerätehaus als Dank für all die vielen fleißigen Hände, die in den Wochen der Vorbereitungen, der Festtage selbst und an den Tagen danach dafür gesorgt haben, dass die beiden

Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 2007 (50 Jahre Kolpingsfamilie / 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr) zu einem einmaligen Ereignis wurden. Alle Helfer mit ihren Partnern und Kindern verlebten einen schönen Tag in gemütlicher Runde, an dem viele Erinnerungen noch einmal ausgetauscht wurden. (Bild mit Namen Archiv-Nr.21/08)

24. 05. Samstag: Das Sportfest des Spiel- und Sportvereins begann mit einem Mädchenfussballturnier der C-Juniorinnen mit Mannschaften aus Manrode, Borgentreich, Borgholz/Natzungen, Peckelsheim/Eissen/Löwen, Gehrden-Altenheerse, Westheim/Oesdorf, Scherfede/Rimbeck, Warburg und Welda. Als Sieger wurde die Mannschaft aus Gehrden-Altenheerse hervor, die im Endspiel die Mannschaft aus Borgentreich mit 1:0 bezwang.
Am Abend fand ein Turnier der Hobby- und Freizeitmannschaften um den „1. Iberg-Cup“ statt, das die Mannschaft vom Rewe-Center aus Breuna für sich entscheiden konnte.

Der Sonntag (25.05) stand im Zeichen des Breitensports sowie eines F-Juniorenturniers, das der SV Bonenburg im Endspiel gegen den SV Lütgeneder für sich entscheiden konnte. Das Meisterschaftsspiel verlor der SSV Welda mit 4:2 gegen Ossendorf I. Im Einlagespiel schlugen die D-Junioren von Welda/Germete/Wormeln den TUS Bad Arolsen mit 9:1. (v.l. Peter Wilke, Sonja Stabbert, Peter Dillmann u. Markus Bodemann. Bild-Archiv. 23/08)

24.05. Samstag: Das noch amtierende Königspaar des Heimatschutzvereins Welda hat als Erinnerung an ihre Regentschaft eine Linde im Park an der Teichstraße unter fachmännischer Aufsicht von Forstwirt und Ehrenoberst Reinhard Kuhaupt gepflanzt. Dies ist bereits die 18. Linde, die von einem Königspaar in Welda gestiftet wurde. Anwesend waren auch Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt, der erste Vorsitzende Jürgen Menne sowie der gesamte Hofstatt. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 24/08)

25.05. Sonntag: Nach der Hl. Messe fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die Fronleichnamsprozession bei leichtem Nieselregen im Ortskern statt. Stationen waren aufgebaut auf dem Gutshof (Familie Lücke), vor der Nepomukgruppe (Familie Markowski) und vor dem Missionskreuz bei der Kirche (Familie Kuhaupt). Die Hl. Messe und die Prozession gestaltete Pfarrer

i.R. Daniel aus Germete, da Pastor Alfons Weskamp mit den Firmlingen in Meschede weilte. Die Prozession wurde musikalisch begleitet vom Musikverein. Die Vereine nahmen mit Fahnen- und Bannerabordnungen an der Prozession teil.

28.05. Mittwoch: Stammtisch der Kolpingsfamilie im Gasthaus „Central“. Der Geschäftsführer des Kolpingswerkes–Diözesanverband Paderborn Werner Sondermann referierte über die Einrichtungen innerhalb der Diözese.

29.05. Donnerstag: An der Dekanatswallfahrt der kfd zur Borgentreicher Marien-Grotte nahmen auch Mitglieder der Weldaer kfd teil.

01.06. Sonntag: Der weltbekannte Pianist Sergio Monteiro aus Brasilien gab im Schloss eine Klaviermatineè mit Werken von Beethoven, Scarlatti, Villa-Lobos und Oswald. Mit seinem brillianten Spiel konnte Monteiro das Publikum im vollbesetzten Barocksaal begeistern. Der verdiente Applaus blieb nicht aus.

01.06. Sonntag: Ein Erdbeersommerfest zum 10-jährigen Bestehen feierten die Inhaber der Gaststätte „Central – Zum Pferdestall“, um sich bei der Dorfgemeinschaft und zahlreichen Gästen von nah und fern für ihre Treue zu bedanken. Olaf Engemann und Lars Ulrich pachteten zunächst das Lokal, konnten aber vor 3 ½ Jahren das etwa 300 Jahre alte Gebäude erwerben und das Gebäude sanieren. Den ganzen Tag über wurden die Besucher des Festes - rund um den traditionsreichen Gasthof - mit Spezialitäten vom Grill versorgt. Zur Mittagszeit wurde ein frühlingshafter Spargeleintopf mit Hähnchenfleisch serviert. Ein großes Kuchenbuffet - gespendet von den Weldaer Frauen - wurde am Nachmittag angeboten. Dessen Reinerlös kam der Dorfgemeinschaft Welda e.V. zugute, die ein neues Spielgerät für den Dorfspielplatz davon finanzieren möchte. Auch ein Pferdestall-Kochbuch wurde angeboten. Neben frischen Erdbeeren vom Erdbeerhof Blömeke und einer Blumenausstellung mit Verkauf der Firma Sippl sorgte auch eine Kinderschminkaktion für schöne Anblicke. Das Fest klang am Abend bei Kerzenschein aus. Den Erlös von 400,-- € überreichten die Gastronomen dem Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt. (Bild-Archiv Nr. 25/08)

07.06. Samstag: Beim heutigen Königsschießen errang Oberst Michael Melzer die Königswürde. Als Königin steht ihm seine Ehefrau Petra, geb. Flore, zur Seite. Den Hofstaat bilden: Andreas und Christa Becker, Claus und Silvia Chalas, Armin und Renate Flore, Hubertus und Manuela Langer, Karl-Heinz

und Birgit Multhaupt. Neuer Kinderkönig wurde Lukas Dillmann mit der Kinderkönigin Johanna Menne. Das Schützenfest findet vom 21. bis 23.06. 2008 statt.

08.06./15.06. Sonntag: Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fanden bei angenehmen Sommerwetter die Prozessionen nach Alt-Welda (Feckenhof) und die Lobeprozession zu Ehren der Hl. Agatha statt. Musikalisch begleitet durch den Musik-verein Welda waren andere Vereine durch ihre Fahnenab-ordnungen vertreten. (Unser zeigt den Auszug der Prozession von der St. Kilianskirche nach Alt–Welda (Feckenhof). I.B.v.l. Marian Mucha, Franz Petry, Franz Bodemann, Franz Kuhaupt, Pastor Weskamp, Jörg Isermann und Ewald Wennekamp. Bild-Archiv Nr. 26/08)

15.06. Sonntag: In der Iberg-Halle fand von 14.00 bis 16.00 Uhr ein „Second-Hand-Basar rund ums Kind“ statt. Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr werden zum Kauf angeboten. Auch Kaffee und Kuchen konnte man erwerben.

18.06. Mittwoch: Eine Abschlussfeier anlässlich der Schließung des Schulstandortes Welda fand in der Iberg-Halle bzw. auf dem Pausenhof der Schule statt. An dieser Feier nahmen Bürgermeister Stickeln, Schulleiter Hentrich, der Erste Beigeordnete Braun, Pastor Weskamp, die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler mit Ihren Eltern teil. In seinem Grußwort brachte Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt zum Ausdruck, dass unser Dorf mit der Schließung der Kath. Grundschule als Außenstelle der Graf-Dodiko-Grundschule zum Ende des Schuljahres 2007/2008 einen wichtigen Bestandteil des dörflichen Lebens aufgeben muss. Nach nunmehr 175 Jahren wird es in Welda keine öffentliche Schule mehr geben und damit geht eine wichtige kulturelle Einrichtung unseres Ortes verloren. Die Schließung hat bei Eltern, Kindern und Bewohnern Betroffenheit ausgelöst, weil das öffentliche Leben in Welda in Zukunft unwiderruflich ein Stück ärmer wird. Die demographische Entwicklung zeigt in diesem Fall erstmalig deutlich ihre Auswirkungen. Ortsvorsteher Hubertus

Kuhaupt bedankte sich bei allen Lehrerinnen und Lehrer, die hier gewirkt und die Schüler auf ihrem Weg ins Leben ein Stück begleitet haben. Ein Dank galt auch den Eltern, den Schülern und der Stadt Warburg, die bis heute immer zur Schule gestanden haben. Ein buntes Programm in der Iberg-Halle und ein gemütliches Beisammensein auf dem Pausenhof schlossen sich an den offiziellen Teil an. (i.B.: 45 Schüler der Klasse 1b und 3c aus Germete, Wormeln und Welda, die als letzte Klassen die Schule in Welda besuchten. Bild-Archiv Nr. 27/08)

20.06. Freitag: Der Anglerverein e.V. führt einen Arbeitseinsatz an der Teichanlage durch.

20.06. Freitag: Auf Initiative des Festwirts Paul Eikermann findet als Einstimmung auf das Schützenfest ein Minirockfete in der Iberg-Halle statt. Die Resonanz hielt sich in Grenzen. Nur etwa 100 Besucher folgten der Einladung zu dieser Fete.

21.06. Samstag: Mit der Befehlsausgabe auf der Festwiese wurde das dreitägige Schützenfest des Heimatschutzvereins e.V. eingeleitet. Zur anschließenden Schützenparty spielte die Tanz- und Showband „California Dance Band“ in der gut besetzten Iberg-Halle zum Tanz auf.

Die Festlichkeiten am Sonntag begannen mit der Schützenmesse und der anschließenden Gefallenenehrung am Ehrenmal. Die Krönungen des neuen Königspaares und des Kinderkönigspaares fanden auf der Festwiese statt, bevor der große Festzug durch den Ort begann. Für gute Marschmusik sorgten die Kugelsburg-Musikanten und der Spielmannszug Rösebeck. Als Gastvereine nahmen die Schützenvereine von Wormeln, Volkmarsen mit der Kanonengruppe und Warburg am Festzug teil. Das strahlende Königspaar Michael und Petra Melzer sowie der gesamte Hofstaat und der Kinderhofstatt, waren glanzvoller Mittelpunkt des Festzuges. Die Polonaise am Abend musste wegen der schlechten Witterung abgesagt werden. Zum Königsball spielte die Tanzband „The Friends“.

Beim Frühschoppen mit Königsmahlzeit am Montag konnten viele Ehrengäste und Schützen begrüßt werden. Zahlreiche Ehrungen wurden ausgesprochen und die Bestrafung einiger Schützen vollzogen. Am Nachmittag fand der Königskaffee mit Ehrungen und die Kinderpolonaise statt. Für die Tanzmusik am Abend war die Tanzband „The Moonlights“ verantwortlich. (Bilder mit Namen. Bild-Archiv Nr. 28 u. 29/08)

23.06. Montag: Seit etlichen Jahren ist es gute Tradition, dass die Klassen der Graf-Dodiko-Grundschule, die nach Welda ausgelagert sind, eine Führung in der Katholischen öffentlichen Bücherei Welda erhielten. So waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1b mit ihrer Klassenlehrerin Anne Lütkevedder zu Gast in der Bücherei. Dort erfuhren sie nicht nur viel Wissenswertes über den Bestand der Bibliothek, sondern auch über den Ablauf von Ausleihe und Rückgabe verschiedener Medien. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, die Räume der Kirche zu sehen, die normalen Gottesdienstbesuchern verborgen bleiben. Auch der Glockenturm wurde in Augenschein genommen. Dort durfte jedes Kind leise und vorsichtig einen Blick in den Nistkasten werfen, in dem fünf junge Turmfalken zu sehen waren. Leider war es die letzte Führung, da mit Ablauf des Schuljahres die Schule in Welda geschlossen wird. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 30/08)

26.06. Donnerstag: Mit dem letzten Unterrichtstag vor den Sommerferien hat der Teilstandort Welda der Kath. Grundschule Graf-Dodiko-Schule endgültig seine Pforten geschlossen (s. hierzu auch Eintrag vom 18.06. 2008).

Die Klasse 3c wurde als letzter Schuljahrgang von Ortsheimpfleger Hans Bodemann durch den Ort geführt, um die Schüler mit der Entwicklung und Geschichte des Ortes etwas zu vertraut zu machen. Das Bild vom Schulgebäude entstand am Tag der

Schließung. Die große Frage ist nun, wie die Räumlichkeiten in Zukunft sinnvoll genutzt werden können. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 31 u. 32/08)

27.06. Freitag: Der Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins wurde von 78 Spendern wahrgenommen.

03.07. Donnerstag: Nach 25-jähriger Dienstzeit als Raumpflegerin an der Grundschule in Welda ist Anita Dillmann, geb. Sippl, jetzt in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Im Januar hatte Frau Dillmann ihr 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Schon damals stand für die heute 63-Jährige fest, dass sie mit der Schließung der Schule an ihrem Wohnort Welda ihre Tätigkeit bei der Stadt Warburg aufgeben wird. (Bild-Archiv Nr. 33/08)

05.07. Samstag: Die Frauengemeinschaft fuhr zur Landesgartenschau nach Rietberg. Neben der Besichtigung des Parks fand auch ein geführter Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern von Rietberg statt.

09.07. Mittwoch: Nachdem das Tennisspielen eingestellt worden ist und sich die Sportabteilung der Kolpingsfamilie aufgelöst hat, fiel das Vermögen an die Kolpingsfamilie zurück. Um den Tennisplatz nicht ungenutzt verwildern zu lassen, wurde die Umwandlung zu einem Bolzplatz vorgenommen. Die Kolpinger nahmen 7.000,-- € in die Hand und setzten Kleinspielfeldtore mit Basketballkörben auf den Platz. Zudem wurde eine dicke Sandschicht aufgetragen. Die Arbeiten wurden in Eigenleistung ausgeführt. Die Stadt Warburg hat dieses Vorhaben, das ein Pilotprojekt auch für andere Orte werden könnte, unterstützt. Für die Weldaer Kinder und Jugendlichen ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

12.07. Samstag: Der Anglerverein e.V. führte seine Vereinsmeisterschaften durch. Sieger wurde wieder Hans-Georg Kampe, der 4 Forellen und einen Aal vorzeigen konnte. Der Abschluss fand im Clubhaus am Teich statt.

13.07. Sonntag: Beim Sommerturnier des RV Warburger Land landete Nachwuchsreiterin Johanna Menke mit ihrem Pferd „Camilla“ im Stil-springwettbewerb Klasse E auf dem vierten Rang. Silvia Witzki, geb. Blömeke, auf „Pelotazo“ belegte den dritten Platz in der Dressurprüfung Klasse M.

17.07. Donnerstag: Die Katholische öffentliche Bücherei bietet ab sofort ihren Lesern einen weiteren Service: Alle Medien werden bei Ausleihe und Rückgabe mit einem Scanner eingelesen. Damit können Ausleihe und Rückbuchung erheblich schneller als mit dem alten Verfahren erfolgen. Zudem sind Eingabefehler so gut wie ausgeschlossen. So haben die Leser mehr Zeit zum Stöbern und die Büchereimitarbeiter können ausführlich beraten.

(i.B.v.l. Christa Becker und Alina Martin. Bild-Archiv Nr. 34/08)

19.07. Samstag: Der Vdk-Ortsverband gestaltete ein Sommerfest.

30.07. Mittwoch: Die Dorfgemeinschaft Welda e.V. und die Kolpingsfamilie haben gemeinsam im neun Kilometer entfernten Volkmarser Stadtteil Ehringen das Hochwasser-rückhaltebecken besichtigt. Den älteren Teilnehmern waren die großen Schäden durch die Über-schwemmung des Twistedorfs Welda im Sommer 1965 noch präsent. Mit dem Bau des Twistestausees bei Wetterburg Mitte 1970 ist Welda allerdings von größeren Schadensereignissen verschont geblieben und man hegt die Hoffnung, dass nach Inbetriebnahme des neuen Rückhaltebeckens an der Erpe die Gefahren eines Hochwassers so gut wie ausgeschlossen ist. Dipl.-Ingenieur Rupert Geschwandtl als Bauleiter führte die Gruppe über die Baustelle und erläuterte die Baumaßnahmen. So werden durch den rund 215 Meter langen und bis zu zehn Meter hohen Damm ein Rückhaltevolumen von 1,43 Millionen Kubikmeter bereitgestellt. Die Anlage hat eine vollelektronische Steuerung. Die Baukosten sind mit rund acht Millionen Euro veranschlagt. (Bild mit Namen. Bild- Archiv Nr. 35/08)

30.07. Mittwoch: Die Kath. Frauengemeinschaft gestaltete für alle Senioren einen Grillnachmittag im Pfarrgarten. Eine Drehorgel und lustige Spiele ließen bei den Teilnehmern keine Kurzweil aufkommen.

11.08. Montag: Der Spiel- und Sportverein führte bis zum 16.08. Sporttage auf dem Sportplatz durch. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten Sportabzeichen in den verschiedenen Disziplinen erworben werden.

11.08. Montag: Der langjährige Pächter der Jagd der Weldaer Jagdgenossenschaft, Gustav Tonscheidt, aus Marienloh bei Paderborn, verstarb im Alter von 69 Jahren an den Folgen einer Krebserkrankung. Er wurde am 27.12.1938 geboren und war über 18 Jahre Pächter des Bezirks. Die Jagdgenossenschaft verliert einen aufgeschlossenen und passionierten Pächter, bei dem die Hege und Pflege der Natur im Vordergrund standen. Im vollen Einklang mit seiner Einstellung stand auf dem Totenzettel:

„Ich bin so gern gewandert,
durch Wiesen, Feld und Flur,
nun bin ich heimgegangen,
zum Schöpfer der Natur."

Betroffen zeigte sich die Bevölkerung von Welda, als sich die Nachricht verbreitete, dass sein Sohn Henrik im blühendem Alter von 39 Jahre (geb. 14.09.1969) knapp zwei Monate nach dem Tod seines Vaters am 08.10.2008 an seinem Lieblingsplatz auf dem Weldaer Berg durch Freitod aus dem Leben schied. Nach Gründen zu suchen ist müßig. Wir haben nicht darüber zu urteilen. Für die Familie Tonscheidt zwei schwere Schicksalsschläge. Zu hoffen bleibt, dass sie Trost finden in Aussage wie der von Albert Schweitzer: „Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Menschen".
(Bild-Archiv Nr. 36 u. 37/08)

12.08. Dienstag: Emelie Bürger und Menne besuchen als Schulanfänger die Klasse 1a der Graf-Dodiko-Schule in Warburg. Es sind die ersten I-Männchen, die nach Schließung der Schule in Welda nach Warburg fahren müssen.

13.08. Mittwoch: Eine Ausflugsfahrt in die Residenzstadt Bad Arolsen führte die Senioren-Union durch. Dort standen die Besichtigung des Barockschlosses und der Waffenkammer auf dem Programm. Im Anschluss fand eines gemütliches Kaffee trinken im „Welcome Hotel" in der Nähe des Schlosses statt.
(Bild mit Namen-Archiv Nr. 38/08)

17.08. Sonntag: In der heutigen Hl. Messe wurde der langjährige Organist Heinrich Menne, der aus gesundheitlichen Gründen dieses Amt nicht mehr ausführen kann, von Pastor Alfons Weskamp und der Gemeinde verabschiedet,.

Über 40 Jahre lang hat Heinrich Menne in der Weldaer St.-Kilianskirche zu allen frohen, traurigen und feierlichen Anlässen die Orgel, die Königin unter den Instrumenten, gespielt. Das erste von ihm erlernte Instrument war die Trompete. Das Spielen der Orgel hat sich Heinrich Menne in den 60er Jahren selbst beigebracht. Pastor Weskamp bedankte sich bei Heinrich Menne auch im Namen der Gemeinde und brachte zum Ausdruck, dass das Orgelspiel uns geistige Kraft und Nahrung gab und Ausdruck des Geistes, der aus Gott kommt und ohne den wir nicht leben können, ist. Musik ist die Sprache der Liebe, durch sie spürt man die Nähe Gottes. Zum Abschied erhielt Heinrich Menne ein Bild vom Innenraum der Kirche, das von Carolin Isermann gezeichnet worden war.

(i.B.: Heinrich Menne mit seiner Frau und Pastor Alfons Weskamp. Bild-Archiv Nr. 39/08)

22.08. Freitag: Der Anglerverein e.V. gestaltete am Clubhaus hinter den Teichen ein gemütliches Beisammensein mit frisch geräucherten Forellen, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen war.

23.08. Samstag: Goldene Hochzeit feierten die Eheleute Norbert und Edith Schaller, Ferdinande v.-Brackel-Str. 13.

23.08. Samstag: Auch die Eheleute Ottmar und Mechthild Pelz konnten das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

31.08. Sonntag: Der Heimatschutzverein und die Kolpingsfamilie hatten am Nachmittag zum Kinder- und Familienfest im Bereich des Parks und des Spielplatzes eingeladen, das sehr harmonisch verlief. Das gut besuchte Fest

begann mit einem Gottesdienst, der unter Thema stand: „Jesus macht uns fröhlich“. Danach konnten sich alle Teilnehmer bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee stärken. Am buntem Programm erfreuten sich Kinder und

Erwachsene. Leckeres vom Grill wurde am Abend angeboten. Für die musikalischen Darbietungen zeichnete der Musikverein verantwortlich.
Bereits am 30.08. waren durch das Leitungsteam alle Kinder vom ersten bis achten Schuljahr zu einer Beachparty am neuen Bolzplatz eingeladen worden.
(Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 40 u. 41/08)

02.09. Dienstag: Der Obstverkauf an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erbrachte einen Erlös von 93,50 €.

05.09. Freitag: Zur Erinnerung an den ehemaligen Gerichtsplatz auf dem Donnersberg in der Gemarkung Wormeln wurde ein Gedenkstein enthüllt. Unter der Federführung des Arbeitskreises „Dorfchronik Wormeln“ wurde der Platz hergerichtet und der Stein mit der Aufschrift: „Freistuhl Donnersberg 1100 – 1239“ aufgestellt. Das so genannte Freigericht wurde von einem Freigrafen als oberstem Richter sowie Freischöffen (ehrbare Bürger aus den Orten) geleitet. Nach Recherchen der Wormeler Heimatforscher wurden auf dem Donnersberg Urteile über Einwohner der Nachbarorte Wormeln, Welda und Germete, aber auch Peckelsheim, Löwen oder Ossendorf gesprochen. (Bild-Archiv Nr. 42/08)

07.09. Sonntag: Im Barocksaal des Schlosses fand ein Konzert mit Rie Hosomi am Klavier und der Violoncellospielerin Tatsuo Saito statt. Werke von Antonio Vivaldi, Claude Debussy, Astor Piazzolla und Richard Strauss begeisterten das Publikum.

07.09. Sonntag: In der Iberg-Halle fand in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr ein „Basar für Kindersachen“ statt. Angeboten wurden Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Autositze. Kaffee und Kuchen organisierte der Heimatschutzvereins e.V..

16.09. Dienstag: Das Heeresmusikkorps 2, die Militärmusik in Hessen, ist in Kassel stationiert und wurde in der Aufstellungsphase der Bundeswehr im Jahre 1956 gegründet. Unter der neuen Leitung von Oberstleutnant Reinhold Klauke, der im Jahre 1989 bei der Bundeswehr die Laufbahn eines Musikoffiziers eingeschlagen hat, gab das Heeresmusikkorps auf Einladung des Heimatschutzvereins Welda e.V. zum zweiten Mal in der Iberg-Halle ein Benefizkonzert. Vorsitzender Jürgen Menne begrüßte alle Gäste,

insbesondere den Landtagsabgeordneten Hubertus Fehring, Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt und Pastor Alfons Weskamp. Sein Gruß galt auch den 50 Musikern des Herresmusikkorps, darunter auch die beiden Weldaer Diana Göbel und Patrick Blume. Der Reinerlös soll dem „Warburger Mittagstisch“ und der „Diakonie-Schulmaterialkammer“ für ihre vielseitigen und dringenden Aufgaben zugute kommen. Die mehr als 300 Besucher erlebten ein abwechselungsreiches und schwungvoll vorgetragenes Konzert. Der Reinerlös wurde am 10.10. durch den Vorsitzenden Jürgen Menne, Kassierer Johannes Multhaupt und Schriftführer Burkhard Isermann den Verantwortlichen der Diakonie Frau Schulze-Niehoff und Frau Tegethoff übergeben. (Bild-Archiv Nr. 43/08)

19.09. Freitag: Zum Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes in der Iberg-Halle erschienen 75 Spender.

19.09. Freitag: In der Pfarrkirche St. Nikolaus in Germete fand die Firmung der Bewerber aus Germete und Welda statt. Die Firmlinge hatten das Thema gewählt: „Leben – mach was draus! Mit dem Heiligen Geist durch das Labyrinth des Lebens.“. Prälat Winfried Schwingenheuer aus Paderborn spendete 15 Jugendlichen das Sakrament der Firmung, von denen acht aus unserer St. Kiliansgemeinde kamen. Fahnen- und Bannerabordnungen aus beiden Gemeinden und der Frauensingkreis aus Welda trugen zur feierlichen Gestaltung der Firmung bei. (Bild-Archiv Nr. 44/08)

20.09. Samstag: Auf Einladung des CDU-Vorsitzenden Hubertus Kuhaupt wurde ein Grenzgang durchgeführt, der die Wandergruppe über den Radweg R 51 in Richtung Wormeln und Germete führte. Nach Überquerung der neuen und alten Twiste legten die Wanderer auf dem Weldaer Berg eine Pause ein, wo Schäfer Wendelin Drude die Bedeutung des seltenen Kalkmagerrasens und die Wichtigkeit der Schafhaltung auf dem Weldaer Berg erläuterte. Nach Welda zurückgekehrt, klang der Ausflug beim Feuerwehrgerätehaus mit einem gemütlichen Beisammensein aus. (Bild-Archiv Nr. 45/08)

25. 09. Donnerstag: Die Gymnastikabteilung „plus 50“ des SSV Welda nimmt die Übungsabende für das Winterhalbjahr 2008/09 wieder auf. Sie finden in der Iberg-Halle statt.

27.09. Samstag: Ein bunt bemalter Bauwagen bereichert seit einigen Tagen den Spielplatz des Weldaer Adolph-Kolping-Kindergartens, der im Rahmen des Sommerfestes von den Eltern den Kindern übergeben wurde. Der gut erhaltene Bauwagen wurde in liebevoller Kleinarbeit und mit eigenen Mitteln von den Vätern und Müttern hergerichtet der Innenraum herausgeputzt und ein den Sicherheitsvorschriften entsprechender Eingangs- und Umgebungsbereich gestaltet. Mit einem mit Wasser gefüllten Luftballon tauften die Kinder die neu Spilestätte auf den Namen „Mäusemobil“.

01.10. Mittwoch: Mit drei Festwagen und zwei Fußgruppen beteiligte sich unser Ort wieder am Festzug im Rahmen der Warburger Oktoberwoche. Der Adolph-Kolping-Kindergarten hatte einen Erntewagen erstellt und die Kolpingsfamilie stellte zwei Festwagen, die die Umgestaltung des Tennisplatzes zu einem Bolzplatz zum Thema hatten. (Bild-Archiv Nr. 46/08)

09.10. Donnerstag: Die kfd gestaltete den ersten Seniorennachmittag des Winterhalbjahrs 2008/09 im Werkraum der Schule.

19.10. Sonntag: Um Preisgelder in Höhe von 6000,-- Euro haben Schützenkönige beim Germeta-Preisschießen in der Stadthalle Warburg gekämpft. Für den Heimatschutzverein Welda konnte der diesjährige König Michael Melzer als zweitbester Schütze in der Gruppe A ein Preisgeld von 1000,-- Euro für seinen Verein sichern. Das Preisschießen wurde zum zweiten Mal durchgeführt. 23 Schützenvereine und -bruderschaften mit ihren Hofstaaten folgten der Einladung. (Im Bild v.l. Frank Wagner (Wormeln), Michael Melzer (Welda) und Thorsten Krull (Dössel). Bild-Archiv Nr. 47/08)

24.10. Samstag: Das jährliche Pokalschießen des Heimatschutzvereins wurde auf dem Schießstand in

Külte durchgeführt. Der amtierende König und Oberst Michael Melzer mit 28 Ringen im ersten Durchgang und 25 Ringen im Stechen war an diesem Abend nicht zu schlagen und kann somit den von Alfons Bodemann gestifteten Pokal für ein Jahr sein eigen nennen. An diesem Wettbewerb nahmen König Michael Melzer und seine Königsoffiziere, Ehrenvorsitzender Peter Dillmann, Ehrenoberst Reinhard Kuhaupt, Pokalstifter Alfons Bodemann und das gesamte Offizierskorps teil. (im Bild Jörg Isermann u. Michael Melzer. Bild--Archiv Nr. 48/08)

25.10. Samstag: Zum ersten Mal hat heute die Kolpingsfamilie zur Lehrstellenbörse und zum Bewerbungstraining eingeladen. Vorsitzender Jörg Isermann konnte hierzu Jugendliche aus Daseburg, Volkmarsen, Warburg, Welda und Wettesingen im Werkraum der Iberg-Halle begrüßen. Die Kolpingsfamilie hatte für die Lehrstellenbörse im Vorfeld 250 Betriebe im Altkreis Warburg und im benachbarten Hessenland mit der Bitte angeschrieben, ihre freien Lehrstellen für die Jahre 2009 und 2010 zu melden. Über 40 positive Rückmeldungen mit entsprechenden Anforderungsprofilen waren eingegangen und per Aufruf über die Internetseite der Kolpingsfamilie für alle Interessierten einzusehen. Damit soll den Jugendlichen eine Hilfestellung gegeben werden, an Adressen von Firmen zu gelangen. Das Training leiteten die Mitglieder der Kolpingsfamilie Markus Bodemann, Oliver Baltes und Michael Deppe, die auch beruflich in personalverantwortlichen Bereichen tätig sind. Beim nächsten Termin am 22. November sollen Vorstellungsgespräche trainiert werden.

26.10. Sonntag: Marion Tepel und Volker Höhmann aus Volkmarsen sind seit 10 Jahren Pächter der Gaststätte „Zur Twiste“. Das Jubelfest stand im Zeichen eines Oktoberfestes. Der Musikverein Welda begleitete mit musikalischen Darbietungen dieses Fest. Jeder Gast erhielt eine Bratwurst und ein Getränk gratis. Auch über ein reichhaltiges Kuchenbuffet konnten sich die Besucher freuen.

28.10. Dienstag: In einer Elternversammlung des Adolph-Kolping-Kindergartens ist der bisherige Elternrat in seinem Amt bestätigt worden. Ihm gehören an: Diana Kuhaupt als Sprecherin, Ute Stolte, Silke Kuhaupt und Michaela Menne als Vertreterinnen. In einem Jahresrückblick wurde noch einmal an die Umgestaltung des Spielplatzes, die Renovierung und Gestaltung des Bauwagens und den Bau eines Oktoberwochenwagens erinnert. Kindergartenleiterin Gisela Wiemers dankte den Eltern für die gute Zusammenarbeit. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 49/08)

30.10. Donnerstag: Mitglieder der Kolpingsfamilie nahmen auf Einladung des Diözesanverbandes Paderborn an der Auftaktveranstaltung zur Aktion „Impulse 149“ in Bad Driburg teil. Inhaltlich ging es um die „Bedeutung ehrenamtlichen Engagements mit und für junge Menschen und Familien“. Referent zu dem Thema war MdL Walter Kern.

01.11. Samstag: Im Anschluss an die Hl. Messe fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die Segnung der Gräber auf dem Friedhof statt. Der Gang zum Friedhof wurde musikalisch begleitet durch den Musikverein. Nach einer kurzen Besinnung an der Friedhofskapelle segnete Pastor Alfons Weskamp in Anwesenheit der Gemeindemitglieder die Gräber. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 50/08)

02.11. Sonntag: Die Katholische öffentliche Bücherei präsentierte auch in diesem Jahr zum Büchersonntag eine Auswahl neu erschienener Bücher in der Borromäusbücherei im Pfarrhaus. Die Besucher konnten in aller Ruhe stöbern, sich beraten lassen und Bestellungen tätigen. Für die Kinder und auch für Erwachsenen wurden Geschichten und Gedichte vorgelesen. Den Tag konnte man bei Kaffee und frischen Waffeln in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

05.11. Mittwoch: Einen bunten Abend für Senioren gestaltete die kfd im Werkraum der Schule.

07.11. Freitag: Auf Einladung des CDU-Ortsverbandes fand das traditionelle Grünkohlessen in der Gaststätte „Central“ statt. 26 Mitglieder und Gäste waren erschienen und wurden vom Vorsitzenden Hubertus Kuhaupt herzlich begrüßt, der zu Beginn auch einige Ausführungen zu aktuellen Themen der Kommunalpolitik machte. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr.51/08)

09.11. Sonntag: In der Hl. wurden mit Johanna Menne, Lukas Dillmann und Arndt Baltes (erste Reihe) drei neue Messdiener in die Messdienergruppe der St. Kilians-

kirche aufgenommen. In seiner Begrüßung brachte Pastor Alfons Weskamp zum Ausdruck, dass Messdiener Helfer und Vorbild, Diener der anderen und Diener des höchsten Herrn seien, orientiert an den Leitsätzen „Ihr seid lebendige Steine der Kirche. Gott hat euch gerufen, Freunde des Heilands mit bestimmten Pflichten zu sein.“ Nach der Segnung der Plaketten wurden diese nebst Ausweis den neuen Messdiener überreicht. (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 52/08)

11.11. Dienstag: Auch in diesem Jahr organisierte die Kolpingsfamilie in Zusammenarbeit mit dem Adolph-Kolping-Kindergarten eine Martinsfeier für alle Kinder unseres Dorfes. Eine kleine Andacht mit Aufführung eines Schattenspiels gestaltete die Leitung des Kindergartens. Danach zogen die Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen unseres Ortes. St. Martin hoch zu Ross führte den Laternenzug an, der vom Musikverein musikalisch begleitet wurde. Auf dem Entenanger wurde ein St. Martinsspiel aufgeführt. Am Ende wurden Brezeln an alle Kinder verteilt. (i.B. Maria Trilling als Martin und Charlotte Drude als Bettler. Bild-Archiv Nr. 53/08)

12.11. Mittwoch: Eine Besichtigungsfahrt zur Lebkuchenfabrik Schulze von Ravensberg in Borgholzhausen organisierte die Kath. Frauengemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Senioren–Union. Das Familienunternehmen wurde im Jahre 1948 gegründet und beschäftigt 13 Mitarbeiter, die täglich 2,5 bis 3 Tonnen Leb- bzw. Honigkuchen herstellen. Sorgfältig ausgewählte Rohstoffe, aus der traditionelle Rezepturen und eine meisterliche Fertigung garantieren die außergewöhnliche Geschmacksqualität und Frische der von Ravensberg-Spezialitäten. Das Sortiment umfasst 80 bis 85 Artikel.

16.11. Sonntag: Im Anschluss an den Gottesdienst fand anlässlich des Volkstrauertages die Gedenkfeier für die Gefallenen und Verstorbenen der beiden Weltkriege statt. Dazu hatte der Heimatschutzverein die ganze Gemeinde sowie alle Vereine und Verbände aus Welda mit ihren Fahnenabordnungen eingeladen. Die Gedenkrede wurde vom ersten Beigeordneten der Stadt Warburg, Herrn Klaus Braun, gehalten und musikalisch vom Musikverein umrahmt. (i.B.v.l. Ralf Stolte, Konrad Blömeke, Matthias Dierkes, Lothar Vogler, Jörg Isermann und Referent Klaus Braun. Bild-Archiv Nr. 54/08)

19.11. Mittwoch: Eine Mitgliederversammlung (Ortsbeirat) der Dorfgemeinschaft Welda e.V. fand im Gasthaus „Central“ statt. Aktuelle Themen aus dem Geschäftsbereich Iberg-Halle und Alte Mühle standen auf der

Tagesordnung und der Jahresterminkalender der Vereine und Verbände für das Jahr 2009 erstellt. Außerdem trug der Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt aktuelle Themen aus der Kommunalpolitik vor. Das Straßen- und Wegenetz des Kreises Höxter, wonach einige Strraßen und Wege in Zukunft aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr unterhalten werden, wurde mit den Anwesenden eingehend erörtert.

29.11. Samstag: Zum vierten Mal wurde Alexander Winkler als Inhaber von „Küche & Co. Volkmarsen“ (vormals: Ihr Küchenstudio Winkler) als 1a-Fachhändler ausgezeichnet. Die Urkunde überreichte ihm Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt.

30.11. Sonntag: Der Kolping-gedenktag der Kolpingsfamilie stand unter dem Motto: „Ist das Ehrenamt noch zeitgemäß?“. Mit einer Heiligen Messe, die unter dem Thema stand: „Heute leuchten alle Sterne“, wurde der Tag eingeleitet. Anschließend zog man im Bannermarsch zur Iberg-Halle, wo für alle Teilnehmer ein Frühstück vorbereitet war. Höhepunkt des Gedenktages war der Vortrag von Kreisdirektor Dr. Ulrich Conradi, Warburg, der deutlich hervorhob, wie wichtig das Ehrenamt in der heutigen Zeit für die Gesellschaft ist. Mit Leon Gertel, Nadine Drews, Frederike Waldeyer und Marie Kuhaupt wurden vier neue Mitglieder in die Kolpinggemeinschaft aufgenommen. Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Dieter Dewenter (40 Jahre), Franz Drude, August Gockeln und Rainer Stolte (50 Jahre). (Bild mit Namen. Bild-Archiv Nr. 55/08)

30.11. Sonntag: Ein vorweihnachtliches Konzert fand im vollbesetzten Barocksaal des Schlosses statt. Luise Pühn, Harfe, und Ulrich Pühn, Flöte, spielten Werke von Johann Sebastian Bach, Friedrich Kuhlau, Marcel Tournier, Gabriel Verdalle, Gioacchino Rossini, Antonio Pasculli, Gaetano Donizetti und Wolfgang Amadeus Mozart.

03.12. Mittwoch: Einen vorweihnachtlichen Seniorennachmittag gestaltete die kfd im Werkraum der Schule.

03.12. Mittwoch: Die Spielgemeinschaft Welda der C-Junioren wurde Herbstmeister und belegte in der ersten Runde der Hallenfußball-Kreismeisterschaften den ersten Platz.

05.12. Freitag: Ein kurioser Unfall ereignete sich in der Straße „Cansteinweg“. Als bei einem Pferd die Trense brach, ließen sich die Pferde nicht mehr halten. Sie warfen ihre Reiterinnen ab und galoppierten davon. Eines der Pferde prallte mit dem Auto einer 80-jährigen Pkw-Fahrerin zusammen, die ihren Sohn (Klaus Blume), der im Cansteinweg wohnt, besuchen wollte. Am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden. Die Pferde stehen im Besitz von Konrad Blömeke.

06.12. Samstag: Die Nikolausfeier für alle Kinder unseres Dorfes gestaltete in diesem Jahr der Anglerverein e.V. St. Nikolaus und Knecht Ruprecht wurden in Höhe des Hauses Sippl von den Kindern empfangen. Unter musikalischer Begleitung durch den Musikverein zogen St. Nikolaus und die Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen unseres Ortes bis zur Iberg-Halle. Nach einer kleinen Feier wurden die Tüten an die Kinder verteilt. St. Nikolaus wurde dargestellt von Bernhard Aisch aus Eissen und Knecht Ruprecht von Helmut Senftner.

07.12. Sonntag: Am Nachmittag fand die Adventsfeier der kfd in der Iberg-Halle statt.

08.12. Montag: Die Generalversammlung des DRK-Ortsvereins Welda fand am Abend in DRK-Unterkunft statt. Vorsitzender Klaus Viktor begrüßte die Teilnehmer, schilderte die Gesamtsituation des Ortsvereins und bedauerte insbesondere das Ausbleiben neuer Mitglieder. Neben den üblichen Regularien wurden Thomas Klenke, Daseburg, Andrè Fuest, Dössel, und Holger Schulze, Warburg, geehrt. Allen Teilnehmern wurde ein Flyer für Werbungszwecke ausgehändigt, in dem sich das DRK kurz vorstellt.

16.12. Dienstag: Die kfd gestaltete eine Frühschicht in der St. Kilianskirche, zu der die ganze Gemeinde eingeladen war. Im Anschluss trafen sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus.

19.12. Freitag: Die Kinder des Adolph-Kolping-Kindergartens sind in den vergangenen Tagen zu Hausbesuchen im Dorf unterwegs gewesen. Sie haben die über 80-jährigen Senioren zu Hause aufgesucht, um ihnen zum Weihnachtsfest eine kleine Überraschung zu überbringen, die sie selbst gebastelt hatten. Unter dem Thema „Wir öffnen Türen für Andere“ hatten sich die Kinder mit dem Generationen übergreifenden Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft beschäftigt. (i.B. Lotte Wennekamp und Niklas Vieth. Bild-Archiv Nr. 56/08)

20.12. Samstag: Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates gestalteten zum 4. Advent einen Familiengottesdienst, der unter dem Thema stand: „Türen öffnen“.

25.12. Donnerstag: Die Adveniatsammlung „Gott wohnt in ihrer Mitte“ erbrachte den Betrag von 1.897,71 €.

29.12. Montag: Der Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes wurde von 105 Blutspendern aufgesucht. Verdiente Spender wurden vom Ortsverbandsvorsitzenden Klaus Viktor ausgezeichnet. Hundertmal spendete Johannes Multhaupt, je 75-mal Walter Deist, Andreas Becker und Hermann-Josef Ehlen. 50-mal stellten Michael Even, Hans-Willi Eickmeier und Christel Kuhaupt ihr Blut zur Verfügung, während Ewald Wennekamp, Adolf Rößner, Susanne Menne und Petra Hoppe 25-mal zur Blutspende gekommen waren. Alle Spender erhielten eine Ehrennadel und ein Präsent. (Bild mit Namen. Archiv Nr. 57/08)

Statistik 2008: Taufen 7, Erstkommunion 8, Firmungen 9, Trauungen 3, Sterbefälle 6. Außerdem ist Friederike Lawrenz verstorben, die zuletzt ihren Wohnsitz bei der Tochter in Iserlohn hatte.

Warburg-Welda, den 31. Dezember 2008

Chronik 2009

01.01. Donnerstag: Mit einer Jahreschlußmesse wurde das als Jahr 2008 verabschiedet. Ein sternenklarer Himmel, Nachtfrost um minus zehn Grad, ein buntes Feuerwerk und die Glocken unserer St. Kilianskirche begleiteten die ersten Minuten des neuen Jahres 2009.

07.01. Mittwoch: Zum ersten Seniorennachmittag im Jahr 2009 hat die kfd alle SeniorenInnen in der Werkraum der Schule eingeladen.

10.01. Samstag: Unter dem Leitwort „Kinder suchen den Frieden“ wurden 19 Sternsinger von Pastor Alfons Weskamp in der Vorabendmesse ausgesandt. Die Sammlung erfolgte am Sonntag ab 10.00 Uhr. In fünf Gruppen zogen sie durch die Straßen unseres Ortes und verkündeten den Bewohnern die Menschwerdung Jesu. Sie segnen die Häuser, indem sie mit Kreide 20*C+M+B+09 an die Häuser schreiben – „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“. Der gesammelte Betrag von 1.746,08 € soll, wie in den vergangenen Jahren, der Brasilienhilfe AVICRES gewidmet werden, die Straßenkinder in der Stadt Nova Iguacu (Vorort von Rio de Janeiro) unterstützt. (Bild mit Namen-Archiv Nr. 1/09)

10.01. Samstag: Die Berichte in der Jahreshauptversammlung des Spiel- und Sportvereins e.V., die in der Gaststätte „Central“ stattfand, brachten zum Ausdruck, daß in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet worden und der Verein für die Zukunft gut aufgestellt ist. Trotzdem konnte kein neuer Vorstand gewählt werden, da von den vorgeschlagenen Kandidaten keiner bereit war, das Amt des scheidenden Vorsitzenden Klaus Bunte zu übernehmen. Nun muß versucht werden, für eine neu anzusetzende außerordentliche Jahreshauptversammlung einen Kandidaten für den Vorsitz zu finden, da die übrigen Mitglieder im Vorstand durchaus bereit sind, ihre Posten weiter auszuüben.

12.01. Montag: An der Spitze der Katholischen Frauengemeinschaft steht auch in den nächsten vier Jahren wieder ein Leitungsteam. Zunächst gab Schriftführerin Maria Rauch einen Bericht über die umfangreichen und vielseitigen Aktivitäten des Jahres 2008. Einen detaillierten Kassenbericht über die Ein- und Ausgaben wurde von Mechthild Gutzeit dargelegt. Mechthild Gutzeit und Christel Freitag vom Führungsteam, Renate Koch und Walburga Marquardt als Helferinnen, für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Ihnen wurde ein herzliches Wort des Dankes für ihre langjährige Mitarbeit im Team der kfd ausgesprochen und ein Blumenstrauß überreicht. In das neue Führungsteam wurden Barbar Petry, Maria Rauch, Susanne Temme und Christa Viktor gewählt. Als Helferinnen gehören Margret David, Ruth Rechau und Isabell Rappenglück dem Team an. Zur Unterstützung der vielseitigen Aufgaben des Teams wurde ein Liturgiekreis gebildet, dem Gertrud Bodemann, Elisabeth Dewenter, Mechthild Gutzeit und Marlies Menne angehören. (Bild mit Namen-Archiv-Nr.2 /09)

16.01. Freitag: In der Generalversammlung des Anglervereins ist Burkhard Waldeyer als Nachfolger von Reinhard Wennekamp zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Dieter Schrimper würdigte die Leistungen des scheidenden Vorsitzenden, der den Anglerverein über drei Jahrzehnte geführt hatte. Den neuen Vorstand gehören weiter an: 2.Vorsitzender Dieter Schrimper, 1. Schrifführer Udo Wiemers, 2. Schriftführer Andreas Claus, 1. Kassierer Heinz Marquardt, 2. Kassierer Thomas Sommerfeld. Den Posten des Gewässerwarts bekleiden Helmut Senftner und Horst Jäger. (Bild-Archiv mit Namen Nr. 3/09)

17.01. Samstag: Zur Jahreshauptversammolung der Freiwilligen Feuerwehr - Löschgruppe Welda - konnte Löschgruppenführer Oswald Blömeke zahlreiche

Mitglieder begrüßen. Als Gäste konnten wurden der Warburger Wehrführer Detlef Menne, sein Stellvertreter Josef Wakob und Ortsvorsteher Hubertus

Kuhaupt begrüßt. In Ihrer Jahresbilanz konnte die Löschgruppe auf viele Aktivitäten zurückblicken. Detlef Menne überreichte das Leistungsabzeichen in Gold (Sonderstufe grün hinterlegt) an Thomas Fichtner und Hubertus Kuhaupt. Matthias Dierkes und Daniel Wennekamp wurden mit dem Leistungsabzeichenin Gold (Sonderstufe blau hinterlegt) geehrt. Christian Kuhaupt und Florian Blömeke wurden mit dem silbernen Abzeichen ausgezeichnet. An Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen nahmen Florian Blömeke, Tobias Flaskamp und Lothar Vogler teil. (Bilder mit Namen-Archiv Nr. 4 u. 5/09)

23.01. Freitag: Die Jahreshauptversammlung der CDU - Ortsverband Welda – fand in der Gaststätte „Central“ statt. Vorsitzender Hubertus Kuhaupt konnte neben einer großen Teilnehmerzahl auch den Bürgermeister unserer Stadt, Herrn Michael Stickeln, begrüßen. Nach einem umfangreichen Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden über die vielen Aktivitäten des Jahres 2008, wurde Hubertus Kuhaupt mit großer Mehrheit als Direktkandidat für den Wahlkreis 21 – Wormeln-Welda - für die Kommunalwahl 2009 vorgeschlagen. Zu seinem

persönlichen Vertreter wurde Werner Lücke gewählt. Für 25-jährige Parteizugehörigkeit wurde Günter Kuhaupt geehrt. Vorsitzender Hubertus Kuhaupt stellte den Mitgliedern in seiner Laudatio lobend das langjährige Engagement des Jubilars heraus. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung erhielt er eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Im anschließenden öffentlichen Teil der Versammlung gab Bürgermeister Michael Stickeln einen positiven Rückblick über das Jahr 2008 und zeigte die Ziele für das Jahr 2009 auf. (Bild-Archiv mit Namen Nr. 6/09)

24.01. Samstag: Die Kolpingjugend sammelte auch in diesem Jahre wieder die ausgedienten Christbäume ein. Trecker und Wagen stellte Werner Lücke zur Verfügung. Eine kleine Spende nahmen die jugendlichen Sammler dankbar entgegen, die für die Kinder- und Jugendarbeit Verwendung finden soll. (Bild-Archiv mit Namen Nr. 7/09)

24.01. Samstag: In der Vorabendmesse stellten sich die Kommunionkinder vor, die in diesem Jahre zum erstenmal die Hl. Kommunion empfangen. Die Eltern hatten den Gottesdienst gemeinsam mit den Kindern vorbereitet, der musikalisch durch den Frauenchor umrahmt wurde. Ihre gesamte Vorbereitungszeit und die Kommunionfeier haben sie unter das Leitwort „Leuchtturm“ gestellt. (Bild-Archiv Nr. 8/09)

24.01. Samstag: Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins fand im Musikhaus statt.

28.01. Mittwoch: Am Abend fand der Kolpingstammtisch in der Gaststätte „Central“ statt. Über aktuelle Themen aus Politik, der Kolpingsfamilie und dem Kolpingwerk wurden diskutiert.

01.02. Sonntag: Im Barocksaal des Schlosses fand am Spätnachmittag ein sehr gut besuchtes klassischen Neujahrskonzert statt, das von Gustavo Zarba, Barockvioline (der seit einiger Zeit seinen Wohnsitz in Warburg hat) und Guy van Waas, Hammerklavier und Orgel, ausgeführt wurde. Beide Musiker spielen im holländischen Orchester des 18. Jahrhunderts. Dargeboten wurden Werke von Georg Muffert, Heinrich I.F. von Bieber, Joseph Haydn, Carl P.E. Bach, Georg Philipp Telemann, Johannes Sebastian Bach und Wolfgang A, Mozart. Es war ein Konzert auf hohem Niveau, das bei den Zuhörern Bewunderung hervorrief. Es breitete sich ein Musikzauber aus, der Beifallstürme der Anerkennung und als Dank für ein Konzert von hoher Professionalität auslöste. (Bild-Archiv Nr. 9/09)

02.02. Montag: Der im Mai 2005 eröffnete Lebensmittelladen „Annas-Lädchen“ wird nach knapp vier Jahren wegen Unwirtschaftlichkeit wieder aufgegeben. Der älteren und nicht so mobilen Generation wird damit eine angenehme Einkaufmöglichkeit genommen. Zugleich bietet die „Backstube Reineke“ aus Daseburg einen neuen Service an. Ab Samstag, den 07. 02.

2009 können täglich von 6.00 – 9.00 Uhr an einem Verkaufswagen auf dem Parkplatz in der Straße „Zur Kohlwiese“ eine Vielzahl von frischen Backwaren erworben werden. (Bild-Archiv Nr. 10/09)

03.02. Dienstag: Auf Einladung der Senioren-Union Scherfede-Rimbeck-Bonenburg nahmen aus unserem Ortsverband 23 Mitglieder an einem karnevalistischen Nachmittag in der Gaststätte Luis in Scherfede teil. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken füllten Büttenreden, Gesangsvorträge, und Tanzdarbietungen das etwa dreistündige Programm aus. Auch viele Schunkellieder trugen zur guten Stimmung der Veranstaltung bei. Die Hin- und Rückfahrt wurde mit einem Kleinbus der Fa. Reifers-Reisen durchgeführt, der von Petra Multhaupt gefahren wurde. (i.B.v.l. Editha Gockeln, Liesel Isermann, Gertrud Bodemann, Gisela Strauß u. Marlies Menne Bild-Archiv Nr.11 /09)

04.02. Mittwoch: Auf Einladung der Kfd fand im Werkraum der Schule wieder ein stimmungsvoller Seniorennachmittag statt.

06.02. Freitag: Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft fand in der Gaststätte „Central“ statt. Neben den üblichen Regularien stand die Neuverpachtung des Jagdbezirks zum 01.04. 2009 an, die durch den Tod des bisherigen Jagdpächters erforderlich wurde. Unter den Bewerbern wurden im Vorfeld vom Vorstand die gemeinsamen Bewerber Klaus Homberger aus Volkmarsen-Külte und Udo Kleine aus Bad Arolsen-Schmillinghausen als neue Pächter ausgewählt und der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen. Die Funktion eines Aufsehers wird Ralf Wetzel ausüben. Nach Vorstellung der Bewerber und einer sachlichen Aussprache stimmte die Versammlung der Vergabe der Jagd an die beiden Bewerber zum Preis von 11,50 € pro ha. zu. Der Jagdbezirk hat eine Größe von insgesamt 525 ha.

07.02. Samstag: Die Jahreshauptversammlung des Vdk fand in der Gaststätte „Central“ statt.

13.02. Freitag: In der außerordentlichen Mitgliederversammlung des SSV Welda wählten die Mitglieder mit Sonja Stabbert erstmals eine Frau an die Spitze des Vereins. Zweiter Vorsitzender wurde Michael Melzer. Neuer Geschäftsführer wurde Hubert Ashauer. Marco Nolte als Kassierer und Peter Wilke als Jugendobmann wurden wiedergewählt. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig gewählt. Als Kassenprüfer wurden Maik Wilke und Tobias Grone gewählt. Die neue Vorsitzende bedankte sich bei den Mitglieder für das Vertrauen und brachte zum Ausdruck, dass das Augenmerk auch in Zukunft auf der Jugendförderung liegt. (Bild-Archiv mit Namen Nr. 12/09)

14.02. Samstag: Die Mitgliederversammlung des Heimatschutzvereins e.V. fand in der Iberg-Halle statt. Nach den üblichen Regularien stand die Neuwahl des gesamten Vorstandes an. Alle Mitglieder des bisherigen Vorstandes erklärten ihre Bereitschaft zur Wiederwahl und wurden einstimmig durch die Teilnehmer für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Im Vorstand sind weiter tätig: 1. Vorsitzender: Jürgen Menne, 2. Vorsitzender: Lothar Vogler, 1. Schriftführer: Burghard Isermann, 2. Schriftführer: Holger Lücke, 1. Kassierer: Johannes Multhaupt, 2. Kassierer: Hubert Ashauer. Zu Kassenprüfern wurden Klaus Chalas und Werner Lücke gewählt. Am 24. 10. 2009 soll eine kleine Jubiläumsfeier als Erinnerung an die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit nach dem Krieg vor 60 Jahren stattfinden. Im Jahr 2010 soll das Königsschießen an einem Sonntag durchgeführt werden. (i.B.v.l.v.R. Jürgen Menne, Lothar Vogler, Holger Lücke, Michael Melzer, h.R. Burghard Isermann, Hans Trossen, Hubert Ashauer und Johannes Multhaupt – Bild-Archiv Nr. 13/09))

15.02. Sonntag: In der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr findet ein Basar in der Iberg-Halle statt. Angeboten wird alles fürs Kind: Kinderbekleidung,

Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr. Für das Kuchenbuffet zeigte sich der Elternrat des Adolph-Kolping-Kindergartens verantwortlich.

16.02. Montag: Die Bücherei Welda hat die kommenden Erstklässler jetzt vertraut gemacht mit Büchern und den wesentlichen Abläufen in der Bücherei. Vier Vorschulkinder aus dem Adolph-Kolping-Kindergarten wurden dabei in die Welt der Bücher eingeführt. Jedes Kind erhielt zum Abschluss der „bibfit-Aktion“ den Bibliotheksführerschein und einen Rucksack, um ausgeliehenen Bücher transportieren zu können. (Im Bild v. links: Christa Markowski (Bücherei), Julia Ruhberg (Kindergarten) sowie die Kinder Simon Tegethoff, Sven Hillebrand, Annabell Fichtner und Lina Haffert – Bild-Archiv Nr. 14/09))

17.02. Dienstag: Auf der Mitgliederverammlung des CDU-Stadtverbandes wurde Hubertus Kuhaupt als Direktkandidat für den Stadtrat im Wahlkreis 18 (Welda-Wormeln) gewählt. Zu seinem persönlichen Vertreter wählte man Willi Menge aus Wormeln.

18.02. Mittwoch: Das „Ewige Gebet“ fand in der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr in der St. Kilian-Kirche statt.

21.02. Samstag: Der Kinderkarneval der Kolpingsfamilie fand in der Iberg-Halle statt und stand unter dem Motto: „Kinderkarneval im Märchenwald“. In der vollbesetzten Halle, mit Besuchern aus nah und fern, lief ein zweistündiges und stimmungsvolles Programm mit Büttenreden, Sketschen und Tanzdarbietungen über die Bühne, an dem die kleinen und großen Besucher ihre Freude hatten. Gekonnt führten Oliver Baltes mit Sohn Arndt durch das Programm. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. (im Bild Rebecca Dude und Charlotte Drude – Bild-Archiv Nr. 15/09)

23.02. Montag: Zu einem gemeinsamen karnevalistischen Frühstück hat die Kfd ihre Mitglieder und Gäste in die Gaststätte „Central“ eingeladen. Über 50 Mitglieder folgten dieser Einladung. Nach einem deftigen Frühstück wurden die Stunden des Vormittags mit Schunkelliedern, Vorträgen und Büttenreden ausgefüllt.

28.02. Samstag: Das seltene Fest der Goldenen Hochzeit begehen die Eheleute Fritz und Hannelore Brandt geb. Struminski, Zum Haselloh 16.

28.02. Samstag: Die gut besuchte Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie fand in der Iberg-Halle statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Jörg Isermann wurden die umfangreichen Berichte über die vielen Tätigkeiten des Jahres 2008 vorgetragen. Der Kassenbericht wies ein positives Ergebnis von 1.007,18 € aus. Der Gesamtkassenbestand – einschließlich der Jugendkasse – beträgt 19.733,13 €. Bei einer Ergänzungswahl wurde Carolina Meißner in den Jugendvorstand gewählt. Die Kolpingsfamilie hat z.Zt. 213 Mitglieder. Nach einem Ausblick auf die vorgesehenen Veranstaltungen im Jahr 2009 wurde der offizielle Teil der Versammlung geschlossen.

04.03. Mittwoch: Die Vorsitzende der Senioren-Union, Gisela Strauß, konnte zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Central“ eine stattliche Zahl der Mitglieder sowie als Gäste den Kreisvorsitzenden der Senioren-Union nebst Gattin und Gisela Neumann aus Beverungen begrüßen und willkommen heißen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden Gisela Strauß und Barbara Bodemann für ihre zehnjährige Mitgliedschaft durch den Kreisvorsitzenden August Grone aus Beverungen geehrt und rief alle Teilnehmer dazu auf, die Gemeinschaft der Senioren-Union lebendig zu halten, sie zu pflegen und zu unterstützen, damit sie auch in Zukunft ihre wichtigen Aufgaben zur Pflege der Dorfgemeinschaft erfüllen kann. Im Anschluß wurde von Hans Bodemann eine Dia-Reihe über Welda und Umgebung gezeigt. Matthias Winkler zeigte eine interessante Bildergalerie unter dem Motto „Welda – früher und heute“. Nach Bekanntgabe der Termine für 2009 wurde die Versammlung durch die Vorsitzende geschlossen. (Bild mit Namen – Bild-Archiv Nr. 16/09)

06.03. Freitag: Der Weltgebetstag der Frauen mit der Liturgie aus Papua-Neuguinea fand einen guten Zuspruch und begann um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluß trafen sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrhaus.

10.03. Dienstag: Durch einen Sprung von der Twiste-Autobahnbrücke hat eine weitere unbekannte Person den Freitod gewählt. Somit haben bisher insgesamt vier Personen durch einen Sturz von dieser Brücke den Freitod gesucht.

11.03. Mittwoch: Der VdK-Ortsverband Welda gestaltete für seine Mitglieder ein gemeinsames Kaffeetrinken in Gaststätte „Central“. Nach dem Kaffeetrinken wurde eine Dia-Reihe von den verschiedensten Veranstaltungen des Vdk gezeigt.

13.03. Freitag: Die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Welda e.V. fand in der Gaststätte „Central“ statt. Vorsitzender Hubertus Kuhaupt begrüßte die Erschienen Mitglieder und stellte fest, daß form- und fristgerecht zur Versammlung eingeladen worden ist. Die einzelnen Berichte wurden vorgetragen. Der Kassenbestand beträgt per 31. 12. 2008 = 23.947.41 €. Ein Nutzungskonzept für das Schulgebäude und die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der Iberg-Halle von etwa 25,5 kWh (Kostenpunkt ca. 95.000,-- €) waren Gegenstand einer Aussprache. Der Haushaltsplan 2009 und die für das Jahr 2009 geplanten Maßnahmen wurden erörtert. Ein Arbeitseinsatz im Bereich der Mühle soll am 04. April 2009 erfolgen.

18.03. Mittwoch: Die Kfd organisierte wieder einen Seniorennachmittag im Werkraum der Schule.

22.03. Sonntag: Der Kolpinggedenktag in Verbindung mit dem Bezirkseinkehrtag der Kolpingsfamilie des Bezirksverbandes Warburg fand in der Iberg-Halle statt. Unter dem Motto: „Gemeinsames Tun schenkt Freude“ stand die Meßfeier in der St. Kilians-Kirche und auch der weitere Verlauf des Gedenktages. Die Kolpingsfamilie Welda hatte mit ihrem Präses Alfons Weskamp den Gottesdienst gestaltet, in dem auch junge Mitglieder aktiv mit einbezogen wurden. In der Predigt und auch in den Darbietungen der Kinder wurde die Bedeutung eines jeden Einzelnen für die Gemeinschaft zur Kernaussage gemacht. Nach der Messe ging es im Bannermarsch zur Iberg-Halle, wo die Teilnehmer vom örtlichen Vorsitzenden Jörg Isermann und von der Bezirksvorsitzenden Angelika Flore aus Borgentreich begrüßt wurden. Mit Lilly-Faye Fichtner wurde das jüngste Mitglied in die Kolpingsfamilie aufgenommen. Ausführungen über die Entwicklungshilfe des Kolpingdiözesanverbandes Paderborn in den mittelamerikanischen Ländern bildeten den Schwerpunkt der Informationen. Leider war der Referent und Geschäftsführer des Kolpingwerkes Paderborn, Herr Werner Sondermann, nicht erschienen. Ein gemeinsames Mittagessen beendete den Tag. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 17/09)

31.03. Dienstag: Auf Einladung der kfd findet eine Frühschicht zur Fastenzeit in der St. Kilians Kirche statt, die das Thema hat: „Nimm die Zeit“. Diese

Möglichkeit wurde von vielen Gemeindemitgliedern wahrgenommen, die sich anschließend zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus trafen.

03.04. Freitag: Zum Ökumenische Kreuzweg der Jugend 2009 der unter dem Thema stand: „Siehst du mich?“ hat die Kolpingsfamilie ihre Mitglieder und die ganze Gemeinde eingeladen. Der Kreuzweg begann in der St. Kilians Kirche mit einem Prolog. Unter Mitnahme eines Kreuzes wurde auf einem Randgang durch die Gemeinde an sieben Stationen halt gemacht und die vorgesehenen Gebete gesprochen und ein Lied gesungen. Der Abschluß fand wieder in der Kirche statt. Leider darf nicht unerwähnt bleiben, daß die Beteiligung sehr gering war. (Bild mit Namen Archiv Nr.18 /09)

04.04. Samstag: Mitglieder der Dorfgemeinschaft haben sich zu einem Arbeitseinsatz bei der Mühle getroffen. Unterhaltungsarbeiten am Mühlenrad sowie Reinigungs- und Aufräumungsarbeiten im Bereich der Mühle und des Kindergartens stand auf dem Programm.

04.04. Samstag: Die Miseriorkollekte erbrachte den Betrag von 1.232,31 €.

Leerstände in Warburger Ortsteilen

Stadtteil	Einwohner	Haupt-gebäude	Wohnen	
			Leerstand	absehbar
Bonenburg	1017	299	2	4
Calenberg	466	155	2	10
Dalheim	95	41	1	-
Daseburg	1348	370	3	29
Dössel	633	177	-	22
Germete	988	269	-	5
Hardehausen	ca. 90	30	-	11
Herlinghausen	411	119	-	5
Hohenwepel	645	199	2	10
Menne	805	267	2	13
Norde	717	222	5	10
Ossendorf	1273	391	12	42
Rimbeck	1557	358	10	60
Scherfede	2948	705	1	79
Scherfede-West		24	-	4
Welda	805	244	9	29
Wormeln	646	182	6	15
gesamt	14 354	4052	55 (1,4 Prozent)	348 (8,6 Prozent)

06.04. Montag: Nach Abschluß der Bestandserhebung, die mit Hilfe der Ortsvorsteher durchgeführt wurde, hat Städteplanerin Sonja Rühling vom Kasseler Planungsbüro „PWF“ die ersten Ergebnisse im Warburger Rathaus vorgestellt. Danach wird die Zahl der leerstehenden Wohngebäude in den kommenden zwei Jahrzehnten stark zunehmen. Aufgrund der Zahlen ist zu erkennen, daß bereits in naher Zukunft erheblicher Handlungsbedarf besteht. Wie die Thematik in Zukunft angegangen werden soll, muss noch im Rat der Stadt Warburg entschieden werden.

07.04. Dienstag: Auf dem Radweg zwischen Wormeln und Welda wurde ein lebloser Radfahrer aufgefunden. Der Notarzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen. Über die Umstände des Todesfalles wurden Einzelheiten nicht bekannt.

08.04. Mittwoch: Eine große Sammelaktion von Baumschnitt für das Osterfeuer führte die Kolpingjugend durch. Zum ersten Mal wurde in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr eine Sammelstelle im Bereich der Buswartehalle „Zur Kohlwiese“ eingerichtet, von der regen Gebrauch gemacht wurde. Eine Straßensammlung wurde nicht mehr angeboten, da in den vergangenen Jahren Baumschnittbündel an den Straßenrand gelegt wurden, die mit Muskelkraft nicht zu bewegen waren.

10.04. Freitag: Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes fand in der Iberg-Halle statt, und wurde von 108 Blutspendern wahrgenommen.

12.04. Sonntag: Nachdem die Fackeln an der Osterkerze entzündet waren, machte sich eine stattliche Anzahl Weldaer Bürger und Mitglieder der Kolpingsfamilie auf den Weg zur Kronenklippe, um dort das Osterfeuer in Brand zu setzen. Bei sommerlichen Temperaturen verbrachten die Teilnehmer ein paar schöne Stunden im Schein des Osterfeuers. Für das leibliche Wohl hatte die Kolpingjugend bestens vorgesorgt. (Bild Archiv Nr.19/09)

17.04. Freitag: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt trafen sich Mitglieder der Dorfgemeinschaft Welda e.V. zum Frühjahrputz an der Mühle. Die Jugendgruppen der Vereine befreiten öffentliche Wege und Plätze von Unrat. Die Erwachsenen führten Reinigungsarbeiten am Parkweg und den Bolzplatz durchzuführen. Aufgrund der schlechten Witterung war der Einsatz leider nicht so erfolgreich.

25.04. Samstag: Die Nachwuchsband „Atlas“ spielt im Kuba und stellt eine neue CD vor. „Atlas“ ist mit einem Durchschnittsalter von 18 Jahren noch eine sehr junge Band, die sich in der Vergangenheit regional einen Namen gemacht hat.

26.04. Sonntag: Die Erstkommunionfeier der St. Kilians-Gemeinde stand unter dem Motto: „Leuchturm – Ich bin das Licht der Welt“. Die zehn Kommunionkinder, Eltern und alle Teilnehmer wurden von den Eltern Michael Schmidt und Marion Tegethoff begrüßt. Der feierliche Gottesdienst wurde mitgestaltet vom Frauensingkreis und instrumental durch ein Solostück von der Klarinettistin Diana Göbel. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 20/09)

26.04. Sonntag; Ein beeindruckendes Frühlingskonzert mit Deutschen Volkslieder von Johannes Brahms fand im Barocksaal des Schlosses Welda statt. Es wirkten mit: Klavier Junko Omori, Sopran Anna Sophie Achilles und Tenor Stefan Dörr. Ein große Anzahl der schönsten Volkslieder, mal lustig mal melanchonisch, wurden zur Freude der Besucher von den KünstlernInnen ganz hervorragend in Gestik und Mimik vorgetragen. Ein lang anhaltender Applaus war Ausdruck des Dankes für ein hervorragendes Konzert. (v.l. Junko Omari, Anna Sophie Achilles u. Stefan Dörr Bild-Archiv Nr.21/09)

01.05. Freitag: Mit einem musikalischen Weckruf erfreute der Musikverein e.V. die Bewohner unseres Ortes. Sie zogen am frühen Morgen durch die Straßen und spielten überwiegend alte Volkslieder, für die sich Anlieger mit einem Getränkt oder mit einer kleinen Spende bedanken.

07.05. Freitag: An der 72-Stunden-Aktion des BDKJ beteiligten sich 25 Mitglieder der Kolpingjugend, um gemeinsam mit 10 Bewohnern des HPZ St. Laurentius in Warburg den Bolzplatz wieder herzurichten. 13 Tonnen Sand- und Erdreich mußten

von Hand bewegt werden, um die alte und vermooste Laufbahn an diesem Wochenende für sportliche Zwecke wieder herzurichten. Anschließend wurden die hergerichteten Flächen mit Rasen eingesäat. Zum Abschluß und als kleines Dankeschön fand ein Begegnungsfest statt. Für Discofeeling sorgten Schüler des Hüffert-Gymnasiums. Nach einer Nacht auf dem HPZ-Gelände endete die 72-Stunden-Aktion mit einem gemeinsamen Frühstück. (Bild-Archiv Nr. 22/09)

10.05. Sonntag: Die Lobeprozession zum Feckenhof konnte bei freundlichem Wetter und unter musikalischer Begleitung durch den Musikverein e.V. und Fahnenabordnungen aller Vereine und Verbände durchgeführt werden.

13.05. Mittwoch: Mitglieder der Kolpingsfamilie nahmen an der Maiandacht des Kolpingwerkes – Bezirksverband Warburg – an der Mariengrotte in Borgentreich teil. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Bezirkspräses Schlieps wurde die von der Kolpingsfamilie Borgentreich erarbeitete Andacht gebetet und entsprechende Lieder gesungen. Im Anschluß an die Andacht traf man sich im Pfarrheim in gemütlicher Runde zu einem kleinen Imbiß.

17.05. Sonntag: Einen Tag der „Offenen Tür“ führt das Deutsche Rote Kreuz an der Unterkunft, „Alte Warburger Straße“ durch. Alle Gäste, Abordnungen der Vereine und die Mitbürger begrüßte der Vorsitzenden Klaus Viktor und brachte zum Ausdruck, daß die Technik für die nahe Zukunft im ausreichenden Maße vorhanden ist, aber der ausreichende Nachwuchs für den Standort fehlt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorstellung und Segnung eine neuen Einsatzfahrzeuges durch Pastor Alfons Weskamp, in Abwesenheit von Bürgermeister Michael Stickeln und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt. (i.B.v.l. Thorsten Güthoff, Ulrich Peters, Klaus Viktor, Bernhard Peters, Normen Rott – Bild-Archiv Nr.23 /09)

18.05. Montag: Die Bittprozession wird vom Pfarrgemeinderat gestaltet und führt zum Heiligenhäuschen des Antonius am Schalkstalweg. Litaneien und Gebete für das Gedeien der Feldfrüchte und für den Frieden in der Welt, werden während der Prozession gebetet.

21.05. Donnerstag: Das Frühlingsfest des Musikvereins Welda e.V. wird mit einem Gottesdienst in der St. Kilianskirche eingeleitet. Das fröhliche Treiben im Bereich des Musikhauses begann um 14.00 Uhr mit der Eröffnung der Cafeteria und endete am späten Nachmittag mit der Bereitstellung von Spizialitäten vom

Grill. Für die Kinder werden mehrere Unterhaltungsspiele angeboten. Musikalisch begleitet wurde das Fest von Rentnerband aus Ossendorf-Nörde.

22.05. Freitag: Ihren 50. Hochzeitstag begehen die Eheleute Erich und Alwine Miloschewski geb. Blömeke, Am Alten Friedhof 2.

25.05. Dienstag: Die Dekanatswallfahrt der kfd 2009 findet in Welda statt. Die

Teilnehmer wurden auf dem Kirchplatz der St. Kilians-Kirche empfangen, wo die etwa 150 Teilnehmerinnen von der Dekanatsvorsitzenden Sommer auf das herzlichste begrüßt werden. Für die Gestaltung der Wallfahrt zeichneten sich die kfd Wormeln und Welda verantwortlich. Mit Gebeten und Liedern führte die Wallfahrt – bei sehr freundlichem Wetter - in die Gemarkung „Lauker Weg“. Bei den sehr gefällig geschmückten Heiligenhäuschen – Rotes Kreuz – Antonius – Dominikus - und – Annen Bild – wurde jeweils eine Station eingelegt. Zum Abschluß der Wallfahrt werden den Teilnehmerinnen auf dem Kirchplatz Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht. Für die Verkehrssicherheit zeichnete sich die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr Welda verantwortlich. (Bild-Archiv Nr. 24/09)

29. und 30.05. Freitag: Ein zweitägiges Pfingstsportfest des Spiel- und Sportvereins 1919 e.V. findet auf dem Sportplatz statt. Der erste Tag steht ganz im Zeichen eine Mädchen C-Juniorinnen-Turniers mit den Mannschaften am Welda, Warburg, Ossendorf, Borgentreichen, Scherfede/Rimbeck, Peckelsheim Manrode und Westheim/Oesdorf. Sieger dieses Turniers wurde die Mannschaft aus ... hervor die im Endspiel die Mannschaft aus bezwang. Am zweiten Tag wird vormittags ein Bambini-Turnier ausgetragen. Im Laufe des Nachmittags wird ein C-Juniorinnen-Freundschaftsspiel zwichen SG Welda und SV Ossendorf ausgetragen und das Pflichtspiel der Kreisliga C zwischen dem SSV Welda und dem SF Calenberg. Die Verleihung der Sport- und Fußballabzeichen und ein Hobbyturnier rundeten die Sporttage 2009 ab.

31.05. Sonntag: Das Königspaar Michael und Petra Melzer mit seinem Hofstaat sowie der Vorstand und das Offizierskorps fahren zum Schützenfest nach Volkmarsen und nehmen am Festzug durch die Stadt teil.

05.06. Freitag: Mit Fahrrädern machten sich Mitglieder und Freunde des CDU-Ortsverbandes auf den Weg zu einer Stadtführung in Warburg, um die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt besser kennen zu lernen. Bei einer zweistündigen Führung, überwiegend im Bereich der Altstadt, brachte Stadtführer Günter Bickmann den Teilnehmern die geschichtliche Entwicklung viele versteckte Winkel, Schönheiten und Anekdoten der Stadt näher. Eine kleine Stärkung im Altstädter Kanonenkeller rundete die Führung ab. (Bild mit Namen Bild-Archiv Nr. 25/09)

07.06. Sonntag: Heute findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments statt. Nach Schließung der Schule wird die Wahl im Feuerwehr-Gerätehaus durchgeführt. Von den 610 Wahlberechtigten sind 259 Wähler zur Wahl gegangen. Die abgegebenen Stimmen entfielen auf: CDU –180, SPD –31, Grüne – 12, FDP – 21, Die Linke – 1, REP – 2, Familie – 4, Die Frauen – 1, Volksabstimmung – 2, CM – 1 und BP – 1. Drei Stimmen waren ungültig. Weitere 42 Wähler haben sich für eine Briefwahl entschieden. Somit haben insgesamt 301 Wähler = 49,4 % die Wahlmöglichkeit wahrgenommen.

10.06. Mittwoch: Die Senioren-Union hat mit der Besichtigung der Gräflich von Mengersenschen Dampfbrauerei Rheder einen weiteren Betrieb der heimischen Region in Augenschein genommen. Unter fachmännischer Leitung wurde die Besuchergruppe durch die einzelnen Abteilungen der Brauerei geführt. Die Ausführungen über die Bestandteile, Herstellung und Lagerung des Bieres waren für die Teilnehmer sehr informativ. Neben den verschiedensten Biersorten, werden auch alkoholfreie Getränke in Rheder hergestellt. Ein weiterer Höhepunkt war für die Gruppe ein Besuch im Husaren Museum. Museumsleiter, Herr Cassel, begrüßte die Gäste und hieß sie willkommen. Seine Ausführungen über das im Jahr 2003 gegründete Museum, spiegelte die

Geschichte und Entwicklung der blauen Husaren im 19. bis Anfang des 20 Jahrhunderts wieder. (Bild mit Namen – Bild-Archiv Nr.26 /09)

11.06. Donnerstag: Die Kolpingsfamilie hat auch in diesem Jahr wieder eine Lehrstellenbörse gestartet, um so einen Beitrag zur Verbesserung der Ausbildungsituation im ländlichen Raum zu leisten. Die Resonanz der Firmen und Betrieben war auch in diesem Jahr sehr gut, so dass Ausbildungsplatzsuchende wiederum die Möglichkeit haben, zwischen mehreren Ausbildungsplätzen zu wählen. Darüber hinaus soll im September / Oktober ein Bewerbungstraining angeboten werden.

13.06. Samstag: Beim Königsschießen des Heimatschutzvereins konnte leider kein König für das Schützenfest 2009 ermittelt werden. Das Kinderkönigspaar bilden Marian Kuhaupt und Nele Ashauer. Nach Einzug des Königspaares 2008 nebst Hofstatt spielt Alleinunterhalter Andy zum Tanz in der Iberg-Hlle auf. Wie nun das Schützenfest 2009 ohne König gestaltet wird, soll in einer Vorstandssitzung festgelegt werden.

14.06. Sonntag: Die Fronleichnamsprozession wird unter großer Anteilnahme aus der Bevölkerung durchgeführt, die in diesem Jahr durch die geschmückten Straßen der Siedlung führte. Die vier Stationen waren aufgebaut beim Feuerwehrgerätehaus, vor der Schule, beim Haus Konrad Blömeke und vor dem Missionskreuz bei der Kirche. Die musikalische Umrahnung leistete der Musikverein. Ein seltener aber liebevoll geschmückter Hausaltar war vor dem Haus Franz Kampe aufgebaut. Die Vereine / +Verbände waren durch Fahnenabordnungen vertreten.

(i.B.v.l. Otto Flskamp, Dieter Dewenter, Pastor Alfons Weskamp, Franz Bodemann, Reinhard Wennekamp, verdeckt die Himmelträger Jörg Isermann, Rainer Stolte – Bild-Archiv Nr. 27 u. 28/09)

17.06. Mittwoch: Der Sportkreis Warburg, der Kreissportbund Höxter und der SSV Welda trauern um Jürgen Obersiebrasse, der im Alter von nur 64 Jahre verstorben ist. Jürgen Obersiebrasse war ein Kämpfer für den Sport,

insbesondere für den Jugendfußball. Er war über Jahrzehnte in den verschiedensten Gremien aktiv und stets bereit, Verantwortung zu übernehmen.

18.06. Donnerstag: Die Radtour der kfd führte zur Eversburg in Warburg. Nach einem gemütlichen Aufenthalt und einer kleinen Stärkung treten die Teilnehmer die Heimreise nach Welda an.

19.06. Freitag: Zum Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes finden sich 69 Spender ein.

20.06. Samstag: Ein Bücherbasar wird im Pfarrhaus durchgeführt, der am 21. und 23. Juni fortgesetzt wird. An diesen Tagen werden abgegriffene und nicht mehr aktuelle Medien ausgesondert, die für höchstens 1,-- € erworben werden können. Mit dem Erlös sollen neue Medien angeschafft werden.

21.06. Sonntag: Ein Second-Hand-Basar rund ums Kind fand in der Iberg-Halle statt. Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr waren im Angebot. Für Kaffee und Kuchen sorgte die Kolpingsfamilie.

25.06. Donnerstag: Im Hinblick auf das traditionelle Schützenfest am kommenden Wochenende, findet auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt ein „Tag der Sauberkeit“ statt. Die gesamte Bevölkerung und die Aktiven der Vereine und Verbände waren zu dieser Aktion eingeladen.

27.06. Samstag: In etwas abgewandelter Form findet an diesem Wochenende das Schützenfest statt. Den Auftakt bildet das Antreten der Schützen auf dem Sportplatz. Nach dem Einmarsch der Schützen in die Iberg-Halle spielte die Show- und Partyband „Gin Tonic“ zum Tanz auf. Zuvor war das Silberkönigspaar Otto und Agatha Flaskamp mit einer großen Abordnung zur Halle begleitet worden. Am Sonntag trafen sich die Schützen und die Kinderkompanie zu einem gekürzten Festzug auf dem Entenanger. Unter musikalischen Begleitung durch den Musikverein Volkmarsen zieht der Festzug zur Festwiese, wo sich die Gastvereine aus Volkmarsen, Warburg, Wormeln und Lütersheim sowie die Alterskompanie in den Festzug einreihten. Die Krönung

des Kinderkönigspaares Marian Kuhaupt und Nele Ashauer wurde vollzogen. Nach der Festansprache von Oberst Jörg Isermann erfolgte der Einmarsch in die Iberg-Halle. Ein Kaffee- und Kuchenbuffet für alle Gäste wird durch die Schützenfrauen angeboten, während die Kugelsburg-Musikanten für Unterhaltung sorgten. Nach der großen Polonaise am Abend auf dem Sportplatz spielt die

Tanzband „Musikexpress Sauerland“ zum Tanz auf.

Am Montag findet um 9.00 Uhr die Schützen-messe in der St. Kilians-Kirche mit anschließen der Gefallenenehrung am Ehrenmal statt.
Die Gedankrede hält Oberst Jörg Isermann. Bei der anschließenden Schützen-mahlzeit konnte eine stattliche Zahl von Ehrengästen begrüßt werden. Im Rahmen der Mahlzeit wurden zahlreiche Schützen für 70-, 60-, 50- und 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Otto Flaskamp werden zum 25-jährigen und Edmund Drude zum 40-jährigen Königsjubiläum geehrt. Die Bedienung bei der Mahlzeit erfolgte durch die Landfrauen aus Volkmarsen. Beim Frauenkaffee am Nachmittag werden Agatha Flaskamp zum 25-jährigen und Inge Drude zum 40-jährigen Königsjubiläum die Glückwünsche ausgesprochen. Am Abend spielt die Band „Donau Power“ zum Tanz auf. Festwirt war wieder Paul Eikermann aus Marienmünster-Kollerbeck. (Bilder mit Namen – Bild-Archiv 29 u. 30/09)

28.06. Sonntag: Fünfzehn Mitglieder unserer Kolpingsfamilie nehmen an der Jubiläumsveranstaltung zum 150-jährigem Bestehen des Kolpingdiözesanverbandes in Paderborn teil. Die Hl. Messe auf dem Domplatz wird von Erzbischof Hans-Josef Becker zelebriert. Etwa 4000 Mitglieder nehmen an diesem Gottesdienst teil, der musikalisch begleitet wird vom Musikverein „Amicitia 1786 Garbeck e.V.“ und der Gruppe „Auftakt“ aus Dortmund. Der Nachmittag wird mit einem Rahmenprogramm rund um den Paderborner Dom ausgefüllt. Das Bild zeigt den vollen Domplatz in Paderborn (Bild-Archiv Nr. 31/09)

30.06. Dienstag: Nach einer Mitteilung des Westfalen-Blattes wird der Geschäftsführer des SSV Welda, Hubert Ashauer, neuer Trainer des Fußball B-Ligisten Warburg 08 II. Gleichzeitig konnte der Zeitung entnommen werden, das der SSV Welda in der kommenden Saison nicht am Seniorenfußball-Spielbetrieb des Sportkreises Warburg teilnimmt. Grund dafür sind zu wenig

Spieler, da sich bereits vier Spieler abgemeldet haben und weitere Spieler bei anderen Vereinen im Gespräch sind.

01.07. Mittwoch: Eine Spende von frisch gepflückten Erdbeeren machte Konrad Blömeke von seiner Erdbeerplantage an die Organisatoren des Warburger Mittagstisches der Diakonie Paderborn-Höxter-Warburg.

04.07. Samstag: Zu einem Rundgang durch das Dorf hat der CDU-Ortsverband eingeladen, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, Besserungsvorschläge oder Reparaturhinweise an öffentlichen Einrichtungen, Straßen und Plätzen aufzuzeigen. Beim ersten Rundgang wurden der Ortskern und der Bereich am ehemaligen Bahnhof in Augenschein genommen. Von der kleinen Teilnehmerzahl wurden brauchbare Vorschläge und Anregungen unterbreitet.

10.07. Dienstag: Die Katholische Frauengemeinschaft gestaltet einen Grillabend für alle Senioren im Pfarrgarten. Eine kleine Tombola und ein Alleinunterhalter tragen zum Erfolg der Veranstaltung bei.

18.07. Samstag: Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen die Eheleute Franz und Gertrud Schafmeister, Zur Alten Mühle 2.

24.07. Freitag: Ihre Goldhochzeit feiern die Eheleute Anton und Sieglinde Temme, Blumenweg 4. Die kirchliche Feier findet am 28.07.2009 statt.

14.08. Freitag: Nach Instandsetzungsarbeiten am Hochwasserdamm der Twiste sind die Einwohner von Welda wieder besser vor Überflutungen geschützt. Das

Stattliche Amt für Umwelt und Arbeitsschutz in Detmold hatte im Rahmen der Erstellung eines „Hochwasser-Aktionsplan Twiste“ im Jahre 2005 Mängel an der Eindeichung festgestellt, die durch Bauerarbeiten an der Ferngasleitung in den neunziger Jahren entstanden sind. Die verursachte Absenkung des Hochwasserdeiches auf einer Länge von 60 Metern und die hinzugekommenen Uferausspülungen wurden durch Auftragen bzw. Anfüllen von Erde behoben. (Bild-Archiv Nr. 32/09)

14.08. Freitag: Der CDU-Ortsverband Welda veranstaltete einen politischen Dämmerschoppen in der Gaststätte „Zum Treppchen“. An dieser Veranstaltung nahmen die CDU-Kandidaten Michael Stickeln (Bürgermeister), Hubertus Kuhaupt (Stadtrat), Wilhelm Skroch (Kreistag) und Noch-Kreistagsmitglied Markus Bodemann als Gesprächspartner teil. Sie berichteten über ihre Arbeit

und die Bilanz der abgelaufenen Wahlperiode. Auch wurde ein Ausblick auf die zukünftigen Schwerpunkte ihrer Kommunalpolitik gegeben.

15.08. Samstag: Das Vereins- und Gemeinschaftsleben in Welda funktioniert. Das hat der Werbeaktionstag aller Vereine und Verbände bei herrlichem Sommerwetter unter Beweis gestellt. Dieser Tag sollte einen Einblick geben in das breite Spektrum und die Vielfältigkeit einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft – und das tat er mit großem Erfolg. Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene, hatten die Möglichkeit, sich direkt über die Vereinsarbeit zu informieren und erste Kontakte aufzunehmen. Da bunte Treiben fand im Bereich des Spiel- und Bolzplatzes statt. Nach Begrüßung durch den Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt stellten sich alle Gruppierungen auf ihre ganz persönliche Art und Weise vor. Danach begann ein buntes Treiben, das bis weit in die Abendstunden andauerte. Für interessierte Kinder wurde auch ein Zeltlager angeboten. Der Aktionstag endete mit einem gemeinsamen Frühstück, der insgesamt ein positives Echo bekommen hat.

16.08. Sonntag: Der CDU-Ortsverband Welda beteiligt sich an der gemeinsamen Fahrradsternfahrt des CDU-Stadtverbandes die nach Dössel führt, und nimmt dort für einige Stunden am Dorffest teil.

18.08. Dienstag: Als ABC-Schützen besuchen die Klasse 1 b der Graf-Dodiko-Schule in Warburg aus Welda die Kinder Annabell Fichtner, Lina Haffert, Sven Hellebrand, Sophie Schaller und Simon Tegethoff.

22.08. Samstag: Im Anschluß an die Messfeier wird die Agathaprozession zum Hause Adalbert Kampe im Fahrweg gegangen. Die Lobeprozession findet unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Sie wird begleitet von den Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Fahnenabordnungen der Vereine. Die musikalische Gestaltung lat in den Händen des Musikvereins. (Bild-Archiv Nr. 33/09)

26.08. Mittwoch: Im Pfarrgarten findet der erste Dämmerschoppen der Kolpingsfamilie nach der Sommerpause statt. Nach einer kleinen Stärkung vom Grill und bei einer Flasche Bier wird über die aktuellen Themen aus Politik, der Kolpingsfamilie und dem Kolpingwerk diskutiert.

26.08. Mittwoch: Die Senioren-Union hat eine Besichtigungsfahrt nach Kassel-Wilhelmshöhe unternommen. Zunächst wurde der im Stil eines englischen Landschaftsgartens weitläufig angelegte Park in Augenschein genommen. Danach weckte das Wahrzeichen der Stadt Kassel, das Herkules-Denkmal, das Interesse der Teilnehmer. Einen Höhepunkt bildeten die über eine Stunde dauernden Wasserspiele, bei denen das Wasser über Kaskaden, Steinhofer Wasserfall, die Teufelsbrücke und das Aquädukt läuft, um am Ende in den Fontänenteich zu münden. Die zugleich auf 52 Meter hochsteigende Fontäne war ein besonderes Ereignis für alle Teilnehmer. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken wurde die Rückfahrt angetreten. (Bild-Archiv Nr 34/09)

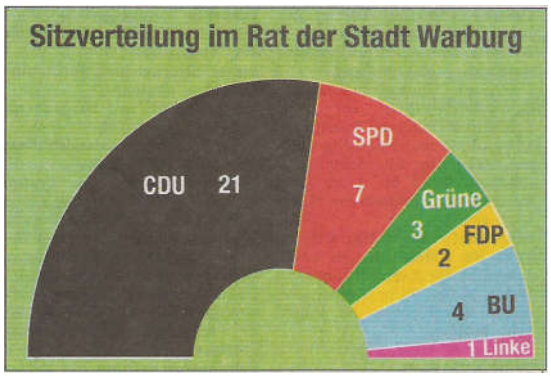
30.08. Sonntag: An den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie in Warburg nahmen auch von der Kolpingsfamilie Welda eine Bannerabordnung und mehrere Mitglieder teil. Der Festtag stand unter dem Thema: „Kolping – mitten im Leben“. Den Gottesdienst zelebrierte Diözesanpräses Wiemers.

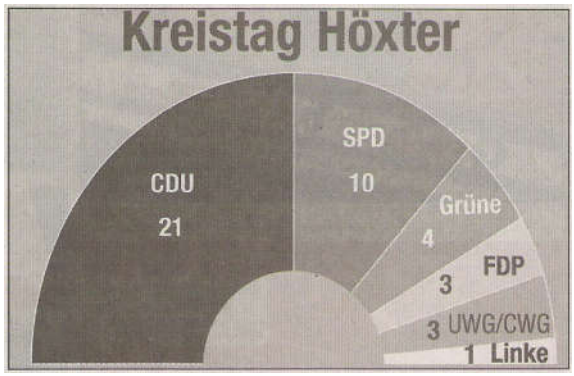
30.08. Sonntag: Zu einem Kinder- und Familienfest – rund um das Feuerwehrgerätehaus - hat der Heimatschutzverein und die Löschgruppe Welda eingeladen. Mit einem Open-Air Gottesdienst am Feuerwehrgerätehaus wird das Fest eingeleitet, der vom Liturgiekreis und vom Musikverein musikalisch begleitet wird. Ein großes Kuchenbuffet lädt zum Verweilen ein. Für die Kinder und Jugendlichen werden interessante Spiele angeboten. Bei einer Tombola können schöne Preise gewonnen werden. Am späten Nachmittag werden Leckereien vom Grill angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Welda. Paralell zum Fest war in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Heimatstube im Kindergarten geöffnet.

30.08. Sonntag: In NRW finden die Kommunalwahlen statt. Gewählt werden die Landräte, Bürgermeister, Kreistag und Stadtrat. Für die Stadt Warburg wird bei einer Wahlbeteiligung von 55,6 % Bürgermeister Michael Stickeln als alleiniger Kandidat mit stolzen 89,5 % wiedergewählt. Für die Wahl zum Stadtrat und Kreistag sind jeweils sechs Parteien angetreten.

Die CDU kann mit erreichten 55,1 % und 21 Sitzen die absolute Mehrheit im Stadtrat halten. Unser Ortsvorsteher und Ratsmitglied Hubertus Kuhaupt wird mit stolzen 82 % wieder in den Rat der Stadt Warburg gewählt.

Als neuer Landrat für den Kreis Höxter wird Friedhelm Spieker mit 59,2 % gewählt, der z.Zt. Bürgermeister der Stadt Brakel ist. Die CDU erreichte 21 Sitze, die anderen fünf Parteien erreichten insgesamt auch 21 Sitze.





31.08. Montag: Horst Schmand aus Volkmarsen wird mit 74 Jahren als Jugend-Fußballtrainer beim SSV Welda verabschiedet. Von 1998 bis zum Ablauf der Saison 2008/2009 hat Horst Schmand wichtige Aufbauarbeit geleistet. Einige Spieler hat er in die Kreisauswahl begleitet um im Jahr 2000 mit der C-Jugend den Kreispokal gewonnen. Vorsitzende Sonja Stabbert und Michael Melzer als zweiter Vorsitzender erinnerten auch daran, daß Horst Schwand von 2003bis 2006 Vorsitzender des SSV Welda war und die Aktionen Sportzeichen und Fußball-Abzeichen im Verein eingeführt hat. Mit einer Urkunde und einer Fußball-Plakette bedankte sich der Vorstand bei Horst Schmand für die herausragenden Verdienste um den SSV Welda.

(Bild-Archiv Nr. 35/09)

02.09. Mittwoch: Der Obstverkauf findet an den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen statt. Für die vielen Interessanten gab in diesem Jahr zu wenig Obst. Alle Wünsche konnten nicht erfüllt werden. Der Erlös erbrachte 87,50 €.

03.09. Donnerstag: Die Gymnastikabteilung 50 plus des SSV Welda hat wieder mit dem Hallentraining begonnen. Die vereinsoffene Veranstaltung wird jeweils donnerstagsabends bis Ende April 2010 in der Iberg-Halle durchgeführt.

04.09. Freitag: Auf Einladung des Jungkolping-Team nimmt eine große Zahl der Mitglieder der Kolpingjugend an der Radtour zum Sauerbrunnen nach Volkmarsen teil. Gleichzeitig werden die neuen Gruppenpläne für die nächsten Monate verteilt.

12.09. Samstag: Einmal im Jahr, so ist der Brauch aus vergangenen Zeiten, werden die Grenzen der Gemeinde abgegangen. Die Schnatgänge dienten früher dazu, die Standorte der Grenzsteine zu überprüfen und vor allem auch den jüngeren Bewohnern des Ortes die Grenzen der Gemarkung zu zeigen und die Gemarkungsgebiete zu erklären. Bei guter Beteiligung führt die Strecke in diesem Jahr über den Fahrweg – Menger Weg – Iberg – Drei Steine – Hörler Straße zurück nach Welda. An den Drei Steinen wird eine Pause eingelegt. Ortsheimatpfleger Hans Bodemann nutzte diese Pause, um einige Ausführungen über die „Drei Steine“ zu machen. Zum Abschluß findet ein kleiner Umtrunk mit Imbiß am Feuerwehrgerätehaus statt. (Bild mit Namen – Bild-Archiv Nr.36/09)

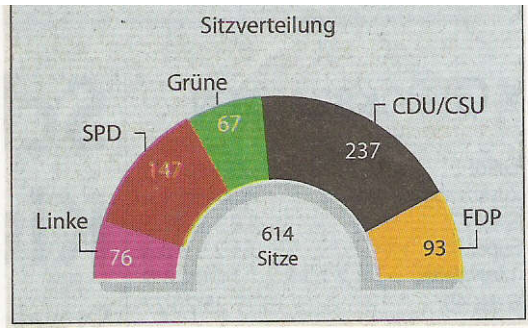
13.09. Sonntag: Ein weiterer Second-Hand-Basar rund ums Kind findet in der Iberg-Halle statt. Einen Schwerpunkt bildet die Kommunionbekleidung, aber auch sonstige Bekleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Autositze waren im Angebot. Für Kaffee und Kuchen sorgt die kfd.

13.09. Sonntag: Ein Klavierkonzert mit Vadim Chaimovich findet im Festsaal des Schlosses statt. Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Hayden, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Carl Czerny sind Inhalt des Konzerts.

16.09. Mittwoch: Die kfd führt heute und morgen in der Küche der Iberg-Halle einen italienischen Kochkursus unter Leitung von Isabell Rappenglück durch.

19.09. Samstag: Im Festsaal des Schlosses fand ein Pressegespräch mit dem Landrat des Kreises Höxter und Claus D. Hillebrand aus Heidelberg, dessen Vater aus Welda stammt, mit dem Ziel statt, das Plattdeutsch als Kulturgut für die Nachwelt zu bewahren. Der plattdeutsche Dialekt ist ein wichtiger Teil der regionalen Identität. Mit dem Tod der letzten noch lebenden Sprecher droht dieses Kulturerbe verlorenzugehen. Initiator Claus Hillebrand hat es sich zur Aufgabe gemacht, die niederdeutsche und plattdeutsche Sprache aus der Region in allen Facetten für die nachfolgenden Generationen zu dokumentieren, festzuhalten und zu bewahren. Der Kreis Höxter und der Wissenschaftler Claus Hillebrand setzen auf die Unterstützung aller Bürger. Landrat Backhaus: „Wir brauchen Mitarbeiter, die uns unterstützen. Mitmachen kann jeder. Plattdeutsche Kenntnisse sind nicht erforderlich.“ Es sollen aber auch Details, die es nicht in Büchern zu finden gibt, erfasst werden. Händeringend werden Sprichwörter, Reime, Zitate, Gedichte, Texte, Verse und Redewendungen von anno dazumal gesucht. Der Landrat sagte weiter: „Wir wollen erfahren, wie unsere Vorfahren gedacht und gelebt haben, welche Sorgen sie hatten“. Die wissenschaftliche Aus-wertung des zusammen-getragenen Materials wird durch Sprachwissen-schaftler und Studenten in Seminar- und Magisterarbeiten erfolgen. Evtl. soll es auch Sprachkurse zum Erlernen des Dialekts geben. Die ersten Ergebnisse aus dem Mundart-Projekt wurden im Rahmen dieser Veranstaltung dem Landrat Hubertus Backhaus übergeben. (im Bild: Claus Hillebrand und Landrat Hubertus Backhaus / Willi Menge aus Wormeln u. Geretrud Bodemann beim Gespräch auf Platt – Bild-Archiv Nr. 37 u. 38/09)

27.09. Sonntag: Heute findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt.



385 Wähler und Wählerinnen haben das Wahllokal im Kindergarten aufgesucht, um ihre Stimme abzugeben. Auf die im Bundestag vertretenen Parteien entfallen an Erststimmen: CDU 266, SPD 61, FDP 18, Die Linke 15 und Grüne 14 Stimmen. Jürgen Herrmann wurde zum dritten Mal für den Wahlkreis 137 Höxter-Lippe II in den Bundestag gewählt. Die Wahlbeteiligung in Welda beträgt mit den Briefwählern 77,7 %. Das Bild zeigt den Wahlvorstand beim Auszählen. (Bild mit Namen –Bild-Archiv Nr. 39/09)

25.09. Freitag: Ein weiterer Blutspendetermin fand in der Iberg-Halle statt. Dem Aufruf zur Spende folgen 85 Spender.

29.09. Dienstag: Auf Einladung und unter fachkundiger Führung von Forstwirtschaftsmeister und Kolpingbruder Walter Stiene hat die Kolpingsfamilie das Waldarbeitermuseum in Rhoden besichtigt. An Hand von liebevoll zusammengestellten Exponaten wurde den Teilnehmern die Entwicklungen im Bereich der Waldarbeit gezeigt. Historisches Werkzeug und Arbeitskleidung

waren ein Teil der Exponate. Deutlich wurde bei dem Besuch im Museum, daß die Waldarbeit früher, aber auch heute noch knochenharte Arbeit bedeutet.
(Bild-Archiv mit Namen Nr. 40/09)

30.09. Mittwoch: Mit dem Besuch des Seniorenzentrums St. Johannes in Warburg startet die CDU-Senioren-Union Welda die Visitation der regionalen Pflegeeinrichtungen. Es galt sich einen Überblick auf dem Pflegemarkt zu verschaffen. Neben der Qualitätssicherung, dem „Pflege-TÜV“ wurden auch inhaltliche Fragen zu Pflegekonzepten näher erörtert. Der Geschäftsführer der Seniorenzentrum St. Johannes Warburg GmbH, Herr Thomas Berens, stellte in seinem Vortrag auch das Baukonzept des Neubaus für Senioren mit neurologischen Erkrankungen vor und ging auch auf kritische Fragenstellungen der Besucher ausführlich ein. Schwerpunkt des Pflegekonzeptes ist eine biographische Beziehungspflege. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken hatten die Besucher die Gelegenheit zu einem Rundgang im Haus.

(Bild mit Namen – Bild-Archiv Nr.41/09)

03.10. Samstag: Ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest fand in der St. Kilianskirche statt. Thema des Gottesdienstes ist: „Gottes schöne Schöpfung“. Die Gestaltung lag in den Händen des Pfarrgemeinderates.

05.10. Montag: Der Liturgiekreis der kfd betete den Rosenkranz in der St. Kilians Kirche.

07.10. Mittwoch: Am Festzug im Rahmen der Oktoberwoche nahmen aus Welda drei Festwagen und eine Fußgruppe teil. Die beiden Festwagen der

Kolpingsfamilie hatten das Thema „Lehrstellenbörse“ zum Thema genommen. Die Verantwortlichen des Adolph-Kolping-Kindergartens informierten auf ihren Wagen über das Sprachförderprogramm „Wuppi.

(Bild-Archiv Nr.42 u. 43/09)

14.10. Mittwoch: Zum ersten Seniorennachmittag im Winterhalbjahr 2009/20010 hatte die kfd alle Senioren in den Werkraum der Schule eingeladen.

17.10. Samstag: Eine stimmungsvolle und erlebnisreiche Studienfahrt nach Würzburg und Veitshöchheim führte die Kolpingsfamilie an diesem Wochenende durch. Nach gut 3 ½ Stunden Fahrt hatte unser Bus das Reiseziel Würzburg erreicht. Nunmehr bestand die Möglichkeit zum Mittagessen oder für einen Bummel durch die Stadt. Am Nachmittag stand eine zweistündige Stadtführung „Streifzug durch die Altstandt“ auf dem Programm. Die Fahrt zur Festung Marienburg mußte leider aufgrund der schlechten Witterung ausfallen. Nach dem Einschecken im Hotel stand für 19.00 Uhr die Besichtigung der Weinkellerei Schwab in Thüngersheim mit Weinprobe und einer rustikalen Brotzeit in auf dem Programm. In fröhlicher Stimmung wurde gegen 21.30 Uhr die Rückfahrt zum Hotel angetreten. Nach reichhaltigem Frühstück traten wir eine Schifffahrt nach Veitshöchheim an, wo die fürstbischöfliche Sommerresidenz und der Rokokogarten in Augenschein genommen wurden. Auf der Heimreise wurde ein Zwischenstopp in der Rhön am Kreuzberg eingelegt, wo vor allem das gute Klosterbier probiert werden konnte. Mit vielen neuen und positiven Eindrücken traf die Reisegruppe am späten Abend wieder in Welda ein.

19.10. Montag: Im Rahmen einer CDU-Mitgliederversammlung wurde Hubertus Kuhaupt erneut als Ortsvorsteher nominiert. In einer Wahlnachlese analysierte Vorsitzender Hubertus Kuhaupt nach einmal das gute Ergebnis der CDU im Wahlkreis Welda/Wormeln und bedankte sich bei allen, die in den vergangenen Wochen an den Wahlkämpfen und auch als Wahlhelfer teilgenommen haben. Als Delegierte für den Ortsbeirat wurden Oliver Baltes, Tobias Flaskamp, Werner Lücke, Petra Multhaupt und Christa Viktor gewählt.

20.10. Dienstag: Die kfd bietet einen Bastelabend mit Filz im Pfarrhaus an, der von Frau Margret David geleitet wird.

24.10. Samstag: Zu einem Rundgang durch Welda hat Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt eingeladen, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, Verbesserungsvorschläge oder Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf an öffentlichen Einrichtungen, Straßen und Plätzen zu erörtern und aufzuzeigen.

Diese Vorschläge sollen in die Arbeit der Union einfließen. Der Rundgang umfaßt den Friedhof und den Siedlungsbereich.

24.10. Samstag: Der Heimatschutzverein Welda hat Rückschau gehalten auf bewegte Zeit der Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit im Jahre 1949. Den 60. Jahrestag feierten die Schützen mit ihren Familien und den Weldaer Bürgern in der Iberg-Halle.

Nach einer Hl. Messe in St. Kilianskirche zogen die Schützen zur Iberg-Halle,

wo sie vom Vorsitzenden Jürgen Menne begrüßt wurden. Ein besonderer Willkommensgruß galt den Ehrengästen und den befreundeten Vereinen aus Volkmarsen und Warburg. Ein Bilder- und Filmvertrag über die Ereignisse der vergangenen 60 Jahre wurde auf einer Großbildleinwand gezeigt. Zwischen den Filmvorträgen ließ Ortsheimatpfleger Hans Bodemann die Geschichte der ersten 25 Jahre seit der Wiederaufnahme Revue passieren. Er nutzte die Gelegenheit, die junge Generation darauf hinzuweisen, dass sie die nächsten Träger der Tradition sind und bat sie eindringlich, die Werte und Ziele der Heimatschutzvereins auch in der Zukunft hoch zu halten. Die historische „Alte Fahne“ wurde nach einer gründlichen Restaurierung durch eine Fachfirma für die Besucher ausgestellt. Die Finanzierung der Restaurierung wurde von der Bürgerstiftung-Warburg und von der Sparkasse Höxter unterstützt. Von den Mitgliedern, die die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit beschlossen hatten, waren anwesend: Heinrich Trilling, Kasper Drude, Helmut Drude, Franz Schafmeister, Fritz Multhaupt und Bruno Hake.(Bild mit Namen – Bild-Archiv Nr. 44/09)

29.10 Donnerstag: Im Rahmen des Kolping-Stammtisches in der Gaststätte „Central“ spricht Michael Stolte, der bei der Industrie- und Handelskammer in Paderborn beschäftigt ist, zu dem Thema: „Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Region Ostwestfalen“.

30.10. Freitag: Seit 1985 bis heute hat die Kolpingsfamilie exakt 15.000 Brillen für Menschen in Afrika und Asien gesammelt. Hermann Ewe hatte sich damals für das Sammeln der Brillen beireit erklärt und diese ehrenamtliche Tätigkeit bis zu seinem Tode ausgeübt. Diese Aufgabe wurde von Hans Bodemann übernommen und weitergeführt. Bei Optik Büttinghaus in Warburg konnten Hans Bodemann und der Vorsitzende Jörg Isermann aus den Händen von Inhaberin Heidi ten Hompen jetzt die 15.000ste gespendete Brille entgegennehmen. Hans Bodemann bedankte sich dafür und brachte zum Ausdruck, daß Optik Büttinghaus diese Aktion immer positiv unterstützt und somit einen großen Beitrag zum Erfolg geleistet hat. (im Bild v.l. Jörg Isermann, Heidi ten Hompel (Augenoptik Bütinghaus) u. Hans Bodemann -Bild-Archiv Nr. 45/09)

06.11. Freitag: Das traditionelle Grünkohlessen der CDU fand in der Gaststätte „Central“ statt. Dabei waren in geselliger Atmosphäre aktuelle, gesellschaftliche und politische Themen Gegenstand der Unterhaltung.

07.11. Samstag: Die Freiwillige Feuerwehr überprüfte in der Zeit zwischen 13.00 und 18.00 Uhr die Hydranten in den Straßen von Welda. Nach Abschluß der Arbeit fand ein gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhau statt.

07.11. Samstag: An diesem Wochenende fanden die Neuwahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat statt. Neben den verbleibenden Mitgliedern Dieter Dewenter und Rainer Stolte, wurden Michael Deppe, Otto Flaskamp und Jörg Isermann neu in den Kirchenvorstand gewählt. Für die zurückgetretene Angelika Drude rückte Werner Lücke nach. Franz Bodemann und Erwin Markowski stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Dem neu gewählten Pfarrgemeinderat gehören an: Jendrik Becker, Rita Göbel, Katharina Kuhaupt, Ellen Lücke, Susanne Menne und Eva-Maria Multhaupt.

08.11. Sonntag: Eine vorweihnachtliche Ausstellung fand an diesem Wochenende in den Räumen der Bücherei statt. Der Roman „Hiobs Brüder“ erweckte große Aufmerksamkeit bei den Besuchern, da die Autorin Rebecca Gablè noch Verbindungen zu dem Ort Welda hat. Während der Öffnungszeiten am Samstag, Sonntag und Montag konnten Bücher zum Vorzugspreis bestellt werden. Außerdem wurden am Sonntag Waffeln und Kaffee sowie Vorlesen für Kinder und Erwachsene angeboten.

09.11. Montag: Ein gut besuchter Vortragsabend der kfd fand im Pfarrhaus statt. Als Referentin konnte Frau Ursula Nolte aus Herlinghausen gewonnen

werden, die Ausführungen zu dem Thema machte: „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde.“ Eine angeregte Diskussion schloß sich an.

11.11. Mittwoch: Die St. Martinsfeier wurde gemeinsam vom Adolph-Kolping-Kindergarten und von der Kolpingsfamilie gestaltet. Nach einer kleinen Kinderandacht in der St. Kilians-Kirche fand ein Umzug durch die Straßen unseres Ortes statt, der hoch zu Roß von St. Martin angeführt wurde. Auf dem Entenangerplatz wurde von Mitgliedern der Kolpingjugendgruppe ein Martinsspiel aufgeführt. Danach wurden die Brezeln verteilt und Kinderpunch und Glühwein zum Aufwärmen angeboten. Für die musikalische Begleitung sorgte der Musikverein Welda. (Bild mit Namen-Archiv Nr. 46/09)

13.11. Freitag: Die Sitzung des Ortsbeirates / Jahreshauptversammlung fand in der Gaststätte „Central“ statt. Neben den üblichen Regularien standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Unter Leitung von Jürgen Menne wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. So bleiben im Amt: Hubertus Kuhaupt, Vorsitzender, Norbert Trilling, Geschäftsführer, Burkhard Isermann, Schriftführer, Thomas Multhaupt, Beisitzer. Die Vorstellung eines Nutzungskonzeptes für das Schulgebäude und die mögliche Eigentumsübertragung der Iberg-Halle von der Stadt Warburg standen im Mittelpunkt dieser Versammlung. Bevor eine endgültige Entscheidung zur Übernahme getroffen wird, soll noch ein Informationsgespräch mit der Stadt Warburg stattfinden.

15.11. Sonntag: Nach der Hl. Messe fand auf Einladung des Heimatschutzvereins die Gefallenenehrung am Ehrenmal neben der Kirche statt. Neben zahlreichen Schützen nahmen auch Abordnungen aller Vereine und Verbände und viele Mitbürger unseres Ortes an der Feier teil. Nach der Begrüßung

aller Teilnehmer durch Oberst Michael Melzer hielt Ehrenoberst Reinhard Kuhaupt die Gedenkrede und brachte zum Ausdruck, daß nach zwei Weltkriegen auch heute noch immer wieder kriegerische Auseinandersetzungen stattfinden, unter denen die Zivilbevölkerung und vor allem Kinder und Frauen leiden müssen. Am Ehrenmal wurde ein Kranz niedergelegt. Die Feier wurde musikalisch umrahmt durch den Musikverein. (Bild mit Namen-Archiv Nr. 47/09)

18.11. Mittwoch: Im Jugendraum unter der Iberg-Halle fand auf Einladung der Kolpingsfamilie ein Bastelabend von Adventskränzen und Gestecken mit Kerstin Sippl statt.

25.11. Mittwoch: Die letzte gut besuchte Versammlung der Senioren-Union in diesem Jahr findet in der Gaststätte „Central“ statt. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken spricht Rechtsanwalt Christian Jansen von der Anwaltspraxis Althaus & Becker in Warburg zu dem Thema: “Erben und beerben“. Es ist ein sehr wichtiges und interessantes Thema für diesen Personenkreis. Eine lebhafte Diskussion schließt sich an. (im Bild: RA. Christian Jansen - Bild-Archiv Nr. 48/09)

25.11. Mittwoch: Zum Stammtisch trafen sich Mitglieder der Kolpingsfamilie in der Gaststätte „Central“. Frau Katja Hübner (geb. Bodemann) von der KAB im Erzbistum Paderborn spricht über die Aufgaben und Ziele der KAB und zeigte deutliche Parallelen zwischen KAB und dem Kolpingwerk auf. Auch die Gründer dieser beiden Verbände, Wilhelm Emanuel v. Kettler und Adolph Kolping, verfolgten die gleichen Ziele. Während v. Kettler durch Veränderung der Strukturen im sozialen Bereich erreichen wollte, setzte Adolph Kolping auf die Befähigung der Menschen. Eine lebhafte Diskussion bildete den Abschluß. (im Bild – Katja Hübner - Archiv Nr. 49/09)

28.11. Samstag: Unter dem Motto „Miteinander–Füreinander“ feierte die Kolpingsfamilie ihren Kolpinggedenktag in der Iberg-Halle. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken standen Ehrungen treuer Mitglieder und die Aufnahme neuer Mitglieder im Mittelpunkt. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Reinhard Kuhaupt geehrt. Adalbert Kampe, Ludger Kuhaupt und Siegmund Dunkel gehören seit 40 Jahren der Kolpingsfamilie an. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft blicken Ilona Sarnowski, Holger Lücke, Burkhard Isermann, Hubertus Trilling, Marlies Vogler und Hildegund Trilling zurück. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Neu in die Kolpingsfamilie aufgenommen wurden Clemens Isermann, Clara Trilling und Monika Trilling-Rauch. Ein gemeinsamer Besuch des Gottesdienstes in der St. Kilianskirche beendete den Kolpinggedenktag. (Bild mit Namen-Archiv Nr. 50/09)

01.12. Dienstag: Ein Seniorennachmittag mit weihnachtlichem Flair gestaltete die kfd im Werkraum der Schule.

05.12. Samstag: Ein Bewerbungstraining der Kolpingsfamilie fand im Werkraum der Schule statt. Das Spektrum der Themen, die an diesem Tag angesprochen wurden, war breit und reichte von A wie Ausbildungssuche bis Z wie Zeugnis. Ziel ist es, die Schulabgänger fit zu machen für die Ausbildungsplatzsuche. Unter fast realen Bedingungen wurden Vorstellungsgespräche geprobt. Die Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch wurde genauso erläutert wie auch das Auftreten und Verhalten beim Vorstellungsgespräch. Insgesamt nahmen sieben Jugendliche mit großem Engagement teil. Ein großes Dankeschön gilt insbesondere Markus Bodemann, Oliver Baltes, Michael Deppe und Tobias Flaskamp, die als Trainer fungierten. (Bild mit Namen – Bild Archiv 51/09)

06.12. Sonntag: In diesem Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr den Nikolaus mit seinem Gefährten „Knecht Ruprecht“ eingeladen, die Kinder in Welda zu besuchen und zu beschenken. Dieser Wunsch wurde erfüllt und pünktlich erscheint St. Nikolaus in Begleitung der Feuerwehr in Höhe des Hauses Sippl. Auf dem Weg durch den Ort wird St. Nikolaus vom Musikvereins Welda begleitet. In der Iberg-Halle begrüßte St. Nikolaus die zahlreich erschienenen Kinder mit ihren Eltern. Nach dem Vorlesen einer Geschichte von dem braven und pünktlichen Kind verteilte er die liebevoll gefüllten Tüten an die Kinder. Der Musikverein umrahmte musikalisch die Feierstunde. Auch für das leibliche Wohl wird gut gesorgt. (im Bild Markus Bodemann als Nikoluas, Carolin Isermann mit Sohn Clemens, im Hintergrund Oswald Blömeke-Bild-Archiv Nr. 52/09)

08.12. Dienstag: Auf Einladung von Dr. Claus Hillebrand aus Heidelberg fandeine Exkursion mit Prof. Dr. Clemens Eibner (Iniversität Heidelberg) Dr. Klaus Sippel (Landesamt für Denkmalpflege Hessen), Dr. Hans-Otto Pollmann (LWl-Archäollogie für Westfalen, Außenstelle Bielefeld), Reinhard Köhne (Mitglied der Geografischen Kommission für Westfalen / Arbeitskreis Bergbau im Sauerland), Peter Fritz, Volkmarsen, und Ortsheimatpfleger Hans Bodemann, Welda, in den Gemarkungen Volkmarsen und Welda statt, um Bergwerk-schürfungen über Tage – sogenannte Pingen - zu suchen. Auf dem Ralekesberg bei Volkmarsen und dem Eichholz bei Welda waren Gruben über Tage vorhanden. Ziel soll es sein, diese später zu katalogisieren und für die Zukunft zu sichern. Eine wissenschaftliche Ausarbeitung über das Alter der Pingen und welches Material geschürft wurde, wird in Erwägung gezogen. Die Beteiligten zeigten sich erfreut über eine unbürokratische und grenzüberschreitende Exkursion.

10.12. Donnerstag: Unter Leitung der freien Mitarbeiterin Sylvia Cieslik aus Paderborn gastierte ein Filmteam des WDR-Studio in Bielefeld im Gasthaus „Zum Treppchen“, um Aufnahmen für eine Sendung über die plattdeutsche Sprache zu tätigen. Mitbürger aus Hörle,

Rhoden, Vinsebeck, Eissen, Willebadessen, Menne und Welda, die noch die plattdeutsche Sprache sprechen, nahmen daran teil. Die Aufnahme eines plattdeutschen Stammtisches sowie weitere Sätze in plattdeutscher Sprache, die auch teilweise ins Hochdeutsche übersetzt wurden, fanden Eingang in die Aufzeichnungen. Herr Ploggmeier aus Eissen leitete ein mit allen Beteiligten geführtes plattdeutsches Gespräch. Initiator dieses Treffens war Dr. Claus Hillebrand aus Heidelberg der sich intensiv darum bemüht, die niederdeutschen Ortsmundarten in den Kreisen Paderborn und Höxter zu erfassen, um sie den nachkommenden Generationen zu erhalten. (Bild mit Namen – Archiv Nr. 53/09)

13.12. Sonntag: Die Jahresversammlung der Kath. Frauengemeinschaft fand in Verbindung mit der Weihnachtsfeier in der Iberg-Halle statt. Neben den üblichen Regularien stand als wichtigster Punkt die Beitragserhöhung auf der Tageordnung. Der neue Beitragssatz wurde auf 18,-- € festgesetzt.

Die sich anschließende Weihnachtsfeier wurde mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken eingeleitet. Ein buntes Programm mit Vorlesungen, Darbietungen einer Flötengruppe und das gemeinsame Singen von Liedern rundete einen harmonischen Nachmittag ab.

13.12. Sonntag: Zu einem Weihnachtskonzert gastiert das „Enos Trio“ im Barocksaal des Schlosses. Mit Werken von Joseph Haydn, Arno Babadjanyan und Maurice Ravel wurde den Besuchern im vollbesetzten Saal ein Konzert der besonderen Klasse auf höchsten Niveau präsentiert. Das Enos-Trio besteht seit 2005. Die russische Pianistin Julia Okruashvili, die ungarisch-finnische Geigerin Katalin Hercegh und der deutsche Cellist Daniel Geiss haben es sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle und instrumentale Gegensätze zu einer Einheit zu verbinden. (im Bild v.l. Julia Okruashvili, Daniel Geiss, Katalin Hercegh – Bild-Archiv 54/09)

19.12. Samstag: Der Liturgische Arbeitskreis mit Susanne Menne, Heike Baltes, Birgit Tegethoff und Susanne Schmidt gestaltete einen Familiengottesdienst unter dem Thema: „Luzia macht das Leben der Menschen hell“ in der St. Kilians Kirche. Eine kleine Aufführung, in der die Hl. Luzia durch ihre Wohltaten zum Lichtträger für arme Leute wird, Fürbitten zum

Thema Licht und ein Lichtertanz wurden von den Kindern vorgetragen. Als Einstimmung auf das Weihnachtsfest spielte der Musikverein nach der Messe weihnachtliche Weisen und erzählte einige Kurzgeschichten zum Weihnachtsfest.

24.12. Donnerstag: Im Adolf-Kolping-Kindergarten haben jetzt zwölf Jungen und Mädchen im Alter von vier bis sechs Jahren an dem zehnwöchigen Projekt

„Komm mit uns in Zahlenland“ teilgenommen. Spielerisch lernten sie Zahlen von 0 bis 10 kennen, die ihnen durch Lieder, Spiele, Geschichten, Reime und gezielte Aktivitäten vermittelt wurden. Durch die Vielfalt der Angebote wurden mit diesem Projekt verschiedene Bereiche wie Sprache, Motorik, Sozialverhalten oder Zahlen- und Mengenverständnis vertieft. Den Abschluß bildete eine kleine Feier, in der die Kinder ihre selbst gestalteten Mappen und ihre Urkunden erhielten. (Bild mit Namen – Bild-Archiv 55/09)

24.12. Donnerstag: Ein schwerer Unfall ereignete sich Heiligabend in Höhe der Autobahn-Anschlussstelle Warburg. Bei der Kollision mit einem leeren Langholz-Laster wurde ein 18-jähriger aus Welda (Jendrik Becker) in seinem Auto so schwer verletzt, dass er zur stationären Behandlung ins Krankenhaus nach Warburg gebracht werden mußte. Der Fahrer des leeren Langholz-Lasters, der von der A 44 kam, hatte die Vorfahrt des 18-jährigen übersehen.

25.12. Freitag: Die Adveniatkollekte 2009 steht unter dem Thema: „Den Armen eine gute Nachricht“ und erbringt den Betrag von 1.939,-- €.

28.12. Montag: Beim letzten Blutspendetermin des Jahres konnte der Blutspendebeauftragte Rüdiger Wiemers eine staatliche Zahl treuer Blutspender auszeichnen. Er wies auf die große Bedeutung des Blutspendens hin und bedankte sich bei allen

für ihre Treue und Bereitschaft, im Notfall zu helfen. 100 Mal spendeten Jürgen Trilling und Gert Beier den wichtigen Lebenssaft und erwiesen sich damit als potentielle Lebensretter. 75 Mal spendeten Konrad Blömeke und Thomas Multhaupt, 50 Mal Elke Brechtken, Annette Ahlemeyer, Manfred Laskowski, Günter Nolte und Werner Scheuermann. Für 25-maliges Blutspenden wurden ausgezeichnet: Simon Grzeschik, Bert Lambert Verjans, Markus Gertel und Ralf Stolte. Alle Spender bekamen eine Urkunde und die Goldenen Ehrennadel. Als Präsent gab es einen Verbandkasten bzw. einen Gutschein für einen Baumarkt. Der Termin wurde von 100 Spendern wahrgenommen. (Bild mit Namen – Bild-Archiv 56/09)

Statistik: Taufen 3, Erstkommunion 10, Trauungen 1, Sterbefälle 18. Außerdem ist Maria Drude geb. Sökefeld verstorben, die zuletzt in Friedrich-Ebert-Str. 37, 32657 Lemgo-L. gewohnt hat.

Warburg-Welda, den 31. Dezember 2009

Chronik 2010

01.01. Freitag: Mit einem minutenlangen und bunten Feuerwerk, begleitet vom Geläut der Glocken der St. Kilianskirche wurde das neue Jahr 2010 begrüßt. Viele gute Wünsche und Vorsätze begleiten sicherlich die Bewohner unseres Dorfes beim Übergang ins neue Jahr. Welche in Erfüllung gehen bleibt der Zukunft vorbehalten. Ein Zitat von Hoffmann von Fallersleben sei an den Anfang der Chronik gesetzt, der den Übergang zum neuen Jahr leichter erscheinen läßt:

Wir sehn auf´s alte Jahr zurück
und haben neuen Mut:
Ein neues Jahr, ein neues Glück!
Die Zeit ist immer gut.

05.01. Dienstag: Neuer Chef der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Höxter wurde zum 01. April 2010 Michael Stolte aus Welda, Ferd.-v.-Brackel-Str. 7. Der Diplom-Kaufmann war vor seinem Einstieg in die GfW 1999 bereits bei der Uni Paderborn und im Technologie- und Bildungszentrum Paderborn tätig. Nach Projektarbeiten in Höxter erhielt er 2002 Prokura bei der GfW; er wechselte 2008 dann zur IHK als Referatsleiter für Wirtschaftsförderung.

06.01. Mittwoch: Im Werkraum der Halle gestaltete die kfd den ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr.

06.01. Mittwoch: Eine Informationsveranstaltung „Übernahme Iberg-Halle“ fand in der Gaststätte „Central“ statt. Bürgermeister Michel Stickeln und Herr Rainer Ehle vom zuständigen Bauamt der Stadt Warburg erläuterten gemeinsam die Rahmenbedingungen und Modalitäten für eine mögliche Eigentumsübernahme. Ein Problem in Welda stellte die gleichzeitige Übernahme der leerstehenden Schule dar. Man war sich einig, dass nur die Übernahme des gesamten Gebäudekomplexes infrage kommen kann, wobei diese Übernahme auch die Renovierung des Schulgebäudes mit sich bringt.

07.01. Donnerstag: Die Gymnastikabteilung „50 Jahre plus“ des SSV Welda nahm nach der Weihnachtspause wieder das Training in der Iberg-Halle auf.

09.01. Samstag: Die Kolpingsfamilie lud ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die Iberg-Halle ein. Nach Darlegung der Kassenberichte wurde dem Kassierer und dem gesamten Vorstand auf Antrag Entlastung erteilt. Die Kassenlage ist als gut zu bezeichnen. Als neue Kassenprüfer wurden Werner Lücke und Thomas Multhaupt gewählt. Carolin David und Niklas Bürger sollten die Kasse der Jugend prüfen. Die Tätigkeitsberichte der einzelnen Gruppen gaben ein Spiegelbild von der umfangreichen und positiven Vereinsarbeit des letzten Jahres wieder. Die

Kolpingsfamilie hat z.Zt. 214 Mitglieder. Ein Ausblick auf das Jahr 2010 gab der Vorsitzende Jörg Isermann.

10.01. Sonntag: Die Aussendung der Sternsinger fand im heutigen Hochamt statt. Pastor Alfons Weskamp segnete die Kreide und die Sternsinger und bedankte sich bei allen Teilnehmern für die Bereitschaft, Wege für andere zu gehen und den Segen in die Häuser zu bringen. Der Stern als Zeichen Gottes, soll den Menschen Licht und Hoffnung bringen. 24 Sternsinger zogen nach dem Hochamt durch die Straßen unseres Dorfes und sammeln für die „Straßenkinder in Brasilien“ Spenden in Höhe von 1870,22 €. Das Zeichen „20 * C + M + B * 10“ wird an die Häuser geschrieben und bedeutet „Christus segne dieses Haus“. Auf dem Bild ist eine der sechs Gruppen mit Johanna Menne, Anna Trilling, Lea Göbel und Maria Trilling zu sehen. (Bild-Archiv Nr. 1/10)

16.01. Samstag: Ehrungen von verdienten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr standen bei der Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Welda im Mittelpunkt. Löschgruppenführer Oswald Blömeke begrüßte alle Mitglieder. Als Gäste konnte er den Wehrführer Detlef Menne, seinen Stellvertreter Josef Wakob, Feuerwehrseelsorger Alfons Weskamp und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt begrüßen. Den Kameraden Thomas Multhaupt, Jörg Isermann, Werner Menne, und Lothar Vogler wurden Leistungsabzeichen überreicht. Jendrik Becker wurde in die aktive Wehr übernommen. Die Löschgruppe Welda musste 2009 13 Einsätze absolvieren, die insgesamt 131,5 Einsatzstunden erforderlich machten. Bild mit Namen Archiv Nr. 2/10)

22.01. Freitag: Die Jahreshauptversammlung des Anglervereins fand in der Gaststätte “Central” statt. Nach Darlegung der Berichte wurden die Termine für das Jahr 2010 festgelegt. Ausgiebig wurde das 40-jährige Vereinsjubiläum erörtert.

23.01. Samstag: Zur Jahreshauptversammlung lud der Vdk-Ortsverband in die Gaststätte „Central“ ein. Nach Abwicklung der üblichen Regularien stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der bisherige Vorsitzende Ludwig Flore stellte sich nicht mehr zur Wahl. Die Position konnte somit nicht besetzt werden. Wiedergewählt wird Günter Boländer als II. Vorsitzenden. Kassierer Reinhard Wennekamp, II. Kassierer Günter Meissner, Schriftführer Franz Petry und II. Schriftführer August Gockeln wurden in ihren Ämtern bestätigt.

24.01. Sonntag: Zu einem Neujahrskonzert lud die Kunst & Kultur Galerie Schloss Welda ein. Im vollbesetzten Festsaal bot der Kammerchor „KONSONANTE AKTION“, der aus Schülern und Ehemaligen des Gymnasiums Steinheim besteht, ein Programm mit weltlichen Kompositionen für gemischte Chöre, Männer- und Frauenchor, Solo-Gesang, Rezitation sowie Klavier vierhändig mit Werken von Robert Schumann, Fanny und Felix Mendelssohn sowie Johannes Brahms, das die Konzertbesucher begeisterte. Der Chor steht unter der Leitung von Michael Schmidt. (Bild-Archiv Nr. 3/10)

24.01. Sonntag: In der heutigen Hl. Messe wurden mit Nele Ashauer, Leon Gertel und Etienne Schmidt durch Pastor Weskamp drei neue Messdiener in die Schar der Messdiener aufgenommen. Die Aufgaben und Pflichten der Messdiener wurden vorgestellt. Von Obermessdienerin Nadja Blömeke wurden sie eingeführt. Sie versprechen ihren Dienst am Altar gewissenhaft und zuverlässig zu versehen. Am Nachmittag fand ein Treffen bei Spiel und Spaß im Pfarrhaus statt, das von den Betreuerinnen Eva Multhaupt und Anne Blömeke organisiert wurde. Die Kollekte der Kirchengemeinde St. Kilian für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Haiti erbrachte 610,-- €. (Bild-Archiv Nr. 4/10)

26.01. Dienstag: An einem gemütlichen karnevalistischen Begegnungs-nachmittag der Senioren-Union „ScheRiBo“ nahm die Weldaer Senioren-Union mit neun Mitgliedern teil. Unter dem Motto „Lustig und froh mit ScheRiBo“

erlebten die Teilnehmer unterhaltsame Stunden. Schunkellieder, Gesangseinlagen und viele humoristische Beiträge schmückten das Programm aus. Für die Fahrt stellt die Fa. Reifers-Reisen einen Bulli zur Verfügung.

27.01. Mittwoch: Die Mitglieder CDU Senioren-Union trafen sich zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Central“. Nach dem Bericht über die Tätigkeiten im Jahre 2009, stand die Neuwahl des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Somit bleibt Gisela Strauß I. Vorsitzende. Als ihre Stellvertreterin fungiert Marlene Brand, während Hans Bodemann als Schriftführer und Marlies Menne als Beisitzerin im Vorstand mitarbeiten. Die Veranstaltungen für das Jahre 2011 wurden bekannt gegeben. (Bild mit Namen –Archiv Nr. 5/10)

27.01. Mittwoch: Der Stammtisch der Kolpingsfamilie fand in der Gaststätte „Central“ statt.

30.01. Samstag: Im Musikhaus fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins e.V. statt. Neben den üblichen Regularien spiegelte der Jahresrückblick noch einmal die vielseitigen und umfangreichen Aktivitäten wider. Die Termine für das laufende Jahr wurden den Teilnehmern bekanntgegeben. Ein gemütliches Zusammensein schloß sich an.

30.01. Samstag: Mit kritischen und bissigen Texten traten die Jungs der Warburger Band „Ray Stress und die Stressmaker“ im KUBA auf. Die Band existiert seit März 2008 und setzt sich aus sechs Warburgern zusammen. In ihrer Musik versuchen sie, Popmusik und Hip-Hop aufs Korn zu nehmen, indem sie selbst diese Musikrichtungen spielen.

31.01. Sonntag: Der Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder stand unter dem Thema: „Wir sind Gottes Melodie“. Der Gottesdienst wurde gemeinsam von den Eltern und Kindern unter Mitwirkung des Singkreises gestaltet. Pastor Weskamp führte aus, dass alle Töne zusammen eine Melodie

bilden. Gemeinsam sind wir eine Gemeinschaft mit Gott und wenn alle mitmachen, ist es eine schöne Melodie. Wir sind alle aufeinander angewiesen und sobald einer ausschert, ist die Melodie gestört. Und wenn wir alle auf die Melodie Gottes achten, dann wird es uns gut gehen. (Bild-Archiv Nr. 6/10)

03.02. Mittwoch: Die kfd lud alle Senioren um 15.00 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag in den Werkraum der Schule ein. Im Laufe des Nachmittags wurde eine spontane Sammlung für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Haiti durchgeführt. Der gesammelte Betrag wurde von den Mitgliedern des Vorstandes und aus der Vereinskasse auf insgesamt 400,-- € aufgestockt. Alle Beteiligten freuten sich darüber, auf diesem Wege einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not in Haiti zu leisten. (Bild mit Namen-Archiv Nr. 7/10)

06.02. Samstag: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt wurden im Rahmen eines Arbeitseinsatzes Baumpflegearbeiten im Dorf

durchgeführt. Unter Beteiligung der Feuerwehr, aller Vereine und Verbände und unter Mithilfe der Bevölkerung wurden insgesamt dreißig Bäume gefällt. Sämtliche Bäume werden entastet. Das Stammholz soll meistbietend zum Verkauf angeboten werden. Baumpflegerische Arbeiten wurden ebenfalls ausgeführt. (Bilder mit Namen-Archiv Nr. 8 u. 9/10)

06.02. Samstag: Die Kolpingjugend sammelte gegen eine kleine Spende die ausgedienten Weihnachtsbäume, die später bei der Errichtung des Osterfeuers Verwendung finden sollen.

13.02. Samstag: Mit Helau-Raketen wurden um 14.33 Uhr alle kleinen und großen Karnevalisten von nah und fern zum Kinderkarneval der Kolpingsfamilie in der vollbesetzten Iberg-Halle begrüßt. Der Karneval stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Wickie und die starken Männer“. Die Moderatoren Oliver

und Arndt Baltes führten geschickt durch ein etwa zweistündiges Programm, das viele Höhepunkte hatte. Neben Tänzen, Sketchen, Turngruppen und Gesangsdarbietungen von Kindern für Kinder wurden auch lustige Spiele eingestreut.

Mit einer lustigen Polonaise durch die Halle endete ein unterhaltsamer Nachmittag. Ab 20.00 Uhr schloß sich eine Karnevaksparty für alle Helfer des Kinderkarnevals, Eltern, Großeltern und Geschwister der Aktiven an. (Bilder mit Namen-Archiv Nr. 10 u.11/10)

14.02. Sonntag: Ein weiterer Second-Hand-Basar rund um das Kind wurde in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Iberg-Halle veranstaltet. Angeboten wurde alles für den Nachwuchs – Kinderkleidung, Spielsachen, Autositze und Kinderwagen. Für Kaffee und Kuchen sorgte der Kindergarten Welda.

15.02. Montag: Zu einem Rosenmontagsfrühstück im Gasthaus „Central“ hatte die kfd alle Mitglieder und Gäste eingeladen. Vierzig Frauen hatten diese Einladung angenommen. Ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Büttenreden, Gesangsvorträgen und Sketchen bescherte den Teilnehmerinnen einen kurzweiligen Vormittag.

20.02. Samstag: Zahlreiche Schützen konnte der Vorsitzende des Heimatschutzvereins, Jürgen Menne, zur Mitgliederversammlung in der Ibeg-Halle begrüßen. Nach Darlegung der Berichte erfolgte die Neuwahl des erweiterten Vorstandes. Als Oberst wiedergewählt wurde Michael Melzer. Für den zurückgetretenen Hauptmann Hans Trossen wurde Ralf Stolte gewählt. Es bleiben als Hauptfeldwebel Markus Bodemann und als Zugführer der I. Kompanie Andreas Becker im Amt. Zum Zugführer der II. Kompnie wurde Bernd Trossen gewählt. (Bild mit Namen-Archiv Nr. 12/10)

24.02. Mittwoch: Zu einem weiteren Stammtisch lud die Kolpingsfamilie ihre Mitglieder in die Gaststätte „Central“ ein. Die Zusammenkunft hatte aktuelle Themen aus der Politik und dem Kolpingwerk zum Inhalt.

26.02. Freitag: Das seltene Ehejubiläum „Goldene Hochzeit“ feierten die Eheleute Elmar und Sigrid Ludorf, Am Spielplatz 10.

27.02. Samstag: Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft wurde in der Gaststätte „Zum Treppchen“ durchgeführt. Auf Beschluss der Versammlung wurde ein Jagdgeld von 11,50 € pro ha ausgezahlt. Als Kassenprüfer wurden Otto Flaskamp und Heinz Stolte gewählt. Ein kritischer Punkt wurde vom Jagdpächter Klaus Homberger vorgetragen, der die Jagd durch die Errichtung von zwei Gattern auf dem Eichholz und die Errichtung eines Reiterzentrums beim Hof Tillmann für tot erklärte. Zu einem Abschluss des Vertrages wäre es nicht gekommen, wenn diese zwei Faktoren vorher bekannt gewesen wären, bekennt Klaus Homberger. Nur bei einer Minderung des Pachtpreises sind die Pächter bereit, den Vertrag zu erfüllen. Diesem Ansinnen konnte die Versammlung nicht entsprechen und verlangte die Erfüllung des Vertrages.

03.03. Mittwoch: Der letzte Seniorennachmittag im Winterhalbjahr 2009/2010 fand auf Einladung der kfd im Werkraum der Schule statt.

03.03. Mittwoch: Auf dem Kreisparteitag der CDU-Senioren-Union in Höxter wurden Gisela Strauß und Hans Bodemann in den Kreisvorstand gewählt. Als stellvertretende Delegierte für den Landesparteitag wurden Gisela Strauß, Alfons Bodemann und Hans Bodemann nominiert.

05.03. Freitag: An der Warburger Schützentagung in Hardehausen nahmen vom Heimatschutzverein e.V. Michael Hellwig, Michael Melzer und Thomas Multhaupt teil. In einem Jugendschutz-Referat informierte der Leiter der Polizeiwache Warburg, Herr Gerd Thöne, über den Alkoholkonsum der Jugend. Eine Beratung über die anstehenden Veranstaltungen fand ebenfalls statt.

07.03. Sonntag: Der Wanderverein Borgentreich-Bühne hatte Welda als Ziel für eine Wanderung ausgesucht. Unter Führung von Ortsheimatpfleger Hans Bodemann erkundeten 45 Wanderfreunde zunächst den Ort Welda und erlebten bei strahlendem Winterwetter eine kurzweilige Winterwanderung durch den verschneiten Königsberg. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken in der Gaststätte „Zur Twiste“ wurde die Veranstaltung abgeschlossen. Übereinstimmend war man der Meinung, eine solche Veranstaltung in absehbarer Zeit zu wiederholen.

11.03. Donnerstag: Dank einer Spende konnten in der katholischen öffentlichen Bücherei jetzt auch Hörbücher ausgeliehen werden. Im vergangenen Jahr hatte die Bücherei eine Anzahl von Hörbüchern vom Institut für Religionstätigkeit und Medienarbeit Paderborn leihweise für sechs Monate in ihren Bestrand übernommen. Die Resonanz war ausgesprochen positiv. So kommt die großzügige Spende von Viktoria Varlemann aus Welda wie gerufen. Sie spendet der Bücherei ihres Heimatortes 170 Hörbücher. Die kleine Bücherei bietet ihren Lesern etwa 1600 Medien. (i.B. Viktoria Varlemann mit Tochter Elisa und Büchereileiter Erwin Markowski Bild-Archiv Nr. 13/10)

15.03. Montag: Unter dem Motto „Ich bin Bib(liotheks)fit, der Bibliotheksführerschein für angehende Schuldkinder“, wurden die kommenden Erstklässler im Umgang mit Büchern und wesentlichen Abläufen in der Bücherei vertraut gemacht. Elf Vorschulkinder aus dem Adolph-Kolping-Kindergarten wurden dabei in die Welt der Bücherei eingeführt. Bei ihren Besuchen lernten die Kinder von den Büchereimitarbeiterinnen, wo und nach welcher Ordnung die Medien aufgebaut sind, wie man sie auswählt und was bei der Ausleihe zu beachten ist. Nach der Einführung erhielt jedes Kind den Bibliotheksführerschein und einen Rucksack für den Transport der Bücher. (Bild mit Namen – Archiv Nr. 14/10)

20.03. Samstag: Auf Einladung des Vorstandes trafen sich die Mitglieder des Sportvereins zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Central“. Vorsitzende Sonja Stabbert begrüßte die Erschienenen und legte den Jahresbericht 2009 vor. Der Verein hat z.Zt. 214 Mittglieder. Trainer und Übungsleiter gaben einen

Überblick über die Aktivitäten im letzten Jahr. Die Darstellung des Kassenberichtes war sehr positiv. Für besondere Aktivitäten im Verein wurden Klaus Bunte und Hubert Ashauer geehrt. Die Termine für das Jahr 2010 wurden bekannt gegeben. Da Frau Stabbert aus gesundheitlichen Gründen das Amt der ersten Vorsitzenden niederlegte und eine Nachwahl nicht erfolgte, bleibt diese Position vorübergehend unbesetzt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 15/10)

21.03. Sonntag: Das Fastenopfer für Misereor 2010 erbrachte den Betrag von 956,60 €. Die Sammlung stand unter dem Thema: „Gottes Schöpfung bewahren, damit alle leben können“.

26.03. Freitag: Die Kolpingsfamilie hatte Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene zum ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2010 in die St. Kilian-Kirche eingeladen. Aufgrund der schlechten Witterung konnte der Kreuzweg nicht durch den Ort gegangen werden. Somit wurden die ansprechenden Texte zu den ausgewählten sieben Stationen in der Kirche gebetet. Leider war die Beteiligung sehr gering. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 16/10)

26.03. Freitag: Zur Jahreshauptversammlung lud die CDU – Ortsverband Welda – ihre Mitglieder in die Gaststätte „Central“ ein. Nach Abgabe des Rechenschafts-berichts durch den Vorsitzenden Hubertus Kuhaupt fanden die Neuwahlen statt. Einstimmig werden gewählt: Hubertus Kuhaupt, Vorsitzender, Oliver Baltes, stellv. Vorsitzender, Christa Viktor, Schriftführerin, und Tobias Flaskamp, stellv. Schriftführer. Als Beisitzer sind Clemens David, Jürgen Menne, Petra Multhaupt und Alexander Winkler im Vorstand tätig. Für das Jahr 2010 sind am 08.05. eine Tagesfahrt zum Erlebnisbergwerk in Merkers Thüringen und vom 03. – 05. Juni eine Berlinfahrt vom Stadtverband Warburg geplant. Als verdiente Mitglieder wurden Günter Kuhaupt und Markus Bodemann vom Vorsitzenden geehrt. Danach sprach der Warburger Prof. Dr. Günter Wilhelms von der Theologischen Fakultät Paderborn zum Thema: „Markt und Moral oder die Grundlagen der Wirtschaftsethik“. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 17/10)

27.03. Samstag: Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten die Eheleute Aloysius und Maria Tegethoff, Lauker Weg Nr. 8.

31.03. Mittwoch: Das Luftgewehrschießen um den Wanderpokal der Kolpingsfamilie fand auf dem Schießstand Prinzenhöhe in Warburg statt. Den Pokal sicherte sich Jürgen Menne mit 82 Ringen. Zweiter wird Christoph Menne mit 80 Ringen, während Thomas Menne mit 77 Ringen den dritten Platz belegte. (Bild mit Namen Archiv-Nr.18/10)

02.04. Karfreitag: Beim heutigen Blutspendetermin des DRK wurde Renate Thöne aus Calenberg (gebürtige Petry aus Welda) als 30.000 Blutspenderin geehrt. Berücksichtigt werden bei der Zählung alle Blutspenden beim DRK in Daseburg, Körbecke, Germete und Welda in den Jahren von 1971 bis 2010. Gewinnerin Renate Thöne konnte sich über die Auszeichnung freuen und einen gut gefüllten Präsentkorb in Empfang nehmen. Der heutige Termin wurde von 140 Spendern wahrgenommen.

04.04. Sonntag: Das Osterfeuer der Kolpingsfamilie fand wieder auf der Kronenklippe oberhalb des Hofes Bürger statt. Das Material des Osterfeuers bestand im Wesentlichen aus Strauchschnitt, der bereits im Vorfeld von Mitgliedern der Kolpingsfamilie eingesammelt wurde. Die großen und die kleinen Teilnehmer trafen sich gegen 19.00 Uhr vor der Kirche, um gemeinsam nach Anzündung der Fackel an der Osterkerze mit dem Feuer zur Brandstelle zu ziehen. Die Kinder wurden unterwegs mit kleinen Gaben vom Osterhasen beglückt. Die lodernde Flamme des Osterfeuers war weithin im Twistetal zu sehen. Auf dem Bild ist Christopher Lücke in der Kirche beim Anzünden der Fackel für das Osterfeuer zu sehen. (Bild-Archiv Nr. 19/10)

11.04. Sonntag: Die Feier der Erstkommunion der St. Kilians Gemeinde stand unter dem Motto „Wir sind Gottes Melodie“. Elternsprecher Hermann-Josef Risse begrüßte in der vollbesetzten Kirche alle Kommunionkinder, Eltern, Verwandte, Gäste und die ganze Gemeinde und brachte zum Ausdruck, dass jedes Kommunionkind und alle Gemeindemitglieder ein Teil der Melodie sind. Fällt ein Teil aus, ist die Harmonie und Gemeinschaft gefährdet. Musikalisch wurde die Feier begleitet durch den Musikverein und den Singkreis. Aus der Hand von Pastor Weskamp empfingen neun Kinder die Erstkommunion. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 20/10)

21.04. Mittwoch: Mitglieder der Kolplingsfamilie und hilfsbereite Weldaer führten einen Frühjahrsputz auf dem Bolzplatz durch. Der Platz wird von Blättern befreit und der Sand aufgeharkt. Auch das Umfeld wurde in die Säuberung mit einbezogen.

24.04. Samstag: Der Vorstand und Mitglieder des Offizierskorps des Heimatschutzvereins Welda nahmen am Stadtschützenfest in Daseburg teil.

25.04. Sonntag: „Neue Wege gehen...“ war das Motto des heutigen Kolpinggedenktages, der traditionell mit einer hl. Messe in der St. Kilians Kirche beginnt. Danach waren alle Mitglieder mit ihren Familien und Gäste eingeladen, gemeinsam im wahrsten Sinne des Wortes einen „Neuen Weg...“ zu gehen. Der „Neue Weg“ war eine Wanderung über Wormeln, wo sich alle Teilnehmer mit Würstchen vom Grill und Erfrischungsgetränken stärken konnten. Danach machte man sich auf den Weg zur Papentalhütte, wo zum Ausklang des etwas anderen Kolpinggedenktages Kaffee und Kuchen gereicht wurde. Die etwa 80 Teilnehmer erlebten bei schönstem Frühlingswetter einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag. Das Bild zeigt die Teilnehmergruppe während der Rast bei der Wormeler Schützhütte. (Bild-Archiv Nr. 21/10)

25.04. Sonntag: Der usbekische Pianist Ulugbek Palvanov gab ein Klavierkonzert im Barocksaal des Schlosses. Mit Werken von Johannes Bach, Wolfgang A. Mozart, Frederic Chopin und Robert Schumann stellte der Pianist seine künstlerischen Fähigkeiten vor einem begeisterten Publikum unter Beweis.

28.04. Mittwoch: Der Stammtisch der Kolpingsfamilie fand am Abend in der Gaststätte „Central“ statt. Aktuelle Themen aus der Kolpingsfamilie, dem Kolpingwerk und der Politik waren Inhalt der Gespräche.

29.04. Donnerstag: Das Förderprogramm zur Aktivierung leerstehender Gebäude in den Ortsteilen war nach den Worten von Bürgermeister Michael Stickeln ein Volltreffer. Die ersten Bewilligungsbescheide über eine Gesamtsumme von 30.500,-- € wurden jetzt an die Erwerber von leerstehenden Gebäuden übergeben, die ein Mindestalter von 30 Jahren haben müssen. Zu diesen Erwerbern gehörte aus unserem Ort die Familie Natalia und Andre Martin mit Sohn Adrian, die das Haus „Zur Kohlwiese 20“ erworben hatten. Dieses Haus wurde bis zu ihrem Tod von Frau Adelheid Tegethoff bewohnt.

01.05. Samstag: Der Musikverein ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, den 01. Mai mit dem traditionellen Weckruf zu begrüßen. Schon am frühen Morgen zogen die Musikanten durch die Straßen unseres Ortes und erfreuten die Bewohner mit vielen frühlingshaften Melodien. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 22/10)

03.05. Montag: Eine vom Liturgiekreis der kfd gestaltete Maiandacht fand in der St. Kilians-Kirche statt und erhielt großen Zuspruch.

04.05. Dienstag: Die Nordic-Walking-Gruppe des Spiel- und Sportvereins unter Leiterin Christa Becker lud für heute alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder zur ersten Wanderung ein.

05.05. Mittwoch: Die kath. Frauengemeinschaft und die Kolpingsfamilie organisierten gemeinsam eine Halbtagsfahrt nach Bad Wildungen. Ein Besuch im Waffelhaus stand auf dem Programm, wo auch ein gemeinsames Kaffeetrinken erfolgte. Alle Teilnehmer hatten anschließend die Möglichkeit, einen Bummel durch den Kurpark oder durch die Stadt zu unternehmen.

05.05. Mittwoch: Mitglieder der Kolpingsfamilie nahmen an der Maiandacht des Bezirksverbandes in Borgentreich teil.

Nach Beendigung der Andacht fand ein Treffen im Pfarrzentrum statt. Nach einer Stärkung mit Speisen vom Grill und einigen Getränken wurden rege Erfahrungen ausgetauscht. Sozialminister Laumann, der auch einige Ausführungen zu den Problemen im Gesundheitswesen machte, und der heimische Landtagsabgeordnete Fehring gehörten zu den Teilnehmern. (im Bild fünfter von rechts: Tobias Flaskamp Bild-Archiv Nr. 23/10)

08.05. Samstag: Eine geplante Tagesfahrt des CDU-Ortsverbandes Welda zum Erlebnis Bergwerk in Merkers im Wartburgkreis/Thüringen wurde abgesagt, da nur wenige Anmeldungen vorlagen.

08.05. Samstag: Mit dem „Zukunftspreis Warburger Land“, den die Volksbank Warburger Land ausgeschrieben hatte, wurden neun Vereine bedacht. Zu den Hauptpreisträgern gehörte die Kolpingsfamilie Welda, die die Jury mit der Einrichtung einer Lehrstellenbörse, des Bewerbungstrainings und der Familienarbeit überzeugte. Ziel der Lehrstellenbörse ist es, jungen Menschen bei der Berufswahl unter die Arme zu greifen.

09.05. Sonntag: Die jetzige Landesregierung unseres Landes aus CDU und FDP

konnte bei der heutigen Wahl ihre Mehrheit im Landtag nicht behaupten. Die CDU muss einen Verlust von 10,1 % hinnehmen. Die Wahlbeteiligung erreichte mit nur 59 % einen neuen Tiefststand. Auch in Ostwestfalen-Lippe büßte die CDU ein. Die SPD holte neun von 15 Direktmandaten, die CDU nur sechs. Vor fünf Jahren hatte die CDU noch in 13 Wahlkreisen gewonnen. Welche Regierungsmehrheit in Düsseldorf für die nächsten fünf Jahren gebildet wird, ist z.Zt. noch völlig offen. (Bild-Archiv mit Namen Archiv-Nr. 24/10)

13.05. Donnerstag: Laut einer Mitteilung des Musikvereins findet das über viele Jahre durchgeführte Frühlingsfest in diesem Jahr nicht statt und soll auch in Zukunft nicht mehr in den Jahreskalender aufgenommen werden.

15.05. Samstag: Die Warburger Nachwuchsband „Alpha Pony“ gab im KUBA ein Konzert und stellte ihre erste CD mit dem Titel: „ The Neon Industies EP“ vor. Mitwirkende der Band sind: Hendrik Senges, Max Schild, Jan-Philipp Dreier, Moritz Wappler und Robin Shaw.

19.05. Mittwoch: Eine informative Ausflugsfahrt hatten die Mitglieder und Gäste der CDU-Senioren-Union zu der kleinen historischen Bergstadt Landau im Waldecker Land unternommen. Die Wasserkunst Landau, ein Meisterwerk frühzeitlicher Technik, stand im Fokus der Besichtigung Dabei handelt es sich um eine Trinkwasserförderungsanlage, die im Jahr 1535 erstellt wurde. Bis 1981 arbeitete die Wasserkunst als Wassergewinnungsanlage für Landau. Noch heute steht die Wasserkunst an gleicher Stelle, wo sie vor mehr als 470 Jahren errichtet wurde, und pumpt noch Wasser in einen Kump auf dem Landauer Marktplatz. Eine Stadtbesichtigung führte den Teilnehmern anschließend die vielen Sehenswürdigkeiten dieser kleinen Bergstadt vor Augen. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 25/10)

20.05. Donnerstag: Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes in Welda bauen weiterhin auf ihren bewährten Vorstand. Vorsitzender Klaus Viktor, sein Stellvertreter und zugleich Schriftführer Bernhard Peters und Schatzmeister Heinz Matquardt wurden einstimmig wiedergewählt. Rüdiger Wiemers wurde zum Blutspendebeauftragten für Walburga Marquardt ernannt. Für Zehn Jahre Mitarbeit im DRK wurde Albert Dell mit der silbernen Spange geehrt. In seinem Jahresbericht gab Klaus Viktor bekannt, dass im letzten Jahr acht junge DRK-Helfer gewonnen werden konnten. Um weitere Mitglieder will man werben, um den Blutspendedienst in der bisherigen Form fortsetzen zu können. Rotkreuzleiter Jörg Redeker berichtet, dass 2009 insgesamt 2487 Stunden Rotkreuzarbeit geleistet worden sind. Davon wurden 1380 Stunden im Blutspendedienst, 1000 in der Ausbildung und 147 Stunden im Sanitärdienst abgeleistet. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 26/10)

21.05. Freitag: Die Kolpingsfamilie hatte auch in diesem Jahr wieder eine Lehrstellenbörse auf die Beine gestellt. Für die Lehrstellenbörse wurden Betriebe im Altkreis Warburg und in Nordhessen schriftlich gebeten, freie Lehrstellen für die Jahre 2011 und 2012 zu melden. Auch freie Plätze für 2010 wurden noch gemeldet. Diese freien Lehrstellen stehen nun im Internet und können von den Jugendlichen dort abgerufen werden. Die Lehrstellenbörse soll den Jugendlichen eine Hilfe sein.

24.05. Montag: Die Eltern der Kinder des Adolph-Kolping-Kindergartens boten am Radweg nach Wormeln Kaffee, Kuchen und frische Waffeln an. Der Reinerlös ist für die Ausgestaltung des Kindergartens bestimmt. Bei gutem Wetter und reger Beteiligung wurden fast 400,00 € erzielt. Der Elternbeirat konnte diesen Betrag überreichen, der Dank einer großzügigen Spende der Fa. MB-Bau Pflasterarbeiten und Landschaftsbau auf 600,00 € aufgerundet wurde. Der Betrag soll für die Ausstattung des Kindergartens verwendet werden. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 27/10)

28.05. Freitag: Eine außerordentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft fand in der Gaststätte „Central“ statt. Die weitere Vorgehensweise zur außergerichtlichen und gerichtlichen Anspruchsdurchsetzung gegen die Jagdpächter wurde besprochen, da sie eine Kürzung der Jagdpacht vorgenommen hatten. Diese wird damit begründet, dass durch die Errichtung einer Reiteranlage und zwei Gatteranlagen auf dem Wanneweg eine wesentliche Verschlechterung der Jagd eingetreten sei.

29.05. Samstag: An der zweitägigen Kindergroßveranstaltung der „Kolping Jugend“ – Diözesanverband Paderborn - für Kindergruppen im Alter von 6 bis 13 Jahren in Siedlungshausen nahmen auch Kinder aus unserer Kolpingsfamilie teil. Sie stand unter dem Motto: „ Harry Potter und das Vermächtnis des dunklen Lords“.

02.06. Mittwoch: Einen Stammtisch veranstaltete die Kolpingsfamilie in der Gaststätte „Central“. In gemütlicher Runde wurde über aktuelle Themen aus der Politik, aus der Kolpingsfamilie und dem Kolpingwerk gesprochen.

05.06. Samstag: In der Firmfeier in der St. Nikolaus Kirche in Germete empfingen 38 Jugendliche aus den Pfarrgemeinden Germete und Welda durch Weihbischof Berenbrinker das Sakrament der Firmung. Abordnungen der Vereine aus Welda nahmen an dem Gottesdienst teil. Aus unserer Gemeinde

haben 19 Jugendliche das Sakrament der Firmung erhalten. Um 12.00 Uhr fand ein Mittagsgebet mit Weihbischof Berenbrinker und Begegnung mit der Gemeinde in der St. Kilians Kirche in Welda statt. (Namen der Firmlinge Archiv-Nr. 28/10)

06.06. Sonntag: Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fand die Fronleichnams-Prozession nach der Hl. Messe statt. Die vier Stationen lagen in diesem Jahr im alten Ortskern und zwar am Parkplatz „Central“, beim Verwaltungsgebäude Gut Welda, beim Heiligenhäuschen am Bahnhof und am Missionskreuz bei der Kirche. Die Prozession wurde musikalisch begleitet durch den Musikverein. Die Vereine/Verbände nahmen mit Fahnenabordnungen an der Prozession teil.

06.06. Sonntag: Beim Königsschießen konnte Fahnenofizier Thomas Fichtner die Königswürde erringen und wird gemeinsam mit seiner Ehefrau Simone beim Schützenfest in Welda vom 26. Bis 28. Juni regieren. Dem Hofstaat gehören an: Roman und Britta Haffert, Carsten und Ramona Tennemann, Ralf Lücke und Jana Lücke, Bernd und Nicole Trossen sowie Peter und Ilona Wilke. Etienne Schmidt wird Kinderschützenkönig.

08.06. Dienstag: Einen Grillnachmittag für Senioren veranstaltete die kfd im Pfarrgarten neben der Kirche. Das Leitungsteam und die Helferinnen richteten den Garten bei sommerlichen Temperaturen her, um den Senioren des Ortes leckere Grillspezialitäten und gekühlte Getränke zu servieren. Zur musikalischen Umrahmung spielte der Antik-Drehorgelspieler Helmut Guntermann aus Laubach mit seinen zwei Drehorgeln auf, die durch den Gesang der Gäste untermalt wurden. (Bild-Archiv-Nr. 29/10)

09.06. Mittwoch: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt trafen sich Rentner und andere Personen zu einem Informationsgespräch zur Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ortsbildpflege im Gasthaus „Central“. Die anwesenden Personen erklärten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Die Modalitäten wurden besprochen. Der erste Arbeitseinsatz soll am 16.06. stattfinden. Die weiteren Arbeitseinsätze sollen immer am ersten Mittwoch im Monat stattfinden.

12.u.13.06. Samstag u. Sonntag: Eine Abordnung der Löschgruppe Welda der Freiwiligen Feuerwehr Warburg besuchte die Interschutz 2010, die Fachmesse für Rettung, Brand- und Katastrophenschutz und Sicherheit. Die Messe, die den Beinamen „Der Rote Hahn“ trägt, fand in diesem Jahr in den Leipziger Messehallen statt. Die Teilnehmer informierten sich bei ihrem Rundgang über

die Neuerungen bei Fahrzeugen, technischen Gerät und Ausrüstungs-gegenständen für Feuerwehren und den Katastrophenschutz. Eine Erkundung der Leipziger Innenstadt mit einer Stadtbesichtigung rundete den zweitägigen Besuch in der sächsischen Metropole ab. Das Bild zeigt Löschgruppenmitglieder vor einem ausgestellten Flugfeldlöschfahrzeug, das zukunftig auf dem Flughafen Graz/Österreich seinen Dienst verrichten soll. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 30/10)

12.u.13.06. Samstag u. Sonntag: Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Sportfestes 2010 des SSV Welda. Zwei hessische Mannschaften trugen sich beim Sportfest am Samstag in die Siegerlisten ein. Das E-Junioren-Turnier konnte der FSV Rot-Weiß Wolfhagen eindeutig für sich entscheiden. Beim Alt-Herren-Kleinfeldturnier Ü 40 dominierte die Mannschaft des TSV Altenhasungen und gewinnt den Pokal. Im Einlagespiel besiegte der SF Calenberg den SF Warburg 08 II mit 4 : 2 Toren. Am zweiten Sporttag wurde Mädchenfußball geboten. Die Kreisauswahl Warburg wurde Sieger im D-Juniorinnen Kleinfeldturnier. Sieger des B-Juniorinnen Kleinfeldturniers wurde der TuS Ovenhausen.

Paralell zum Sportfest fand in der Iberg-Halle von 14.00 bis 16.00 Uhr ein Basar statt. Verkauft wurde alles rund ums Kind. Für Kaffe und Kuchen sorgte der SSV Welda.

Auf der Wiese vor der Halle hatten Kinder einen Flohmarkt aufgebaut. Spielsachen, Kinderbücher und Bastelsachen wurden zum Verkauf angeboten. Hier wechselten zahlreiche Spielsachen und Bücher ihren Besitzer. (Bilder mit Namen Archiv-Nr. 31 u. 32/10)

16.06. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich zum ersten Arbeitseinsatz. Es wurden Arbeiten am Parkweg ausgeführt.

16.06. Mittwoch: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt fand ein Treffen der Vereinsvorsitzenden im Gasthaus „Central“ statt. Es wurde über die zukünftige Vereinsarbeit unseres Ortes gesprochen. Aspekte wie Synergieeffekte durch Kooperationen, die gemeinsame Durchführung von Festen oder Aktivitäten oder Organisatorischen waren Inhalt der Gespräche.

19.06. Samstag: Das Eheleute Franz und Maria Wotroba, geb Kampe, die beide aus Welda stammen, und jetzt in Wuppertal wohnhaft sind, feierten in der St. Kilians-Kirche das seltene Fest der Diamanthochzeit.

19.06. Samstag: Aufgrund des geringen Zuspruchs wurde die Fahrt der kfd zur Landesgartenschau nach Bad Essen abgesagt.

22.06.Dienstag: Im Hinblick auf das bevorstehende Schützenfest wurde auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt ein Arbeitseinsatz zur Reinigung der Straßen, Grünanlagen und der Iberg-Halle durchgeführt.

25.06. Freitag: Nach einem Zeitungsbericht soll demnächst das Quellgebiet „Am Hörler Bach“ im Rahmen der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrechtlinie (WRRL) renaturiert werden. Eine entsprechende Anregung hatte Johannes Stiene, langjähriger Gewässer- und Fischereiexperte, gemacht. Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt hatte die Anregung aufgegriffen und einen entsprechenden Antrag zur Aufnahme in das Programm an die Bezirksregierung Detmold gestellt.

26.06.-28.06 Samstag bis Montag: Bei schönstem Kaiserwetter feierte an diesem Wochenende der Heimatschutzverein sein Schützenfest. Mit einem Tanzabend mit der Band „Donau Power aus Ungarn“ wurden die drei fröhlichen Tage eingeleitet. Der Sonntag begann mit der Schützenmesse

und der anschließenden Gefallenenehrung am Ehrenmal bei der Kirche. Den Höhepunkt des Festes bildete die Krönung des Königspaares Thomas und Simone Fichtner und des Kinderkönigs-paares: Etiene Schmidt und Antonia

Risse. Der anschließende Festzug, der viele Zuschauer anlockte, wurde von Abordnungen aus Volkmarsen, Warburg und Wormeln begleitet. Für Marschmusik sorgten der Musikverein Volkmarsen und der Spielmannszug Daseburg.
Nach der Polonaise auf der Festwiese spielte der „Musikexpress Sauerland“ zum Königsball auf. Der Montag begann mit dem Frühschoppen, Königsmahlzeit und Ehrungen. Geehrt wurden für ihre 60-jährige Mitgliedschaft: Ernst Waldeyer, Heinrich Lindemann; für ihre 50-jährige Mitgliedschaft: Franz Bodemann, Fritz Brandt, Franz Kuhaupt; für ihre 25-jährige Mitgliedschaft: Claus Bunte, Mathias Dierkes, Andreas Lenz, Jürgen Menne und Dietmar Senftner. König und Königin

erhalten den Königsorden. Der Königskaffee am Nachmittag war gut besucht. Geehrt wurden Helga Brede zum 25-jährigen Königsjubiläum. Eine Kinderpolonaise mit anschließender Überreichung der Plaketten an das Kinderkönigspaar und Verteilung von Süßigkeiten bildete das Programm für den Schützennachwuchs. Das Schützenfest wurde durch einen weiteren Tanzabend mit der Tanzband „The Nightlights“ abgeschlossen. (Bilder mit Namen Archiv-Nr. 33,34,35/10)

30.06. **Mittwoch:** Die Gemeinschafts-Gefrieranlage war ein Relikt vergangener Zeiten und wurde zum 1. Juli nach 52 Jahren geschlossen und abgebaut. Sie befand sich im ehemaligen Schmiedegebäude des Weldaer Schlosses und war die letzte der 517 Anlagen, die vor 52 Jahren, genau 20.11.1958, in Ostwestfalen mit moderner Kühltechnik mit Landesmitteln und Eigenleistungen der Nutzer

errichtet wurden. Hierdurch sollten die landwirtschaftlichen Haushalte entlastet werden. So auch in Welda vor 52 Jahren. Bei der Anschaffung der Anlage wurden die Weldaer damals von der Landwirtschaftskammer beraten.
Die Anlagen stellten eine wesentliche

Arbeitserleichterung bei der Vorratshaltung dar. Als sich später die Betriebe und Haushalte eigene Geräte leisten konnten, war das Ende der Gemeinschaftsgefrieranlagen vorauszu-sehen. In Welda hatte sich die Anlage aufgrund der guten ehrenamtlichen Wartung durch den Maschinisten Ernst Waldeyer gehalten. Die Anlage umfasste 30 Fächer, vier Vorfrostfächer und einen Vorkühlraum. Wegen des Wegfalls vieler Nutzer und ständig steigender Stromkosten war die Anlage nicht mehr rentabel zu betreiben. Ersatzteile für die alte Anlage waren nicht mehr zu beschaffen.
Vorsitzender der Gefriergemeinschaft war seit Gründung bis zum 18. Februar 1973 Johannes David. Ihm folgte im Amt bis zum heutigen Tage Kaspar Drude. Das Amt des II. Vorsitzende bekleidete Walter Waldeyer bis zu seinem Tot im Jahre 2009. Die Kassengeschäfte führte mehr als 30 Jahre Edmund Drude. Ernst Waldeyer war seit Gründung der Gemeinschaft Maschinenwart.
Die Anlage hatte vor 52 Jahre ca: 40.000,-- DM gekostet. Der Landeszuschuß betrug 5.000,-- DM. Die Nutzer mußten pro Fach 500,00 DM aufbringen. Der restliche Kostenteil wurde durch Eigenleistung abgedeckt. Zuletzt mußten pro Fach 4,-- € im Monat für Stromkosten und Miete in die Gemeinschaftskasse gezahlt werden. (Bilder mit Namen Archiv-Nr. 36 u. 37/10)

02.07. Freitag: Der heutige Blutspendetermin wurde von 68 Spendern wahrgenommen.

04.07. Sonntag: Im Abschluß an den Gottesdienst machten sich die Besucher auf dem Weg, die Agatha-Lobeprozession zu gehen. Die Station wird seit vielen Jahren von der Familie Adalbert Kampe, Fahrweg, hergerichtet. Die musikalische Begleitung lag in den Händen des Musikvereins. Die Vereine und Verbände waren mit Fahnenabordnungen vertreten.

Da die Hl. Agatha auch Schutzpatronin der Feuerwehr ist, bildeten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ein Spalier und begleiten das Allerheiligste. Leider geht der Strassenschmuck immer mehr zurück. Auf der gesamten Wegstrecke war nur ein kleiner Hausaltar aufgebaut. (Bilder mit Namen Archiv Nr. 38 u. 39/10)

05.07. Montag: Einen vierwöchigen Heimaturlaub hat Josef Wotraba in Welda bei der Familie Franz und Inge Drude verbracht. Josef Wotroba war mit 22 Jahren nach Südafrika (Kapstadt) ausgewandert. Der gelernte Schneider fand damals im Raum Warburg keinen neuen Arbeitsplatz. In einer Fachzeitschrift fiel ihm ein verlockendes Angebot aus Afrika auf. Seine Bewerbung war vom Erfolg gekrönt und so lebt der heute 77-jährige Josef Wotroba schon 55 Jahre in Afrika, wo er eine deutschstämmige Frau geheiratet hat. Sie haben zwei Kinder. Der Sohn lebt inzwischen in Deutschland, ist verheiratet und hat einen Sohn. Er möchte auch in Deutschland bleiben. Seine Tochter hat ihren Wohnsitz in Johannisburg. Mit dem Tod des Vaters im Jahre 1987 ist die Familie Wotroba in Welda ausgestorben. Eine Rückkehr nach Deutschland kommt für Josef Wotroba nicht in Betracht. Afrika ist für ihn zur Heimat geworden. (Im Bild v.l. Josef Wotroba, Inge u. Franz Drude Archiv-Nr. 40/10)

07.07. Mittwoch: Die Rentner-AG führte weitere Arbeiten am Parkweg durch. Die Wegeinfassungen wurden erneuert und auf die Lauffläche wurde eine neue Mulchschicht aufgetragen.

10.07. Samstag: Beim Rangieren mit einem Auflieger in der Ferd.-v.-Brackel-Str. 29 (Oliver Baltes) beschädigte ein bisher unbekannter Lkw-Fahrer zwei parkende Autos. Der Schaden wird mit 5.500,-- € angegeben. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, hatte der Fahrer seine Fahrt fortgesetzt.

10.07. Samstag: „Unser Leben – wie ein Fußballspiel“ so lautet die Einladung zum Familiengottesdienst in die St. Kilians-Kirche, den der Liturgiekreis Welda gestaltet hatte. Vor dem Hintergrund der Fußball-Weltmeisterschaft wurden während des Gottesdienstes Überlegungen angestellt, welche Gemeinsamkeiten unser Glauben und ein Fußballspiel haben. Anhand von Gegenständen aus dem Fußballalltag (Fußball, Spielerpass, Fußballschuhe usw.) wurden viele Beispiele aufgezeigt, die auch Grundlage unseres Glaubens an Jesus sind.

11.07. Sonntag: Die erste Fußball-Weltmeisterschaft auf dem afrikanischen Kontinent ist nun Geschichte. 32 Fußballnationen haben vom 11. 06. bis 11. 07. 2010 um den Weltpokal gekämpft. Es gab Sieger und Verlierer. So konnte sich Spanien im Endspiel gegen die Niederlande nach Verlängerung mit 1:0 durchsetzen und den Pokal in Empfang nehmen. Deutschland musste sich nach einem 3:2 Sieg gegen Urugay mit dem dritten Platz zufrieden geben.

15.07. Donnerstag: Zum Ferienstart lud die Kolpingjugend alle Kinder der ersten bis vierten Klassen zu einer „School Out Party“ ein. Mit coolen und feuchten Spielen wurden die Teilnehmer über zwei Stunden beschäftigt. Mit Spezialitäten vom Grill und erfrischenden Getränken wurden die Anstrengungen in gemütlicher Runde belohnt.

18. 07. Sonntag: Zu einem Sommerfest lud der Wirt Volker Höhmann in den Biergarten seines traditionsreichen Gasthauses „Zur Twiste“ ein. Diesmal standen Spezialitäten aus Spanien auf dem Speisezettel. Viele Gäste und auch Radfahrer fanden sich ein, um das „Ein-Mann-Orchester“ mit Michael Kuhaupt und den Auftritt der „Grazy Girls“ zu erleben. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet stand am Nachmittag auf der Agenda des Sommerfestes.

23.07. Freitag: Die Eheleute Werner und Irene Flore, Ferd.-v.-Brackel-Str. 9, feierten das seltene Fest der Goldenen Hochzeit.

24.07. Samstag: Die Eheleute Peter und Gabriele Polzin aus Ahlen im Münsterland haben für den Ankauf des leerstehenden Hauses, Twete Nr. 3 (Verkäufer: Heinz Stolte), aus dem „Programm gegen den Leerstand“ der Stadt Warburg Fördermittel in Höhe von 6.000,-- € erhalten. Das Haus soll zunächst als Ferienhaus genutzt werden. Wunsch der Eheleute Polzin ist es, später einmal ganz in das Warburger Land zu ziehen.

30.07. Freitag: Der Anglerverein veranstaltete im Clubhaus am Teich einen Anglerstammtisch, der eine gute Resonanz findet.

05.08. Donnerstag: Einer Initiative der Bürgerstiftung Warburg und der Mitwirkung der Ortsheimatpfleger ist es zu verdanken, dass auch in den Stadtteilen der Stadt Warburg an den historischen Gebäuden und anderen Sehenswürdigkeiten Informationstafeln angebracht werden. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Jochen Thater, möchte mit dieser Aktion zum Ausdruck bringen, dass die Bürgerstiftung eine Einrichtung für die gesamte Stadt ist. Insgesamt wurden 75 Hinweistafeln erstellt. Ortsheimatpfleger Hans Bodemann konnte für Welda 13 Tafeln entgegennehmen.
Die Hinweistafeln sind für drei Heiligenhäuschen, für den alten Friedhof und für neun unter Denkmalschutz stehende Gebäude bestimmt. Die Finanzierung der Tafeln hat die Bürger-Stiftung übernommen.

12.08. Donnerstag: Im Alter von 83 Jahren ist Bruno Hake heute verstorben. Er hatte sich in seiner Eigenschaft als Ortsheimatpfleger um seinen Heimatort verdient gemacht. In seiner aktiven Zeit hatte Bruno Hake mehrere Ehrenämter bekleidet. Das auf seine Person zugeschnittene Amt des Ortsheimatpflegers bekleidete er von 1984 bis 2003. Während dieser Zeit hatte sich Bruno Hake vor allem um die Ortschronik gekümmert, die komplett aufgearbeitet werden musste. Die Sammlung historischer Fotos, die Erstellung von zwei Orts-

Sippenbüchern und die Herausgabe von 17 Heimatblättern sind Ausdruck seiner vielen Aktivitäten. Seit 1997 gibt es ein Ortswappen von Welda, das er entworfen hat. Auch für die Ausstellung „Welda – ein Dorf zwischen Adel und Kirche“ die 1994 im Museum „Im Stern“ durchgeführt wurde, zeichnete sich Bruno Hake verantwortlich. Das Begleitbuch dazu stammte ebenfalls aus seiner Feder. Er war über viele Jahre im Aufsichtsrat der Spar- und Darlehnskasse, der heutigen Volksbank „Warburger Land“ tätig. Er war Gründungsvorsitzender des DRK-Ortsvereins Welda. Diese Funktion hat er über 30 Jahre ausgeübt. Zudem war er zeitweise Mitglied im Kirchenvorstand und Gründungsmitglied des Kunst- und Kulturkreises Welda. Für all seine Verdienste wurde er auf Antrag der Dorfgemeinschaft im Jahre 2003 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Wie wollen Bruno Hake in guter Erinnerung behalten. (Bild-Archiv-Nr. 41/10)

13.08.Freitag: Goldene Hochzeit feierten die Eheleute Rudolf und Gertrud Zurawka, Am Alten Friedhof 10.

15.08. Sonntag: Zu einem Königstreffen lud der Heimatschuztverein e.V. seine Könige und Königinnen ein. Zu diesem Treffen waren 47 Majestäten

erschienen. Begonnen wurde mit einer Hl. Messe in der St. Kilians-Kirche. Unter Musikbegleitung ging es zum Hof Franz Drude, wo ein Festzelt aufgebaut war. Mit einem Sektempfang, bei dem Schützenvereinsvorsitzender Jürgen Menne alle Majestäten begrüßte, wurde der Festtag eingeleitet. Ein Mittagessen und das Kaffeetrinken in gemütlichen Runde schlossen sich an. Viele schöne Erinnerungen an ihre Regentschaft wurden von den ehemaligen Majestäten ausgetauscht. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein Welda. (Bild-Archiv Nr. 42/10)

20.08. Freitag: Die CDU Senioren-Union besuchten die Freilichtbühne Bökendorf. Aufgeführt wurde das Lustspiel „Im weißen Rössl“. Alle Besucher waren von den Darbietungen der Darsteller begeistert und traten gut gelaunt die Heimreise an. (Bild-Archiv Nr. 43/10)

22.08. Sonntag: Die Kolpingsfamilie und die Löschgruppe Welda führten für alle Kinder und Dorfbewohner im Bereich des Spiel- und Bolzplatzes ein Kinder- und Familienfest durch. Den Auftakt bildete um 13:30 Uhr ein Familiengottesdienst unter dem Motto „Lebendige Kirche“. Nach dem Gottesdienst fand für alle Gäste ein gemeinsames Kaffeetrinken statt. Im Bereich des Spiel- und Bolzplatzes waren Bastelstände und Spielgeräte aufgebaut, die bei Jung und Alt großes Interesse weckten. Die traditionelle Tombola fand wieder einen großen Zuspruch. Am Abend gab es Leckeres vom Grill und aus der Fritteuse – und das alles zu familienfreundlichen Preisen. (Bild-Archiv Nr. 44/10)

23.08. Montag: Der SSV Welda führte vom 23. 08. bis 28.08. 2010 Sporttage auf dem Sportplatz durch. Im Laufe dieser Tage konnten Sport- und Laufabzeichen in verschiedenen Sportarten und Altersgruppen erworben werden.

28.08. Samstag: Der Anglerverein Welda 1970 e.V. feierte an diesem Wochenende sein 40-jähriges Bestehen. Mit einem Fischerfest, das aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse in den Bereich der Iberg-Halle verlegt werden

musste, wurden die Festtage eingeleitet. Viele Fischspezialitäten, aber auch Steaks und Würstchen vom Grill wurden den zahlreichen Gästen angeboten. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von den Haus- und Hofmusikanten mit volkstümlicher Musik. Der Sonntag begann mit einer Hl. Messe in der Iberg-Halle. Nach einem großen Frühstücksbuffet fand die Begrüßung und Ehrung verdienter Mitglieder statt. Vorsitzender Burkhard Waldeyer ging in seiner Rede auf die Vereinsgeschichte ein und brachte zum Ausdruck, dass ein wesentliches Ziel des Anglervereins die Verbesserung der Lebensqualität unserer Bevölkerung bleibt. Grußworte sprachen der Bürgermeister Michael Stickeln und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt. Zur Unterhaltung spielten die Musikvereine Welda und Volkmarsen. (Bild mit Namen-Archiv Nr. 45/10)

01.09. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-AG führten einen weiteren Arbeitseinsatz im Bereich des Kindergartens aus.

01.09. Mittwoch: Der Obstverkauf an öffentlichen Straßen und Plätzen fand unter Leitung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt statt und erbrachte den Betrag von 159,50 €.

08.09. Mittwoch: Zehn i-Dötze aus Welda wurden in die Klasse 1 a der kath. Graf-Dodiko-Schule in Warburg eingeschult. Die Namen sind: Josh Kuhaupt, Klara Kuhaupt, Susann Meier, Adrian Martin, Julius Menne, Tim Müller, Ruben Jonathan Becker, Benjamin Friedrich Dierkes, Leo Stolte und Niklas Vieth.

09.09. Donnerstag: Die kfd bot heute und morgen einen Kochkursus an, der in der Küche der Iberg-Halle durchgeführt wurde. Der Kochkursus stand unter der Leitung von Isabell Rappenglück.

11.09. Samstag: Dem alten Brauch, die Ortsgrenzen zu kontrollieren, waren auf Einladung der CDU-Ortsverbände Welda und Wormeln zahlreiche Bürger nachgekommen. Die Wandergruppe aus Welda wurde vom CDU-Vorsitzenden Hubertus Kuhaupt über den Radweg zum Kloster Wormeln geführt und traf dort die benachbarten Wormelner. Die Teilnehmer des Schnatgangs und zahlreiche Interessierte wurden durch den Wormelner CDU-Vorsitzenden Björn Scholz begrüßt. Ortsheimatpfleger Willi Menge machte einige geschichtliche

Ausführungen zum Kloster. Der Investor Josef Menne führte die Teilnehmer durch das Gebäude, in dem zukünftig ein Kolumbarium betrieben werden soll und ermöglichte so den Teilnehmer einen Einblick. Der Marsch führte weiter durch das Papental nach Welda. Bei der Schreinerei Kuhaupt fand ein gemütlicher Abschluss statt. (Bild Archiv-Nr. 46/10)

16.09. Freitag: Die Erst- bis Viertklässler trafen sich zur ersten Gruppenstunde nach den Sommerferien im Jugendraum. Einen Tag später begannen die Fünft- und Achtklässler mit ihren Gruppenstunden im zweiten Halbjahr 2010.

29.09. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie fuhr zum Tierpark Sababurg und nahm an einer Sonderführung zum Thema: „Hirschbrunft“ teil. Nach der 1 1/2 stündigen Führung schloss sich ein gemeinsames Eintopfessen an.

Okt. 2010: Ein neuer Elternrat wurde von den Eltern der Kinder des städtischen Adolph-Kolping-Kindergartens gewählt. Ihm gehören an: Martina Dierkes; Marina Hildebrandt, Medea Menne-Reuber und Victoria Varlemann. Der Elternrat wird alle zwei Jahre neu gewählt. Kindergartenleiterin Frau Gisela Wiemers dankte den ausscheidenden Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren. (Bild mit Namen –Archiv-Nr. 47/10)

02.10. Samstag: In den Mauern der Kirche haben sich lauter Risse gebildet. Da die Ursuchen nicht bekannt sind, wurde auf Rat von Bauingenieuren schon seit einigen Wochen das Läuten der Glocken eingestellt. Nun soll durch ein

Schwing-Gutachten die Eigenschwingung ermittelt und die Auswirkungen des Glockengeläuts auf das Gebäude gemessen werden.

03.10. Sonntag: Zum Erntedank fand ein Familiengottesdienst in der St. Kilian Kirche statt.

04.10. Montag: Die kfd Welda bot einen Bastelkursus an, der ab 19:00 Uhr im Pfarrhaus stattfindet. Filzeulen und andere Accessoires wurden unter Leitung von Margret David erstellt.

06.10. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe führen Pflegearbeiten in den Grünanlagen im Dorf aus.

06.10. Mittwoch: Der Festumzug im Rahmen der 62. Oktoberwoche stand unter dem Motto: „Warburg bewegt sich“. Mit drei Motivwagen, die von der Kolpingsfamilie und dem Kindergarten erstellt wurden, beteiligte sich Welda am Festzug. Sie zählten zu den schönsten und mit großer Liebe erstellten Wagen: eine Bereicherung für den ganzen Umzug. (Bild-Archiv Nr. 48,49 u. 50/10)

08.10. Freitag: Die Kolpingsfamilie beteiligte sich an der 44. „Aktion Rumpelkammer“ die vom Kolpingwerk – Bezirksverband Warburg – durchgeführt wurde. Neben Welda selbst wurde auch in den Orten Calenberg, Germete und Wormeln gesammelt. Auf Bezirksebene wurden 25 Tonnen Altkleider gesammelt.

09.10. Samstag: Das Königspaar des Heimatschutzvereins Thomas und Simone Fichtner mit Hofstaat und Offizierskorps nahmen am Stadtkönigsschießen im Rahmen der Oktoberwoche teil.

10.10. Mittwoch: Auf dem traditionellen Erntedankmarkt im Rahmen der Oktoberwoche war auch Wendelin Drude mit einem Stand vertreten.

16.10. Samstag: Der Anglerverein e.V. beendete mit dem heutigen Abangeln die Angelsaison 2010. Eine kleine Abschlußfeier fand in der Anglerhütte statt.

17.10. Sonntag: Das Fest der Goldenen Hochzeit begangen die Eheleute Erwin und Gisela Dierkes, Bergstraße 18.

17.10. Sonntag: Das „Spohr Kammerorchester Kassel“ gastierte mit einem Gastspiel im Schloß Welda. Unter anderem wurde das „Concerto funebre“ aufgeführt, das Karl Amadeus Hartmann unter dem Eindruck des Einmarsches deutscher Truppen in Polen komponiert hatte. Weitere Werke von Händel, Bruch, Pärt und Beethoven wurden dem begeisterten Publikum dargeboten. Das Spohr Kammerorchester Kassel widmet sich neben der Kultur eines klassischen Streichorchesters insbesondere dem musikalischem Nachwuchs. (Bild-Archiv Nr. 51/10)

21.10. Sonntag: Auf einem Spielzeugbasar in der Iberg-Halle in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr wurden Lego-Steine, Bücher, Spiele und vieles mehr an Spielsachen angeboten.

26.10. Dienstag: Mit dem Besuch des Seniorenwohn- und pflegezentrums „Haus Kugelsburg“ in Volkmarsen nimmt die CDU-Senioren-Union eine weitere Pflegeeinrichtung der Region in Augenschein. Einrichtungsleiterin Christina Werner stellte den Besuchern das Haus vor, das im Jahr 2008 eröffnet worden ist. Insgesamt stehen 72 Plätze zur Verfügung. Es handelt sich ausschließlich um Einzelzimmer mit Badezimmer und Balkon. Jeder Wohnbereich verfügt über einen eigenen Speiseraum und weitere Gemeinschaftsräumen. Betreiber dieses Hauses ist das internationale Bildungs- und Sozialwerk in Iserlohn. (Bild mit Namen Archiv Nr. 52/10)

27.10. Mittwoch: Mitglieder und Interessierte trafen sich zum Stammtisch der Kolpingsfamilie in der Gaststätte „Central“.

29.10. Freitag: Im Rahmen des Förderprogramms zur Reaktivierung alter und leer stehender Gebäude in den Dörfern wurden den Antragsstellern Ronald Adamsky und Helga Rennert für den Ankauf des Hauses Feller, Fahrweg 19, und Oliver Kuhaupt, für die Übernahme des Elternhauses, Fahrweg 16, die Bewilligungsbescheide durch Bürgermeister Michael Stickeln überreicht.

03.11. Mittwoch: Die katholische Frauengemeinschaft hatte alle Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag in den Werkraum der Schule eingeladen.

03.11. Mittwoch: Zum Jahresabschluss lud Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt die Teilnehmer der Ruhestandsarbeitsgruppe zu einem gemeinsamen Grünkohlessen in die Gaststätte „Central“ ein. Es sollte ein kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit in den vergangen Monaten zum Wohle unseres Dorfes sein.

06.11. Samstag: Die Freiwillige Feuerwehr überprüfte die Hydranten.

08.11. Montag: Eine Vorlesestunde für alle Kinder über vier Jahre fand unter Leitung von Christa Markowski in der Bücherei im Pfarrhaus statt.

11.11. Donnerstag: Die St. Martinsfeier wurde gemeinsam von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Kolpingfamilie gestaltet. In einer kleinen Kinderandacht in der St. Kilians Kirche wurden die kleinen und großen Teilnehmer mit dem Wirken von St. Martin vertraut gemacht. Nach der Feierstunde zogen die Kinder mit ihren Laternen gemeinsam mit St. Martin hoch zu Roß durch die Straßen unseres Ortes. Der Umzug war aufgrund schlechter Witterung sehr kurz. Nach Darbietung des St. Martins-Spiels in der Kirche wurden die Brezel verteilt.

12.11. Freitag: Die Kolpingjugend besichtigte die Autobahnbrücke bei Welda. Unter sachkundiger Führung von Hans-Josef Henze aus Wormeln wird die Brücke gemeinsam durchlaufen. Während der Führung musste Hans-Josef Henze viele Fragen der interessierten Teilnehmer beantworten. Auch einige Fledermäuse haben in der Brücke Quartier bezogen.

12.11. Freitag: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt tagte am Abend der Ortsbeirat in der Gaststätte „Central“. Die Teilnehmer befassten sich im Wesentlichen mit der Übernahme der „Iberg-Halle“ und der „Schule“, mit Friedhofsangelegenheiten, der Verbesserung der DSL-Versorgung und der Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2011.

13.11. Samstag: Im neuen Glanz erstrahlte die Gaststätte „Central“ nach einer gründlichen Neugestaltung der Räume. Ein Neuanstrich, moderne Lampen, helle Gardinen und eine Erneuerung der Polsterung der Stühle und Bänke vermitteln den Gästen eine farbig-freundliche Atmosphäre.

14.11. Sonntag: Im Anschluß an die Hl. Messe fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, die Ehrung der Gefallenen und Toten am Ehrenmal an der Kirche statt. Neben einer Ehrenkompanie des Heimatschutzvereins nahmen die anderen Vereine u. Verbände mit Fahnenabordnungen teil. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier durch den Musikverein. Die Gedenkrede hielt die stellv. Landrätin, Frau Carola Breker. (Bild-Archiv Nr. 53/10)

14.11. Sonntag: Die Katholische öffentliche Bücherei präsentierte über zwei Tage eine umfangreiche Medienausstellung in den Räumen des Pfarrhauses. Aus den vielen Neuerscheinungen, die das Büchereiteam sorgfältig ausgewählt hatte, konnten Medien bestellt werden. Der Erlös diente der Bücherei für Neuanschaffungen. Neben dem Stöbern in den Büchern bestand auch die Möglichkeit, bei Kaffee und Waffeln in gemütlicher Runde zu verweilen, während den Kindern aus Büchern vorgelesen wurde. (Bild Archiv-Nr.54/10)

21.11. Sonntag: Ein Spielzeugbasar stand in der Zeit von 13:30 bis 15:30 Uhr in der Iberg-Halle auf dem Programm. Lego, Bücher, Playmobil, Spiele und vieles mehr wurden zum Verkauf angeboten. Es bestand auch die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen eine kleine Pause einzulegen.

22.11. Montag: Die im Rahmen der europäischen Wasserrahmenrichtlinien (WRRL) umsetzbaren Maßnahmen an der Twiste waren Thema einer gut besuchten Informationsveranstaltung in der Gaststätte „Central“. Dipl.-Ing. Jens Eligemann von der Uni Kassel ist Projektbetreuer der Twiste auf hessischer Seite bei Volkmarsen. Er berichtete über die dort geplanten Maßnahmen mit Blick auf den Gewässerzustand auf westfälischer Seite. Ziel der WRRL ist es, den Zustand aller Wasserläufe durch einen möglichst naturnahen Rückbau bis 2015 zu verbessern.

24.11. Mittwoch: Zur Jahresabschlußveranstaltung trafen sich die Mitglieder und Freunde der CDU Senioren-Union in der Gaststätte „Central“. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken hielt August Heuel aus Warburg einen informativen Dia-Vortrag mit dem Titel: „Die Diemel zwischen Warburg und der Einmündung in die Weser“. Der Vortrag fand bei den Teilnehmern einen guten Anklang.

24.11. Mittwoch: In gemütlicher Runde wurde im Rahmen eines Stammtisches der Kolpingsfamilie in der Gaststätte „Central“ über aktuelle Themen aus Politik und dem Kolpingwerk diskutiert.

24.11. Mittwoch: Im Schloss Welda erblickte Freifrau Ferdinande von Brackel heute vor 175 Jahren das Licht der Welt. Sie gilt als eine der bedeutensten katholischen Schriftstellerinnen Deutschland. Ihr bekanntester Roman heißt „Die Tochter des Kunstreiters“. Dies ist Anlass genug, in den Räumen des Schlosses eine Vorlesung zu gestalten. Christian Holtgreve aus Warburg trug mehrere Gedichte der Schriftstellerin vor, während Dr. Martin Becker aus Welda einige Kapital aus dem Roman „Die Tochter des Kunstreiters“ einem großen Zuhörerkreis zu Gehör brachte. (Bild-Archiv Nr. 55/10)

25.11. Donnerstag: Im Jugendraum der Iberg-Halle fand auf Einladung der Kolpingsfamilie ein Bastelabend mit Kerstin Sippl für alle Frauen und Interessierte statt. Gebastelt wurden Adventskränze und Gestecke für die Adventszeit.

28.11. Sonntag: Im heutigen Gottesdienst eingebunden feierte die Kolpingsfamilie ihren Kolpinggedenktag. „Lebendige Kirche“ ist das Thema des Gottesdienstes, der von Mitgliedern der Kolpingsfamilie mitgestaltet wurde. Im Anschluß an den Gottesdienst fand die Gedenkfeier in der Iberg-Halle statt. Nach einem Kurzreferat des Diözesanvorsitzenden Stephan Stickeler wurden in Anwesenheit von Präses Alfons Weskamp die neuen Mitglieder aufgenommen und verdiente Mitglieder geehrt.

Aufgenommen in die Kolpingsfamilie wurde die Familie Matthias und Martina Dierkes mit den Kindern Benjamin und Raphael. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Markus Bodemann, Thomas Fichtner und Jörg Isermann geehrt. Bereits vierzig Jahre Mitglied sind Oswald Blömeke, Berthold David und Horst Feller. Alfons Bodemann, Willi Sippl und Hans Stiene sind seit 50 Jahren Mitglied der Kolpingsfamilie. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 56/10)

01.12. Mittwoch: Zu einem vorweihnachtlichen Senioren-Nachmittag hatte die kfd alle Mitbürger über 60 Jahre in den Werkraum der Schule eingeladen.

03.12. Freitag: Einen politischen Dämmerschoppen veranstaltete der CDU-Ortsverband in der Gaststätte „Zum Treppchen“. Zur Diskussion hatten sich Bürgermeister Michael Stickeln, Kreistagsmitglied Wilhelm Skroch und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt zur Verfügung gestellt. Alle drei Politiker berichteten zunächst über die aktuelle Kommunalpolitik. Eine lebhafte Diskussion über aktuelle Themen aus Stadt und Kreis schloss sich an.

04.12. Samstag: Die Kolpingsfamilie bot im Werkraum der Schule ein Bewerbungstraining an. Ziel dieses Angebots ist es, Schulabgänger fit zu machen für die Ausbildungsplatzsuche. Unter fast realen Bedingungen wurden Vorstellungsgespräche geprobt. Als Trainer wirkten mit: Markus Bodemann, Oliver Baltes, Tobias Flaskamp und Jörg Isermann.

04.12. Samstag: Der Podzun-Verlag aus Brilon hat einen Bildband mit dem Titel „Der alte Kreis Warburg – Erinnerungen“ herausgebracht. Es ist eine Zeitreise durch die 50 Ortschaften des ehemaligen Kreises Warburg. Die mehr als 700 Fotografien, Postkarten, Illustrationen und Landkarten vermitteln einen anschaulichen Eindruck vom Aussehen der Städte und Dörfer in früherer Zeit. Sie geben aber auch Einblick in das alltägliche Leben der Bevölkerung. Neben einem kurzen geschichtlichen Abriss sind von Welda 29 Bilder im Bildband aufgenommen worden.

05.12. Sonntag: Zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier lud das Leitungsteam der kfd alle Mitglieder in die Iberg-Halle ein. Vom Team wurden die einzelnen Berichte vorgetragen, die die Zustimmung der Versammlung fanden. Anschließend verweilte man bei Kaffee und Kuchen noch einige Stunden in fröhlicher Runde, die mit dem Gesang von Weihnachtsliedern bereichert wurden.

06.12. Montag: Die diesjährige Nikolausfeier wurde von der Kath. Frauengemeinschaft organisiert. In Höhe des Hauses Sippl wurde St. Nikolaus mit Knecht Rupprecht von den Fackelträgern der Feuerwehr und den Kindern mit ihren Laternen empfangen. Nach einem Umzug durch die Straßen unseres Ortes fand in der Kirche eine Feier statt. Danach wurden auf der Treppe vor dem Pfarrhaus durch St. Nikolaus die Tüten an die Kinder verteilt. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte der Gasthof „Central“. (Bild-mit Namen Archiv Nr. 57/10)

08.12. Mittwoch: Die Iberg-Halle und das ehemalige Schulgebäude sind heute durch Abschluß eines Kaufvertrages vor dem Notarvertreter Jürgen Freitag von der Stadt Warburg an die Dorfgemeinschaft übertragen worden. Hintergrund des Verkaufs der Hallen für einen symbolischen Preis von einem Euro ist das

Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF), das sich an die kaufmännische Buchführung anlehnt. Seitens der Stadt Warburg wurde aber versichert, auch in Zukunft notwendige Investitionen entweder selbst vorzunehmen oder zu unterstützen. Neben der Iberg-Halle übernimmt die Dorfgemeinschaft Welda auch das seit 2008 leerstehende Schulgebäude, das zu einem Dorfgemeinschaftshaus umgebaut werden soll. Die Kosten sind mit insgesamt 180.000,-- € veranschlagt. Die Finanzierung sieht 70.000,-- € aus einem Fördertopf der EU, 28.000,-- € an Eigenleistung und eine Beteiligung der Stadt Warburg von 76.500,-- € vor. Der städtische Anteil wird in Raten von 40.000,-- € in 2011 und 36.500,-- € in 2012 gezahlt. Dieses ehrgeizige Projekt wurde durch Bürgermeister Michael Stickeln ausdrücklich begrüßt.

12.12. Sonntag: Eine böse Überraschung entdeckten Spaziergänger am heutigen Morgen im Bereich des Kindergartens. Durch die schnelle Schneeschmelze und starke Regenfälle in der Nacht führte der Hörler-Bach viel Wasser und spülte Unrat und Geäst mit, das sich in der Wanne festsetzte. Es bildete sich ein Rückstau, der soweit führte, dass Wasser über den Wannenrand trat, in den Kindergartens eindrang und einen Teil der Räume unter Wasser setzte. Auch durch die Decke drückte das Wasser und setzte auch teilweise den Keller unter Wasser. Mitarbeiter des Kindergarten und die Freiwillige Feuerwehr hatten viel Mühe, die Räume wieder zu reinigen.

12.12. Sonntag: Eine besondere Aktion hatte sich der Verein „Alle Jahre wieder“ zum Weihnachtsmarkt einfallen lassen, der an diesem Wochenende in der Altstadt stattfindet. Schulen und Kindergärten sollten sich Geschichten zum Thema „Weihnachten im Warburger Land“ ausdenken. Beteiligt hatten sich drei Kindergärten und zwei Schulen. Auch die Kinder des Adolf-Kolping-Kingergartens hatten sich mit ihrer Geschichte „Das kleine Kätzchen“ daran beteiligt. Der Verein war von dem kleinen, bunt gemalten Buch begeistert. Alle Geschichten wurden im Rahmen des Marktes vorgestellt und aus jeder Kategorie wird ein Sieger ermittelt. Der Kindergarten wurde als Sieger mit 75,-- € belohnt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 58/10)

12.12. Sonntag: Das „Paganini Duo“ mit Andrea Kim und Peter Ernst gab ein Konzert im Schloss Welda. Das Duo spielte vor einem begeisterten Publikum Werke von Paganini, Plazzolla und Schubert.

25.12. Samstag: Die Weihnachtskolleke „Adveniat“ stand unter dem Losungswort „Überzeugen mit Wort und Art“ und erbrachte den Betrag von 1.447,23 €. Der Erlös ist für die Menschen in Lateiamerika bestimmt.

27.12. Montag: Zum vierten Blutspendetermin des Deuten Roten Kreuzes waren 105 Blutspender erschienen. An diesem Abend wurden treue Blutspender ausgezeichnet. Für 25-malige Blutspende wurden geehrt: Manfred Berendes, Herman-Josef Büsse und Renate Müller. Udo Diwisch, Manfred Laskowski und Werner Scheuermann spendeten 50 mal ihr Blut. 75-malige Spenderin ist Christa Becker, während Franz Petry für 100 Blutspenden eine Ehrung zuteil wird.

(Bild mit Namen Archiv-Nr. 59/10)

Statistik: Taufen 8; Erstkommunionkinder 9; Firmungen 19; Trauungen 1; Sterbefälle 10.

Warburg-Welda, den 31. Dezember 2010

Großer Sprung nach Osten

Burkhard Tegethoff setzt in Welda bei Warburg und in Gimritz bei Halle an der Saale auf Getreidebau.

... und der Betrieb „Ost" in Gimritz bei Halle

Zwei aktuelle Luftaufnahmen: der Betrieb „West" in Welda ...

Burkhard und Marion Tegethoff mit ihren Söhnen Philipp und Fabian und der Altenteilerin Hiltrud Tegethoff

Burkhard Tegethoff aus Warburg-Welda, Kreis Höxter, ist einer jener westfälischen Bauern, die nach Mauerfall und deutsch-deutscher Wende 1989/90 als landwirtschaftliche Pioniere den beruflichen Schritt in die neuen Bundesländer, genauer: nach Sachsen-Anhalt, gewagt haben. „Aufgrund der gesammelten Erfahrungen würde ich heute manches anders anpacken", zieht der 48-jährige staatlich geprüfte Landwirt eine Zwischenbilanz. „Alles in allem jedoch hat unser Betriebsaufbau in Gimritz bei Halle geklappt. Mein dortiger Ackerbaubetrieb mit derzeit 1052 ha LF läuft inzwischen planmäßig rund!" Standort ist ein zu DDR-Zeiten enteigneter Gutsbetrieb, dessen verfallene und größtenteils fremdgenutzten Gebäude Burkhard Tegethoff binnen zweier Jahrzehnte in Schuss gebracht hat. Das aktuelle Luftbild zeigt ein gepflegtes, stattliches Anwesen, und mittendrin das sorgsam instand gesetzte, vermietete Herrenhaus.

Familie bleibt in Westfalen

Denn die Familie Tegethoff wohnt weiterhin in ihrem Heimatdorf Welda südlich von Warburg, gerade einmal 300 m von der westfälisch-hessischen Landesgrenze entfernt. In einem 2005 westlich des Stammhofes bezogenen Neubau wohnen der Betriebsleiter Burkhard Tegethoff, seine als Bankkauffrau ausgebildete Frau Marion, geb. Göbel, 44, seine Mutter Hiltrud Tegethoff, geb. Menne, 70, und die beiden Söhne Philipp und Fabian, 13 und 11 Jahre alt.
In einem Nebengebäude des ausgedehnten Hof-Karees in Gimritz gibt es eine Zweitwohnung für die Familie Tegethoff. Von dort aus steuert der „Chef" seinen Betrieb Ost und den Einsatz der dortigen drei „festen" Mitarbeiter sowie den kompletten, modernen Maschinenpark.

Start mit 300 ha Pachtland

Der Tegethoff'sche „Aufbau Ost" begann 1991 auf damals 300 ha Pachtfläche, zunächst mit einem Partner. Seit 2000 packte Burkhard Tegethoff in alleiniger Verantwortung und unter hohem persönlichen Einsatz den Kauf und die Renovierung des bis dahin gepachteten Gutshofes an, der ehemals einer Familie namens „Weber am Bach" gehört hat. Teils zuvor, teils parallel zu den Arbeiten an Gebäuden kaufte und pachtete der neue Eigentümer Ackerland zu, wo immer dies in naher Umgebung möglich war. Außerdem erhielt der Betrieb einen schlagkräftigen Maschinenpark.
Der Betrieb in Gimritz verfügt über ertragsstarken Schwarzacker mit durchschnittlichen 80 Bodenpunktzahlen. Burkhard Tegethoff: „Stellenweise sind auch ‚Hunderterböden' dabei." Seine Ackerschläge haben eine Größe zwischen 5 und 105 ha. Mulchsaat ist Standard, gepflügt wird kaum mehr. Im letzten Jahr wurden 551 ha Weizen, 99 ha Gerste, 251 ha Raps, 69 ha Rüben und 26 ha Mais für Biogas angebaut. 49 ha stehen noch in Fremdpacht, 6 ha liegen in der Stilllegung. Um möglichst viel Erntegut einlagern zu können, baute Tegethoff 2011 eine zusätzliche Lagerhalle für 7000 t Getreide. In Welda hatte er bereits 1995 ein neues Getreidelager errichtet. Hier und an einem weiteren Lager bei Herstelle ist für den Betrieb Welda Platz für 1500 t.

Stammhof total umgebaut

Als Burkhard Tegethoff 1991 nach Sachsen-Anhalt fuhr, um einen neuen Betrieb aufzubauen, lebte sein Vater noch, der bis dahin auf dem elterlichen Hof in Welda nach dem Rechten sah. Die Übergabe des Hofes von damals 50 ha Eigentum und 15 ha Pachtland an den Sohn hatte bereits 1988 stattgefunden. Als der Vater dann 1992 plötzlich starb, „war die bisherige Weldaer Betriebsstruktur nicht mehr zu halten", erinnert sich Burkhard Tegethoff. „100 Kopf Rindvieh, 500 Schweinemastplätze, 2000 Legehennen mit Direktvermarktung: Das konnte ab sofort nicht mehr so weitergehen." Folgerichtig wurde umorganisiert: Hühner und Kühe weg, nach vorübergehender Aufstockung der Schweinemastplätze auf 1000 Tiere 2006 dann Wegfall auch dieser Sparte. Stattdessen verpachtete er alle Ställe, dehnte andererseits durch Zupacht die Ackerflächen auf 200 ha aus. Seit einem Jahr führt Tegethoff den Hof als reinen Ackerbaubetrieb auf 212 ha LF.

Schwerpunkt liegt in Gimritz

Im letzten Jahr wurden auf dem Betrieb Welda 117 ha Weizen, 45 ha Raps, 34 ha Gerste und 14 ha Rüben angebaut. Die Arbeiten verrichtet weitgehend ein junger Berufskollege, der selbst einen Hof bewirtschaftet und daneben, mit rechnerisch 0,75 AK, Tegethoffs Äcker mitbetreut, während der „Chef vom Ganzen" zwischen seinen Standorten West und Ost pendelt. Burkhard Tegethoff: „Der größte Teil meiner Arbeitszeit für den Betrieb in Sachsen-Anhalt wird inzwischen gebunden von Bestellung und Ernte, der Kontrolle der Bestände, dem Ein- und Verkauf, der Organisation von Pflanzenschutz und Düngung sowie von Gesprächen über Flächenkauf und -pachtung. Im Betrieb in Sachsen-Anhalt liegen inzwischen auch ganz klar der Schwerpunkt und die Zukunft unserer Landwirtschaft. Und in ihm steckt, ehrlich gesagt, eine Menge Herzblut von mir."

Friedrich Schütte

Chronik 2011

01.01. Samstag: Tief verschneit und mit einem bunten Feuerwerk wurde die Tür zum neuen Jahr 2011 aufgestoßen. Leider konnten die Glocken der St. Kilians-Kirche in diesem Jahr nicht läuten, da aufgrund von Bauschäden am Mauerwerk der Kirche das Läuten aus Sicherheitsgründen seit etwa einem halben Jahr vorübergehend eingestellt wurde.

03.01. Montag: Wie gelähmt reagierten die Bewohner unseres Ortes auf die Nachricht vom plötzlichen Tod des Landwirts Gerd Bürger, der in der Nacht eine Lungenembolie erlitten hatte. Der 45-jährige Gerd Bürger hinterlässt seine Frau mit drei Kindern im Alter von 16, 15 und 9 Jahren. Er bewirtschaftete einen landwirtschaftlichen Betrieb mit rd. 120 Milchkühen.

05.01. Mittwoch: Eine Informationsveranstaltung mit dem Thema „Breitband für Welda“ fand in der Gaststätte „Central“ statt. Für die DSL-unterversorgten Stadtbezirke der Stadt Warburg soll der Breitband-Internet-Ausbau durch die Fa. Sewikom GmbH aus Beverungen erfolgen. Mitarbeiter der Firma stellten das über Funk gesteuerte System vor. Die aktuellen Internet- und Telefon-Tarife wurden den Besuchen vorgestellt und eingehend erörtert. Weit über 100 Interessierte hatten sich zu dieser Veranstaltung eingefunden.

08.01. Samstag: In der Vorabendmesse wurden die 18 Sternsinger für die am morgigen Sonntag stattfindende Sammlung gesegnet. Pastor Weskamp brachte während der Segnung zum Ausdruck, dass die Hl. drei Könige den Stern durch die Straßen unseres Ortes tragen und die Bewohner an die Geburt Jesu erinnern. Sie machen sich auf den Weg zu anderen Menschen und bitten um eine großzügige Spende. Sie werden zu einem Stern der Hoffung, der am Himmel leuchtet. In sechs Gruppe aufgeteilt gingen die Sternsinger von Haus zu Haus. Nach einem Liedvortrag schrieben sie die Buchstaben „C+M+B“ und die Jahreszahl 2011 an Tür. Die Buchstaben stehen für den lateinischen Spruch „Christus mansionem benedicat“: „Christus segne dieses Haus“. Das stolze Sammelergebnis von 2.047,50 € soll wie in den vergangenen Jahren Johannes Niggemann in Brasilien erhalten, der sich für die Straßenkinder in Brasilien einsetzt. (Bild mit Namen-Archiv Nr. 1/11)

15.01. Samstag: Eine positive Bilanz zog die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Welda im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung. Dreizehn Einsätze mussten bewältigt werden, davon sechs im Bereich der Autobahn 44. Die Einsätze, darunter zwei Brandeinsätze, erforderten 133 Einsatzstunden. Vom Weiterbildungsangebot hatten die Mitglieder regen Gebrauch gemacht. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielt Jendrik Becker. Florian Blömeke wurde mit Gold geehrt. Christoph Menne bekam das Leistungsabzeichen in Gold auf grünem Grund. Die Teilnahmeurkunde für das erfolgreiche Ablegen des Wettbewerbs nahm Oswald Blömeke entgegen. Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt bedankte sich bei den Kameraden für den ehrenamtlichen Einsatz im vergangenen Jahr.

16.01. Sonntag: Sechs neue Minstranten wurden in der Vorabendmesse in die Meßdienergruppe aufgenommen. Den neuen Messdienern wurde in der Messe ihre Plakette und ihr Messdienerausweis von Pastor Alfons Weskamp und Obermessdienerin Nadja Blömeke überreicht. Im Gottesdienst wurden die Aufgaben der Meßdiener den Besuchern vorgestellt. Pastor Weskamp bedankte sich bei den neuen und auch bei den alten Messdienern für ihre Bereitschaft und Mitarbeit am Altar. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 2/11)

22.01. Samstag: Die Kolpingjugend sammelte gegen ein kleines Entgeld die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Die Jugendlichen konnten sich über einen Betrag von 85,30 € freuen, der für die Jugendarbeit verwendet werden soll.

22.01. Samstag: Die Kommunionkinder 2011 aus Germete und Welda stellten sich in der Vorabendmesse in der St. Kilians-Kirche in Welda vor. Aus Welda gehen zum ersten Mal zur Kommunion die Kinder Emely Bürger und Tristan Menne. Die Vorbereitung zur Kommunion stand unter dem Thema: „Im Zeichen des Regenborgens“. (Bild-Archiv Nr. 3/11)

02.02. Mittwoch: Auf Einladung der kfd trafen sich die Senioren zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Werkraum der Schule.

04.02. Freitag: Eine positive Bilanz zog die Dorfgemeinschaft Welda während ihrer Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Hubertus Kuhaupt zählte in seinem Geschäftsbericht die Aktivitäten der Gemeinschaft der Weldaer Vereine aus dem vergangenen Jahr auf. Neben zahlreichen erforderlichen Unterhaltungsarbeiten in der Iberg-Halle war die Eigentumsübernahme der Weldaer Halle nebst Schulgebäude das bestimmende Thema. Nun läuft ein Antragsverfahren bei der Bezirksregierung Detmold für die Zuschussgewährung einer Umbaumaßnahme der Schule zu einem Dorfgemeinschaftshaus. Eine große Resonanz findet der geplante Breitbandausbau in Welda. Das Angebot der Firma Sewikom aus Beverungen wird von zahlreichen Bürgern angenommen, so dass mit einem zügigen und flächendeckenden Ausbau in Kürze zu rechnen ist. Ratsherr Hubertus Kuhaupt berichtete über aktuelle Themen der Kommunalpolitik und über die Situation der kommunalen Haushalte. Eine Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde bis auf weiteres abgelehnt. Ortsheimatpfleger Hans Bodemann berichtete über die Inventarisierung der vielen Unterlagen, die die Familie Hake dem Ort zur Verfügung gestellt hatte. Es wurde beschlossen, am 19. März einen „Tag der Sauberkeit“ durchzuführen.

05.02. Samstag: Der Vorstand des Spiel- und Sportvereins lud seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte „Central“ ein. Geschäftsführer Hubert Ashauer begrüßte die erschienenen Mitglieder und bedankte sich für ihr Erscheinen. Nach dem Bericht des Vorstandes trugen die Abteilungen ihre

Berichte vor. Der Kassenbericht war sehr positiv, ein Kassenbestand von 14.583,85 € ist vorzuweisen. Der Verein hat z.Zt. 207 Mitglieder. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Heinrich Trilling (65 Jahre) und Hubertus Langner (25 Jahre) geehrt. Unter Punkt Verschiedenes gab Hubert Ashauer bekannt, dass evtl. in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Warburg die ehemalige Flutlichtanlage des Jugenddorfes Petrus-Damian in Warburg auf dem Sportplatz in Welda installiert werden soll. Am Schluß der Versammlung wurde ein Imbiß gereicht. (Bild mit Namen Archiv-Nr.4 /11)

09.02. Mittwoch: Die Mitglieder der Senioren-Union trafen sich zu ihrer Jahreshauptverammlung in der Gaststätte „Central“. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken gab die Vorsitzende Gisela Strauß einen Bericht über das abgelaufene Jahr. Gleichzeitig wurden die geplanten Veranstaltungen für 2011 den Mitgliedern vorgestellt. Für zehnjährige Zugehörigkeit zur Senioren-Union wurden Johanna Dierkes und Hans Bodemann geehrt. Als Dank bekamen sie eine Ehrenurkunde, ein Abzeichen und ein Blumenstrauß überreicht. Nach dem offiziellen Teil erfreuten sich die Versammlungsteilnehmer in gemütlicher Runde am Betrachten von alten Bildern und Ansichten aus Welda. (im Bild v.l. Gisela Strauß, Marlene Brand, Hans Bodemann, Johanna Dierkes u. Marlies Menne Bild- Archiv-Nr. 5/11)

12.02. Samstag: Die Jahreshauptversammlung des Anglervereins fand in der Gaststätte „Central“ statt.

13.02. Sonntag: Ein Neujahrskonzert fand im Spiegelsaal des Schlosses statt. Prof. Andreij Gorbatschow auf der Balalaika und Lothar Freund am Klavier, spielten Werke von Tartini, Scarlatti, Podgaits, Zigankow und Schalow. Die Darbietungen der Künstler fanden bei den Besuchern einen guten Zuspruch und wurden mit viel Beifall honoriert. (Bild-Archiv Nr. 6/11)

18.02. Freitag: Der heutige Tag stand im Zeichen des alljährlich wiederkehrenden „Ewigen Gebets“. Nach der Eröffnungsfeier um 15.00 Uhr fanden Gebetsstunden für Kinder, Frauen und Männer statt. Mit einem feierlichen Schlußgottesdienst um 19.00 Uhr endete der Gebetstag.

19.02. Samstag: Die Eheleute Ingo und Anja Linnenbrink veranstalteten an diesem Wochenende einen Reitlehrgang auf dem neu errichteten Reiterhof „Lohof“. Der Profispringreiter Alois Pollmann-Schweckhorst aus Warstein leitete den Lehrgang und bereitete acht heimische Akteure auf die Turniersaison 2011 vor. Der Reitlehrer nahm das Zusammenspiel von Reiter und Pferd genau unter die Lupe. Ziel dieses Springlehrgang war es, die Abstimmung zwischen Reiter und Pferd zu optimieren.

19.02. Samstag: Auf Einladung des Vorstandes des Heimatschutzvereins trafen sich die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in der Iberg-Halle. Nach Begrüßung durch den I. Vorsitzenden und Einlegung einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder im Jahr 2010 wurden die Berichte vorgetragen. Der Kassenbestand betrug 12.973,99,-- €. Zur Zt. gehören 206 Mitglieder dem Verein an. Als neue Kassenprüfer wurden Franz Petry und Reinhard Wennekamp gewählt. Die Aktivitäten im Jahr 2011 wurden vorgetragen. Für September ist eine Berlinfahrt geplant. Zum Abschluß der Versammlung wurde ein Imbiss gereicht.

25.02. Freitag: In der Gaststätte „Central“ fand die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt. Nach Darlegung der Berichte wurde beschlossen 11,50 € pro ha an Jagdgeld auszuzahlen. Der Rücktritt der bisherigen Pächter machte eine Neuverpachtung erforderlich. Neue Pächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirks werden ab 1. April 2011 die Brüder Ferdinand und Dr. Bernhard Reihmann aus Lippstadt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vors. bleibt Burkhard Tegethoff, als Stellvertreter. wurde Werner Menne gewählt. I. Beisitzer: Josef Glade, sein stellv. Heinrich Lücke. 2. Beisitzer: Werner Tegethoff, sein stellv. Hans-Josef Tillmann. Kassenführer Günther Kuhaupt, sein Stellvertreter Oswald Blömeke und Schriftführer Dietmar Schaller wurden in ihren Ämtern bestätigt. Am Ende der Versammlung wurde ein Imbiß gereicht.

26.02. Samstag: Der heutige Familiengottesdienst stand unter dem Thema: „Karnevalszeit“. Im Karneval hat jeder die Möglichkeit sein Gesicht hinter einer bunten Maske zu verstecken, sich zu verkleiden und in eine andere Rolle zu schlüpfen. Wie ein mutiger Pirat, eine hübsche Prinzessin oder ein lustiger Clown... Diesem Wunsch kamen viele Kinder nach und erschienen verkleidet zum Gottesdienst. Mit entsprechenden Gebetstexten und Predigt erlebten die Besucher einen lebensnahen und zugleich nachdenklichen Gottesdienst.

26.02. Samstag: Auf der Einladung zur Generalversammlung des Musikvereins wurde auch die Neuwahl des Vorstandes angekündigt. Nach Ablauf der üblichen Regularien wurden Wendelin Drude, Burkhard Waldeyer und Daniel Drude in ihren Ämtern bestätigt. Für Iris Dewenter wurde Klaus Kemper aus Borgentreich zum neuen Schriftführer gewählt.

26.02. Samstag: Das Ehepaar Sandra und Markus Vieth aus Welda, die in Volkmarsen ein Schuhgeschäft unterhalten, konnten sich über eine hohe Auszeichnung freuen. Das renommierte Münchener Institut International Service Scheck prüfte bundesweit 150 Orthopädie- und Komfortschuhgeschäfte auf Beratungs- und Servicequalität. „Vieth gesunde Schuhe“ belegte dabei gemeinsam mit einem Kollegen aus Bayern den 1. Platz und erhielt eine goldene Auszeichnung.

27.02. Sonntag: Ein Second-Hand-Basar mit Artikeln rund ums Kind fand in der Zeit von 13:30 bis 17:30 Uhr in der Iberg-Halle statt. Im Angebot standen Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Autositze und ähnliche Artikel. Für Kaffee und Kuchen sorgte der städtische Adolph-Kolping-Kindergarten.

02.03. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich zum nächsten Arbeitseinsatz um 8:30 Uhr bei der Mühle. Die Standorte der Bänke wurden von Unrat gereinigt und unnötiges Buschwerk im Bereich der Bänke entfernt.

02.03. Mittwoch: Zu einem karnevalistischen Nachmittag lud die kath. Frauengemeinschaft alle Senioren in den Werkraum ein. Bei Kaffee und Kuchen wurde den Besuchern ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten.

12.03. Samstag: Rund 30 Meter eines zugewachsenen ehemaligen Wirtschaftsweges in der Gemarkung Hörle wurden von Mitgliedern des Anglervereins und der Wandersparte des TV Volkmarsen freigeschnitten. Dieser Freitschnitt ermöglicht nunmehr wieder eine Rundwanderung um das Regenwasserrückhaltebecken des Hörler Baches westlich von Welda. Der Weg führt entlang des Naturschutzgebietes Iberg mit seiner botanischen und zoologischen Artenvielfalt. Der Wanderweg hat eine Länge von fünf Kilometern bei nur 180 Höhenmetern. (Bild-Archiv Nr. 7/11)

19.03. Samstag: Zu einem „Tag der Sauberkeit“ lud Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt Mitglieder aller Vereine /Verbände und Mitbürger ein. Es wurden Reinigungsarbeiten im Ort, an der Iberg-Halle und der Alten Mühle durchgeführt. Eine Kindergruppe unter Leitung von Frau Meier befreite Hecken und Gräben vom leichtsinnig weggeworfenen Müll. Zum Abschluss des Einsatzes wurden ein kleiner Imbiss und Getränke gereicht.

20.03. Sonntag. Am Bezirkseinkehrtag des Kolpingwerkes in Peckelsheim nahmen von unserer Kolpingsfamilie acht Mitglieder teil. Der Peckelsheimer Pfarrer und Präses behandelte das Thema „Arbeitsfreier Sonntag“. Zum Abschluß der Veranstaltung wurde ein Mittagessen gereicht.

25. 03. Freitag: Der CDU-Ortsverband nahm mit einer starken Abordnung am 13. politischen Aschermittwoch in Volkmarsen teil. Als Gastredner nahmen der neue Verteidigungsminister Thomas de Maizière und Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier teil. Beide Politiker machten Ausführungen zu den aktuellen politischen Themen auf Bundes- und Landesebene. Über 2200 Teilnehmer

besuhten diese einmalige Politikveranstaltung, die weit über die nordhessischen Grenzen jedes Jahr einen großen Zuspruch findet.

26.03. Samstag: Mit einem festlichen Festakt wurden die Feierlichkeiten zur 975-Jahrfeier der Stadt Warburg von 300 geladenen Gästen in der Stadthalle eingeleitet. Nach eine Begrüßung durch Bürgermeister Michael Stickeln, sprachen die Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Detmold Frau Marianne Thomann-Stahl und der Landrat des Kreises Höxter Herr Friedhelm Spieker Grußworte. Den Festvortrag hielt der Präsident des Landtages Nordrhein-Westfalen Herr Eckhard Uhlenburg. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch das Warburger Stadt- und Jungendorchester.

26.03. Samstag: Die Kolpingsfamilie lud zur Jahreshauptverswammlung in die Iberg-Halle ein. Den einzelnen Berichten zufolge hatte die Kolpingsfamilie z.Zt. einen Kassenbestand von 19.002,78 € hat und 214 Mitglieder unterstützen die Arbeit der Kolpingsfamilie. Durch den plötzlichen Tod des II. Vorsitzenden Gerd Bürger mussten Änderungen in der Besetzung des Vorstandes vorgenommen werden. Als I. Vorsitzender wurde Jörg Isermann wiedergewählt. Katharina Kuhaupt bekleidet das Amt des II. Vorsitzenden. Weiter wurden gewählt: Kassierer Tobias Flaskamp, Schriftführerin Heike Tegethoff, Präses Alfons Kuhaupt. Als Beisitzer werden Hildegard und Nobert Trilling, Carolin Isermann, Silke Kuhaupt, Susanne Schmidt, Clemens David und Ralf Lücke gewählt. Mit Lara Blömeke, Niklas Bürger, Christopher Lücke, Jan Trilling und Felix Multhaupt wurden fünf Vertreter der Kolpingjugend in den neuen Vorstand gewählt. Mirijam Blömeke (geb. Petry), Verena David und Caroline Meißner schieden auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 8/11)

24.3. **Donnerstag:** Laut Zeitungsbericht vom heutigen Tage wurden am Radweg zwischen Wormeln und Welda zahlreiche Bäume von einem bisher unbekannten Täter beschädigt. Die Polizei geht davon aus, dass jemand mit einem Trecker mit Frontlader die Äste und Kronen der Bäume abgeknickt hat.

30.03. Mittwoch: Über das Thema „Suchtprävention“ sprach Herr Gilbert Schulte von der Kreispolizeibehörde in Höxter vor der Kolpingsfamilie im Werkraum der Schule und machte deutlich, dass die Sucht viele Ursachen hat. Um den Konsum von Alkohol und Drogen einzudämmen ist es wichtig, gefährdete Personenkreise rechtzeitig über die Folgeschäden zu informieren. Die Auswirkungen und Verhaltensweisen bei verschiedenen Alkoholisierungsstufen wurden den Teilnehmer dargelegt. Die Folgeschäden bei der Einnahme von Drogen sind als sehr gefährlich einzustufen. (Bild-Archiv Nr. 9/11)

30.03. Montag: Auf Grund der zahlreichen Anmeldungen wurde Welda als einer der ersten Stadtteile für eine schnelle Breitbandversorgung ausgebaut. Die drei für Welda erforderlichen Schaltschränke (das Bild zeigt den Schaltschrank neben der Bushaltshaltestelle in der Straße „Zur Kohlwiese) mit DSL-tauglicher Technik werden z.Zt. installiert. Nach Abschluss der übrigen Arbeiten im Sommer diesen Jahres steht eine Breitbandversorgung mit bis zu 16 Mbit/s allen Bürgern zur Verfügung. Die Stadt Warburg appellierte weiterhin an alle interessierten Bürger, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und so den dauerhaften und wirtschaftlichen Betrieb dieser leistungsfähigen Breitbandversorgung durch die Fa. Sewikom aus Beverungen sicher zu stellen. (Bild-Archiv Nr. 10/11)

01.04. Freitag: Die Stadt Warburg hat in ihrem 975. Jubiläumsjahr mit einem Punkt Vorsprung das Finale im Wettbewerb „WDR 2 für eine Stadt“ gewonnen. Somit ist die Stadt Warburg Gastgeber des großen Open Air-Konzertes am 16. Juli 2011. Der Jubel kannte bei den Vertretern der Warburger Stadtverwaltung und den vielen zahlreichen Besuchern auf dem Altstädter Marktplatz keine Grenzen. Zahlreiche Musikgruppen und Sängerinnen und Sänger werden diesen Tag zu einem einmaligen Event werden lassen und einige Tausend Zuschauer in die schöne Hansestadt Warburg locken.

01.04. Freitag: Laut Zeitungsbericht haben unbekannte Täter in der Nacht zu Mittwoch (30.04.) die Tanks von zwei Autos durchstochen und Benzin abgezapft. Die Fahrzeuge waren in den Straßen „Gelbe Brede“ und „Ferd.v.Brackel-Str.“ geparkt. Die Sachschäden sollen 1000,-- € betragen.

01. 04. Samstag: Die Kolpingsfamilie startete heute um 10.00 Uhr mit einem Arbeitseinsatz am Bolzplatz hinter den Teichen. Zehn Jugendliche nahmen daran teil. Der Platz und das gesamte Umfeld wurden von Winterrückständen gereinigt. Auf die Spielfläche wurde neuer Sand aufgetragen. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 11/11)

03.04. Sonntag: Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feierten die Eheleute Franz und Maria Kampe. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fand ein feierlicher Gottesdienst in der St. Kilians-Kirche unter Mitwirkung des Singkreises statt.

05.04. Dienstag: Eine von der kfd gestaltete Kreuzwegandacht fand in der Pfarrkirche statt.

06.04. Mittwoch: Auf Einladung der kfd trafen sich die Senioren unseres Ortes zu einem gemütlichen Nachmittag im Werkraum der Schule.

08.04. Freitag: In der Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes wurden Franz Drude für 50-jährige und Andreas Brandt für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. In seiner Laudatio würdigte der Vorsitzende Hubertus Kuhaupt die aktive Mitarbeit und Treue der beiden Mitglieder. Als Zeichen der Anerkennung erhielt Franz Drude die goldene Ehrenadel. Mit der bronzenen Ehrennadel wurde Andreas Brandt ausgezeichnet. Als Zeichen des Dankes erhielten beide eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Im weiteren Verlauf der Versammlung ließ der Vorsitzende die Aktivitäten und Veranstaltungen des letzten Jahres noch einmal Revue passieren. Im öffentlichen Teil berichtete Michael Stolte in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter über die aktuellen Aufgaben der GFW. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 12/11)

09.04. Samstag: Die Dorfgemeinschaft Welda hat jetzt ihre neuen Internetseiten der Öffentlichkeit vorgestellt. Die vorhandene Internetpräsenz unter der Adresse

w.w.w.Welda.de wurde modernisiert und aktualisiert. Die Seiten sollen ein Informations- und Serviceangebot darstellen, um den Bürgern im Ort, aber auch allen anderen Interessierten einen Einblick in die Geschichte und Aktivitäten unserer Dorfgemeinschaft zu geben. Für die Gestaltung und Pflege ist Wolfgang Voss verantwortlich.

09.04. Samstag: In der heutigen Vorabendmesse wurde die Kollekte für Misereor gehalten. Sie stand unter dem Thema: „Menschenwürdig leben – überall“ und erbrachte einen Betrag von 928,60 €.

12.04. Dienstag: Die Frühschicht der kfd in der Fastenzeit fand in der Pfarrkirche statt. Anschließend trafen sich die Teilnehmerinnen im Pfarrhaus zu einem gemeinsamen Frühstück.

13.04. Mittowch: Das Jagdgeld der Jagdgenossenschaft Welda wurde in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Gaststätte „Central“ ausgezahlt.

14.04. Donnerstag: Die Generalversammlung des DRK-Ortsvereins Welda fand in der DRK-Unterkunft in Welda statt. Nach Durchführung der üblichen satzungsgemäßen Regularien wurden Bernhard Peters für 35-jährige, Rüdiger Wiemers für 25-jahrige, Jörg Redeker für 15-jährige und Helene Dierkes für 10-jährige Mitgliedschaft durch den Vorsitzenden Klaus Viktor geehrt. Zum Abschluss der Versammlung wurde ein Imbiss gereicht. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 13/11)

15.04. Freitag: Die Kolpingsfamilie gestaltete seit einigen Jahren den Jugendkreuzweg in der Fastenzeit. Auch in diesem Jahr folgten die Teilnehmer dem voran getragenen Kreuz beim Gang durch den Ort und beteten an den festgelegten Plätzen den Kreuzweg. Leider war die Zahl der Teilnahmer sehr gering.

19.04. Dienstag: Ein elfjähriger Junge ist gestern Mittag beim Angeln zwischen Stützwand und laufendem Mühlrad der alten Mühle in Welda eingeklemmt und verletzt worden. Die Feuerwehr konnte das Kind befreien. Der Junge war über einen Zaun geklettert und so in den abgesperrten Bereich des Mühlenrades gelangt. Das Kind rutschte ab und wurde mit seinem Körper zwischen Mühlrad und Stützmauer eingeklemmt. Eine

Mitarbeiterin des Kindergarten entdeckte den Jungen und verständigte die Feuerwehr. Eine Mühlradsprosse mußte entfernt werden, um des leicht verletzten Kindes vor, das später im Warburger St.–Petri-Hospital ger den Jungen zu befreuen. Rettungskräfte und Notärztin nahmen die Erstversorgung öntgt und behandelt wurde. (Bild-Archiv Nr. 14/11)

24.04. Sonntag: Das Osterfeuer der Kolpingsfamilie wurde in diesem Jahr erstmals in den „Merschwiesen“ entzündet, da eine Genehmigung für die „Kronenklippe“ in der Nähe des Hofes Bürger nicht mehr erteilt wurde. Viele osterbegeisterte Teilnehmer fanden sich am Abend vor der Kirche ein. Nach dem Ostereiersammeln für die Kleinen rund um die Kirche wanderten alle Teilnehmer gemeinsam mit dem Feuer der Osterkerze zum Osterfeuer. Unter Mithilfe der Feuerwehr wurde das Feuer entzündet. Bei einem Getränk und Würstchen erfreuten sich die Teilnehmer an der lodernden Flamme des Osterfeuers. (Bild-Archiv-Nr. 15/11)

30.04. Samstag: Sabrina Rechau (Am Hoppenberg 10) hat ein 84 Seiten starkes Werk über die Ostfriesischen Inseln geschrieben und jetzt veröffentlicht. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus informativem Reiseführer und Lyrikband. Die Kapitel des Buches sind nach Inseln gegliedert. Neben Fakten, Fotos und außergewöhnlichen Blickwinkeln auf die jeweilige Insel, gibt Sabrina Rechau ihre Stimmungen und Gedanken wieder. Das Buch trägt den Titel: „ Mit allen Sinnen Meer erleben“. (Foto WB Bild Archiv-Nr. 16/11)

01.05. Sonntag: Der Musikverein setzte auch in diesem Jahr den musikalische Weckruf nach alter Tradition fort. An verschiedenen Stellen und Straßenkreuzungen wurden Frühlingslieder gespielt, um den Mai in all seiner Schönheit willkommen zu heißen.

01.05. Sonntag: In der heutigen Erstkommunionfeier in der St. Nikolaus Pfarrkirche in Germete gingen Tristan Menne und Emily Bürger mit weiteren sieben Kindern aus Germete zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Eine Bannerabordnung der Kolpingsfamilie nahm an der Hl Messe teil. Das Bild zeigt Pastor Alfons Weskamp mit

den beiden Kommunionkindern Emily Bürger und Tristan Menne vor dem Pfarrheim in Germete. (Bild Archiv-Nr. 17/11)

04.05. Mittwoch: Zu einem Arbeitseinsatz traf sich die Rentner-Arbeitsgruppe an der Alten Mühle. Im Laufe des Vormittags wurden Arbeiten an den Ruhebänken ausgeführt.

04.05. Mittwoch: Eine interessante und informative Reise erlebten Mitglieder und Freunde der Senioren-Union. Sie nutzen ein Angebot der WestfalenBahn GmbH, das die Förderung der mobilen Selbstständigkeit und Unabhängigkeit von Senioren in den Zügen des öffentlichen Personennahverkehrs, die Verkehrssicherheit sowie barrierefreies Reisen in den Mittelpunkt von Schulungen stellt. Bei einer gemeinsamen Bahnfahrt mit der WestfalenBahn von Paderborn nach Herford und zurück wurden die Teilnehmer von einem Mitarbeiter der Bahn und einem Beamten der Bundespolizei begleitet, die wertvolle Tipps zum Gesamtspektrum Bahn gaben. Mit einem gemeinsamen Kaffetrinken wurde diese Veranstaltung versüßt. (Bild mit Namen Archiv-Nr.18 /11)

04.05. Mittwoch: Die Mitglieder des Ortsbeirates und interessierte Mitbürger besuchten gemeinsam mit Dipl-Ing. Helmut Schmitz vom KUW der Stadt Warburg die Versorgungseinrichtungen in Welda. Zunächst wurde die im Jahre 1988 fertiggestellte Abwasserpumpanlage am Ortseingang besichtigt. Das Bauwerk bildet den zentralen Sammelpunkt der Abwässer von Welda. Die Wassergewinnungsanlage am Hoppenberg ist eine weitere Station der Besichtigung. Aus einem Tiefenbrunnen wird aus 92 m Tiefe Trinkwasser für den Ort gefördert. Zur Verbesserung der Qualität wird das Wasser in einem 251 Kubikmeter umfassenden Hochbehälter mit Frischwasser aus Warburg gemischt. Anschließend erläuterte Helmut Schmitz den Teilnehmern im Gasthaus „Central“ die bevorstehende Dichtigkeitsprüfung privater Abwasserleitungen, die aufgrund des Landeswassergesetzes demnächst im gesamten Stadtgebiet durchgeführt werden muss. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 19/11)

07.05. Samstag: Der Anglerverein begann unter Mithilfe der Fa. Paul-Heinz Flore aus Volkmarsen beim unteren Teich bei der Mühle die Uferbefestigung zu erneuern. Mit Hilfe eines Baggers wurden Lerchenpfähle in die Erde gedrückt, die mit Holzschwarten hinterlegt wurden. Im Anschluß daran wurde der Teich ausgebaggert. Ein Teil des Aushubs wurde zur Befestigung und Angleichung der Uferflächen genutzt. Der Rest wurde abgefahren. Diese Maßnahme war erforderlich, da der Teich stark verschlammt war und dadurch nicht mehr die erforderliche Wassertiefe hatte, um eine erfolgreiche Fischzucht zu betreiben. Die Maßnahme wurde von der Stadt finanziell unterstützt. (Bild Archiv-Nr. 20/11)

10.05. Dienstag: Der Liturgiekreis der kfd gestaltete eine Maiandacht, die aufgrund des herrlichen Wetters am Heiligenhäuschen am Bahnhof stattfand. Der Inhalt der Gebete fanden ein positives Echo bei den Teilnehmern.

12.05. Donnerstag: Die Kolpingjugend, d.h. die Kinder der 1. bis 4. Klasse, besuchte die kath. öffentliche Bücherei, um sich von der Büchereimitarbeiterin Christa Markowski mit einer spannenden Geschichte auf das Thema „Buch“ einstimmen zu lassen. Jedes Kind hatte sein Lieblingsbuch mitgebracht und durfte anschließend dieses vorstellen und daraus vorlesen. Frau Markowski stellte einen Zusammenhang zwischen der Dichterin Ferdinande von Brackel, die vor 176 Jahre auf dem Schloß in Welda geboren wurde, und der 28 Jahre alten Sabrina Rechau her, die soeben ihr Erstlingswerk „Mit allen Sinnen Meer erleben“ herausgebracht hat. Nach der Lesestunde bastelten die Kinder unter Anleitung von Heike Tegethoff und Charlotte Drude Lesezeichen. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 21/11)

15.05. Sonntag: Nach dem Hochamt fand die Lobeprozession zum Feckenhof / Alt-Welda statt. Die musikalische Umrahmung lag in den Händen des Musikvereins. Fahnenabordnungen des Heimatschutzvereins e.V. und der Kolpingsfamilie begleiteten die Prozession. Leider muss man sagen, dass die Beteiligung sehr gering war.

18.05. Mittwoch: An der jedes Jahr wiederkehrende Maiandacht an der Mariengrotte in Borgentreich nahmen von der Kolpingsfamilie Welda sechs Mitglieder teil. Nach der Andacht trafen sich die Teilnehmer am und im Pfarrhaus zum gemütlichen Miteinander bei einem Würstchen von Grill und gekühlten Getränken. (zweiter v. l. Jörg Isermann mit Banner Bild-Archiv Nr. 22/11)

21.05. Samstag: Aus Anlaß der Fahrzeugweihe des neuen Krankentransportwagens fand in der Unterkunft des DRK-Ortsgruppe Welda ein „Tag der offenen Tür“ statt. Die Weihe des Mercedes-Sprinters nahm Pastor Alfons Weskamp vor und wünschte den Einsatzkräften allzeit eine sichere Fahrt. Stellv. Bürgermeister Heinz-Josef Bodemann nutzte die Gelegenheit, den Helfern des DRK für ihre ehrenamtliche Arbeit Dank zu sagen. Das neue Fahrzeug vom Typ B wurde im Rahmen des Katastrophenschutzes vom Bundesminister des Inneren zur Verfügung gestellt und kostet 75000,-- €. Einige Ausrüstungsgegenstände hatte das DRK aus eigenen Mitteln finanziert. Das über dreißig Jahre alte Fahrzeug entsprach nicht mehr den heutigen Standards. (Bild mit Namen Achiv-Nr. 23/11)

22.05. Sonntag: Zu einem „Tag der offenen Tür“ lud das Mitarbeiterteam des Adolph-Kolping-Kindergartens alle Eltern und interessierte Bürger ein. Die Erzieherinnen stellten ihre pädagogische Arbeit vor und informierten die Besucher über die Schwerpunkte und Abläufe in der städtischen Einrichtung. In der idyllischen Umgebung der Alten Mühle wurde den Besuchern Kaffee und Kuchen angeboten. Auch die Kinder hatten die Möglichkeit, sich bei einigen Aktivitäten zu entfalten. Ebenso hatte die Heimatstube ihre Tür geöffnet, wo über 270 Exponate des dörflichen Lebens besichtigt werden konnten. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 24/11)

25.05. Donnerstag: Mitglieder der Kolpingsfamilie fuhren mit dem Fahrrad zur Wittmarkapelle und nahmen dort an einem Gottesdienst teil, der in den Sommermonaten an jedem Donnerstag stattfindet. Für die Gestaltung des

Gottesdienstes zeichnete sich die kath. Kirchengemeinde in Volkmarsen verantwortlich.

29.05. Montag: Eine kleine Schar von Gläubigen fand sich zur Bittprozession ein. Die Durchführung lag in den Händen von Rita Göbel und Susanne Menne vom Pfarrgemeinderat. Die Prozession führte zum Lauker Weg. An vier Stationen wurde zu Gott um die Erfüllung von verschiedenen Bitten gebetet. In früheren Jahren wurde an den drei Werktagen vor Christi Himmelfahrt eine Bittprozession gegangen.

11.06. Samstag: Das Schloss Welda hatte am Pfingstwochende aufgrund des großen Besucherinteresses gleich dreimal seine Pforten für eine Lesung und ein Konzert geöffnet. Der serbische Autor Dragan Aleksic, Schauspieler Bernd Hahn und das Kölner Streichsextett traten dort im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wege durch das Land“ auf. Hunderte Besucher erlebten im Spiegelsaal des Schlosses eine bunte Mischung aus Prosatexten, Gedichten, literarischen Miniaturen, Landschaftsbeschreibungen und klassischer Musik. Das Motto lautete: „Lasst sanfte Stille fließen, mit Musik vermengt“.

Schriftsteller Dragan Aleksic trug Passagen aus dem Prosaband „Vorgestern – Geschichten, die vom Glück handeln“ vor. Der Vortrag von Bernd Hahn führte die Zuhörerschaft zunächst in die irische Landschaft. Er erzählte in Gedichten von William Butler Yeats (Nobelpreisträger von 1923) von der Heimat, dem Landleben, den Sitten und Gebräuchen sowie dem Aberglauben auf der Insel der Fluten und lässt so ein anschauliches, hochkomplexes Bild entstehen. Weiterer Inhalt seines Beitrages waren literarische Landschaftsimpressionen, denen sich einst auch die ehemalige Heimatdichterin auf dem Schloss Welda, Ferdinande von Brackel, gewidmet hatte. Bernd Hahn trug die von ihr niedergeschriebenen Landschaftsschilderungen über das anmutige Tal der Twiste vor.
Für die musikalische Unterhaltung sorgte das „Kölner Streichsextett“. Die solistisch erfahrenen Mitglieder des international besetzten Ensembles brachten Werke aus Kurt Hopsteins „Vergessene Gärten“ aus dem Jahr 1993 und Ludwig van Beethovens „Pastorale“ zu Gehöhr. Bei herrlichem Sommerwetter und einer eindrucksvollen Atmosphäre wurde an der Gräfte bzw. im Schloßpark an einer lang aufgestellten und eingedeckten Tischreihe ein Imbiß gereicht.

Aufgrund der großen Nachfrage hatten die Organisatoren für Sonntag, den 12. Juni, einen Zusatztermin angesetzt. (WB vom 14.06.2011-Bild-Archiv Nr. 25 u. 26/11))

11.06. Samstag: Beim Königsschießen errang Hubert Ashauer in einem spannenden Stechen die Königswürde. Zur Mitregentin kürte er seine Ehefrau Gabi. Dem Hofstaat gehören an: Jürgen und Susanne Menne, Burkhard und Cordula Isermannn, Holger und Claudia Lücke sowie Lothar und Marlies Vogler. Neuer Kinderkönig wird Nils Haffert.

17.06. Freitag: Zu einem Offiziersabend lud Oberst Michael Melzer das Offizierskorps, den Vorstand, König Hubert Ashauer mit den Königsoffizieren sowie die Ehrenmitglieder in den Gasthof „Zur Twiste“ ein. Der Terminplan bis zum Schützenfest und die Abläufe beim Schützenfest selbst wurden eingehend erörtert.

19.06. Sonntag: Ein weiterer Basar fand in der Iberg-Halle statt. Artikel rund ums Kind wurden in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr angeboten. Gleichzeitig wurde ein Flohmarkt für Kinder auf der Wiese von der Halle veranstaltet. Hier standen neben Lego und Playmobil auch Spiele, Bücher und vieles mehr im Angebot. Für Kaffee und Kuchen sorgte die Kolpingsfamilie Welda.

21.06. Dienstag: Zur Vorbereitung auf das Schützenfest fand auf Anregung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt ein Arbeitseinsatz im Ort statt. Eine Reinigung der öffentlichen Anlagen und Wege wurde durchgeführt. Darüber hinaus wurde die Iberg-Halle gesäubert und für das Fest vorbereitet. Mitglieder der Vereine und Verbände und Mitbürger des Ortes beteiligten sich an dieser Aktion. Nach der Arbeit traf man sich zum gemütlichem Grillen am Feuerwehrgerätehaus.

23.06. Sonntag: Pastor Alfons Weskamp lud die Gemeindemitglieder der St. Nikolaus-Pfarrei in Germete und der St. Kilians-Pfarrei in Welda zur gemeinsamen Fronleichnamsprozession nach Germete ein. Für die An- und Rückfahrt wurde ein Bus eingesetzt. Aus Welda nahmen etwa 40 Personen die Einladung an. Sie fuhren teils mit dem Bus bzw. mit Pkws nach Germete. Die Fahnenabordnungen aus Welda waren in Germete nicht vertreten. Nach einer Absprache der Vereine sollen in Zukunft nur die Fahnenabordnungen des Ortes mitgehen, in dem die Prozession stattfindet.
Der Aufruf zur gemeinsamen Prozession erfolgte im Pfarrbrief Juni 2011 und wird in die Chronik aufgenommen werden, um ihn für nachfolgende Generation zu erhalten.

Liebe Christinnen und Christen in Welda und Germete!

Der sehr späte Termin des Osterfestes in diesem Jahr begründet auch die relativ späten Festtermine von Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Diese Tatsache führt zu einer Terminkollision in Welda mit dem Schützenfest am 26. Juni. Das Weldaer Schützenfest liegt immer auf dem letzten Juniwochenende. Dieser Sonntag wäre aber auch der Sonntag nach Fronleichnam und damit der Sonntag der Fronleichnamsprozession. Die Schützen und der Pfarrgemeinderat halten aber eine Prozession und ein Schützenfest auf einem Sonntag für schwer durchführbar. Die PGR`s von Welda und Germete haben auf Vorschlag von mir

zugestimmt, eine gemeinsame Fronleichnamsprozession der Gemeinde St. Kilian und St. Nikolaus am eigentlichen Fronleichnamsfest zu gehen. Sie soll in diesem Jahr in Germete stattfinden. Mir ist bewußt, daß dies eine große Neuerung darstellt, die vielleicht auch Unbehagen bereitet. Ich gebe aber für die Zukunft zu bedenken, daß bei der Neuordnung der Pastoralverbunde (für uns 2012) es wahrscheinlich nicht mehr möglich sein wird, in jedem Ort eine Fronleichnamprozession zu gehen. Die abnehmende Zahl der Gemeindemitglieder, die sinkenden Zahl der Hauptamtlichen Mitarbeiter im Pastoralverbund, die demographische Entwicklung in unseren Gemeinden, zwingt uns Christen, sich zusammenzuschließen und gemeinsam neue Wege zu versuchen.
Ich bitte daher um Euer Verständnis für diese Regelung und den Mut, vielleicht bisher Vertrautes und Liebgewonnenes auf neue Weise zu erleben. Alle Schwestern und Brüder aus St. Kilian sind in Germete herzlich zur Prozession willkommen. Die Germete Christen freuen sich.
Das gilt für Vereine und Fahnenabordnungen. Damit soll die Tradition der Fronleichnamsprossion in Welda nicht zu Ende gehen. Die Regelung der beiden Gemeinden sieht vor, daß die Germeter Christen im Jahr 2012 nach Welda kommen und dann gemeinsam im Welda den Leib des Herrn verehren.
Ich gebe noch einmal zu bedenken, daß diese Regelung der Fronleichnamsprozession die Chance ist, die anderen traditionellen Prozessionen in Welda (Feckenhof-, Agatha- und Bittprozession) in den neuen Pastoralverbund hinüberzuretten, der immer kleiner werdenden Zahl der Prozessionenteilnahme entgegenzuwirken, neue und gemeinsame Wege zu gehen, die Mut machen und einen würdigen Rahmen bieten. Ich bitte besonders alle Gemeindemitglieder aus Welda jetzt nicht zu denken, „Germete geht mich nichts an“. Nein, auch hier wartet der Herr auf Dich im Hl. Brot. Hab Mut, versuch den neuen Weg, der Herr erwartet Dich und der Pastor freut sich, wenn Du kommst! Damit das leichter geht werden wir für die Anfahrt und Rückfahrt einen Bus von Welda nach Germete einsetzen. In der Hoffnung, einen so gangbaren Weg gefunden zu haben grüßt Euch Euer Pastor.

Es bleibt zu hoffen, dass die neue Regelung in den kommenden Jahren von den Gemeindemitgliedern einen größeren gegenseitigen Zuspruch findet, damit alte Traditionen erhalten bleiben und das auch in Zukunft die Fronleichnamsprozession im Ablauf des Kirchenjahres fest verankert bleibt.

25. bis 27. 06. Samstag bis Montag: An diesen drei Tagen feierten auf

Einladung des Heimatschutzvereins e. V. und unter der Regentschaft von König Hubert Ashauer und seiner Mitregentin Gabi Ashauer nebst Hofstaat die Weldaer Bürgerschaft und viele Gäste aus nah und fern ein stimmungsvolles Schützenfest. Nils Haffert und Lea Albinus bildeten das Kinderkönigspaar. Dem Kinderhofstaat gehörten an: Etienne Schmid und Lina Haffert, Marvin Fichtner und Friederike Waldeyer, Josch und Klara Kuhaupt sowie Marian und Marie Kuhaupt. Am Samstagnachmittag brachten die Kugelsburgmusikanten aus Volkmarsen dem Königspaar, dem Vorstand und Offizieren ein Ständchen.

Die Schützen traten am Abend auf dem Sportplatz zur Befehlsausgabe an. Danach spielte zum Schützenball die Tanz- und Showband „Schwalmrebellen“ zum Tanz auf.
Am Sonntag nach der Schützenmesse fand die Gefallenenehrung am Kriegerehrenmal statt. Die Ansprache hielt Oberst Michael Melzer. In Anwesenheit der Schützenkompanie wurde die Krönung des Kinderkönigspaares vollzogen. Danach wurde das Königspaar zur Krönung auf dem Sportplatz abgeholt. Nach Vollzug der Krönung und der Ansprache von

Oberst Michel Melzer, der auch die Gastvereine Lütersheim, Volkmarsen, Wormeln und Warburg begrüßte, setzte sich der Festzug in Bewegung, begleitet von den Kugelsburgmusikanten und dem Spielmannszug Großeneder. Das Königspaar und der Hofstaat fuhren erfreulicherweise wieder mit Kutschen durch den Ort. Nach Gestaltung der traditionellen Polonaise auf dem Sportplatz konnte nach Herzenslust zu den Klängen der Band CTB aus Calenberg getanzt werden.

Am Montag standen der Frühschoppen, die Königsmahlzeit und Ehrungen auf dem Programm. Geehrt wurden: für 60-jährige Mitgliedschaft Werner Flore, Erwin Dierkes und Franz-Josef Kuhaupt; für 25-jährige Mitgliedschaft Meinolf Blömek, Claus Chalas, Frank Dillmann, Dirk Dransfeld, Armin Flore, Michael Hellwig,

Burkhard Isermann, Michael Lenz, Günther Meißner, Dirk Sippl und Werner Tegethoff. Das Königspaar vor 25 Jahren, Kurt und Elvira Borgmann, wurde ebenfalls geehrt. Allen Geehrten wurde ein Orden überreicht. Dem Königspaar und dem Kinderkönigspaar 2011 wurde ebenfalls ein Orden verliehen. Auf Einladung der Königin fand am Nachmittag der Königinkaffee statt. Am Abend konnte bis in den Morgenstunden nach den Klängen der Showband „The Nightlights“ getanzt werden. Festwirt war auch im Jahr 2011 Paul Eikermann aus Steinheim. (Bilder mit Namen Archiv-Nr. 27, 28, 29/11)

29.06. Mittwoch: Mit der Besichtigung des Evangelischen Alten- und Pflegeheimes der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen, dem „Haus Phöbe“ in Rimbeck hatte der Weldaer Ortsverband der Senioren-Union jetzt eine weitere Pflegeeinrichtung der Region in Augenschein genommen. Gekonnt und begeistert macht Einrichtungsleiterin Edna Künne bei einem Rundgang die Teilnehmer mit der Historie des Hauses vertraut. Die Grundsteinlegung erfolgte im Jahre 1952. In den Jahren 1992 und 1993 fand eine große Umbaumaßnahme mit einer Komplettsanierung statt. Eine Neugestaltung der Gartenanlage erfolgte 2010. Aktuell belegen die 75 Bewohnerinnen und Bewohner 36 Einzelzimmer, fünf Appartements und 17 Doppelzimmer. Während des Rundgangs fand auch ein gemeinsames Kaffeetrinken statt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 30/11)

02.07. Samstag: Nach der Vorabendmesse wurde die Agatha-Lobeprozession zum Haus Kampe im Fahrweg gegangen. Musikalisch wurde die Prozession durch den Musikverein Welda gestaltet. Die Freiwillige Feuerwehr war ebenfalls vertreten und begleitet das Allerheiligste. Die Beteiligung der Mitbürger war zufriedenstellend.

06.07. Mittwoch: Zu einem weiteren Einsatz trafen sich die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe zum nächsten Arbeitseinsatz im Dorf an der Mühle. Die Instandsetzung des Parkweges stand auf dem Programm.

08.07. Freitag: Einen Platz zu schaffen für persönliche Dinge, die nicht für alle sichtbar sein sollen, war das Ziel einer Bastelstunde für Jungen und Mädchen von 8 bis 14 Jahren, die von der KöB im Pfarrhaus unter dem Motto „Geheimversteck im Buch“ angeboten wurde. Sechs Mädchen nutzten das

Angebot und gestalteten gemeinsam mit den Büchereimitarbeiterinnen Marion Tegethoff und Lara Blömeke eine Bücherbox. Die Basis dafür bildete eine Pappschachtel in Buchform. Dieser Rohling wurde ganz individuell mit Hilfe von Farben, Schablonen und Serviettentechnik gestaltet. Selbst Strass-Steine und Aufkleber kamen zum Einsatz. (Bild mit Namen –Archiv-Nr. 31/11)

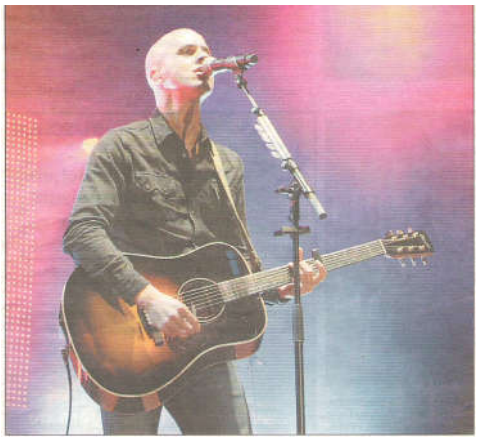
09.07. Samstag: Die Kolpingjugend der Kolpiongsfamilie nahm vom 09. bis 10. Juli mit 24 Kinder und drei Betreuern an der Kindergroßveranstaltung des Kolpingdiözesanverbandes Paderborn in Clarholz teil. Die Veranstaltung für Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren stand unter dem Motto: „Piratenheckmeck unter Deck-Verrat auf der Clarholz“. Neben einem Großgruppenspiel fand am Samstagabend eine „Disco“ statt. Alle Teilnehmer kehrten nach einem erlebnisreichen Wochenende voller Begeisterung aber etwas müde am Sonntag nach Welda zurück.

09.07. Samstag: Die zweite Klasse der Kath. Grundschule, bestehend aus Schülern von Germete, Warburg, Wormeln und Welda, besuchte heute mit ihren Eltern unseren Ort, um etwas aus der Geschichte und über die Sehenswürdigkeiten zu erfahren. Ortsheimatpfleger Hans Bodemann führte die Gruppe von etwa 60 Personen durch den Ort. Wichtige Daten zur Dorfgeschichte wurden dargelegt und einige dorfbildprägende Gebäude in Augenschein genommen. Nach der etwa zweistündigen Führung kehrten alle zum gemeinsamen Grillen auf dem Spielplatz oberhalb der Teiche ein. Als Fazit konnte festgestellt werden, dass die Dorfbegehung ein positives Echo gefunden hatte.

09.07. Samstag: Das Meisterschaftsangeln des Anglerverein fand heute statt. Neun Mitglieder nahmen daran teil. Vier Forellen wurden gefangen. Sieger wurde Peter Ruhl mit einer Bachforelle von 43 cm.

12.07. Dienstag: Die kfd unternahm mit den Senioren eine Ausflugsfahrt durch das Weserbergland. Dabei statteten sie der Waldgaststätte „Rübezahl“ bei Höxter-Albaxen einen Besuch ab. Die im kanadischen Blockhausstil gebauten Gasträume boten einen herrlichen Blick auf Wesertal und Solling. Bei Kaffe und Kuchen und behaglicher Atmosphäre spielte der Wirt alte Schlager und Lieder zum Mitsingen. Auch das Rüberzahl-Lied fehlte nicht. So erlebten die Teilnehmer einen unterhaltsamen Nachmittag und eine informative Fahrt durch das Kulturland des Kreises Höxter. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 32/11)

16.07. Samstag: Nach Mitteilung der Fa. SewiKom ist die schnelle Breitbandversorgung für Welda in dieser Woche in Betrieb genommen. Somit steht allen Bürgen eine leistungsfähige DSL – Versorgung zur Verfügung. Welda ist der erste Stadtteil der Stadt Warburg, der aufgrund der hohen Anmeldungszahl dieses Ziel erreicht hat. Es ist sicherlich der Beginn einer neuen Epoche, auf die viele Einwohner gewartet haben. Nicht zuletzt wird unser Ort durch den Anschluss eine Verbesserung der Lebensqualität und der Wirtschaftsfähigkeit erfahren. Die Freischaltung der Leitungen durch die Telekom soll in etwa 14 Tagen erfolgen.



16. 07. Samstag: So etwas hat Warburg noch nie erlebt: 20000 Menschen waren zu dem Aktionstag „WDR 2 für eine Stadt“ an die Diemel gekommen. Auf verschiedenen Aktionsbühnen und an verschiedenen Orten fanden im Laufe des Tages zahlreiche Rahmenveranstaltungen statt, die sich alle eines guten Zuspruchs erfreuten. Den Höhepunkt bildete das Gratis-Open-Air-Konzert mit einer Reihe von musikalischen Größen. Auf dem Schützenplatz feierten Rock- und Popfans jeden Alters eine grandiose Party mit Stars wie „Sunrise Avenue“, „Milow“, „Mike & The Mechanics“ und „Alphaville“. Der Auftritt des Belgiers Milow (im Bild) mit seiner Band bildete den Höhepunkt des Festivals. (Bild-Archiv Nr. 33/11)

18.07. Montag: In dieser Woche bis einschließlich Samstag veranstaltete der SSV Welda wieder seine Sporttage auf dem Sportplatz in Welda. Im Mittelpunkt der Breitensportveranstaltungen standen Sport-, Lauf- und Fußballabzeichen. Jeweils in der Zeit von 16.00 bis 19,00 Uhr konnten Mitglieder und Nichtmitglieder ein Sportabzeichen in den verschiedensten Disziplinen erwerben. Die Organisation lag in den Händen von Übungsleiterin Sonja Stabbert.

03.08. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich zu einem weiteren Arbeitseinsatz an der Alten Mühle. Die Anlagen innerhalb der Ortschaft und der Friedhof wurden gereinigt.

17.08. Mittwoch: In den Elternrat des Adolph-Kolping-Kindergartens der Stadt Warburg für das Kindergartenjahr 2011/2012 wurden gewählt: Diana Kuhaupt, Victoria Varlemann, Melanie Krug und Sandra Vieth. (Bild-Archiv Nr. 34/11)

20.08. Samstag: Die Kolpingjugend fuhr mit 18 Jugendlichen nach Bottrop in den „Movie Park“. Der Freizeitpark war für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis.

20.08. Samstag: Der Anglerverein lud zum Fischerfest im Bereich der Iberg-Halle ein. Unter dem Motto „rund um den Fisch“ wurden frisch geräucherte und gedünstete Forellen, gebratenes Seelachsfilet und verschiedene Matjesvariationen angeboten. Es bestand auch die Möglichkeit, geräucherte und frisch gefangene Forellen zu günstigen Preisen zu erwerben.

28.08. Sonntag. Das alljährliche Dorffest fand erstmals am Nachmittag im Bereich der Kirche statt. Ausrichter waren die Kolpingsfamilie und der Heimatschutzverein. Das Fest begann mit der Hl Messe, die von Vikar Raphael Schliebs aus Großeneder gehalten wurde, der auch Bezirkspräses der Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Warburg ist. Das Motto der Messe war: „Mensch sein“ Der Singkreis Welda gestaltete diese Messe mit. Viele Spiele für die Kinder, ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet und eine große Tombola ließen die Stunden kurzweilig werden. Eine Kirchenführung von Ortsheimatpfleger Hans Bodemann und Otto Flaskamp und eine Turmbesteigung bildeten weitere Programmpunkte. Ein reichhaltiges Angebot an Speisen vom Gasthaus „Central“ bildete den Abschluß eines schönen Festes. (Im Bild von links: Maria u. Trilling, Johanna Menne und Vikar Schlieps – Bild-Archiw Nr.35 /11)

31.08. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie unternahm eine kleine Exkursion in den Waldecker Wald bei Rhoden. Unter der fachmännischen Leitung von Forstwirt Walter Stiene wurde eine Fichte Augenschein genommen, die eine Höhe von 51 Metern hatte. Etwa 25 Festmeter wurden errechnet. Das Alter des Baumes wurde auf 160 Jahre festgelegt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 36/11)

01.09. Donnerstag: Der Spiel- und Sportverein begann wieder mit der Ganzkörpergymnastik für 50+, die in den Wintermonaten jeden Donnerstag in der Iberg-Halle stattfindet. Durch sanfte Rückengymnastik und Training der Grundeigenschaften Kraft, Koordination und Beweglichkeit wird letztlich Gesundheit und Fitness angestrebt. Der Kursus wird im April 2012 enden.

07.09. Mittwoch: Ein Arbeitseinsatz der Rentner-Arbeitsgruppe fand in der Zeit von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

07.09. Mittwoch: Der Obstverkauf an öffentlichen Straßen und Plätzen wurde durchgeführt. Leider geht die Nachfrage immer weiter zurück und viel Obst wird nicht mehr geerntet und verkommt. Der Reiserlös in diesem Jahr betrug 80,10 €.

08.09. Donnerstag: Als einziges Kind wurde in diesem Jahr nur Gina-Marie Multhaupt, Zur Alten Mühle 5, eingeschult. Sie besucht die Klasse Ia der Graf-Dodiko-Grundschule in Warburg.

10.09 Samstag: Der CDU-Ortsverband gestaltet einen Schnatgang, zu dem Mitglieder und interessierte Gäste eingeladen sind. Nach altem Brauch wurde wieder ein Teilstück der Gemarkungsgrenzen abgegangen und überprüft. In diesem Jahr führte die Strecke entlang der südöstlichen Gemarkungsgrenze weiter an der Wittmarkapelle und dem Forsthaus Waidmansruh vorbei. Über den Mittelberg ging es in das Papental zurück nach Welda. Dort fand an der Schutzhütte zum Abschluss ein gemütliches Zusammensein statt. (Bild mit Namen Archiv Nr. 37/11)

11.09. Sonntag: Ein weiterer Basar unter dem Motto „Alles fürs Kind“ fand in der Zeit von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr in der Iberg-Halle statt. Angeboten werden Spielsachen, Kinderwagen und Autositze. Für Kaffee und Kuchen sorgte der SSV Welda.

12.09. Montag: Mit einem Arbeitseinsatz wurde der Umbau der alten Schule zum Dorfgemeinschaftshaus eingeleitet. Eine Sanierung des Kellers des Schulgebäudes, das aus dem Jahr 1963 stammt, soll im II. Bauabschnitt im Jahr 2012 erfolgen. Etwa 136.000,-- € soll die Umgestaltung des Projekts

kosten. Finanziert wird es zur Hälfte mit Mitteln aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (Eler)“. Den Rest zahlt die Stadt Warburg. Zudem werden erheblichen Eigenleistungen eingefordert. Betrieben wird die neue Versammlungsstätte vom Verein „Dorfgemeinschaft Welda“, der auch die Trägerschaft der direkt angrenzenden Iberg-Halle innehat. Die Umbauarbeiten sollen im September 2012 abgeschlossen sein. (Bild-Archiv Nr. 38/11)

14.09. Mittwoch: Ein Besuch der „Operamobile“ in Bad Pyrmont war das Ziel der Ausflugsfahrt der CDU-Senioren-Union. Aufgeführt wurde: „Ein Vogelfänger bin ich ja“. Die Teilnehmer erlebten ein Musiktheater mit Witz, Charme und Herz, vorwitzig und höchst lebendig. Ein gemeinsames Kaffeetrinken und der Besuch des Kurparks waren weitere Punkte des Programms, von dem die Teilnehmer begeistert waren.

16.09. Freitag: Der Heimatschutzverein führte eine dreitägige Studienfahrt nach Berlin durch. Die Bundeshauptstadt wurde bei einer Stadtrundfahrt auf der Spree vom Bootsdeck besichtigt. Unter dem Motto „Berlin mit Herz und Schnauze“ ging es am nächsten Tag auf Entdeckungstour durch die Stadt. Ein Besuch des Bundestages, bei dem die Weldaer Reisegruppe viel über die Geschichte des Reichstagsgebäude erfuhr und durch die gläserne Kuppel des Hauses stieg, darf im Programm nicht fehlen. Ein Ausflug nach Potsdam mit Besichtigung der Schlösser Cecilienhof und Sanssouci rundete das Reiseprogramm ab. (Bild mit Namen Archiv Nr.39 /11)

18.09. Sonntag: „Auch kleine Dinge können uns entzücken“. Dieser Titel eines Liedes von Hugo Wolf war zugleich das Motto eines Liederabends, der im vollbesetzten Saal des Schlosses stattfand und von den Sängerinnen Silke Radau (Sopran) und Rebecca Engel (Mezzo-Sopran) in Begleitung von Ekkehard Schoeps gestaltet wurde. Lebendig und vielgestaltig werden bekannte romantische Liederzyklen – „Frauenliebe und -leben“ von Robert Schumann und „Zigeunerlieder“ von Johannes Brahms vorgetragen. Eine Auswahl aus Hugo Wolfs „italienischem Liederbuch“ und aus den Liedern und Duetten von Felix Mendelssohn-Bartholdy rundeten das Programm ab.

22.09. Donnerstag: Hans Stiene hat in seinem Garten ein Insektenhaus angelegt. Für die Erstellung wurde fast nur Recyclingmaterial verwendet. Hans Stiene möchte damit erreichen, dass sich vor allem Wildbienen zum Bestäuben und Nützlinge wie die Florfliege (gegen Läuse) in seinem Bio-Garten ansiedeln. Während die Florfliegen im Stroh überwintern, nisten die Bienen in kleinen aufgebohrten Ästen. Mehr als 80 % aller Aufenthaltsmöglichkeiten sind belegt. Mit dieser Idee und Leistung belegt Hans Stiene den dritten Platz im Wettbewerb um den Klimaschutzpreis, der gemeinsam von der Stadt Warburg und dem Energieversorger der RWE vergeben wurde, und bekam ein Preisgeld von 200,-- €. (Bild-Archiv Nr. 40/11)

23.09. Freitag: Mitglieder der Kolpingsfamilie und des Heimatschutzvereins trafen sich zum Luftgewehrschießen um den Vereinspokal auf dem Schießstand Prinzenhöhe in Warburg. Den Pokal sicherte sich Christoph Menne.

01.10. Samstag: Der Anglerverein bot am Clubhaus hinter den Teichen frisch geräucherte Forellen zum Verzehr an. Von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht.

3.10. Montag: Mit den Gemeindemitgliedern aus Germete und Welda, mit seiner Familie und vielen Freunden feierte Pastor Alfons Weskamp in der St. Nikolaus-Pfarrkirche in Germete sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Die Dankmesse zelebrierte Weihbischof Matthias König aus Paderborn, der mit Alfons Weskamp zum Priester geweiht wurde, unter Mitwirkung des Musikvereins Germete, der Chorgemeinschaft Wormeln-Germete, des Singkreises Welda sowie von Heike Tegethoff, Ute Heger (Gitarren), Volker Karweg (Orgel) und Annette Karweg (Flöte). Nach der Messe wurde die Feier des Jubiläums in der Iberg-Halle in Welda fortgesetzt.
Viele Freunde und Weggefährten fanden sich dort ein, um Pastor Alfons Weskamp zu gratulieren und sein Preisterleben Revue passieren zu lassen. In Grußworten dankte der stellv. Warburger Bürgermeister Heinz-Josef Bodemann, Weldas Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt und der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Jörg Isermann ihrem Pastor für die Jahre, die er in den beiden Dörfern Germete und Welda wirkte. Pastor Alfons Weskamp wurde am 05. Mai 1956 in Höxter geboren und wuchs in Ottbergen auf. Nach der Volksschule absolvierte er seine mittlere Reife in der Realschule. Am Adolph-Kolping-Berufskolleg in Brakel erlangte er Wissen im Sozialfach und studierte an der katholischen Fachhochschule Religionslehre. Von 1977 bis 1984 studierte Alfons Weskamp Theologie, davon zwei Semester in Innsbruck.

Nach seiner Priesterweihe 1986 wurde der Seelsorger Vikar in Lüdge bis 1990, um sich danach in Hohenlimburg einer neuen Herausforderung als Vikar zustellen. Seit 1993 betreut Alfons Weskamp als Pastor die Gemeinden St. Nikolaus in Germete und St. Kilian in Welda.
(Bild-Archiv Nr. 41/11)

05.10. Mittwoch: Der Festumzug der 63. Warburger Oktoberwoche steht unter dem Motto: „975 Jahre Stadt Warburg“. Zu diesem Ereignis hatte die Kolpingsfamilie drei Festwagen erstellt. Wagen Nummer eins schmückte ein drei Meter hoher Weltmeisterpokal. Der zweite Wagen zeigte den Nachbau des Adolph-Kolping-Kindergartens mit Mühlenrad und Bachlauf. Mit einem weiteren Motivwagen mit Fußgruppe gratulierte der Kindergarten der Stadt Warburg zum 975 Geburtstag.

Die Mädchenmannschaft des SSV Welda wird Stadtmeister. Die Geschwister Klara und Mia Kuhaupt gewinnen beim 1100 Meterlauf und Bambina-Lauf jeweils einen Pokal. (Bild-Archiv mit Namen 42/11)

12.10. Mittwoch: Für heute Nachmittag waren alle Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein in den Werkraum der Schule eingeladen.

13.10. Donnerstag: Einen großen Zuspruch fand das Angebot der kfd: ein Kochkurs für Männer unter dem Motto: „Mann am Herd“ in der Küche der Iberg-Halle. Unter der Leitung von Isabell Rappenglück erlebten 23 Teilnehmer informative und unterhaltsame Stunden. Insbesondere die Verkostung der erstellten Speisen in gemütlicher Runde bereitete allen Anwesenden viel Freude.

15.10. Samstag: Der Anglerverein e.V. schloss mit dem heutigen Abangeln die Angelsaison 2011 ab. Den Abschluß bildete ein gemütliches Beisammensein in Anglerhütte.

19.10. Mittwoch: Die Mitglieder und Freunde der CDU-Senioren-Union erhielten bei der Besichtigung des Erlebnisbauernhofes der Familie Bürger-Grebe in Korbach-Helmscheid einen eindrucksvollen Einblick in die moderne Landwirtschaft. In einer etwa einstündigen Führung mit Christine Grebe durch die Stallungen wurden die Teilnehmer mit dem täglichen Ablauf des Betriebes und den vielen anfallenden Arbeiten vertraut gemacht. Es werden 200 Milchkühe in einem modernen, 2006 errichteten Stall gehalten. Für die Aufzucht der Jungtiere stehen zwei weitere Ställe zur Verfügung, in denen die 150 Jungtiere untergebracht sind. Für die Versorgung der insgesamt 360 Tiere werden auf 45 Hektar Mais angebaut, weitere 45 Hektar sind Grünland. Nach der Besichtigung hatten die Teilnehmer die Möglichkeit im Kuhstall-Cafe bei Kaffe und Kuchen das Melken der Kühe im Melkkarussell für 24 Kühe zu beobachten. (Bild mit Namen Archiv Nr. 43/11).

22.10. Samstag: Die Kirchengemeinde St. Kilian begrüßte mit Tristan Menne und Emily Bürger zwei neue Messdiener. In einem Aufnahmegottesdienst, der von Pastor Alfons Weskamp zelebriert wurde, stellten die Messdiener ihre Aufgaben vor. Den neuen Messdiener wurde der Messdienerausweis und die Plakette ausgehändigt. Sie wurden offiziell in die Messdienergruppe aufgenommen. Mit einem herzlichen Dankeschön und Abschiedsgeschenk wurde die langjährige Betreuerin der Messdiener, Nadja

Blömeke, verabschiedet. Dem neuen Leitungsteam gehörten jetzt Maria Trilling, Leonie Vogler und Johanna Menne an. (Bild-Archiv mit Namen Nr.44/11)

28.10. Freitag: Das Angebot der Kolpingsfamilie, eine Nachtwächterführung durch die Stadt Warburg durchzuführen, fand ein großes Interesse. Die Führung begann auf dem Neustadt-Marktplatz und führte zum Rathaus, zum Brüderkirchhof und durch die Altstadt mit Besteigung des Sackturms. Alle Teilnehmer waren begeistert von der Schönheit der Stadt mit den vielen Mauern, Gässchen und Plätzen, die im Licht der Straßenlaternen einen romantischen Charme entfalten. Günter Bickmann, Mitglied des Rates der Stadt Warburg fungierte als Nachtwächter.

30.10. Sonntag: Das „Spohr Kammerorchester“ aus Kassel gab ein Konzert im Saal des Schlosses. Das kraftvolle Programm, das bei den Freunden der Musik einen guten Zuspruch fand, beinhaltete Werke von Telemann, Schostakowitsch und Bartòk. Die Leitung des Orchesters lag in den Händen von Daniel Geiss.

31.10. Mittwoch: Die Vorschulkinder des Adoph-Kolping-Kindergartens trafen sich im Rahmen einer Stadtführung innerhalb der historischen Stadtmauern von Warburg, um sich in die Zeit des Mittelalters versetzen zu lassen. Das Thema „Leben im Mittelalter“ war zuvor im Rahmen des 975-jährigen Stadtjubiläums in verschiedenen Facetten im Kindergarten erlebbar gemacht worden. So hatten die Kinder selbst Brot gebacken, mittelalterlichen Schmuck und Figuren gebastelt und als Burgherren und Burgfräulein mit einem historischen Wagen am Oktoberwochenfestzug teilgenommen. Stadtführerin Ruth Kröger-Bierhoff erklärte den kleinen Entdeckern nun spielerisch das Leben im mittelalterlichen Warburg. Die Besichtigung der Stadtmauer, der Aufstieg auf den Sackturm und die Begehung der Burgkapelle waren die Höhepunkte der Führung. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 45/11)

02.11. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich zu einem weiteren Arbeitseinsatz an der Baustelle des Dorfgemeinschaftshauses.

04.11. Freitag: Die Mitglieder des Ortsbeirats trafen sich am Abend zu ihrer nächsten Sitzung im Gasthaus Central. Auf der Tagesordnung standen ein Sachstandsbericht zum Umbau der ehemaligen Schule zu einem Dorfgemeinschaftshaus, Themen aus der Kommunalpolitik und die Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2012. Vor Beginn der Sitzung trafen sich die Mitglieder in der ehemaligen Schule, um sich über den Stand der Arbeiten zu informieren.

06.11. Sonntag: „Bücher bewegen Menschen, Menschen bewegen Bücher- in der Bücherei ist Bewegung“. Unter dieses Motto stellte das Büchereiteam der kath. öffentlichen Bücherei ihre Buchausstellung. Als äußeres Zeichen dafür war ein Mobile aus alten Büchern vor dem Pfarrhaus aufgestellt. Die Ausstellung war wie jedes Jahr sorgfältig von der Bonner „Borro Medien GmbH“ aus der Vielzahl der Neuerscheinungen zusammengestellt worden. Vom Erlös der bestellten Bücher sollen im nächsten Jahr neue Medien bestellt werden, die jedem Leser wieder zu Gute kommen. Alle Besucher konnten sich an frischen Waffen und Kaffee erfreuen. (Bild-Archiv Nr. 46/11)

09.11. Mittwoch: Die KFD lud alle Senioren und Seniorinnen zu einem gemütlichen Nachmittag ein, der wegen der Umbauarbeiten in der Schule in der Gaststätte „Central“ stattfand.

11.11. Freitag: Die St. Martinsfeier wurde von der Kolpingsfamilie und dem Adolph-Kolping-Kindergarten gestaltet und begann mit einer kleinen Andacht in der St. Kilianskirche. Im Anschluss zogen die Kinder mit ihren Laternen gemeinsam mit St. Martin durch die Straßen unseres Dorfes. Auf dem Entenanger wurde ein Martinsspiel aufgeführt. Zum Ausklang wurden die leckeren Brenzel verteilt und Glühwein zum Wärmen angeboten. Der Reiter St. Martin war Nadja Blömeke auf einem Pferd von Stefan Kofler aus Germete. Die musikalische Umrahmung hatte der Musikverein übernommen.

12.11. Samstag: Nach der Abendmesse fand auf Einladung des Heimatschutzverein am Ehrenmal neben der Kirche die Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Gewalt statt. Alle Weldaer Vereine und Verbände nahmen mit Fahnenabordnungen an dieser Feier teil. Nach der Begrüßung durch Oberst Michael Melzer hielt die

stellv. Landrätin Carola Breker eine beeindruckende Gedenkrede, in der die Wichtigkeit einer solchen Feier betont wurde. Musikalisch wurde die Feier durch den Musikverein begleitet. (Bild-Archiv Nr. 47/11)

16.11. Mittwoch: Die kfd besuchte die Komödienaufführung „Abba Hallo 2“ in Kassel.

20.11. Sontag: In der Iberg-Halle wurde in der Zeit von 11:30 Uhr bis 15:30 Uhr ein Spielzeugbasar veranstaltet. Angeboten wurden Bücher, Spiele, Playmobil, Lego und vieles mehr. Für Kaffee und Kuchen sorgte die F-Jugend der Spielgemeinschaft Germete/Wormeln/Welda.

26.11. Samstag: Am 1. Adventswochenende fand der Kolpingsgedenktag der Kolpingsfamilie in der Iberg-Halle statt. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde der Tag mit ein paar Gedanken zum Advent durch den Vorsitzenden Jörg

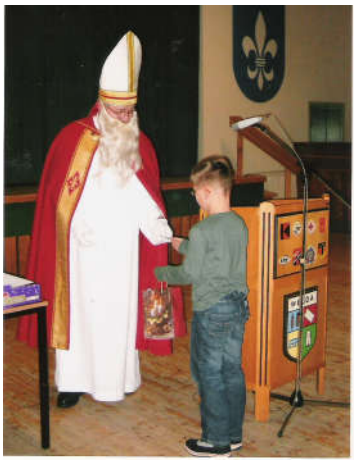
Isermann eröffnet. Als Gast konnte Jörg Isermann die Vorsitzenden des Kolpingwerkes – Bezirksverband Warburg, Frau Angelika Flore aus Borgentreich begrüßen und willkommen heißen. Als jüngstes Mitglied wurde Jonathan Kuhaupt in die Kolpingsfamilie aufgenommen. Für 50 Jahre Treue zum Kolpingwerk werden Reinhard Wennekamp, Günter Kuhaupt und Otto Flaskamp mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde geehrt. Durch Angelika Flore wurde Nobert Trilling der Ehrenbecher des Kolpingdiözesanverbandes Paderborn für besondere Verdienste für die Kolpingsfamilie Welda und den Bezirksverband Warburg überreicht. Bereits seit 1978 bis zum heutigen Tage hat Norbert Trilling innerhalb der Kolpingsfamilie und des Bezirksverbandes mehrere Ämter bekleidet. Mit einer Heiligen Messe in der St. Kilianskirche, die Präses Alfons Weskamp zelebrierte, endete der Kolpinggedenktag. (Bilder mit Namen-Archiv-Nr. Nr.48,49/11)

29.11. Dienstag: Der Einladung der kfd zu einer Frühschicht unter dem Thema: „Froh zu sein bedarf es wenig“ in die St. Kilians Kirche waren viele Frauen nachgekommen. Mit Gebeten, Liedern und einer Geschichte von einem König, der einen zufriedenen Menschen suchte, wurden die Teilnehmer angeregt, einmal über die eigene Zufriedenheit nachzudenken. Nach der Frühschicht fand ein gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus statt.

29.11. Dienstag: Von der kfd wurde ein Bastelabend im Pfarrhaus angeboten. Unter der Leitung von Susanne Schmidt wurden Geschenkschachteln gebastelt.

30.11. Mittwoch: Zur letzten Versammlung im Jahr 2011 lud die CDU-Senioren-Union ihre Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung in die Gaststätte „Central“ ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken sprach Polizeioberkommissar Reiner Schäfer von der Kreispolizeibehörde Höxter zum Thema „Sicherheit im Alter“. Schilderungen über angewandte Tricks an der Haustür, beim Enkeltrick, windige Geschäftemacher und Gefahren im Internet standen im Fokus seiner Ausführungen. Auch unterwegs sollte man immer auf Nummer sichern gehen, um vor Bösen Überraschungen verschont zu bleiben. (Bild mit Namen Archiv Nr.50 /11)

04.12. Sonntag: Die Mitglieder der kfd trafen sich zur Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier in der Iberg-Halle. Nach Durchführung der üblichen Regularien und dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde den zahlreich erschienenen Mitgliedern ein stimmungsvolles vorweihnachtliches Programm unter Mitwirkung des Volkshochschulchores aus Warburg geboten.



06.12. Dienstag: Auf Einladung des Heimatschutzvereins kam St. Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht auch zu den Kindern von Welda. Nach einem Umzug durch die Straßen unseres Dorfes, unter musikalischer Begleitung durch den Musikverein, wurden die Kinder nach einer kleinen Feierstunde mit einer Tüte voller Süßigkeiten beschenkt. Als Nikolaus wirkte Andreas Till aus Volkmarsen. Knecht Ruprecht war Hubert Ashauer. (i.B. v.l. Nikolaus Andreas Till und als Kind Nils Langer Archiv-Nr. 51/11)

07.12. Mittwoch: Auf Einladung der kfd trafen sich die Senioren unserer Gemeinde zu einem gemütlichem Nachmittag in der Gaststätte „Central“. Mit Weihnachtsliedern und Geschichten erlebten die Teilnehmer einige schönen Stunden in stimmungsvoller Vorweihnachtszeit.

10.12. Samstag: Eine Besuchergruppe aus Welda besuchte auf Einladung der CDU-Ortsunion die Flughafenbaustelle in Calden. Die 35 Besucher wurden von Bernd Brotkorb vom Besucherservice in Empfang genommen. Nach einigen Informationen zum Bauprojekt wurde die Baustelle in Augenschein genommen. Herr Brotkorb führte aus, dass die hessische Landesregierung, Stadt und Kreis Kassel und die Gemeinde Calden Betreiber des neuen Flughafens sind. Sie rechnen mit 600000 Besuchern bis 2020. Im Jahr 2013 soll der Flugbetrieb auf dem 220 Hektar großen Gelände aufgenommen werden. Die Erdarbeiten sind abgeschlossen. Nun erfolgt der Bau der Gebäude und die Anlagen der Verkehrsflächen. 270 Millionen lassen sich die Hessen diese von ihnen erhoffte Strukturförderung kosten. 600 Mitarbeiter sind z.Zt. im Bereich des Flughafens beschäftigt. Die Zahl der Beschäftigten steigt, so dass neben dem infrastrukturellen Ausbau auch die Ansiedlung von Arbeitsplätzen die gesamte Region stärken wird. Die Besucher waren von der Dimension des Projektes beeindruckt. (Bild mit Namen-Archiv Nr. 52/11)

16.12. Freitag: Die Kinder der 1. bis 3. Klasse bastelten auf Einladung der Kolpingsfamilie mit ihren Vätern ein Weihnachtsgeschenk für die Mütter im Werkraum der Schule.

24.12. Samstag: Die Kommunionkinder aus Germete und Welda bescherten vielen Familien einen besinnlichen Start in das Weihnachtsfest. Sie spielten in der Germeter Pfarrkirche mit viel Liebe zum Detail die Weihnachtsgeschichte nach, die vom Musikverein Germete musikalisch begleitet wurde. Die Eltern hatten das Stück mit den Kindern eingeübt und den Text so umgearbeitet, dass jedes Kind eine kleine Rolle bekam.

24.12. Samstag: Die 50. Weihnachtskollekte „adveniat“ wurde in allen Gottesdiensten an den Weihnachtstagen durchgeführt und stand unter dem Thema: „Dein Reich komme“. In Welda wurden 1.866,22 € gespendet.

27.12. Montag: Weit über 100 Blutspender spendeten beim Roten Kreuz in der Weldaer Iberg-Halle ihren Lebenssaft, um kranke und in Not geratene Menschen zu unterstützen. Während der Blutspendeaktion wurden auch einige

treue Spender für ihre langjährige Spendenbereitschaft geehrt. Zum 100. Mal spendete Bernhard Thöne (Wormeln), Meinolf Kuhaupt (75 Mal), Werner Tegethoff (50 Mal), Tobias Branke (Wormeln) und Sandra Engemann (jeweils 25 Mal). Allen Spendern wurde eine Nadel, eine Urkunde und ein Präsent überreicht.

Während des Spendentermins wurde dem DRK-Ortsverein Welda von der Sparda-Bank in Warburg ein Scheck von 2000,-- € vom Filialleiter Frank Becker überreicht. Die Rotkreuzler haben eine sehr gute Verwendung für die Summe. Angeschafft werden sollen: Ein dringend benötigtes Handfunkgerät, ein Navigationsgerät für den Krankenwagen, ein Pulsoxymeter zur Messung des Sauerstoffgehalts im Blut, ein Notfallkoffer und Einsatzkleidung. Vorsitzender Klaus Viktor bedankte sich bei Frank Becker und seiner Bank für die großzügige Spende, die den Menschen zugute kommen soll.
Das DRK-Ortsverein Welda hatte im Jahr 2011 in Welda vier Spendentermine durchgeführt, mit folgenden Teilnehmerzahlen: 22. 4. 118 Spender, 08. 07. 86 Spender, 16. 09. 59 Spender und 27. 12. 111 Spender = insgesamt 374 Spender im Jahr 2011.(Bild mit Namen Archiv Nr. 52 u. 53/11)

29.12. Donnerstag: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt trafen sich die Mitglieder der Ruhestandsarbeitsgruppe am Abend in der Gaststätte „Central“ zu einem Essen mit gemütlichem Beisammensein. Es sollte zum Jahresabschluss ein kleines Dankeschön sein, für die wertvolle Arbeit zum Wohle unseres Dorfes.

Goldene Hochzeiten:
21.04. August und Editha Gockeln, Bergstraße 4
30.04. Heinrich und Irmgard Trilling, Wittmarstr. 25
30.11. Franz und Ingrid Drude, Zur Alten Mühle 11,

Statistik:
Taufen: zwei; Erstkommunion: zwei; Trauungen: zwei; Sterbefälle: sieben.

Auf den Dächern von Welda sind bis zum 31. Dezember 49 Photovoltaikanlagen installiert worden, die insgesamt 758 kWh Strom erzeugen können.

Unser Ort hat zum Jahresende 815 Einwohner. Davon sind 51 Mitbewohner mit dem zweiten Wohnsitz gemeldet.

Warburg-Welda, den 31. Dezember 2011

Chronik 2012

01.01. Sonntag: Mit einem bunten Feuerwerk wurde das neue Jahr 2012 begrüßt. Auf vielen Plätzen und in den Straßen krachten Böller und stiegen Raketen in die Luft, die ein herrliches Farbenspiel verbreiteten. Leider konnte nun zum zweiten Mal das neue Jahr nicht mit Glockengeläut begrüßt werden, da eine Beseitigung der baulichen Schäden noch nicht erfolgt ist.
Am Neujahrstag sind nur wenige Kinder unterwegs gewesen, um die alte Weldaer Tradition des „Prost-Neujahr-Schießens“ fortzuführen, so dass diese wohl bald der Vergangenheit angehören wird.

04.01. Mittwoch: Die kfd lud zum ersten Seniorentag im neuen Jahr ein, der wegen der noch laufenden Umbauarbeiten am Schulgebäude in der Gaststätte „Central“ stattfand.
Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe haben ihren ersten Einsatz im neuen Jahr durchgeführt. Sie wollen somit ihre monatliche ehrenamtliche Tätigkeit auch im neuen Jahr fortsetzen.

08.01. Sonntag: Die Sternsinger-Aktion 2012 stand unter dem Motto: „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“. Auch in unserem Ort waren 19 Sternsinger nach dem Aussegnungsgottesdienst durch die Straßen gezogen, um den Segen „20*C + M + B+12“ in die Häuser zu bringen und für die Kinder in Brasilien zu sammeln. Dort soll weiterhin das Projekt von Johannes Niggemeier unterstützt werden, der sich intensiv um Straßenkinder kümmert. Es wurde ein stolzer Betrag von 2.009,43 € gesammelt.
(Bild mit Namen Archiv-Nr. 1/12)

14.01. Samstag: Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurde nach 25 Jahren Hauptbrandmeister Oswald Blömeke aus diesem Amt verabschiedet. Zum Nachfolger wählten die Mitglieder der Löschgruppe Welda den bisherigen Stellvertreter und Schriftführer Hauptbrandmeister Werner Menne. Daniel Wennekamp wurde zum neuen Schriftführer gewählt und Thomas Multhaupt als Kassierer im Amt einstimmig bestätigt. Beisitzer bleibt weiterhin Andreas Becker. In einer Laudatio würdigte Werner Menne die Verdienste von Oswald Blömeke und ließ die durchgeführten Projekte in seiner Amtszeit Revue passieren. An der Versammlung nahm der stellvertretende Wehrführer Josef

Wakob teil und überreichte die Teilnehmerurkunde für das erfolgreiche Abschneiden der Löschgruppe am Wettbewerb an Oswald Blömeke. Die Löschgruppe Welda hatte im Jahr 2011 elf Einsätze mit insgesamt 115 Dienststunden. Mehrere Feuerwehrkameraden wurden ausgezeichnet: Leistungsabzeichen in Gold: Lothar Vogler; Gold auf rotem Grund: Tobias Flaskamp; für die 25. Teilnahme: Oswald Blömeke.

(Bild mit Nmen Archiv-Nr. 2/12)

14.01. Samstag: Die Jahreshauptversammlung des Anglervereins fand in der Gaststätte „Central“ statt. Neben den Neuwahlen stand auch die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder auf der Tagesordnung. Der 1. Vorsitzende Burkhard Waldeyer gab einen ausführlichen Rückblick auf die Ereignisse der letzten Angelsaison und einen Ausblick auf die bevorstehenden Aktivitäten im Jahr 2012. Bei den Neuwahlen wurde der alte Vorstand, bestehend aus Burkhard Waldeyer (1. Vorsitzenden), Dieter Strümper (2. Vorsitzenden), Heinz Marquardt (1. Kassierer), Thomas Sommerfeld (2. Kassierer), Udo Wiemers (1. Schriftführer), Andreas Claus (2. Schriftführer) sowie dem Gewässerwart Helmut Senftner einstimmig wiedergewählt. Als Jugendwart wurde Bernd Hüpping gewählt. Sein Stellvertreter ist Bernhard Krottenthaler. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Thomas Sommerfeld mit der silbernen Ehrennadel und Ehrenurkunde ausgezeichnet. Zum Ehrenvorsitzenden wurde Hans Stiene ernannt, der als 1. Vorsitzende über 12 Jahre den Verein aufgebaut und geprägt hat. (Bild mit Namen Archiv Nr. 3/12)

19.01. Donnerstag: Im Kreis Höxter sind die ersten Infektionsfälle des Schmallenberg-Virus aufgetreten. Dies bestätigte der Kreis Höxter. Das mit Mißbildungen geborene Lamm stammte aus einer Schafhaltung in Willebadessen. Neun Herdenbesitzer im Kreisgebiet haben dem Veterinärdienst Verdachtsfälle mitgeteilt. Ein Erregernachweis lag z.Zt. noch nicht vor. Auch unser Schäfer vor Ort, Wendelin Drude, hat bereits 15 Lämmer verloren.

Wendelin Drude geht davon aus, dass alle dem tückischen Virus zum Opfer gefallen sind .

21.01. Samstag: Die Mitglieder der Kolpingsfamilie trafen sich zur Durchführung der Jahreshauptversammlung in der Iberg-Halle. Nach Begrüßung durch den I. Vorsitzenden Jörg Isermann wurde die umfangreiche Tagesordnung

abgearbeitet und die einzelnen Berichte den Teilnehmern vorgetragen. Die Kolpingsfamilie hatte per 31. 12. 2011 210 Mitglieder. Die Kasse wies einen Bestand von 19.634,36 € auf. Als Kassenprüfer wurden Dieter Dewenter und Jürgen Menne gewählt. Im Jugendbereich prüften Charlotte Drude und Klara Deppe die Kasse. Das Verbandsprojekt: „SELBST BEWUßT; STÄRKEN BILDEN; AUSSEN WIRKEN“ wurde vom Vorsitzenden dargelegt. Zum Ehrenmitglied wurde Meinolf Kuhaupt ernannt. Die Laudatio sprach Franz Petry und hob vor allem die Treue zur Kolpingsfamilie, die Einsatzfreudigkeit und Verläßlichkeit des Geehrten hervor. Für Oktober ist eine zweitägige Ausflugsfahrt nach Lüneburg und Celle geplant.(Bild mit Namen Archir Nr. 4/12)

21.01. Samstag: Alexander Winkler, der in Volkmarsen ein Küchenstudio unterhält, feierte sein 15-jähriges Geschäftsjubiläum. Beim Tag der offenen Tür waren viele Kunden und Interessierte der Einladung gefolgt, um mit Alexander Winkler und dem Team von Küche & Co anzustoßen und sich beraten zu lassen.

21.01. Januar: Mitglieder der Kolpingjugend sammelten unter Leitung vom Vorsitzenden Jörg Isermann die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Leider hatten sie einen sehr schlechten Tag erwischt. Schneeregen, später übergehend in Regen, erschwerte die Arbeit. Das Fahrzeug stellte Norbert Trilling zur Verfügung. Die fleißigen Helfer konnten sich über Spenden freuen, die für die Jugendarbeit bestimmt sind. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 5/12)

22.01. Sonntag: Im Museum im „Stern“ wurde die Ausstellung „In Warburgs Kirchen“ eröffnet. Eine Gruppe von Fotografinnen und Fotografen hatte im vergangenen Jahr 19 Warburger Kirchen besucht und dort zahlreiche Motive gefunden, die nun im Beyersaal des Museums im „Stern“ ausgestellt wurden. Eine der Fotografinnen war Simone Hillebrandt geb. Menne, die aus Welda stammt und jetzt in Engar wohnhaft ist. Sie hat auch Bilder in ihrer Heimatkirche St. Kilian gemacht und dabei ein Türschloß mit den Symbolen für Glaube, Liebe und Hoffnung entdeckt.

25.01. Mittwoch: Zur Jahreshauptversammlung trafen sich am Nachmittag die Mitglieder der Senioren-Union in der Gaststätte „Central“. Der Jahresbericht wurde von der Vorsitzenden Gisela Strauß vorgetragen, die zugleich bekannt gab, dass sie für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stünde. In einer vom Schriftführer Hans Bodemann vorgetragenen Laudatio wurde ihre erfolgreiche Arbeit noch einmal gewürdigt. Auf Beschluß des Vorstandes wurde Frau Strauß zur Ehrenvorsitzende ernannt. Ehrenurkunde, Ehrennadel und Blumenstrauß wurden ihr als Zeichen des Dankes überreicht. Die ausscheidende 2. Vorsitzende Marlene Brand erhielt ebenfalls als Dank einen Blumenstrauß. Christel Freitag und Ottmar Pelz wurden für 10-jährige Mitgliedschaft mit einem Blumenstrauß geehrt. Der neue einstimmig gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Marlies Menne, 2. Vorsitzende: Christel Freitag. Schriftführer bleibt Hans Bodemann. Beisitzerin wird Anita Dillmann. Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt berichtete anschließend noch über die aktuelle Kommunalpolitik auf Kreis- Stadt- und Ortsebene. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 6/12)

25.01. Mittwoch: Mitglieder der Kolpingsfamilie besichtigten im Rahmen einer Abendwanderung die neu errichtete Reitanlage „Am Lohweg“ der Familie Linnenbrink. Die Anlage dient ausschließlich privaten Interessen und ist von der Öffentlichkeit nicht nutzbar. Alle Teilnehmer waren begeistert von der weitläufigen Anlage. Vor allem auch die Sauberkeit in allen Bereichen löste ein sehr positives Echo bei den Besuchern aus. Ein gemütlicher Aufenthalt im Reiterstübchen bildete den Abschluß einer interessanten Veranstaltung.

26.01. Donnerstag: Eine Veranstaltung des Landfrauenvereins Welda fand in der Gaststätte „Central“ statt. Frau Gabriele Neugebauer sprach vor einer großen Zuhörerschaft zum Thema: „Der Rücken – er trägt und erträgt uns“.

28.01. Samstag: Zur Jahreshauptversammlung der Warburger Gesamtwehr trafen sich 280 Mitglieder in der Iberg-Halle, wo sie vom Stadtbrandinspektor Detlef Menne mit herzlichen Worte begrüßt wurden. Im Rahmen dieser Versammlung wurde Oswald Blömeke verabschiedet, der 25 Jahre als Wehrführer die Feuerwehr Welda geführt hatte. In dieser Zeit, so der Wehrführer, sei die „Wache Süd“ zu einem Markenzeichen geworden. Neun Kameraden als Brandmeister, sieben als Unterbrandmeister, ein Hauptfeuerwehrmann und 14 Oberfeuerwehrleute können künftig in diesen Funktionen zum Wohle der Allgemeinheit tätig sein. Am Schluß der Versammlung gab Wehrführer Detlef Menne sein Ausscheiden zum 30. März 2012 aus gesundheitlichen Gründen bekannt.

29.01. Sonntag: Im Vorstellungsgottesdienst stellten sich die Kommunionkinder aus Germete und Welda vor. Die Eltern und die Kinder haben sich als Thema für die Zeit der Vorbereitung und der Kommunion „Jesus – Mein Guter Hirt“ gewählt. Als Lesung wurde die Geschichte „Schwarzes Schaf“ vorgetragen. In dieser Geschichte wurde erzählt, dass Gott nicht nur die weißen Schafe liebt, sondern alle Schafe auch die schwarzen. Musikalisch trugen Ute Häger und Heike Tegethoff zum Gelingen des Gottesdienste bei. Aus Welda gehen fünf Kinder mit zur Kommunion. (Bild-Archiv-Nr. 7/12)

01.02. Mittwoch: Auf Einladung der kfd fand ein weiterer Seniorennachmittag in der Gaststätte „Central“ statt.
Die Rentner-Arbeitsgruppe traf sich zum Arbeitseinsatz an der Schule.

03.02. Freitag: Vorhang auf, Manege frei: Mit Abrakadabra und Simsalabim zeigten die Mädchen und Jungen des Adolph-Kolping-Kindergartens, dass sie sich für die Zirkuswelt begeisterten. Drei Wochen lang hatten die kleinen Artisten für ihren großen Auftritt geprobt. Vor ausgewähltem Publikum: den Eltern der jungen Akteure und Lehrkräften der Warburger Fachschule für Sozialpädagogik konnten jetzt die einstudierten Nummern im Zirkus „Bambini“ präsentiert werden. Durch das Programm führte Projektleiterin Victoria Stratmann, Pratikantin im Anerkennungsjahr. Sie hatte die Artisten, Zauberer und Clowns an die verschiedenen Aufgaben herangeführt. Dieses Projekt bot den Kindern die Möglichkeit, Spielen und Lernen miteinander zu

verbinden. Victoria Stratmann berichtete, dass das Mitwirken im Zirkus Bewegungsanreize schafft und das soziale Miteinander stärkt. Die Darbietungen wurden mit viel Applaus belohnt. (Bild mit Namen-Archiv Nr.8/12)

07.02. Dienstag: Auf Einladung der Senioren-Union Scheribo nahmen sieben Mitglieder der Weldaer Senioren-Union an einer Karnevalsveranstaltung im Saal Luis in Scherfede teil. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches und unterhaltsames zweistündiges Programm geboten. Mit seinem Akkordeon begleitete Herr Nolte die Veranstaltung musikalisch und mit vielen gekonnt vorgetragenen humorvollen Beiträgen. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 9/12)

11.02. Samstag: Im Rahmen eines Arbeitseinsatzes wurden Baumpflegearbeiten (Baumschnitt und Fällung von Bäumen) in den Bereichen Dorfgemeinschaftshaus-Iberg-Halle, Am Spielplatz, Teichstraße und vereinzelt im Ortskern durchgeführt. Leider wurden bei dieser Aktion 29 Bäume gefällt, die erst vor ca. 20 Jahren angepflanzt worden sind und wesentlich zur Verbesserung und Verschönerung des Umfelds beigetragen hatten.

11.02. Samstag: Der Spiel- und Sportverein hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Central“ eingeladen. Nach Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.02.2010 wurden die Berichte aus den einzelnen Abteilungen und der Kassenbericht vorgetragen. Der Verein hatte z.Zt. 215 Mitglieder. Die Kassenbestand betrug 12.598,87 €. Die Neuwahlen des Vorstandes unter Leitung vom Wahlleiter Hans Bodemann fanden nicht statt, da sich keine Mitglieder für den geschäftsführenden Vorstand zur Verfügung stellten. Nach der Spielzeit soll in einer außerordentlichen Versammlung eine neuer Versuch unternommen werden, einen neuen Vorstand zu finden oder über eine Auflösung des Vereins beraten werden.

13.02. Montag: Neun Firmbewerber aus dem Pastoralverbund Warburg-Stadt und Land besuchten mit ihren Betreuern die Benediktinerabtei Königswinter in Meschede. Bruder Martin Hillebrand, der gebürtig aus Welda stammt, stellte das Kloster und den Tagesablauf der Mönche vor. Besonders angetan waren die Jugendlichen von dem sehr feierlichen und meditativen Charakter des Konventamts. Aus unserer Gemeinde nahmen neben den Begleitpersonen Pastor Alfons Weskamp, Rita Göbel und Susanne Schmidt, die Firmlinge Julia Dierkes und Ann-Katrin Schmidt teil.

15.02. Mittwoch: Sogenannte Schmierfinken“ waren in den vergangenen Tagen in unserem Ort am Werk gewesen. Unbekannte besprühten die Außenwände der am Ortsausgang liegenden Pumpstation mit Graffiti, insbesondere auch das Garagentor zum Generator. Die Kriminalpolizei ermittelt in diesem Fall. **(Bild-Achiv Nr. 10/12)**

19.02. Sonntag: Mit Helau-Raketen wurden die kleinen Narren zum Kinderkarneval in der Iberg-Halle begrüßt, der unter dem Motte stand: „Der zauberhafte Zirkus“. Mit dem Auftritt vom Zirkus „Bambini“, Tänzen, Sketchen, Singdarbietungen von Kindern für Kinder wurde ein gut zweistündiges Programm geboten, an dem sich die zahlreichen Besucher in der vollbesetzten Halle erfreuten. Eine Polonäse durch die gesamte Halle rundete das Programm ab. Für die musikalische Leitung war Markus Bodemann zuständig. Die Führung durch das Programm lag in den Händen von Oliver Baltes und Etienne Schmidt. Für das leibliche Wohl wurden ein Kaffeebuffet, Pommes und Würstchen angeboten. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 11/12)

20.02. Montag: Zu einem Rosenmontagsfrühstück lud die katholische Frauengemeinschaft ihre Mitglieder und Gäste in die Gaststätte „Central“ ein. Ein zweistündiges und kurzweiliges Programm begeisterte die zahlreichen Teilnehmerinnen.

23.02. Donnerstag: Die Generalversammlung des DRK-Ortsvereins Welda fand in der DRK-Unterkunft statt.

25.02. Samstag: Zur Mitgliederversammlung lud der Heimatschutzverein in die Iberg-Halle ein. Im Jahresbericht ließ man das erfolgreiche Jahr 2011 noch einmal Revue passieren. Weiterhin ging aus dem Bericht hervor, dass der Verein z.Zt. 206 Mitglieder hat und über einen Kassenbestand 12.860,73 € verfügt. Bei der Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands wurden die bisherigen Mitglieder Jürgen Menne, Lothar Vogler, Johannes Multhaupt, Hubert Ashauer und Burkhard Isermann alle einstimmig wiedergewählt. Für den aus persönlichen Gründen ausgeschiedenen Holger Lücke wurde Christian Kuhaupt als II. Schriftführer in den Vorstand gewählt. Die Jahresplanung 2012 wurde vom Vorstand vorgetragen. Zum Abschluß der Versammlung wurde ein kleiner Imbiss gereicht. (Bild mit Namen Archiv-Nr.12 /12)

26.02. Sonntag: Ein weiterer Second-Hand-Basar wurde in der Iberg-Halle durchgeführt. Alles für das Kind wurde angeboten. Das Kuchenbuffet hatte die Kolpingsfamilie übernommen.

26./27.02 Sonntag/Montag: In der Nacht zum Montag waren Unbekannte in die Gaststätte „Zur Twiste“ eingebrochen. Gegen 3:25 Uhr hörte ein Zeuge in der Pfeffergasse einen lauten Knall. Als er aus dem Fenster sah, konnte er zwei Männer beobachten, die aus Richtung Gäststätte in Richtung Kirche wegliefen und mit einem Auto davonfuhren. Ob bei dem Einbruch etwas entwendet wurde, war nicht bekannt geworden.

27.02. Montag: Am Einkehrtag der kfd in Hardehausen, der unter dem Thema „Wie kann Gott so etwas zulassen" stand, nahmen neun Frauen aus unserer Gemeinde teil. Tagesreferent war Herr Matthias Menke.

29.02. Mittwoch: Mitglieder der Kolpingsfamilie und Gäste trafen sich am Abend zum Stammtisch in der Gaststätte „Central“. In gemütlicher Runde wurde über aktuelle Themen aus der Politik und der Kolpingsfamilie diskutiert.

01.03. Donnerstag: Die Katholische öffentliche Bücherei legte neue Öffnungszeiten festgelegt. Die Ausleihe erfolgt nunmehr jeweils am Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr und am Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr. Am Sonntag findet keine Ausleihe mehr statt.

02.03. Freitag: Unter großer Teilnahme der Bevölkerung fand die Feier der Firmung des Pastoralverbandes Warburg – Stadt und Land in der St. Nikolaus-Kirche in Germete statt. Weihbischof Hubertus Berenbrinker aus Paderborn spendete 32 Jugendlichen die Firmung. Aus unserer Gemeinde empfingen 11 Jugendliche dieses Sakrament.

Abordnungen der Vereine aus Germete und Welda nahmen an der Feier teil. Ralph Berger und der Frauensingkreis Welda leisteten mit Gesangseinlagen einen Beitrag zur Verschönerung der Feier. In seiner Predigt hob Weihbischof Berenbrinker hervor, wie wichtig die Jugendlichen für die Kirche und Gesellschaft seien. Jeder hätte eine besondere Begabung, ein Talent, das er nicht für sich behalten, sondern für andere fruchtbar werden lassen solle. Der Heilige Geist, den die Jugendlichen in der Firmung empfingen solle helfen, die vorhandenen Talente richtig zu nutzen und für den Aufbau der Kirche und zum Wohl der Mitmenschen einzusetzen. Er solle Begleiter für ein gelingendes Leben sein. Gleichzeitig dankte der Weihbischof den Eltern, Paten und Großeltern, aber auch den Priestern, Katecheten und Religionslehreren, die die Firmlinge zum Glauben hingeführt und sie auf ihrem bisherigen Lebensweg begleitet haben.
(Bild mit Namen Archiv-Nr. 13/12)

02.03. Freitag: Bei der traditionellen Wochenendtagung der Warburger Schützenvereine in Hardehausen vertrat Michael Melzer den Weldaer Heimatschutzverein. In Anwesenheit von Bürgermeister Michael Stickeln wurde eine neue Regelung des Stadtkönigsschießens im Rahmen der Oktoberwoche festgelegt. Referenten zu den Themenbereichen Steuern und Gemeinnützigkeit waren Rolf-Udo Seewald und Christian Porsch vom Finanzamt Warburg. Am Stadtschützenfest am 28. April in Ossendorf werden ca. 650 Schützen erwartet.

07.03. Mittwoch: Die Rentner-Arbeitsgruppe traf sich am Vormittag zu einem weiteren Arbeitseinsatz am zukünftigen Dorfgemeinschaftshaus.
Die kfd veranstaltete einen weiteren Seniorennachmittag in der Gaststätte „Central“.

10.03. Samstag: Zu einem „Runden Tisch zur Dorfentwicklung“ lud der CDU-Ortsverband Welda alle Weldaer Bürger in der Gaststätte „Central“ ein. Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt begrüßte die Teilnehmer und betonte, dass Dorfentwicklung ein ständiger Prozess sei, der auf die Gegebenheiten und Bedürfnisse des zukünftigen Gemeinschaftslebens eingehe. Nach einem

gemeinsamen Kaffeetrinken wurden viele positive und negative Entwicklungen aufgezeichnet, die gemeinsam im Plenum diskutiert wurden. Bei Bedarf soll im Herbst eine weitere Diskussionsrunde stattfinden.

11.03. Sonntag: Von der Kolpingsfamilie nahmen acht Mitglieder am Bezirkseinkehrtag in Natzungen teil. Nach der von Diözesanpräses Ansgar Wiemers und Bezirkspräses Raphael Schliebs zelebrierten Messe zogen die Teilnehmer in einem Bannermarsch zum Pfarrheim. Dort berichtete Diözesanpräses Wiemers von der Rom-Wallfahrt im Oktober 2011und zeigte einen Video-Film dazu. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete der Einkehrtag.

13.03. Dienstag: Der von der katholischen Frauengemeinschaft in der St. Kilians Kirche gestaltete Kreuzwegandacht fand großen Zuspruch.

15.03. Donnerstag: Über Bibfit, den Bibliotheksführerschein für angehende Schulkinder, können sich jetzt sechs Jungen und Mädchen freuen. Mit dieser Aktion wurden die künftigen Erstklässler im Umgang mit Büchern und mit den wesentlichen Abläufen in der Bücherei vertraut gemacht. Sie lernten die Ausleihmöglichkeiten von Medien zur Unterhaltung und Information kennen. Sie konnten auch erleben, dass Lesen Spaß macht und die Bücherei vielfältige Angebote bereithält. Auch lernten die Kinder, wo und nach welcher Ordnung die Medien aufgestellt sind, wie man sie auswählt und was bei der Ausleihe zu beachten ist. Jedes Kind erhielt am Ende den Bibliotheksführerschein und einen Rücksack, um die ausgeliehenen Bücher zu transportieren. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 14/12)

18.03. Sonntag: Zur Neueröffnung ihres Geschäftes „Deko Kultur“ lud Diana Kuhaupt, Zu den Drei Steinen 13, die Bewohner Weldas und Umgebung in ihr Haus ein. Alle Besucher hatten die Möglichkeit, sich viele große und kleine Geschenkideen zu begutachten und in weiteren Dekoaccessoires zu stöbern. Alle Gäste wurden mit einem Glas Sekt begrüßt. Das Geschäft ist an drei Tagen in der Woche geöffnet.

20.03. Dienstag: Der Energieversorger RWE und die Stadt Warburg vergaben ihre Klimaschutzpreise. Neben anderen Preisträger erhielt auch der Anglerverein Welda ein Preisgeld

von 450,-- € für die Renaturierung und Regenerierung der Gewässer im Ortsteil Welda. Insgesamt wurden fünf Maßnahmen durchgeführt. So wurde ein Teich, der auch dem Hochwasserschutz dient, entschlammt, nachdem er übergelaufen war und zu Überschwemmungen im Kindergarten geführt hatte. Der Verein übernahm die naturnahe Ufergestaltung und Pflege des Gewässers.

23.03. Freitag: Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt lud die Mitglieder der Dorfgemeinschaft (Ortsbeirat) zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Central“ ein. Nach der Begrüßung wurde vom Ortsvorsteher ein umfangreicher Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr 2011 verlesen und von der Versammlung genehmigt. Der Kassenbericht wurde vom Kassierer Nobert Trilling mit einem positiven Ergebnis vorgelegt. Der Kassenbestand betrug 36.377,55 €. Zu neuen Kassenprüfern wurden Werner Lücke und Michael Melzer gewählt. Aktuelle Themen aus den Bereichen Iberg-Halle, Alte Mühle und aus der Kommunalpolitik wurden eingehend erörtert. Vor Beginn der Sitzung fand eine Besichtigung der Baustelle im zukünftigen Dorfgemeinschaftshaus (ehem. Schule) statt.

25.03. Sonntag: Die diesjährige Fastenaktion „Misereor“ stand unter dem Motto „Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben!“ Mit der Spende sollten die Notleidenden in Afrika, Asien und Lateiamerika unterstützt werden, um ihnen zu einem würdevollen Leben zu verhelfen. In unserer Gemeinde wurde ein Betrag von 798,24 € gespendet.

27.03. Freitag: Eine Betriebsbesichtigung der Firma Benteler stand für den Abend auf dem Programm der Kolpingsfamilie. Nach einer kurzen Einführung in die Firmengeschichte durch den Mitarbeiter Emmerich, wurde die Besuchergruppe durch das Werk geführt, um die Arbeitsabläufe kennenzulernen. In Warburg werden im wesentlichen Achsen für die Autoindustrie hergestellt, die durch die starken Einsatz von Robotern angefertigt wurden. Die Fa. Benteler hat in Warburg rd. 680 Beschäftigte und gehört zum größten Arbeitgeber im Warburger Raum. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 15/12)

30.03. Freitag: Auf Einladung der Kolpingsfamilie trafen sich Eltern, Jugendliche und Kinder in der St. Kilians Kirche, um gemeinsam auf einem Weg durch die Gemeinde den „ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2012“ zu

beten. Das Motto des Kreuzwegs lautete: „Erlöse uns“. Unter Begleitung von Pastor Weskamp wurden sieben Stationen angegangen, die entsprechende Texte zu Getsemani, Petrus, Judas, Urteil, Kreuzigung, Tod und Grablegung zum Inhalt haben. Bei jeder Station wurde ein Großbild ausgerollt. Die Gebete wurden von den Teilnehmern vorgetragen. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 16/12)

31.03. Samstag: Ein Frühjahrsputz wurde heute auf Einladung von Ortsvorsteher Kuhaupt in unserem Dorf gestartet. Die teilnehmenden Mitbürger, die Aktiven der Vereine und Verbände trafen sich zum Frühjahrsputz um 9.00 Uhr an der Iberg-Halle, um die öffentlichen Wege und Plätze im Ort von dem im Winter angefallenen Unrat und Abfall zu reinigen. Zum Abschluß wurde am Mittag eine warme Suppe gereicht.

04.04. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich am Vormittag zu einem weiteren Arbeitseinsatz an der Baustelle des Dorfgemeinschaftshauses.

08.04. Sonntag: Nachdem die Kolpingjugend schon vor einigen Tagen den Baumschnitt eingesammelt und das Osterfeier in den Merschwiesen aufgebaut hatte, trafen sich alle Teilnehmer am Abend vor der St. Kilianskirche, um von dort aus gemeinsam mit dem Licht der Osterkerze zum Osterfeuer zu wandern. Zuvor konnten die Kinder Ostereier im Bereich der Kirche sammeln. Nach Entzünden des Feuers hatten alle Besucher die Möglichkeit, sich mit einem Bratwürstchen und heißen und kalten Getränken zu stärken. (Bild Archiv-Nr. 17/12)

13.04. Freitag: Hubertus Kuhaupt wurde für die kommenden zwei Jahre wieder an die Spitze des CDU-Ortsverbandes Welda gewählt. Die Weldaer CDU-Mitglieder trafen sich zur Mitgliederversammlung im Gasthof „Central“. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des gesamten Vorstands. Alle bisherigen Mandatsträger wurden mit Ausnahme des Schriftführers von der Versammlung wieder gewählt. Somit ergab sich folgende Zusammensetzung des Vorstandes: Vorsitzender Hubertus Kuhaupt, stellv. Vorsitzender Oliver Baltes. Als

Nachfolger von Schriftführerin Christa Viktor übernahm Markus Bodemann dieses Amt. Sein Stellvertreter blieb Tobias Flaskamp. Als Beisitzer wurden gewählt: Clemens David, Jürgen Menne, Marion Tegethoff und Alexander Winkler. Hubertus Kuhaupt bedankte sich bei Christa Viktor für ihre gute Arbeit in den zurückliegenden 16 Jahren mit einem Blumenstrauß. Nach der Verlesung des Rechenschaftsberichts durch den Vorsitzenden, der die Aktivitäten im Jahresverlauf wiederspiegelte, wurde Josef Glade für 40-jährige Treue zur Partei mit einer Urkunde, einer Nadel in Silber und mit einem Verzehr-Gutschein geehrt. An der Versammlung nahm auch der CDU-Landtagskandidat Hubertus Fehring teil. Er stellte im öffentlichen Teil die landespolitischen Ziele der CDU vor und warb natürlich auch für seine Kandidatur. Der CDU-Ortsverband hat z.Zt. 52 Mitglieder. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 18/12)

14.04. Samstag: Das Anangeln wurde von 15 Mitglieder des Anglervereins wahrgenommen. Sieger dieser Veranstaltung wurde Thomas Sommerfeld.

15.04. Sonntag: Die Erstkommunionfeier für die Kinder aus Germete und Welda fand in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Germete statt. Die Messe wurde von Pastor Alfons Weskamp zelebriert. Die Feier stand unter dem Thema: „Ich bin der gute Hirt“. Und wurde musikalisch durch den Frauenchor aus Welda begleitet. Die Kolpingsfamilie Welda war mit einer Bannerabordnung vertreten. Aus Welda gingen Annabell Fichtner, Lina Haffert, Sven Hillebrand, Sophia Schaller und Simon Tegethoff zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. (Bild-Archiv mit Namen Nr. 19/12)

18.04. Mittwoch: Eine Besichtigungsfahrt unternahmen die Mitglieder und Freunde der CDU Senioren-Union zum Koptischen Kloster nach Höxter-Brenkhausen. Nach einem Kaffetrinken folgte eine Führung durch die Klosteranlage, die schon eine wechselvolle Geschichte erlebt hat. Nach Erstellung der Klosteranlage erfolgte um 1245 die Ansiedlung der Zisterzienserinnen. Um 1601 vollzog sich eine Neubesiedlung des Klosters mit Benediktinerinnen aus Corvey, die bis zur Säkularisierung im Jahre 1803 hier beheimatet waren. Bis 1970 wurde nunmehr die Anlage als landwirtschaftliche Domäne genutzt. Ein Teil wurde zu einem Pfarrheim umgebaut. Die restlichen Gebäude hatte die Koptisch-Orthodoxe Kirche in Deutschland 1994 übernommen. In den zurückliegenden Jahren wurde schon ein Großteil der Räumlichkeiten mit viel Liebe zum Detail renoviert. Ein Bischof und ein Priester sind dort beheimatet. Mit vielen positiven Eindrücken und Informationen trat die Reisegruppe die Heimreise an. (Archiv-Bild mit Namen Nr.20/12)

21.04. Samstag: Auf Einladung von Jagdvorsteher Burkhard Tegethoff trafen sich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Treppchen“. Nach der Begrüßung erörterte Burkhard Tegethoff noch einmal die Probleme, die mit den Pächtern Homberger und Kleine im vergangenen Jahr entstanden waren. Zum Glück haben die Streitigkeiten für alle Beteiligten ein gutes Ende genommen. Mit den Geschwistern Reihmann aus Lippstadt wurden wieder verläßliche Pächter bis 2021 gefunden. Der Kassenbestand vor Auszahlung des Jagdgeldes betrug 11.420,16 €. Pro ha sollen 11,50 € ausgezahlt werden. Als neue Kassenprüfer wurden Werner Lücke und Matthias Dierkes gewählt. Zum Schluß der Versammlung wurde ein Imbiss gereicht.

25.04. Mittwoch: Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie trafen sich am Abend in der Gaststätte „Central“ zu ihrem monatlichen Stammtisch. Aktuelle Themen aus dem Vereinsleben und der Politik bildeten die Grundlage der Gespräche.

01.05. Dienstag: Eine alte Tradition setzte der Musikverein auch in diesem Jahr fort und zog in den frühen Morgenstunden durch die Straße unseres Ortes, um mit einem musikalischen Weckruf die

Bewohner zu erfreuen. Ein alter Brauch, der hoffentlich auch in den kommenden Jahren aufrecht erhalten werden kann. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 21/12)

02.05. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich um 8:30 Uhr zu einem weiteren Arbeitseinsatz an der Baustelle Schule-Dorfgemeinschaftshaus. Die Durchführung von Deckenarbeiten stand auf dem Plan.

06.05. Sonntag: Die Kolpingsfamilie beging ihren Kolpinggedenktag an der Wittmarkapelle. Alle Teilnehmer trafen sich vor der St. Kilians-Kirche, um dann gemeinsam zur Wittmarkapelle zu pilgern. Dort zelebriete Präses Weskamp die Hl. Messe unter Mitwirkung der Frauen-Singemeinschaft. Nach der Messe wurde eine kräftige Gulaschsuppe gereicht und auch Kuchen angeboten. (Bild-Archiv Nr. 22/12)

07.05. Montag: Der Liturgiekreis der KFD gestaltete eine Maiandacht beim Heiligenhäuschen „Schmerzensmutter“ am Bahnhof. Die Beteiligung war erfreulich hoch. Marienlieder, Gebete und Fürbitten füllten die Andacht aus. (Bild-Archiv 23/12)

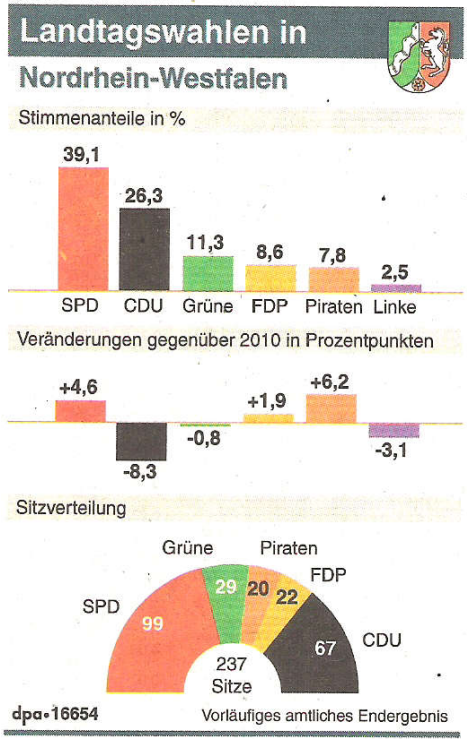
09.05. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie beteiligte sich mit zehn Mitgliedern an der Maiandacht des Bezirksverbandes Warburg, die an der Mariengrotte in

Borgentreich stattfand. Bezirkspräses Schliebs machte in seiner Begrüßung nicht nur auf die idyllische Grottenanlage aufmerksam, sondern öffnete den Teilnehmern auch den Sinn für die wunderschöne heimische Landschaft. Nach Marienliedern und Gebeten der einzelnen Kolpingsfamilien zog die Kolpinggemeinschaft anschließend zum gemütlichen Beisammensein und Imbiss ins Borgentreicher Pfarrheim. Auf dem Bild zweiter von rechts Jörg Isermann mit Banner. (Bild Archiv-Nr. 24/12)

09.05. Donnerstag: Zwei Schwerverletzte und 30.000,-- € Sachschaden – das ist die Bilanz eines Unfalls, der sich auf der Ostwestfalenstrraße in der Nähe von Welda ereignet hat. Ein 83-jähriger BMW-Fahrer wollte von Wormeln kommend nach links auf die Ortwestfalen-Straße in Richtung Volkmarsen abbiegen. Dabei übersah der Fahrer den Mercedes einer 30-jährigen, die von Welda in Richtung Hohenwepel fuhr. Sie wurde leicht verletzt. Beide Fahrzeuge stießen im Kreuzungsbereich zusammen. Der BMW des Seniors rutschte bei der Kollision in den Graben. Die Ostwestfalenstraße wurde während der Unfallaufnahme und der Bergung der Fahrzeuge für mehrere Stunden halbseitig gesperrt.

11.05. Freitag: Die Kolpingmitglieder der Schuljahrgänge 1. – 3. trafen sich im Jugendraum. Gemeinsam wurden Muttertagsgeschenke gebastelt

13.05. Sonntag: Die vorgezogenen Landtagswahlen in NRW wurden zu einem Debakel für die CDU. Mit CDU (26,3 %), SPD (39.1), Bündnis 90/Die Grünen (11,3 %), FDP (8,6 %) und Piraten (7,8) sind nun fünf Parteien im Landtag vertreten. Die Linke hat den Einzug nicht geschafft. Die SPD und Die Grünen verfügen nunmehr über eine stabile Basis, um weiter zu regieren. Die CDU hat das schlechteste Ergebniss aller Zeiten eingefahren. Auch im Kreis Höxter hat die CDU mit 41,7 % an Boden verloren. Der heimische CDU-Kandidat, Hubertus Fehring zieht mit 49 % wieder in den Landtag ein. Sein SPD Gegenkandidat, Jürgen Unruhe, erreichte mit 31 % einen erheblichen Stimmenzuwachs. Dem Wahlvorstand gehörten an: Oswald Blömeke, Markus Bodemann, Tobias Flaskamp, Hubertus Kuhaupt, Jürgen und Werner Menne, Daniel Wennekamp und Alexander Winkler.(Bild mit Namen-Archiv-Nr. 25/12)



14.05. Montag: Ein Schaden von 9.000,-- € entstand bei einem Unfall, der sich gegen 7:30 Uhr in Welda ereignet hat. Ein 28-Jähriger war mit seinem VW-Lieferwagen auf der Straße „Am Iberg“ unterwegs. Dabei kam es im

Einmündungsbereich der vorfahrtsberechtigten K 12 zu einem Zusammenstoß mit einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine.

19.05. Samstag: Einer guten alten Tradition folgend, pflanzte das amtierende Weldaer Königspaar Hubert und Gabi Ashauer jetzt eine Königslinde. Die neue Linde wird an der Straße „Am Sportplatz“ auf dem Grünstreifen plaziert. Die Linde wurde kräftigt angegossen, so dass sie gut wachsen und in den kommenden Jahren das Ortsbild und die Umrandung des Sportplatzes mit ihrer grünen Krone verschönern kann. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 26 /12)

20.05. Sonntag: Unter großer Beteiligung der Bevölkerung fand die Prozession nach Alt-Welda (Feckenhof) statt. Musikalisch begleitete der Musikverein die Prozession. Der Heimatschutzverein und die Kolpingsfamilie waren mit einer Fahnenabordnung vertreten. (Bild Archiv-Nr. 27/12)

23.05. Mittwoch: Mitglieder der Kolpingsfamilie und Gäste trafen sich im Rahmen des Kolpingstammtisches in der Gaststätte „Central“. Frau Hildegard Kräling vom Diözesanverband Paderborn war zu diesem Stammtisch eingeladen worden und referierte zu dem Thema: „Kolpingsfamilien als Orte des Glaubens in den neuen pastoralen Räumen im Erzbistum“. Es wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wo gerade wir als Kolpingsfamilie im Zeichen des Umbruchs neue Tätigkeitsfelder vorfinden können, die wir als Chance für unsere Arbeit nutzen können.

25.05. Freitag: Die Zusammenführung der bisher zwei katholischen Pastoralverbünde in der Stadt Warburg erfolgt zum 01. Juli 2012. Dechant Pieper wird zukünftiger Leiter des neuen Verbunds. Vier Seelsorger werden für alle 15 Gemeinden mit unterschiedlichen Schwerpunkten Verantwortung übernehmen. Aus Altersgründen hört Pfarrer Heinz Eickhoff auf. Unser Pastor Alfons Weskamp geht aus gesundheitlichen Gründen in den einstweiligen Ruhestand. Vikar Andreas Sofka (Scherfede) und Pfarrer Siegfried Schlummer (Daseburg) übernehmen andere Aufgaben. Neben Pfarrer Fabian, Warburg, kommen als neue Geistliche zum 01. Juli hinzu: Pfarrer Johannes Insel aus Eslohe, der seinen Wohnsitz in Daseburg nehmen wird. Aus Ottbergen wechselt

Pfarrer Andreas Wilke in den neu gebildeten Pfarrverbund (Wohnsitz noch offen) und aus dem Libanon kam Pater Roger Abdel-Massih (Wohnsitz Germete-Heinberg). Bei den Gemeindereferentinnen wird die Zahl auf drei erhöht. Neben Barbara Hucht werden zukünftig noch Christina Bolte und Veronika Groß im Pastoralteam mitarbeiten.

29.05. Freitag: Die Kolpingjugend (4. Bis 6. Klasse) gestaltete einen Kinoabend im Gruppenraum. Popcorn und Getränke sorgten für die richtige Kinoatmosphäre.

31.05. Donnerstag: Ein Erste-Hilfe-Kurs in Crashform fand für Jugendliche der 7. bis 13. Schulklasse im Jugendraum statt. Im Vordergrund standen Erstmaßnahmen am Unfallort.

01.06. Freitag: Die Bücherei wurde jetzt für ihren kreativen Umgang mit alten Büchern mit einem Preis ausgezeichnet. Die Bücherei-fachstelle des Erzbistums Paderborn hatte die katholischen öffentlichen Büchereien des Bistums vor einigen Monaten zu einem Wettbewerb mit dem Titel „Mach was aus alten Büchern“ eingeladen. Die Weldaer Bücherei wurde mit einem Preis für ein großes Mobile, das vor dem Pfarrhaus auf die jährliche Buchstellung aufmerksam macht, ausgezeichnet. Zehn teilnehmende Büchereien wurden mit einem Hauptpreis bedacht. Sie erhielten einen Materialkoffer mit Werkzeug und Gegenständen für Dekoration und Gestaltung von Büchertischen und Schaukästen. Ebenso wurden zwei Bücher mit schönen und anregenden Beispielen überreicht. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 28/12)

02.06. Samstag: „Euphoria“ heißt die Ausstellung, die in Anwesenheit des Malers Ulysses Belz aus Bad Arolsen, in Schloß Welda eröffnet wurde. Gezeigt wurden großformatige Oelbilder im gesamten Repräsentationsbereich des barocken Schlosses. Ulysses wurde in Mainz geboren und lebt jetzt in Bad Arolsen. Der Künstler richtet seine Malerei nach den Fragestellungen „Können

Wahrnehmungs- und Bewusstseinsprozesse als solche malerisch dargestellt werden? Wie müsste eine entsprechende Malerei angesichts der Erkenntnisse aus Neurowissenschaften heute aussehen? Im Rahmen der Eröffnung spielte die taiwanesische Klarinettistin Shum-Jung Chien ein Stück des koreanischen Komponisten Hyunbae Kee. Die Ausstellung ist bis zum 05. August geöffnet.
(Bild-Archiv Nr.29/12)

06.06. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich zu einem weiteren Arbeitseinsatz an der Baustelle „Dorfgemeinschaftshaus“

07.06. Donnerstag: Die gemeinsame Fronleichnamsprozession der Kirchengemeinden St. Nikolaus Germete und St. Kilian Welda fand zum ersten Mal in Welda statt. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst zogen zahlreiche Gläubige aus beiden Gemeinden durch die Straßen unseres Ortes. Die Stationsaltäre waren beim Feuerwehr-Gerätehaus, vor der ehemaligen Schule, beim Haus Konrad Blömeke und beim Missionskreuz an der Kirche aufgebaut worden. Begleitet wurde die Prozession vom Musikverein und den Fahnenabordnungen des Heimatschutzvereins und der Kolpingsfamilie. Es bleibt anzumerken, dass es die letzte Prozession war, die Pastor Alfons Weskamp in unsere Gemeinde gegangen ist.

(Bild Archiv-Nr.30 /12)

09.06. Samstag: Beim heutigen Königsschießen errang Dirk Dransfeld die Königswürde und wird gemeinsam mit seiner Frau Silva beim Schützenfest vom 23. bis 25. Juni regieren. Dem Hofstaat gehören an: Ralf und Ute Stolte, Frank und Marita Dillmann, Lothar und Marlies Vogler, Jürgen und Susanne Petry, Peter und Birgit Knuth.

19.06. Dienstag: Zur Vorbereitung auf das Schützenfest fand auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt ein Arbeitseinsatz im Dorf statt. Anlagen Plätze und Wege sowie die Iberg-Halle wurden gereinigt.

20.06. Mittwoch: Auf der heutigen außerordentlichen Generalversammlung des Spiel- und Sportvereins e.V. konnte nach intensiven Gesprächen im Vorfeld, ein neuer arbeitsfähiger Vorstand gefunden werden. Zum ersten Vorsitzenden wurde Michael Melzer gewählt. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernahm Frank Sprenger, das des Geschäftsführers David Engemann und Hubertus Langner übernahm als Kassierer die Verantwortung für die nächsten drei Jahre. (Bild-Archiv Nr. 31/12)

23.06. Samstag: Mit dem Ständchen für den amtierenden König, den Kinderkönig, den Vorstand und die Offiziere durch die Volkmarser Kugelsburgmusikanten wurde das dreitägige Schützenfest 2012 des Heimatschutzvereis e.V. eingeleitet. Nach der Befehlsausgabe am Abend an die Schützen spielte die Kapelle „Donau Power“ zum Tanz auf.

Am Sonntag fand am Vormittag die Schützenmesse mit anschließender Gefallenenehrung statt. Das Antreten der Kompanie auf dem Festplatz erfolgte gegen 13.00 Uhr. Es folgte die Krönung des Kinderkönigspaares Marvin Fichtner und Lina Haffert. Zum Hofstaat gehören Josh und Klara Kuhaupt, Tim Müller und Annabell Fichtner, Nils Haffert und Theresia Gerold sowie Leon Gertel und Johanna Gerold. Unter musikalischer Begleitung durch den Musikverein Volkmarsen und den Spielmannszug Großeneder wurde sodann das neue Königspaar nebst Hofstaat zur Krönung auf abgeholt. Mit der feierlichen Königskrönung auf der Festwiese wurde der Höhepunkt des Schützenfestes eingeleitet. In festlich geschmückten Kutschen wurden die Majestäten und Hofdamen durch den Ort gefahren. Schützenabordnungen aus Volkmarsen, Lütersheim, Warburg und Wormeln bereicherten durch ihre

Teilnahme den eindrucksvollen Festzug. Die Polonäse am Abend war ein weiterer Festhöhepunkt. Anschließend spielte die Tanz und Show-Band „CTB“ zum Tanz auf.

Der Montag begann mit dem Frühschoppen, der Königsmahlzeit und den Ehrungen. Einen Orden für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Helmut Senftner. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Roland Kuhaupt und Ralf Stolte mit einem Orden geehrt. Die Auszeichnung von Willi Kuhaupt, der dem Verein seit 60 Jahren die Treue hält, konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht erfolgen. Holger Lücke wurde für sechs Jahre Vorstandsarbeit geehrt. Im Rahmen des Frauenkaffees wurden die Jubelköniginnen Christa Kuhaupt (25 Jahre), Ottilie

Koch (40 Jahre) und Aloysia Ewe (50 Jahre) geehrt. Mit einem nochmaligen Tanzabend klang das Schützenfest am Abend aus. (Bilder mit Namen Archiv-Nr. 32,33,34/12)

25.06. Montag: Mit verstärkter Werbung sollen Menschen auf das Leben in unserem Dorf aufmerksam gemacht werden. Auf unserer Homepage werden alle Informationen über das Dorf, die Aktivitäten der Vereine und Gruppen veröffentlicht. Somit ist die Webadresse für Weldaer, Neu-Weldaer und Nicht-Weldaer der Schlüssel für die ersten Informationen über unser Dorf. Ein neu erstellter Autoaufkleber in zwei verschiedenen Ausführungen soll auf diese Homepage hinweisen. (Bild-Archiv Nr. 35/12)

30.06. Samstag: Eine Veranstaltung des Kolping-Bezirksverbandes Warburg in Kooperation mit den Bezirken Höxter und Steinheim fand im Central-Kino in Borgentreich statt. Das Tagesmotto lautete: „Kolping-Kirche-Kino“. Nach der Begrüßung durch die Bezirksvorsitzende Angelika Flore wurde der Film „Ziemlich beste Freunde“ gezeigt. Zeitgleich lief ein Überraschungsfilm für die Kinder. Nach der Filmvorführung wurde eine Kaffeepause eingelegt. Ein gemeinsamer Gottesdienst rundete die Veranstaltung ab, die einen guten Zuspruch fand und auch von Mitglieder unserer Kolpingsfamilie besucht wurde.

01.07. Sonntag: Mit dem heutigen Tag wurde der Pfarrbrief der St. Kilians Gemeinde Welda, der das Gemeindeleben über viele Jahre begleitet hat, mit etwas Wehmut eingestellt. Gleichzeitig erschien die erste gemeinsame Ausgabe des Pfarrbriefes des neu gegründeten Pfarrverbundes. Wir gehören nunmehr dem neu gegründeten Pastoralverbund an, der die Gesamtstadt Warburg umfaßt. Pastor Alfons Weskamp wurde aus gesundlichen Gründen in den einstweiligen Ruhestand versetzt und wird Welda in absehbarer Zeit verlassen. In einem Brief „Auf ein Wort“ sagt Pastor Weskamp „DANKE“ für die gemeinsame Wegstrecke von 19 Jahren und für das Vertrauen, das ihm entgegen gebracht wurde, für das Mitgehen im Glauben, für gute und aktive Mitarbeit in den Gremien und Verbänden, für alle Mithilfe in der Gemeinde, für manches gute und ermutigende Wort, für eine gute Zeit, die ihm in guter Erinnerung bleiben wird. Der erste gemeinsame Pfarrbrief für den Pastoralverbund Warburg-Stadt und Land ist für den Monat Juli erschienen.

03.07. Dienstag: Einen guten Zuspruch fand die Besichtigungsfahrt der CDU-Senioren-Union Welda zum Bio-Hof Rose in Eissen. Alfons Rose selbst führte die Gruppe durch die Räumlichkeiten und schilderte dabei die Entwicklung der Bio-Pilzzucht, mit der er als erster Züchter vor zwölf Jahren eine Marktlücke erkannt hatte. Nach einer Erweiterung der Gebäude im Jahr 2000 werden heute unter einer überdachten Fläche von rund 1400 Quadratmetern Pilze gezüchtet. Diese wachsen auf reinem Bio-Kompost, der speziell für die Zucht hergestellt wird. Eine Pilzbrut werde mit dem Kompost vermischt und nach etwa 18 bis 20 Tagen werden die Beete dann gepflückt, erklärte der Experte den Teilnehmern. Nach der gut einstündigen Führung fuhr die Gruppe zum gemeinsamen Kaffeetrinken zum Landgasthof Hanebeck in Wethen. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 36,/12)

06.07. Freitag: Die Leitung der Kolpingjugend hat alle Kinder und Jugendlichen zu ein „School Out Party“ eingeladen, die im Bereich des Jugendraumes und des Bolzplatzes stattfand und von vielen besucht wurde.

11.07. Mittwoch: Zum Grillen hatte die KFD alle Senioren unseres Ortes in den Pfarrgarten eingeladen. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse musste das Treffen ins Pfarrhaus verlegt werden. Mit frisch Gegrilltem, leckeren Salaten und gekühlten Getränken wurden die Besucher verwöhnt. Mit Gesang, lustigen Vorträgen und einer Tombola erlebten alle Teilnehmer einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag. (Bild mit Namen Bild-Archiv 37/12)

15.07. Sonntag: In einem Team aus vier Reiterinnen gewann Lara Blömeke bei einem Reitturnier des Reitervereins St. Georg Diemeltal in Germete die Manschafts-Springpferdeprüfung der Klasse A. Die Dritte im Bild von links ist Lara Blömeke. (Bild-Archiv Nr. 38/12)

29.07. Montag: In der Nacht hat ein Einbrecher zwei Eisentüren einer Gartenhütte am Mengerweg aufgebrochen und entwendete zwei Benzinkanister, einen Akku-Rasenkantenschneider und zwei Holzbänke einer Biertischgarnitur.

Monat Juli: Durch die Betreuung von Kindern unter drei Jahren wurde der Spielplatz des Adolph-Kolping-Kindergartens vergrößert und mit zwei neuen Spielgeräten versehen, die für Kinder unter drei Jahren geeignet sind. Außerdem erhielt der gesamte Spielplatz einen neuen Metallzaum, der haltbarer ist und

weniger Pflege benötigt. Für die Erweiterung und Umgestaltung wurden vom Land 15.000,-- € zur Verfügung gestellt. (Bild-Archiv Nr.39 und 40/12)

04.08. Samstag: In eine Schlägerei im Kulturbahnhof waren zwei 18 und 19 Jahre alte Männern verstrickt. Nach einem Streitgespräch mit einem Dritten eskalierte der Konflikt zu einer Rangelei, in deren Verlauf der Unbekannte den jungen Männern mit einer Glasflasche auf die Köpfe schlug. Beide erlitten Verletzungen und mussten zur ambulanten Behandlung mit dem Rettungswagen ins Warburger Krankenhaus gebracht werden.

11.08. Samstag: Fast zwei Jahre hatten sie geschwiegen. Jetzt dürfen sie wieder läuten – die Glocken der Pfarrkirche St. Kilian. Rechtzeitig zur Agatha-Lobeprozession zum Hause Kampe im Fahrweg.

Die Renovierungsarbeiten am Dach und Glockenstuhl des um 1200 erbauten Gotteshauses sind mittlerweile so weit fortgeschritten, dass die Statik dies wieder zuläßt. Im Juni hatten die Arbeiten begonnen. Seither sind im Dachstuhl fehlende Querverbindungen eingebracht worden, außerdem Gewindestangen aus Edelstahl, um den Kirchturm zu stabilisieren. Reparaturen an der Außenfläche des Daches der Weldaer Pfarrkirche waren ein weiterer Bestandteil der Renovierung. Der Glockenstuhl wurde komplett überholt. Tragende Balken, die durch Wurmbefall beschädigt waren, wurden zudem ersetzt.
Die Arbeiten dauern noch an. Der untere Bereich der Kirche erhält einen neuen Putz. Hier sind viele Risse durch die aufsteigende Feuchtigkeit aufgetreten. In wenigen Wochen soll die Sanierung abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten werden auf rund 200.000,-- Euro beziffert.
Der aus dem Amt scheidende Pastor Alfons Weskamp freute sich. „Es ist schön, dass ich die Kirche vernünftig übergeben kann“. (Bild mit Namen Archiv-Nr.41 /12)

19.08. Sonntag: Die Kolpingsfamilie hatte ihre Mitglieder zur Erstellung eines Gemeinschaftsfotos in die St. Kilians-Kirche eingeladen. Das Foto soll dem scheidenden Pastor und Präses der Kolpingsfamilie, Alfons Weskamp, zur Verabschiedung am 26. 08. 2012 als Erinnerung überreicht werden.
(Bild-Archiv Nr. 42/12)

August 2012: Die hauptamtlichen Mitarbeiter des neuen pastoralen Raums Warburg verständigten sich auf den organisatorischen Rahmen für die künftige Vorbereitung und Feier der Erstkommunion. Danach werden die Kinder aus den stadtweit 15 katholischen Kirchengemeinden künftig in fünf räumlichen Bereichen zusammengefaßt.
So bilden Scherfede, Rimbeck und Bonnenburg eine Einheit. Betreut werden die Kommunionkinder von Gemeindereferentin Christina Bolte, Pastor Andreas Wilke und Pater Roger. Ossendorf, Menne und Nörde sind nun ebenso ein Bereich wie Hohenwepel, Daseburg und Dössel. Ansprechpartner sind jeweils Veronika Groß, Pastor Andreas Wilke und Pater Roger. Die Kinder aus Calenberg, Germete, Welda und Wormeln bilden die vierte Gruppe. Die Jungen und Mädchen der Warburger Kernstadt die fünfte. Zuständig sind in diesen Orten die Gemeindereferentin Barbara Hucht und Pastor Johannes Insel. Die Einteilung orientiert sich an den Einzugsbereichen der Grundschulen. Auftakt der gemeinsamen Kommunionvorbereitung bilden jetzt Elternabende. (Bericht Westfalen-Blatt vom 22.08.2012). Pfarrer und damit Verwalter aller Gemeinden ist Dechant Gerhard Pieper.

22.08. Mittwoch: Über den Start ins Schulleben freuten sich folgende Kinder aus Welda: Mia Kuhaupt, Tamino Menne, Caroline Scheele, Amelie Waldeyer, (Graf-Dodiko-Schule). Noah Schaller, Benedikt Isermann und Jonas Tegethoff (J.-D.-Falkschule).

25.08. Samstag: Der Anglerverein 1970 e.V. hatte zu einem Fischerfest an der Iberg-Halle mit vielen kulinarischen Angeboten „rund um den Fisch“ eingeladen. Bei angenehmer Witterung fand die Veranstaltung einen guten Zuspruch. Die angebotenen Fischspezialitäten waren ein Gaumenschmaus für alle Besucher.

26.08. Sonntag: In einem festlichen Gottesdienst in der St. Nikolaus-Kirche in Germete verabschiedete sich Pastor Alfons Weskamp von den zahlreich erschienenen Mitgliedern aus den Kirchengemeinden Germete und Welda aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand. Dieser Gang fiel Pastor Alfons Weskamp, der gebürtig aus Ottbergen stammt, sehr schwer. Immer wieder mußte er seine Ansprache vor Rührung unterbrechen. Dieses Einfühlungsvermögen war es, was die Gläubigen aus Germete und Welda an ihrem Pastor in den vergangenen 19 Jahren zu

schätzen wussten. Dieses wurde in der Messe und in den zahlreichen Ansprachen in der Iberg-Halle in Welda sehr deutlich.
Dechant Pieper beschrieb Alfons Weskamp als eine Menschen, der auf „Tuchfühlung“ mit anderen gegangen sein. Weskamp sei das Schicksal seiner Gemeindemitglieder „unter die Haut gegangen“ und er habe sich Sorgen so zu Herzen genommen, „das es einem wehtut“.
Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Rita Göbel (Welda) und Brigitte Stute (Germete) erinnerten an viele Stationen seines Wirkens. Als Dank und Anerkennung überreichten sie Herrn Pastor Weskamp eine Pilgerreise nach Lourdes, als Abschiedsgeschenk von den Gemeinden.

Viel Lob und anerkennende Worte erhielt Pastor Weskamp von der Kolpingsfamilie Welda, Bernd Lommes (Germeter Kirchenvorstand), Thomas Sommerfeld (Schützenverein Germete), von den Ortsvorstehern Hubertus Kuhaupt (Welda) und Willi Vonde (Germete) und vom stellv. Bürgermeister Heinz-Josef Bodemann. Musikalisch ade sagte der Frauenchor Welda. Humorvoll als St. Kilian und St. Nikolaus ließen Jörg Isermann und Wolfgang Eikenberg die Amtszeit von Pastor Weskamp Revue passieren.
Mit Geschenken überhäuft und tränenerstickter Stimme verabschiedete sich Pastor Weskamp: „Es war für mich eine schöne Zeit“. Er wolle nun zu neuen Ufern aufbrechen, die Abschiedsfeier sei für ihn ein Wendepunkt. (Bild-Archiv-Nr. 43,44/12)

30.08. Donnerstag: Mitglieder und Gäste der KFD besichtigten die Fa. Brauns-Heitmann in Warburg. Nach Besichtigung, die 1,5 Stunden dauerte, fand ein gemeinsames Kaffetrinken im Cafe Hanebeck in Wethen statt.

August: Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2012/13 wurde der Elternrat des Adolph-Kolping-Kindergartenjahres neu gewählt. Es wurden Diana Kuhaupt, Medea Menne-Reuber, Simone Fichtner und Melanie Krug mit dieser Aufgabe betraut. (Bild Archiv-Nr. 45/12)

02.09. Sonntag: Die beiden Cellistinnen Uta Schlichting und Birgit Heinemann gaben ein Konzert: „Violoncello à deux“ im Saal des Schlosses. Auf dem Programm standen Werke des italienischen und französischen Barocks, aber auch südamerikanische Klänge. Die beiden Künstlerinnen sind Mitglieder des Kölner Streichsextetts. Das Konzert fand einen guten Zuspruch.

08.09. Samstag: Der Schnatgang des CDU-Ortsverbandes fand einen guten Zuspruch. Rund 60 Teilnehmer gingen nach alten Brauch einen Teil der Grenzen ab. Die Wanderstrecke führte über die Alte Warburger Straße in Richtung Lauker Weg, weiter zum Naturschutzgebiet Schalkstal und über die Kleinhorststraße – entlang der westlichen Landesgrenze - und Hörler Straße zurück nach Welda. Ein gemütlicher Abschluß fand beim Feuerwehrgerätehaus statt. (Bild-Archiv Nr. 46//12)

10.09. Montag: Der Obstverkauf an den Straßen und Plätzen unseres Ortes wurde heute durchgeführt. Die einzelnen Bäume wurden meistbietend versteigert. Aufgrund der geringen Nachfrage konnte nur ein Erlös von 80,-- € erzielt werden.

16.09. Sonntag: Ein weiterer Second-Hand-Basar fand in der Iberg-Halle statt. Angeboten wurden Kinderkleidung, Kinderwagen, Autositze und Kinderspielsachen. Zusätzlich war dieses Mal auch Kleidung für Erwachsene im Angebot. Für Kaffee und Kuchen zeigte sich der Adolph-Kolping-Kindergarten verantwortlich.

18.09. Dienstag: In der heutigen CDU-Mitgliederversammlung des Stadtverbandes Warburg wurde Markus Bodemann ins Rennen für die Bundestagskandidatur im Wahlkreis 137 (Höxter-Lippe II) geschickt. Markus Bodemann setzte sich mit 60 Stimmen klar gegen die beiden Mitbewerber Birgit Kuchenreiter (31 Stimmen) und Wilhelm Skroch (18 Stimmen) durch. Für den Wahlkreis 137 gibt es vier Bewerber. Die endgültige Entscheidung, wer Nachfolger für Jürgen Herrmann wird, fällt auf der Kreismitgliederversammlung am 13. November in Nieheim.

21.09. Freitag: Beim Pokalschießen auf dem Schießstand in Külte konnte sich Susanne Menne den erstmals ausgeschossenen Damenpokal mit 26 Ringen sichern. In einem spannenden Stechen bei den Herren konnte Alexander Winkler mit 28 Ringen den Pokal in Empfang nehmen. Der Vorstand, der amtierende König mit seinem

Hofstaat und das gesamte Offizierskorps nahmen daran teil Ausgeschossen wurde der von Alfons Bodemann gestiftete Königspokal. (Bild mit Namen Archiv Nr. 47/12)

26.09. Mittwoch: Mitglieder und Freunde der CDU Senioren-Union nahmen das Seniorenzentrum „Lustgarten“ in Diemelstadt Rhoden in Augenschein. Die Besichtigungsfahrt hatte zum Ziel, die Teilnehmer mit einer solchen Einrichtung vertraut zu machen. Herr Thomas Jacobi stellte das im Jahr 2008 erbaute Haus

den Besuchern vor. Es gehört zu den 14 Häusern der PROCON Seniorenzentrum GmbH und verfügt über insgesamt 140 Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern. Die Dienstleistungen umfassen Langzeit-, Kurzzeit-, Verhinderungs-, Tages- und Nachtpflege. Dabei betonte Herr Jacobi, dass der Mensch im Mittelpunkt all unserer Arbeiten stehe. Die pflegerische Versorgung und Betreuung sei so ausgelegt, dass die Bewohner bei uns nach Möglichkeit ein zweites Zuhause fänden. Alle Zimmer seien voll möbliert. Eine Ergänzung mit privaten Möbelstücken sei aber möglich. Ein Rundgang durch das Haus schloß sich an. Unser Bild zeigt die Besuchergruppe vor dem Haupteingang des Hauses. (Bild mit Namen Archiv-Nr.48/12)

26.09. Mittwoch: Eine Exkusion zur Auto-Teststrecke „Bilster Berg“ bei Nieheim unternahm die Kolpingsfamilie mit über 30 Teilnehmern. Die Besucher wurden umfassend über den Ausbau der Strecke informiert. So soll auf dem ehemaligen Militärgelände eine automobile Test- und Präsentationsstrecke mit einzigartigem Ambiente und toller Atmosphäre am Rande des Teutoburger Waldes entstehen. Eine voll erschlossene Infrastruktur; eine reizvolle Geländetopographie und bestehende Gebäude böten beste Voraussetzungen

dafür. Das Gelände umfaßt 84 Hektar. Der Kosten für den Ausbau betragen 34 Mio. Euro, die durch den Erwerb von Beteiligung bereits abgedeckt sind. Die

Teststrecke soll 2013 freigegeben werden. Eine Fahrt über die Teststrecke war für alle Teilnehmer ein einzigartiges Erlebnis. (Bild-Archiv Nr.49/12)

02.10. Dienstag: Zu einem Wortgottesdienst zum Erntedank lud die Kath. Frauengemeinschaft alle Gemeindemitglieder in die Pfarrkirche ein. Der Chorraum war mit einigen Früchten eindrucksvoll geschmückt. Mit Gebeten und Fürbitten wurde Gott gedankt für die gute Ernte in diesem Jahr. Anschließend traf man sich zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus. (Bild Archiv-Nr. 50/12)

03.10. Mittwoch: Welda nahm mit drei Festwagen und einer Fußgruppe des Adolph-Kolping-Kindergartens am Festzug im Rahmen der Warburger Oktoberwoche teil. Die Kolpingsfamilie bildete auf einem Wagen die Burg des Desenbergs nach. Der zweite Wagen ließ den Drachen des Desenbergs aus seinem Versteck kommen. Ein weiterer Wagen zeigte verschiedene Handwerkerwappen Warburger Betriebe. Unter dem Motto: „Wir Kinder bringen Waren von Welda her, der Handel in der Hansestadt gefällt uns sehr“ bereicherte die Fußgruppe den Festzug. (Bild Archiv-Nr. 51/12)

06.10. Samstag: Der Heimatschutzverein nahm mit seinem Königspaar Dirk und Silva Dransfeld, dem gesamten Hofstaat sowie dem Vorstand und dem Offizierskorps am Stadtkönigsschießen im Rahmen der Oktoberwoche teil.

11.10. Donnerstag: Der Gymnastikkursus 50 + des Spiel- und Sportvereins begann heute mit den Übungsabenden. Es handelt sich hier um eine offene Vereinsveranstaltung, an der Männer und Frauen aus Welda und den benachbarten Orten teilnehmen können. Das Ziel ist, gesund und fit zu bleiben. Mit diesem Angebot möchte der Verein einen kleinen Beitrag dazu leisten.

13.10. Samstag: Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie wanderten nach der Vorabendmesse mit Fackeln zur Schutzhütte im Papental. An der Hütte konnten sich die Teilnehmer bei einem gemütlichen Lagerfeuer mit Würstchen vom Grill und kühlen Getränken stärken. Der Abend sollte der Pflege der Gemeinschaft dienen.

13.10. Samstag: Zum Abschluß der Angelsaison wurden vom Anglerverein am Clubhaus frisch geräucherte Forellen zum Kauf angeboten. Auch frisch gefangene Forellen konnten erworben werden. Auf dem Bild sind Ulrich Westhoff und Heinz Marquardt beim Reinigen der Forellen zu sehen. (Bild-Archiv-Nr. 52/12)

20./21. 10. Samstag: Mit der Fa. Reifers-Reisen unternahm die Kolpingsfamilie an diesem Wochenende eine Informationsfahrt nach Lüneburg und Celle. Die Teilnehmer lernten beide Städte durch eine Stadtführung besser kennen. Von der Fachwerkstadt Celle und von Lüneburg mit den vielen gut erhaltenen gotischen Backsteinfassaden waren alle Reiseteilnehmer sehr beeindruckt. Der Besuch der Gedenkstätte Bergen-Belsen, des ehemaligen Kriegsgefangenen- und Konzentrationslagers, rief die grausame Herrschaft des Naziregimes ins Bewusstsein. So musste auch Anne Frank in Bergen-Belsen ihr Leben lassen. Unser Bild zeigt einen Teil der Reisegruppe bei einer Stärkung. (Bild Archiv-Nr.53/12)

24.10. Mittwoch: Zu einem Stammtisch hatte die Kolpingsfamilie Mitglieder und Gäste in die Gaststätte „Central“ eingeladen. Der Bürgermeister der Hansestadt Warburg, Herr Michael Stickeln, nahm Stellung zu aktuellen Fragen. Insbesondere wurde die Haushaltssituation eingehend erörtert. Auch die barrierefreie Sanierung der Straßen und die Umgestaltung des Marktplatzes standen zur Diskussion. Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt gab einen Überblick zu den laufenden Maßnahme in unserem Ort und berichtete auch über den Stand der Umgestaltung der Schule zur einem „Dorfgemeinschaftshaus“.

27.10. Samstag: Der Musikverein feierte sein 90-jähriges Bestehen in der Iberg-Halle. Nach Begrüßung der zahlreichen Gäste durch den Vorsitzenden Wendelin Drude gaben der Jubelverein und der befreundete Musikverein aus der Nachtbarstadt Volkmarsen ein zweistündiges Konzert mit vielen musikalischen Höhepunkten. Glückwünsche sprachen Ortsvorsteher, Hubertus Kuhaupt, und die stellv. Bürgermeisterin der Stadt Warburg, Filicitas Schimmel, aus. Helmut Bremer aus Willebadessen übermittelte Grüße vom Volksmusikerverband NRW und nahm gemeinsam mit dem Vorsitzenden Wendelin Drude die Ehrung zahlreicher langjähriger Mitglieder vor. Eine besondere Auszeichnung in Form einer Glastrophäe und einer Ehrenurkunde erhielten Hans Georg Kampe für 50-jährige und Werner Flore für 60-jährige Mitgliedschaft. Zum Tanz spielte die Band „Diemelrausch“ aus Rimbeck. (Bild mit Namen der Geehrten Archiv-Nr. 54/12)

01.11. Donnerstag: Nach der Messfeier mit Pfarrer Daniel fand die Gräbersegnung auf dem Friedhof statt. Unter Mitwirkung des Musikvereins machten sich die Besucher auf den Weg zum Friedhof. Nach einer kleinen Andacht bei der Friedhofskapelle gingen die Meßdiener mit Weihwasser durch die Grabreihen, wo dann die Angehörigen mit einem Buchsbaumbüschel die Gräber selbst segnen konnten.

03.11. Samstag: Eine Überprüfung der Hydranten wurde heute durch die Feuerwehr durchgeführt.

04.11. Sonntag: Eine Medienauswahl mit neu erschienenen Büchern für alle Altersgruppen und aus allen Wissensgebieten präsentierte die kath. öffentliche Bücherei in den Räumen des Pfarrhauses. Das Büchereiteam nahm auch Buchbestellungen entgegen, wobei der Reinerlös direkt der Bücherei Welda zugute kommt. Bei Kaffee und frischen Waffeln konnte ein wenig geplaudert werden. Vorlesungen für die Kinder fanden im Keller statt. Auch am Montag war die Ausstellung zwischen 17.00 und 18.00 Uhr nochmals geöffnet. (Bild Archiv-Nr. 55/12)

07.11. Mittwoch: Auf Einladung der KFD fand heute ein Treffen der Senioren in der Gaststätte „Central“ statt.

10.11. Samstag: Zuspruch fand das Grünkohlessen des CDU-Ortsverbandes Welda in der Gaststätte „Central“. Bei leckerem Grünkohl mit Wurst und Bratkartoffeln fand ein reger Gedankenaustausch über aktuelle Themen statt.

11.11. Sonntag: Auf Einladung der Kolpingsfamilie trafen sich am Abend die Kinder zur St. Martinsfeier in der Kirche. Nach einer kleinen Kinderandacht zogen sie mit ihren Laternen durch die Straßen unseres Ortes. St. Martin hoch zu Roß führte den Umzug an, der musikalisch vom Musikverein begleitet wurde. Auf dem Entenanger wurde ein St. Martinsspiel aufgeführt Im Anschluß daran wurden die Brezeln an die Kinder verteilt.

13.11. Dienstag: Die Mitgliederversammlung zur Wahl des Spitzenkandidaten für den Bundestagswahlkampf 2013 im Wahlkreis Höxter/Lippe fand in der Stadthalle Nieheim statt. Mit 1400 Teilnehmern war die Halle nahezu überfüllt. Bewerbungen von vier Kandidaten lagen vor. Einer davon war Markus Bodemann aus unserem Heimatort, der nur 194 Stimmen von 1233 erhielt und als Drittplazierter vorzeitig ausscheiden mußte. Im zweiten Wahlgang konnte sich als Spitzenkandidat der Bewerber Christian Haase aus Beverungen mit 722 Stimmen gegen Christian Fachim aus Brakel, der 426 Stimmen auf sich vereinigen konnte, durchsetzen. (Bild Archiv-Nr. 56/12)

16.11. Freitag: Die umfangreiche Sanierungsarbeiten an der St. Kilianskirche und am Pfarrhaus sind nunmehr abgeschlossen. Die Kirche wurde erneut trocken gelegt. Der alte Putz wurde bis ca. 1,50 m entfernt. Sodann wurde ein neuer atmungsaktive Putz aufgetragen. Der Eingangsbereich zur Kirche wurde behindertengerecht umgestaltet ausgebaut. Die Treppe des Pfarrhauses mußte teilweise erneuert werden, da die unteren Stufen nicht mehr ohne Gefahren begehbar waren. Unser Bild zeigt die Treppe des Pfarrhauses vor der Fertigstellung. (Bild-Archiv Nr. 57/12)

16.11. Freitag: Die Mitglieder des VdK-Sozialverbandes – Ortsverband Welda – trafen sich zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Central“. Nach Durchführung der üblichen Regularien wurde die Übertragung

des Mitgliederbestandes an den Ortsverband Warburg beschlossen. Somit wurde der Ortsverband Welda aufgelöst.

17.11. Samstag: Nach der Abendmesse versammelten sich die Mitglieder des Heimatschutzvereins und die Vereinsabordnungen der übrigen Vereine am neugestalteten Ehrenmal neben der Kirche, um unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, der Gefallenen und Opfer der beiden Weltkriege zu gedenken. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Musikverein Welda. Die Gedenkrede hielt Ortsheimatpfleger Hans Bodemann. (Bild-Archiv Nr.58/12)

17./18.11. Samstag/Sonntag: An diesem Wochenende fanden die Ergänzungs-Vorstandswahlen für den Kirchenvorstand in unserer Gemeinde St. Kilian statt. Gewählt wurden: Margret David (46 Stimmen), Werner Lücke (59 Stimmen)und Norbert Trilling (51 Stimmen). Sie bilden mit den im Amt gebliebenen Mitgliedern Michael Deppe, Otto Flaskamp und Jörg Isermann den Gesamtvorstand, der die Interessen der Kirchengemeinde für die kommenden drei Jahre wahrnimmt. Ausgeschieden sind Dieter Dewenter und Rainer Stolte. (Bild mit Namen Archiv_Nr. 59/12)

28.11. Mittwoch: Zur Jahresabschlußveranstaltung trafen sich die Mitglieder und Freunde der CDU-Senioren-Union in der Gaststätte „Central“. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken zeigte Herr August Heuel aus Warburg eine Dia-Reihe mit dem Thema "Die schönsten Wanderwege und Städte in Nordhessen“, die bei allen Teilnehmern einen großen Zuspruch fand.

November: Nun steht ein Insektenhotel im Außenbereich der Adolph-Kolping-Kindergarten. Acht Vorschulkinder bauten dieses Hotel mit der Auszubildenden Alexandra Stolte. Tatkräftig wurde gebohrt, geschraubt und gesägt. Zuvor wurden im Wald die benötigten Materialien gesucht. Mit dem „Hotel“ sollen zusätzliche Nisthilfen für nützliche Insekten geschaffen werden.

(Bild mit Namen Archiv-Nr. 60/12)

01.12. Samstag: Nach einem Aufruf der Kolpingsfamilie erklärten sich 24 Familien bzw. Institutionen bereit, ein Fenster an ihrem Haus als „Adventskalender“ zu öffnen. Die Fenster blieben jeden Tag von 18.00 Uhr bis mindestens 21.00 Uhr geöffnet. Viele Interessenten bewunderten bei einem Rundgang durch den Ort die Vielfalt der Gestaltung der Fenster und würden sich sicherlich freuen, wenn diese Maßnahme im nächsten wiederholt würde. Unser Bild zeigt das Kalenderbild 11 im Kindergarten

(Bild-Archiv Nr. 61/12)

01.12. Samstag: Mit Annabell Fichtner und Linda Haffert wurden zwei neue Meßdienerinnen in die Gemeinschaft der Ministranten der St. Kiliansgemeinde in Welda aufgenommen. Pfarrer Insel begrüßte die neuen Messdiener und brachte zum Ausdruck, dass er sich darüber freue, dass sie sich für den Dienst am Alter entschieden haben. Er hoffe, dass sie treu und gewissenhaft ihren Dienst wahrnehmen. Sodann überreichte er ihnen die geweihten Plaketen und bedankte sich bei dem Team, das die Vorbereitung der Messdiener übernommen hatte und diese auch weiterhin begleiten wird. (Bild Archiv Nr. 62/12)

02.12. Sonntag: Mit einem tollem Programm feierten heute die Inhaber der Gaststätte Central „Zum Pferdestall“ ihr 15-jähriges Bestehen. Bei einer kulinarischen Winterwanderung konnten unterwegs Stände mit verschiedenen winterlichen Kleinigkeiten für Leib und Seele aufgesucht werden. Für die Kinder bestand am Vormittag die Möglichkeit Plätzchen zu backen, die auf dem Weihnachtsmarkt am Nachmittag für einen guten Zweck verkauft wurden. Mehrere Stände in und vor der Halle boten weihnachtliche Dekorationsgegenstände an. Auch ein Kuchenbuffet fehlte nicht, dessen Erlös für einen guten Zweck in Welda gespendet werden soll. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Bier, Glühwein und Kesselgulasch ging ein kurzweiliger Tag zu Ende. Unser Bild zeigt den Stand „Deko-Kultur“von Diana Kuhaupt.(Bild-Archiv-Nr. 63/12)

05.12. Mittwoch: Auf Einladung der KFD trafen sich die Senioren zum Jahresabschluß in der Gaststätte „Central“ zu einem gemütlichen Beisammensein..

06.12. Donnerstag: Die Nikolausfeier wurde in diesem Jahr vom Deutschen Roten Kreuz gestaltet. Der heilige Nikolaus und sein Knecht Ruprecht wurden in Höhe des Hauses Sippl von zahlreichen Kindern mit ihren Eltern empfangen. Unter Mitwirkung des Musikvereins zogen die Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen des Ortes bis zur Iberg-Halle, wo eine kleine Feierstunde stattfand. Eine Geschichte wurde vorgelesen und einige Lieder gesungen. Danach verteilte St. Nikolaus die Tüten an die Kinder. Nikolaus und Knecht Ruprecht wurden dargestellt von Jürgen Menne und Hubert Ashauer. (Bild-Archiv Nr. 64/12)

09.12. Sonntag: Am Nachmittag trafen sich die Mitglieder der kfd zur Weihnachtsfeier in der Iberg-Halle. Bei Kaffee und Kuchen und einigen Vorträgen wurde den Besuchern ein kurzweiligen Programm geboten.

11.12. Dienstag: Auf Einladung der kfd fand eine vorweihnachtliche Frühschicht in der Kirche statt. Thema der Frühschicht war das Licht. Anschließend trafen sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Frühstück um Pfarrhaus.

13.12. Donnerstag: Die Mitglieder der kfd trafen sich zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Central“. Nach Darlegung der Tätigkeitsberichte stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich nicht mehr zur Wahl. Da auch keine neue Kandidaten für ein Vorstandsamt gefunden werden konnten, wurden die Vereinstätigkeiten für ein Jahr ruhend gestellt.

16.12. Sonntag: Die Kolpingsfamilie feierte heute ihren Kolpinggedenktag. Die Hl Messe, die vom Diözesanpräses Ansger Wiemers aus Paderborn in der St. Kilian Kirche zelebriert wurde, stand unter dem Thema Licht, und war von Heike Baltes und Hildegund Trillung vorbereitet. Musikalisch wirkte auch der Frauenchor mit. Nach der Messe traf man sich zum gemeinsamen Frühstück in der Iberg-Halle. Der

Vorsitzende Jörg Isermann begrüßte ganz herzlich den Diözesanpräses Ansgar Wiemers, Präses Alfons Weskamp mit seiner Mutter, die Ehrenmitglieder und Mitglieder der Kolpingsfamilie. In seiner Ansprache schilderte Diözesanpräses Wiemers die Lebensumstände Adoph Kolpings unter dem Thema „Adolph Kolping – ein Mann von gestern, für heute und morgen“. Als treue Mitglieder wurden Meinolf Göbel für 25. Jahre und Michael Deppe für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrung für Hans Werner und Dirk Sippl, beide 25 Jahre, wird nachgeholt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 65/12)

23.12. Sonntag: Der bekannte Pianist Vadin Chaimovich aus Vilnius (Litauen) zeigte bei seinem Weihnachtskonzert im vollbesetzten Barocksaal des Schlosses sein ganzes Können. Unter dem Motto: „Zauber der Romantik“ spielte er Werke von Schubert, Chopin und Liszt. Mit stehenden Ovationen würdigte das Publikum die künstlerischen und spielerischen Qualitäten des Pianisten. (Bild Archiv-Nr. 66/12)

24.12. Montag: Die Kommunionkinder aus Germete und Welda gestalteten in der St. Nikolaus Kirche in Germete eine Krippenfeier zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Hierzu waren alle Gemeindemitglieder aus Germete und Welda herzlich eingeladen.

25.12. Dienstag: Die Adveniat-Kollekte für Menschen in Lateiamerika erbrachte 1.164,12 €.

28.12. Freitag: Zum Jahresende gaben zahlreiche Blutspender wieder ihren Lebenssaft beim Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes in der Iberg-Halle ab. Vier Termine haben im abgelaufenen Jahr stattgefunden. Insgesamt 315 Spender haben sich zu diesen Terminen eingefunden. Am heutigen Abend wurden zehn Spender geehrt. Bereits 75 Mal spendeten Markus Bodemann und Michael Hellwig. 50 Mal stellten Uwe Ahlemeyer, Walter Kollmann, Gudrun Kalthoff, Holger Mantel und Ingo Rose ihr Blut zur Verfügung. Ricarda Vonde, Björn Nolte und Wolfgang Löber nahmen 25 Mal einen Spendetermin war. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 67/12)

Statistik 2012:
Geburten: Taufen: fünf (davon drei aus Welda), Beerdigungen: acht, Hochzeit: eine.

Ehejubiläen:
am 25.08.2012: Diamantene Hochzeit: Heinrich und Christa Lindemann, Fahrweg 11.
am 21.09.2012: Goldene Hochzeit: Berthold und Maria Magdalena Brinkmann, Am Iberg 11.

Warburg-Welda, den 31. Dezember 2012

Chronik 2013

01.01. Dienstag: Mit einem bunten Feuerwerk wurde das neue Jahr begrüßt. Auf allen Plätzen und in den Straßen des Ortes war um Mitternacht ein reges Treiben. Alle wollten in Gemeinschaft den Jahreswechsel erleben und das fantastische Feuerwerk miterleben und bewundern. Erfreulich war auch, dass die Glocken der St. Kilianskirche nach zwei Jahren wieder geläutet werden konnten. Dies wurde mit viel Freude und Begeisterung wahrgenommen.

06.01. Sonntag: Nach einem gemeinsamen Aussendungsgottesdienst, der bereits am Tag zuvor in Germete stattfand, zogen heute wieder 19 Sternsinger durch die Straßen unseres Dorfes, um den Segen 20*C+M+B+13 in die Häuser zu bringen und für die Kinder in der Dritten Welt zu sammeln. Dabei waren sie erfolgreich und konnten sich am Ende der Sammlung über den stolzen Betrag von 1.853,25 € freuen. Die Kirchengmeinde St. Kilian unterstützt seit Jahren Johannes Niggemeyer, der sich intensiv um Straßenkinder in Brasilien kümmert. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 1/13)

07.01. Montag: „Europa, wo geht der Weg hin?“, so betitelte die Kolpingsfamilie ihre Veranstaltung im Rahmen des monatlich staatfindenden Stammtisches. Der Vorsitzende Jörg Isermann konnte dazu den MdEP Elmar Brok und eine staatliche Zuhörerzahl in der Gaststätte „Central“ begrüßen. Der Referent, der seit 1980 im Europäischen Parlament sitzt, schilderte in Kurzfrom die geschichtliche Entwicklung Europas und die Zusammenhänge in der Weltwirtschaft. Die Situation ist z.Zt. sehr schwierig, aber lösbar. Ein Ausstieg aus der EU sei keine Alternative. Die Rückkehr zur D-Mark würde für Deutschland und Europa den wirtschaftlichen Kollaps bedeuten. (Bild-Archiv Nr. 2/13)

12.01. Samstag: Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Musikvereins im Musikhaus.

16.01. Samstag: Das Dreigestirn des Volkmarser Karnevals 2013 bilden die Eheleute Markus und Sandra Vieth geb. Wennekamp, gemeinsam mit dem Adjutanten Thomas Tegethoff. Da Sandra Vieth gebürtige

Weldaerin ist, hat das Ehepaar seinen Wohnsitz in Welda genommen. Sie sind somit das erste Prinzenpaar, das aus Welda kommt. (Bild-Archiv-Nr.3 /13)

18.01. Freitag: Jahresbilanz zogen die Mitglieder des Anglervereins in der Gaststätte „Central“.

19.01. Samstag: Im heutigen Gottesdienst stellten sich die sieben Kommunionkinder vor. Das Thema der Kommunionvorbereitung in diesem Jahr lautet: „Komm, wir finden einen Schatz“. Es gehen zur Kommunion: Benjamin Dierkes, Josh Kuhaupt, Klara Kuhaupt, Susanne Meier, Adrian Martin, Julius Menne und Leon Stolte.(Bild-Archiv Nr. 4/13)

19.01. Samstag: Die Kolpingjugend hat am Vormittag die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. Dabei haben sie einen Spendenbetrag in Höhe von 95,-- € gesammelt. Der Betrag soll für die Jugendarbeit Verwendung finden. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 5/13)

19.01. Samstag: Die Kameraden der Feuerwehr –Löschgruppe Welda – hielten Rückschau auf das Jahr 2012. Neben den üblichen Regularien wurde Oswald Blömeke, der 25 Jahre die Feuerwehr geführt hat, zum Ehrenmitglied der Löschgruppe Welda ernannt. Werner Menne überreichte die entsprechende Urkunde. Im Jahr 2012 musste die Feuerwehr 12 Einsätze absolvieren. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 6/13)

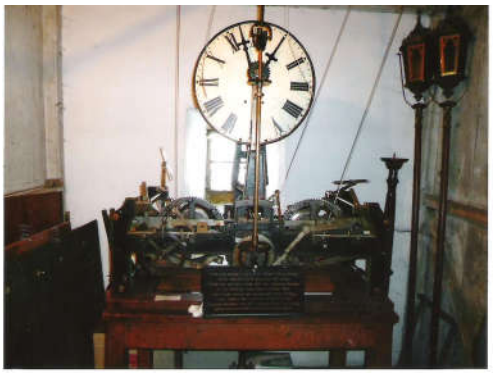
23.01. Mittwoch: Die Jahreshauptversammlung der CDU-Senioren-Union fand in der Gaststätte „Central“ statt. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Marlies Menne folgte ein gemeinsames Kaffeetrinken. Die Berichte über die Tätigkeiten im Jahr 2012 und die Vorstellung des Programms für das Jahr 2013 waren weitere Tagungspunkte. In der Versammlung stellte sich der neue Kreisvorsitzende

Wilhelm Gemmeke aus Steinheim vor. Eine Filmvorführung mit Bildern aus den siebziger Jahren fand bei den Teilnehmern großes Interesse. (Bild-Archiv-Nr. 7/13)

25.01. Montag: Über eine großzügige Spende in Höhe von 320,-- € konnten sich die Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft Welda e.V. freuen. Die Inhaber der Gaststätte „Central“, Lars Ulrich und Olaf Engemann, überreichten den Erlös aus den Feierlichkeiten zum 15-jährigen Bestehen in Welda, die im Dezember des letzten Jahres stattfanden. Die Feierlichkeiten mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten und vorweihnachtlichen Aktionen sollten ein Dankeschön für alle Gäste sein. Seit 1997 führen die beiden Köche erfolgreich das Lokal im Twistedorf. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 8/13)

10.02. Sonntag: Der Kinderkarneval stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Karneval der KLEINEN Sportler“. Und viele der kleinen und großen Karnevalisten füllten die Halle und sorgten während des zweistündigen Programms für eine gute Stimmung. Neben Tänzen, Sketchen und Singdarbietungen, wurden in diesem Jahr auch wieder lustige Spiele dargeboten. Für fröhliche und unterhaltsame Musik sorgte Markus Bodemann. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Pomes und Würstchen stillten den Hunger der kleinen und großen Besucher. Durch das Programm führten Maria Trilling, Charlotte Drude, Susanne Menne und Alexandra Stolte. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 9/13)

11.02. Montag: Ab heute tickt die Kirchenuhr anders. Das Uhrwerk läuft nicht mehr auf mechanischer Weise. Ein Elektromotor setzt ab nunmehr die Uhr in Bewegung. Die Zeiteinstellung wird über Funk gesteuert und schließt falsche Uhrzeitangaben für die Zukunft aus. Das Glockenschlag zu jeder Viertelstunde, der Stundenschlag und auch das Läuten „Engel des Herrn“ um 12 Uhr mittags sind in das Gesamtkonzept aufgenommen worden. Das bisherige Uhrwerk hat nunmehr ausgedient und ist als Museumsstück zu betrachten. Das tägliche lästige Aufziehen der Uhr entfällt für immer. Die Umstellung der Uhr hat Kosten von rd. 5000,-- € verursacht. (Bild Archiv-Nr. 10/13)



18.02. Montag: Das „Ewige Gebet“ fand heute in der St. Kilianskirche statt. Den Schlußgottesdienst zelebrierte Pfarrer Fabian aus Warburg.

19.02. Dienstag: Sarah Drude, Tochter des Schäfermeisters Wendelin Drude, ist beste Nachwuchs-Landwirtin in der Region geworden. Sie gewann in Paderborn den Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer. Mit ihrem Sieg des Berufswettbewerbs: „ Grüne Berufe sind voller Leben – Zukunft braucht Nachwuchs“ hat sie sich auch für den Landesentscheid am 15. April in Bad Sassendorf qualifiziert. Seit dem Abitur im Sommer 2011 befindet sich Sarah Drude in der Ausbildung auf dem Bauernhof Rainer Hoischen in Ikenhausen.

22.02. Freitag: Die Mitglieder des Spiel- und Sportvereins trafen sich zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Central“. Die Berichte aus den einzelnen Abteilungen wurden vom Vorsitzenden Michael Melzer vorgetragen. Die finanzielle Situation schilderte Hubertus Langner. Der Kassenbestand beträgt z.Zt. 12.451,52 €. Die Aktivitäten der Jugendmannschaften sollen weiterhin positiv begleitet werden. Die Bildung einer Seniorenmannschaft wurde diskutiert und soll angestrebt werden. Einstimmig wurde eine Spende von 500,-- € für das Dorfgemeinschaftshaus beschlossen.

23.02. Samstag: Der Vorsitzende Jörg Isermann begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder im neu geschaffenen Dorfgemeinschaftshaus. Die Tätigkeitsberichte wurden von Kathrin Kuhaupt und Tobias Flaskamp vorgetragen. Den Kassenbericht stellte Norbert Trilling mit einem Kassenbestand von 19.292,21 € vor. Die Kolpingsfamilie hat z.Zt. 207 Mitglieder. Die vorgesehenen Veranstaltungen für das laufende Jahr wurden vorgestellt. Eine Spende von 1.000,-- € soll für die Einrichtung des Dorfgemeinschaftshauses zur Verfügung gestellt werden.

24.02. Sonntag: Viele Interessierte trafen sich zum „Second-Hand-Basar“ in der Iberg-Halle. Neben Kinderkleidung und Spielsachen wurde auch Erwachsenenkleidung angeboten. Für Kaffee und Kuchen sorgte die C-Jugend des SSV.

02.03. Samstag:
Die Mitgliederversammlung des Heimatschutzvereiens Welda wurde im Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt. Nach Darlegung der Berichte wurde dem Kassierer und dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt. Der Kassenbestand beträgt 12.169,58 €. Mitglied im erweiterten Vorstand sind geworden: Michael Melzer (Oberst), Ralf Stolte (Hauptmann), Markus Bodemann (Hauptfeldwebel), Andreas Becker (I.

Zugführer) und Hubertus Langner (II. Zugführer). Kassenprüfer für zwei Jahre wurden Ludger Kuhaupt und Ewald Wennekamp. Überlegungen zur Belebung des Schützenfestes wurden mit den anwesenden Schützen erörtert. Lösungen konnten spontan nicht gefunden werden. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 11/13)

13.03. Mittwoch: Zur Mitgliederversammlung trafen sich die Mitglieder des Ortsbeirats im Dorfgemeinschaftshaus. Die Rechenschaftsberichte wurden ausführlich vorgetragen. Breiten Raum nahm der Bericht über den Umbau der Schule zum Dorfgemeinschaftshaus ein. Die Gesamtkosten liegen bei 189.000 €. Somit wurde der Kostenvoranschlag um 43.000 € überschritten. Die Kasse weist einen Bestand von 30.395,87 € auf.

17.03. Sonntag: Die Misereor-Kollekte erbrachte den Betrag von 924,63 € und stand unter dem Leitwort „Wir haben den Hunger satt“.

22.03. Freitag: Der ökomenische Kreuzweg wurde auch in diesem Jahr von der Kolpingsfamilie gestaltet. Unter Mitführung eines Kreuzes machte sich eine große Gruppe auf dem Weg durch das Dorf, um die sieben Kreuzwegstationen an verschiedenen Standorten zu beten. (Bild Archiv-Nr. 12/13)

Am Abend hatte der CDU-Ortsverband Welda Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Central“ eingeladen. Nach Abarbeitung der Tagesordnung fand ab 20.00 Uhr ein öffentlicher Teil mit dem Bundestagskandidaten Christian Haase aus Beverungen statt, der über seine Ziele und das Programm der CDU berichtete. Eine lebhafte Diskussion über die aktuellen politischen Themen schloß sich an.

30.03. Samstag: Das Hochfest der Auferstehung des Herrn feierte die Gemeinde am Abend gemeinsam mit Pfarrer Daniel aus Germete. Am Osterfeuer vor der Kirche wurde die neue Osterkerze geweiht und entzündet. Das Licht wurde in die Kirche hineingetragen. Der Tradition entsprechend entzündeten die zahlreichen Besucher ihr Osterlicht an der Osterkerze und erhellten das Gottesdienst. Das Bild zeigt Pfarrer Daniel bei der Weihung der Kerze am Osterfeuer vor der Kirche. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 13/13)

31.03. Sonntag: Die Kolpingsfamilie hat auch in diesem Jahr wieder ein Osterfeuer in den Merschwiesen vorbereitet. Nachdem die Fackeln an der Osterkerze entzündet waren, wanderte eine große Teilnehmerzahl zum Osterfeuerplatz. Unter Aufsicht der Feuerwehr wurde der große Holzstapel unter dem Beifall der Anwesenden entzündet. Die Kolpingjugend hatte für das leibliche Wohl bestens vorgesorgt. Aufgrund der sehr kalten Witterung haben viele sehr früh den Heimweg angetreten. (Bild-Archiv-Nr.14/13)

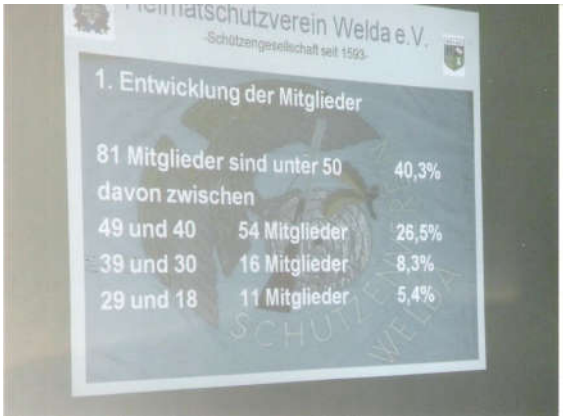
10.04. Mittwoch: Eine interessante Informationsfahrt führte die CDU-Senioren-Union mit dem Besuch des Internationalen Suchdienstes in Bad Arolsen durch. Eine Führung durch die Archivräume machte deutlich, welch grauenhafte und menschenunwürdige Schicksale sich mit jeder Archivkarte verbinden. Rund 17 Millionen Personen sind erfasst. Das gesamte Archiv ist inzwischen digitalisiert worden. Somit können die noch etwa 70 täglichen Anfragen umgehend beantwortet werden. Auf Beschluss der Alliierten wurde im Jahre 1946 der Suchdienst von Frankfurt nach Bad Arolsen verlegt. Knapp 300 Mitarbeiter erfüllen zur Zeit die vielfältigen Aufgaben des Internationalen Suchdienstes am Standort Bad Arolsen. Die Einrichtung wird durch den Bund finanziert. (Bild Archiv-Nr. 15/13)

14.04. Sonntag: Aufgrund der Neugestaltung der Pfarrverbünde fand die gemeinsame Erstkommunionfeier für die Kinder der Gemeinden Calenberg, Germete, Wormeln und Welda in der St. Nikolauskirche in Germete statt. Die Feier stand unter dem Thema „Kommt! – wir finden eine Schatz“ und wurde vom Pfarrer Insel, unter Mithilfe der Gemeindereferentin, Frau Hucht, zelebriert. Musikalisch bereichert wurde der Gottesdienst durch die Frauen-Gesangsgruppe aus Welda. Insgesamt haben 17 Kinder die Hl. Kommunion empfangen, davon sieben aus Welda. (Bild mit Namen Archiv-Nr.16/13)

20.04. Samstag: Die Kolpingsfamilie hat im Dorfgemeinschaftshaus ein Bewerbungs-training durchgeführt. Den Teilnehmern wurde alles Wichtige rund um das Bewerben vermittelt. Die Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch und den Eignungstext wurden ebenso erläutert wie das Verhalten beim Vorstellungsgespräch. Auch die eigentliche Bewerbung im Vorfeld wurde ausgiebig besprochen.

(Bild mit Namen Archiv-Nr. 17/13)

Am Nachmittag trafen sich auf Einladung des Vorstandes Mitglieder des Heimatschutzvereins zu einem „Runden Tisch“ im Dorfgemeinschaftshaus. Aufgrund der Veränderungen im gesellschaftlichen Leben allgemein aber auch innerhalb des dörflichen Lebens wurde versucht, Konzepte für die Zukunft zu entwickeln, die vor allem zu einer stärkeren Beteiligung an den Veranstaltungen führen. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen wurde den Teilnehmern dargelegt. In einer lebhaften Diskussion wurden dem Vorstand viele Anregungen und Vorschläge unterbreitet, die zu einer evtl. Verbesserung der Gesamtsituation des Vereins führen können. Diese sollen nun vom Vorstand aufgearbeitet werden. (Bild-Archiv-Nr. 18/13)



Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft haben sich am Abend zur Durchführung der Jahreshauptversammlung in der Gastwirtschaft „Zur Twiste“ getroffen. Der neue Jagdpächter gab einen positiven Bericht über die Situation des Jagdbezirks ab. Die Auszahlung des Jagdgeldes wurde einstimmig beschlossen. Für die Ausgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses wurde ein Betrag von 500,-- € zur Verfügung gestellt. Ein Imbiss wurde am Schluß der Versammlung gereicht.

24.04. Mittwoch: Der Kolpingstammtisch fand am Abend im Gasthof „Central“ statt. In gemütlicher Runde wurde über aktuelle Themen aus der Politik und des Kolpingwerkes gesprochen.

25.04. Donnerstag: Am 01.09.2005 wurde durch Johannes Stiene eine Gymnastikabteilung 50 + des SSV Welda ins Leben gerufen, deren Teilnehmer sich bis zum heutigen Tag in den Wintermonaten wöchentlich zu Trainingsübungen zum Muskelaufbau für den ganzen Körper in der Iberg-Halle trafen. Hans Stiene hat seine Dienste als Übungsleiter ehrenamtlich für den SSV Welda zur Verfügung gestellt. Die in dieser Zeit erzielten Beiträge in Höhe von 3.593,35 € sind in die Kasse des Vereins geflossen. Aus Altersgründen hat Johannes Stiene nun mit dem heutigen Tag seine Übungsleitertätigkeiten eingestellt. Im Namen der Gruppe bedankte sich Udo Wiemers bei Herrn Stiene für die geleistete ehrenamtliche Arbeiten in den vergangenen acht Jahren. Es soll aber versucht werden, die Arbeit der Gymnastikabteilung im Herbst 2013 in gewohnter Form fort zu setzen.(Bild-Archiv Nr. 19/13)

27.04. Samstag: Die Freunde des Angelsports trafen sich am Nachmittag zur Eröffnung der Angelsaison im Bereich der Twiste. Der gemütliche Ausklang fand im Clubhaus statt.

Der Heimatschutzverein nahm am Abend mit dem Königspaar Dirk und Silvia Dransfeld nebst dem gesamten Hofstaat und Offizierskorps am Stadtschützenfest in Warburg teil.

01.05. Mittwoch: Der Musikverein hat mit dem heutigen musikalischen Weckruf seine über viele Jahre bestehende Tradition fortgesetzt. An Straßenkreuzungen und Plätzen unseres Dorfes wurden viele Volkslieder zur Freude der Bevölkerung dargeboten (Bild Archiv mit Namen –Nr. 20/13)

02.05. Donnerstag: Die Freizeit- und Breitensportabteilung des Spiel- und Sportvereins bietet in den Sommermonaten wieder Walking- und Nordic-Walking an. Interessierte treffen sich zum ersten Mal am 07. Mai am Eingang der Iberg-Halle. Der Kurs wird von Christa Becker geleitet.
Die Gymnastikabteilung bietet weiterhin jeden Donnerstag Übungseinheiten unter dem Motto: „Bauch, Beine und Po“ mit Übungsleiterin Sonja Stabbert an. Weitere Interessierte können noch an diesem Kursus teilnehmen.

06.05. Montag: Auf Einladung der Pfarrgemeinderates trafen sich Mitglieder aus der Gemeinde vor der Kirche, um gemeinsam die Bittprozession zum Lauker Weg zu gehen. Bei den Heiligenhäuschen Annenbild, Rotes Kreuz,

Dominikus und Missions-Kreuz wurde Station gemacht und um den Frieden in der Welt und eine gute Ernte gebetet.

08.05. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe haben mit dem heutigen Arbeitseinsatz wieder mit den ehrenamtlichen Pflegearbeiten in der Gemeinde begonnen.

12.05. Sonntag: Die Lobeprozession zum „Feckenhof / Alt Welda“ mußte aufgrund der schlechten Witterung ausfallen.
15.05. Mittwoch: An der Bezirks-Maiandacht, die an der Grotte in Borgentreich stattfand, haben auch Mitglieder unserer Kolpingsfamilie teilgenommen. Im Anschluß an die Maiandacht traf man sich zu einer gemütlichen Runde am Pfarrheim.

18.05. Samstag: Nach ein Jahr Pause machte das Literatur- & Musikfestival in Ostwestfalen-Lippe „Wege durch das Land“ mit zwei Veranstaltungen wieder Station im Schloss Welda. Im Rahmen des fast vierstündigen Programms fanden Lesungen von Ulf Stolterfoht und Hanns Zischler statt. Beide Lesungen fanden bei den Zuhörern eine große Resonanz. Beim „Signum Quartett“ in der Besetzung: Kerstin Dill (Violine) Annette Walther (Violine) Xandi van Dijk (Viola) und Thomas Schmitz (Violoncello) bedankte sich das Publikum mit Beifall und tosenden Ovationen für die Konzertdarbietungen.

30.05. Donnerstag: Nach 18-monatiger Bauzeit wurde der Umbau der Grundschule in ein Dorfgemeinschafts-haus abgeschlossen. Im Rahmen eines Dorffestes, verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“, wurden die Räumlichkeiten offiziell der Bevölkerung von Welda und vielen Gästen im Rahmen einer Feierstunde vorgestellt. Als besondere Gäste konnten der Beigeordnete Klaus Braun und die Architekten Raimund Busch und Markus Engemann begrüßt werden. Pfarrer Andreas Wilke erteilte den kirchlichen Segen. Mit 2900 Arbeitsstunden haben freiwillige Helfer der Vereine und Mitbürger mit dazu beigetragen, die Kosten der Umgestaltung in einem verträglichen Rahmen zu halten. Nach Angaben von Ortsvorsteher und Vorsitzendem der Dorfgemeinschaft, Hubertus Kuhaupt, belaufen sich die Gesamtkosten auf 189.000,-- €. Darin sind 68.000.-- € EU-Förderung und weitere 35.000,-- € aus der Vereinskasse der Dorfgemeinschaft enthalten. Von diesem Geld wurden Tische und Stühle, eine kleine Küche und technische Geräte angeschafft. Als

besonderes Geschenk überreichten die Architekten Busch und Markus Engemann vier aufgearbeitete und gerahmte Holzbilder, die im früheren Schulgebäude angebracht waren und nun die neuen Wände dekorieren. Nach dem offiziellen Teil schloss sich ein buntes Programm für Jung und Alt mit einem reichhaltigem Kuchenbuffet, Grillspezialitäten, großer Tombola und Spielen für die jungen Gäste an. Die musikalische Umrahmung wurde vom Musikverein gestaltet. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 21u. 22/13)

Am Vormittag hatten die Kath. Kirchengemeinden St. Anna Calenberg, St. Kilian Welda und St. Nikolaus Germete zur gemeinsamen Feier des Fronleichnamsfestes nach Germete eingeladen. Nach dem Gottesdienst zog die Fronleichnamsprozession durch den Ort. Besonders waren auch die Kommunionkinder der drei Gemeinden mit ihren Familien zur Teilnahme eingeladen. Nach dem sakramentalen Segen fand eine Begegnung der Teilnehmer im Germeter Pfarrheim statt.

02.06. Sonntag: Der heutige Kolpinggedenktag der Kolpingsfamilie fand an der Wittmarkapelle statt. Entsprechend der Einladung traf sich am Nachmittag eine stattliche Teilnehmerzahl bei der St. Kilianskirche, um dann gemeinsam zur Wittmarkapelle zu wandern. Dort wurde von unserem bisherigen Pastor und noch Präses der Kolpingsfamilie, Alfons Weskamp, eine Heilige Messe zelebriert. Anschließend wurden Kaffee und Kuchen gereicht und zum Abschluss gegrillte Würstchen. Ein reger Gedankenaustausch fand statt. Erfreulicherweise hatten sich auch Teilnehmer aus Volkmarsen eingefunden. (Bild-Archiv-r. 23/13)

05.06. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich zum Arbeitseinsatz an der Mühle. Es wurden Arbeiten im Bereich der Iberg-Halle und des Dorfgemeinschaftshauses ausgeführt.

08.06. Samstag: Schützenkönig 2013 ist Werner Lücke geworden. In einem spannenden Stechen konnte sich der neue König gegen seine Konkurrenten durchsetzen und die Königswürde erringen. Zu seiner Königin erkor er seine Ehefrau Ellen. Dem Hofstaat gehören an: Andreas und Christa Becker, Jörg und Carolin Isermann, Hubertus und Silke Kuhaupt sowie Ralf und Jana Lücke. Neuer Kinderschützenkönig wurde Leo Stolte.(Bild-Archiv-Nr. 24/13)

11.06. Dienstag: Die Kinder des Adolph-Kolping-Kindergartens freuten sich über drei neue Dreiradfahrzeuge, die von der Kreisverkehrswacht Höxter gespendet und von Hermann Rose übergeben wurden.

14.06. Freitag: Oberst Michael Melzer hatte das gesamte Offizierskorps, den Vorstand und König Werner Lücke mit seinen Königsoffizieren zu einem Offiziersabend in die Gaststätte „Central“ eingeladen. Die Abläufe rund um das Schützenfest wurde ausgiebig besprochen.

15.06. Samstag: 42 Jugendliche der Kolpingsfamilie sowie des Heilpädagogischen Therapie- und Förderungszentrums (HPZ) St. Laurentius in Warburg haben an diesem Wochenende an der 72-Stunden-Sozialaktion des BDKJ teilgenommen. Sie haben die Ärmel hochgekrempelt und im Rahmen dieser Aktion die Schutzhütte im Papental renoviert. Sie erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Sie ist ein gern angenommener Ort der Gemeinschaft für Jung und Alt. Die Hütte wurde im Jahr 1977 erstellt. Mit einem gemütlichen Abschluß wurde die Aktion beendet.(Bild-Archiv-Nr. 25/13)

16.06. Sonntag: In der Iberg-Halle fand wieder ein Basar statt. Neu im Angebot war auch Erwachsenenkleidung. Außerdem waren Spielsachen, Kinderwägen und Autositze im Angebot. Ein Kinderflohmarkt wurde vor der Halle angeboten. Für Kaffee und Kuchen zeichnete sich der Kindergarten verantwortlich

19.06. Mittwoch: Zur Vorbereitung auf das Schützenfest trafen sich auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt Mitglieder der Vereine und weitere Mitbürger zu einem Arbeitseinsatz, um die öffentlichen Anlagen und Wege und die Iberg-Halle zu säubern.

22.06 Samstag: An diesem Wochenende wurde in Welda das traditionelle Schützenfest gefeiert. Nachdem am Nachmittag der Musikverein Volkmarsen den König und Kinderkönig, Vorstand und Offizieren mit einem Ständchen erfreut haben begann das Schützenfest um 20.00 Uhr mit der Befehlsausgabe an die Kompanie. Beim anschließenden gut besuchten Schützenball spielte die Tanz- und Showband CTB aus Calenberg zum Tanz auf.

Die Feierlichkeiten am Sonntag wurden mit einem gemeinsamen Gottesdienst und anschließender Gefallenenehrung eingeleitet. Am Nachmittag traten die Schützen auf dem Sportplatz an. Nach erfolgter Krönung des Kinderkönigspaares Leo Stolte und Klara Kuhaupt wurde von der gesamten Kompanie und unter musikalischer Begleitung des Musikverein Volkmarsen und den Spielmannzuges Großeneder das Königspaar nebst Hofstatt in Kutschen vom Königshaus abgeholt. Auf dem Sportplatz wurde unter großen Beifall der zahlreichen Zuschauer die Krönung vollzogen. Als Königin vor 50 Jahren wurde Hiltrud Tegethoff, als König vor 40 Jahren Erich Miloschewski und Renate Lücke als Königin von vor 25 Jahre geehrt. Am anschließenden Festumzug nahmen Abordnungen der Schützenvereine Lütersheim. Volkmarsen, Warburg und teil. Nach einer gelungenen Polonaise am Abend spielte die CTB wieder zum Tanz. Ein Heckenbrand während der Polonaise sorgte vorübergehend für Aufregung. Konnte aber von der Freiwlligen Feuerwehr Welda schnell gelöscht werden.

Zum Frühschoppen und zur Schützenmahlzeit am Montag konnten der I. Vors. Jürgen Menne und König Werner Lücke viele Ehrengäste und Schützen begrüßen. Die langjährigen Mitglieder Walter Kuhaupt (60 Jahre), August Gockeln, Reinhard Kuhaupt und Heinrich Stiene (alle 50 Jahre) wurden geehrt. Klaus Petry erhielt für langjährige Aktivität als Offizier eine Urkunde. (Bilder mit Namen Archiv-Nr. 26-28/13)

26.06. Mittwoch: Die „Vereinigten Museen“ im ehemaligen kaiserlichen Damestift und jetzigem Wasserschloss Heerse in Bad Driburg-Neuenheerse waren Ziel einer Besichtigungsfahrt der CDU-Senioren-Union Welda. Herr Joseph Lammers machte die Gruppe mit der Geschichte des Schlosses vertraut. Danach haben die Eheleute Generalkonsul Manfred O. Schröder und seine Ehefrau Helga 1989 das Schloss erworben. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten fanden 1993 die ersten Führungen statt. Auf 2500 qm Fläche finden 20.000 Exponate aus aller Welt einen Platz. Die große Anzahl ist nur der Sammelleidenschaft des Schlossherrn zu verdanken. Aufgrund der vorgegebenen Zeit konnte nur ein Teil der Ausstellungsräume in Augenschein genommen werden, von denen die Besucher sehr beeindruckt waren. Ein Rundgang durch die Stiftskirche beendete das Besuchsprogramm. Unser Bild zeigt die Teilnehmer vor dem Haupteingang der Museen. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 29/13)

03.07. Mittwoch: Zu einem weiteren Arbeitseinsatz trafen sich die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe. Eine Reinigung der Friedhofswege wurde durchgeführt.

06.07. Samstag: Mit einem großen Zeitungsartikel machte das „Blumenhaus Sippl“ darauf aufmerksam, dass der angestammte Standort kurzfristig abgerissen werden soll. Nach 33 Jahren müssen die Geschäftsräume bis zum 31. August 2013 geräumt. Dort soll ein neues Geschäftshaus mit 600 Quadratmeter Verkaufsfläche entstehen. Mitinteressent soll ein großer Drogeriemarkt sein. Die Familie Sippl möchte einen Blumenladen gern weiter führen, dafür muss aber erst etwas passendes gefunden werden.

06.07. Samstag: Am Abend fand nach der Hl. Messe die Agatha-Lobeprozession zum Haus Kampe mit einer stattlichen Teilnehmerzahl statt. Die Feuerwehr und Fahnenabordnungen der Vereine begleiteten die Prozession, die von Pfarrer Insel gestaltet wurde. Die musikalische Umrahmung lag in den Händen des Musikvereins. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 30/13)

13.07. Samstag: An diesem Wochenende fand die diesjährige Kindergroßveranstaltung des Kolping-Diözesanverbandes Paderborn in Arnsberg statt. Sie stand unter dem Motto: „Wir laden zum großen Spektakulum in der Schloßruine Arnsberg ein“. Unsere Kolpingsfamilie nahm mit 48 Personen an dieser Veranstaltung teil. (Bild-Archiv-Nr.31/13)

14.07. Sonntag: Auf frischer Tat konnte die Polizei zwei Graffitisprayer unter der Twistebrücke in der Wittmarstraße erwischen, die sich mit ihren Sprühdosen ans Werk gemacht hatten, ihre künstlerischen Fähigkeiten an der Brückenwand unter Beweis zu stellen. Aufgrund einer aufmerksamen Zeugin konnten die beiden 18 und 19 Jahre alten Täter ermittelt werden.

20.07. Samstag: In der neuen Saison will der SSV Welda wieder mit einer neuen Damen- und Herrenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Einige Vorbereitungsspiele sind für die nächsten Wochen geplant, um gut vorbereitet in die Spielsaison 2013/14 zu starten.

26.07. Freitag: Die Kolpingjugend veranstaltete am heutigen Abend eine Ferienwochenendparty für die Gruppen der 8. bis 13. Klasse. Sie fand im Bereich des Bolzplatzes und des Jugendraumes statt. Mit einer gemütlichen Grillrunde fand die Party einen gelungenen Abschluß.

07.08. Dienstag: In der heutigen Ausgabe der „Neue-Westfälische-Tageszeitung“ wurde ein großer Bericht veröffentlicht „Heute ein Kinderhort, einst eine Mühle“. Darin wird ausführlich über die Erbauung der Mühle im Jahre 1486 und über die Nutzung bis heute berichtet. Nach umfangreichen Umbauarbeiten werden seit 1994 die Räumlichkeiten als Kindergarten genutzt. Der Boden wurde in Eigenleistung durch die Vereine/Verbände 1995 ausgebaut und wird heute als Intensivraum durch den Kindergarten in Anspruch

genommen. Im östlichen Teil des Bodens wurde eine Heimatstube eingerichtet, wo Gegenstände aus der Haus- und Landwirtschaft mit Erfolg gesammelt werden. In den Jahren 2002/2003 wurde das Mühlenrad zur Stromgewinnung umgebaut.

17.08. Samstag: Die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Volkmarsen hatte zu einem Familiengottesdienst an die zwischen Volkmarsen und Welda gelegene Wittmarkapelle geladen. Das Thema lautete: „Mit Gott überspring ich Mauern, mit Gott wag ich einen neuen Anfang." An diesem Gottesdienst nahmen auch viele Weldarer Christen teil. Ein gemütlicher Abschluß mit Kaltgetränken und Grillwürstchen schloss sich an.

August: Johannes Stiene überreichte Unterlagen über eine Wandergemeinschaft Volkmarsen/Welda die im Jahr 1987 gegründet wurde. An den durchgeführten Wanderungen nahmen aus Welda mehr als 16 Wanderfreude regelmäßig teil. Einmal stellte Welda sogar die stärkste Wandergruppe. Neben den wöchentlichen Tageswanderungen, wurden ab 1992 regelmäßig Wanderfahrten durchgeführt, von der Sächsischen Schweiz bis Monschau in der Eifel. Die Ausarbeitung dieser Wanderwochen lag von 1987 bis 2008 überwiegend in den Händen von Johannes Stiene.

05.09. Donnerstag: Der Obstverkauf an den öffentlichen Straßen und Plätzen wurde heute durchgefügt. Der Versteigerungserlös erbrachte 83,-- €.

01.09. Sonntag: Gemeinsam mit Mitgliedern des Bezirksverbandes besuchten sechs Mitglieder der Kolpingsfamilie die Aufführung des Musicals „Kolpings Traum" im Opernhaus in Wuppertal. Eine Fahrt mit der Schwebebahn und eine Stadtrundfahrt stand zuvor auf dem Programm. Das Musical schilderte die starken Umwälzungen des 19. Jahrhunderts, denen Kolping mit Einsatz für ein würdiges menschliches Dasein entgegen trat. Es war für alle Teilnehmer ein unterhaltsames und bewegendes Bühnenerlebnis.

07.09. Samstag: Zahlreiche Weldaer Bürger sind auf Einladung der CDU dem alten Brauch der Grenzkontrrolle nachgekommen. Die Wandergruppe ging in diesem Jahr die nordöstliche Gemarkungsgrenze in Richtung der benachbarten Orte Wormeln und Germete ab. Die Strecke führte über die alte Bahntrasse nach Wormeln. Eine Kaffeepause wurde auf dem Gelände der Mühle Ruberg eingelegt. Der Freistuhl auf der Höhenkuppe Donnersberg wurde ebenfalls angegangen. Nach einigen Erläuterungen zum Freigericht, das im Mittelalter zwischen 1100 und 1239 existierte, kehrten die Teilnehmer über die Gemarkungsgrenze nach

Germete und den Weldaer Berg nach Welda zurück. Dort fand ein gemütlicher Abschluss am Feuerwehrgerätehaus statt.(Bild mit Namen Archiv-Nr. 32/13)

10.09. Dienstag: In einem Zeitungsbericht der „Neue Westfälische“ schildert Obstbauer Christian Menke die Situation der Ernte in diesem Jahr. Die kühle und feuchte Witterung im Frühjahr und der heiße Sommer mit fehlendem Regen machen dem Obst zu schaffen. Die Obsternte hängt zwei bis drei Wochen hinterher. Auch die Spargel- und Erdbeerernte fiel gringer aus als 2012.

11.09. Mittwoch: Mit der Besichtigung des Altenheims St. Vincentius in Scherfede wurde die letzte Informationsfahrt der CDU-Senioren-Union dieser Art durchgeführt. Das Altenheim befindet sich im ehemaligen Krankenhaus und wurde durch einen Neubau mit Kapelle erweitert. Beim einer Führung durch das Haus, konnte ein positiver Eindruck von der Einrichtung gewonnen werden. Neben der 24 Stundenpflege werden auch Kurzzeitpflege und Tagespflege angeboten. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken endete eine kurzweilige Ausflugsfahrt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 33/13)

14.09. Samstag: Zum ersten Mal haben 24 Mitglieder der CDU-Senioren-Union das Angebot von CINEPLEX in Warburg genutzt. Sie besuchten gemeinsam den Film für Senioren „Anna Karenina“. Zur Einstimmung fand vorab ein gemeinsames Kaffeetrinken statt.

Am Spätnachmittag fand auf Einladung des Anglervereins e.V ein Fischerfest in der Iberg-Halle statt. Die vielen kulinarischen Angebote „rund um den Fisch“ fanden bei den vielen Besuchern einen guten Zuspruch. Außerdem bestand die Möglichkeit, geräucherte Forellen zu bestellen.

22.09. Sonntag: Die Wahl zum Deutschen Bundestag fand heute statt. Das Wahllokal war im neuen Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut. Von 619 Wahlberechtigte haben 485 = 78,4 % ihr Wahlrecht in Anspruch genommen. Davon wählten 392 im Wahllokal. Die Möglichkeit der Briefwahl nutzten 93 Wahlberechtigte. Im Wahlkreis 136 Höxter-Lippe II wurde der CDU Kandidat Christian Haase aus Beverungen in den Bundestag gewählt. Auf dem Bild ist der Wahlvorstand bei der Auszählung zu sehen. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 34/13)

21.09. Samstag: 500 Schafe, sechs gehandicapte Menschen und Wendelin Drude, Schafhirte und Sozialarbeiter in Personalunion aus Welda, sind die Hauptdarsteller in einem neuen Film des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Ort der sonnenbeschienenen Handlung mit Tränken, Füttern und dem Stellen von Weidezäunen ist Drudes Schäferhof in der sanft gewellten ostwestfälischen Hügellandschaft bei Welda.

22.09. Sonntag: Ein weiterer „Second-Hand-Basar“ wurde in der Iberg-Halle durchgeführt. Im Angebot standen Kleidung und Spielsachen. Für Kaffe und Kuchen sorgten die Mitarbeier des Adolf-Kolping-Kindergartens.

23.09. Montag: Da auf der ordentlichen Generalversammlung am 13. 12. 2012 ein neues kfd-Führungsteam nicht gefunden werden konnte, fand nach Ablauf der Vakanz in der Gaststätte „Central“ eine weitere Mitgliederversammlung statt. Beratend stand den Mitgliedern Frau Cloppenburg aus Meschede zur Verfügung. Nunmehr haben sich neun Mitglieder bereiterklärt, mit Hilfe einer Praxisbegleitung vom Kfd-Diözesanverband Paderborn die Kfd-Arbeit zu überdenken und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Die Vereinsarbeit der Kfd wird voraussichtlich bis Sommer 2014 ruhen.

25.09. Mittwoch: Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie trafen sich zum Stammtisch in der Gaststätte „Central“. Kernthemen waren die „Bundestagswahl“ und „Kolping ein Auslaufmodell“.

27.09. Freitag: Im Rahmen der Stadt- und Landtouren der Regionalbewegung mit Sitz in Borgentreich fand ein Rundgang durch Welda statt. Die Dorfbesichtigungen laufen unter dem Motto „Wirtschaft erleben in der Region“ und haben zum Ziel, möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, einen tieferen Einblick in die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verflechtungen in ihrer Heimat zu bekommen und etwas über die Geschichte und die Kultur der Dörfer zu erfahren. Der Teilnehmerkreis wurden von Ortsvorsteher Hubertus

Kuhaupt und Ortsheimatpfleger Hans Bodemann begrüßt und durch den Ort geführt. In Augenschein wurden genommen: Kirche St. Kilian, Schloß Welda, Kfz.-Werkstatt Hubert Kohlhaas, Schweinemastbetrieb Clemens David, Schäferei Wendelin Drude, Obstbaubetrieb Christin Menke und der Adolph-Kolping-Kindergarten in der Alten Mühle. Ein Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus und der Besuch des Gasthofes „Zum Treppchen“ rundeten die Führung ab.(Bild-Archiv-Nr. 35 u. 36/13)

Am Abend wurde das Pokalschießen des Heimatschutzvereins auf der Schießanlage in Külte durchgeführt. Das Königspaar Werner und Ellen Lücke nebst Hofstaat, das gesamte Offizierskorps und die Mitglieder des Vorstandes hatte Oberst Michael Melzer dazu eingeladen. Den Damenpokal gewann Königin Ellen Lücke mit 26 Ringen. Michael Hellwig benötigte 27 Ringen, um den Pokal zu erringen.
(Bild mit Namen Bild-Archiv-Nr.37 /13)

02.10. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-AG trafen sich zum nächsten Arbeitseinsatz an der alten Mühle. Der Parkweg entlang des Werkgrabens wurde gereinigt.

Oktober: Ein neuer Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2013 / 2014 des Adolph-Kolping-Kindergartens wurde gewählt. Ihm gehören an: Medea Menne-Reuber, Caroline Isermann, Silke Kuhaupt und Corien Berends. Die Mitglieder des Elternbeirates begleiten die Arbeit des Kindergartens. (Bild-Archiv Nr. 38/13)

13.10. Samstag: Auf einer zweitägigen Studienfahrt der Löschgruppe Welda, haben Mitglieder, ihre Partner sowie Freunde und Gönner der Wehr die Städte Suhl und Erfurt besichtigt. Nach dem Besuch der Marienglashöhle in

Friedrichröda, einer der schönsten und größten Gipskristallglasgrotten in Europa, erfolgte ein Stadtrundgang in Suhl mit Besichtigung des Waffenmuseums. Es zeigt die 600-jährige Geschichte der Fertigung von Handfeuerwaffen. Auf der Rückfahrt am Sonntag wurde der Stadt Erfurt ein Besuch abgestattet. Die Krämerbrücke,

der Dom St. Marien und die St. Severikirche bildeten den Höhepunkt des Programms. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 39/13)

17.10. Donnerstag: Heute fand die Neueröffnung des Blumengeschäftes „Blumen-Sippl“ (Inh. Kerstin Sippl) statt. Der neue Laden befindet sich jetzt Florianweg 2.

26.10. Samstag: Die Kabarettistin Frieda Braun aus Winterberg gastierte auf Einladung des Heimatschutzvereins in der Iberg-Halle und begeisterte mit ihrer neuen Bühnenshow „Rolle Rückwärts“ 500 Zuschauer. In ihrem neuen Programm begegnen Kenner der Sauerländerin erneut bekannten Figuren. Neben der ehemaligen Krankenschwester Erika und Wellnessexpertin Viola durften der phlegmatische Bernd und Ehemann Erwin nicht fehlen. Friedas Bühnenschow lebt von der vielfältigen Gesichtsmimik, Verrenkungen und Gesten der Akteuerin. Es war für alle Besucher ein kurzweiliger Abend mit vielen Höhepunkten. (Bild-Archiv Nr. 40/13)

27.10. Sonntag: Zu einer kulinarischen Wanderung hatten die Inhaber der Gaststätte „Central“ eingeladen. Ab 12,00 Uhr wurden an mehreren Ständen verschiedene Spezialitäten angeboten (herzhafte Muffins mit Dip / Hähnchenspieße mit exotischem Obstsalat / Kopfsalatsuppe mit Mettwurst / Krustenbraten mit Potthucke und Desserts). Die etwa 60 Teilnehmer ließen sich die Köstlichkeiten schmecken. (Bild-Archiv Nr. 41/13)

27.10. Sonntag: Die musikalische Welt tradioneller und südamerikanischer, japanischer und westafrikanischer Zupfinstrumente konnten im Schloss Welda die Konzertbesucher mit der leidenschaftlichen Kotospielerin Tomoko Kihara, dem Koraspieler und Sänger aus Gambia, Jalli Yusupha Kuyateh sowie dem argentinischen Charango-Virtuosen Diego Jascalevich erleben. Zarte Klänge für europäische Ohren im Spiegelsaal des Schosses bescherten den Gästen einen äußerst spannenden Abend.

30.10. Mittwoch: Zu einem weiteren Stammtisch trafen sich Mitglieder und Gäste im Gasthaus „Central“, um in gemütlicher Runde über aktuelle Theman aus Politik und dem Kolpingwerk zu diskutieren.

Die Kolpingjugend machte heute eine Shoppingtour nach Münster.

November: Auf Wunsch von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt soll ein Verzeichnis für Wohnungsmiet- Immobilien- und Grundstücksangebote auf www.welda.de erstellt werden. Grundstücks- oder Immobilienbesitzer wird auf diesem Wege ein Angebot unterbreitet, ihre Vermietung oder zum Verkauf stehenden Häuser, Wohnungen oder Grundstücke dem Ortsvorsteher mitzuteilen. Dieses Angebot schafft die Möglichkeit, in einem kompakten Überblick die jeweils aktuellen Offerten in Welda auf der Homepage abzufragen.

02. und 03.11. Samstag/Sonntag: An diesem Wochenende fanden die Wahlen zum neuen Pfarrgemeindesrat der St. Kiliansgemeinde für die nächsten vier Jahre statt. An der Wahl haben 65 Gemeindemitglieder teilgenommen. Es wurden gewählt: Susanne Menne (61 Stimmen), Rita Göbel (59 Stimmen), Marion Tegethoff (54 Stimmen), Eva Multhaupt (52 Stimmen) und Hildegunde Risse (49 Stimmen). Berufene Mitglieder sind: Otto Flaskamp und Asdel Massil Roger. (Bild Archiv-Nr.42/13).

Am Nachmittag erfolgte die Überprüfung der Hydranten in Welda wdurch die Feuerwehr.

09.11. Samstag: Der CDU-Ortsverband Welda hatte Mitglieder, Partner und Freunde zum traditionellen Grünkohlessen in die Gaststätte „Central“ eingeladen. In geselliger Runde wurde der Abend genutzt, Kontakte zu pflegen und einen Gedankenaustausch über aktuelle Themen zu führen. Der Abend fand einen sehr guten Zuspruch.

11.11. Montag: In Zusammenarbeit mit dem Adolph-Kolping-Kindergarten gestaltete die Kopingsfamilie die heutige St. Martinsfeier. Nach einer kleiner Martinsfeier in der St. Kilianskirche, an der erfreulicherweise auch Präses Alfons Weskamp teilnahm, zogen die Kinder mit ihren Laternen und in Begleitung von St. Martin, der hoch zu Ross, dargestellt von Stefan Kofler aus Germete, voranritt, durch die Straßen unseres Ortes. Auf dem Entenanger wurde wieder ein Martinsspiel aufgeführt und die Brezeln verteilt. Glühwein und Punsch wurden zum Abschluß gereicht. Die musikalische Umrahmung lag

in den Händen des Musikvereins.(Bild-Archiv Nr. 43/13)

15.11. Freitag: Der CDU vor Ort war es ein Anliegen, ihre Mitglieder, Freunde und Mitglieder im Rahmen eines „Politischen Dämmerschoppens“, der in der Gaststätte „Zum Treppchen“ stattfand, über die aktuellen Ereignisse in Stadt und Kreis zu informieren, aber auch ihre Meinung in die Arbeit mit einfließen zu lassen. Als Gäste nahmen daran teil: Bürgermeister Michael Stickeln, das Kreistagsmitglied Wilhelm Skroch und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt, die über die aktuelle Kommunalpolitik berichteten. Eine lebhafte Diskussion schloss sich an.

17.11. Sonntag: Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag fand am Vormittag nach der Hl. Messe statt. Der Heimatschutzverein hatte dazu alle Schützenbrüder, die ganze Gemeinde und alle Vereine und Verbände mit ihren Fahnenabordnungen eingeladen. Die Gedenkrede wurde von dem neuen MDB Thomas Viesehon aus Volkmarsen-Hörle gehalten. Die musikalische Umrahmung lag in den Händen des Weldaer Musikvereins. (Bild Archiv-Nr. 44/13)

Am Nachmittag fand ein Spielzeugbasar in der Iberg-Halle statt. Angeboten wurden Spiele, Lego, Playmobil, Bücher und Spiele für die Playstation. Für Kaffee und Kuchen sorgte die Klasse 9b der Realschule in Warburg.

20.11. Mittwoch: Die Mitglieder der Senioren-Union trafen sich zur Jahresabschlussveranstaltung in der Gaststätte „Central“. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken informierte die Apothekerin Sabine Becker, Inh. der Altstadt-Apotheke, die große Teilnehmerzahl über die Wichtigkeit und den Inhalt von Beipackzetteln und Nahrungsergänzungsmitteln. Auf dem Bild sind v.l. Sabine Becker, Marlies Menne und Franz Kuhaupt zu sehen.
(Bild Archiv-Nr. 45/12)

22.11. Freitag: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt trafen sich die Mitglieder des Ortsbeirats zur Ortsbeiratssitzung in der Gaststätte „Central“. Aktuelle Themen aus dem Geschäftsbereich Iberg-Halle und Dorfgemein-

schafthaus sowie aus Kommunalpolitik und Stadtverwaltung wurden erörtert. Außerdem wurde der Veraltungskalender für das Jahr 2014 erstellt.

23.11. Sonntag: Zu einem „Tag der offenen Tür“ hatte das neue „Klinikum Warburg GmbH“ eingeladen. Mehr als 7000 Besucher haben die Gelegenheit genutzt, auf einem Rundgang die neuen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Das Baubudget inklusive aller Nebenkosten beträgt 38,5 Millionen Euro. Das Haus verfügt über 170 Betten auf vier Ebenen und über fünf Operationssäle und wird in Zukunft akademisches Lehrkrankenhaus der Marburger Phillipps-Universität.

28.11. Donnerstag: Die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverbandes Welda e.V. fand in der DRK-Unterkunft statt. Neben den üblichen Regularien standen Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Dem neuen Vorstand gehören an: 1. Vors.: Klaus Viktor, 2. Vors. und Schriftführer: Bernhard Peters, Schatzmeister: Heinz Marqaurdt, Rotkreuzleiter: Stefan Heinemann. Für aktive Mitarbeit wurden geehrt: 40 Jahre Heinz Marquardt, 25 Jahre Stefan Heinemann und für 15 Jahre Andre Fuest durch den DRK-Kreisvorsitzenden Warburg Günter Kohaupt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 46/13)

28.11. Donnerstag: Die Mitglieder der CDU-Ortsverbände Welda u. Wormeln trafen sich zu einer gemeinsamen Mitgliederversammlung im Sportheim in Wormeln, um die Kandidaten für die Kommunalwahlen am 15. Mai 2014 für den Stadtrat und Kreistag zu benennen. Nach dem Votum der Mitglieder soll das Direktmandat für den Wahlkreis 18 durch Willi Menge, Wormeln, besetzt werden. Seine direkte Vertreterin soll Angelika Thöne, Wormeln, sein. Für einen Platz auf der Reserveliste wurde Hubertus Kuhaupt nominiert. Sein persönlicher Vertreter soll Werner Lücke sein. Als Kandidat für den Kreistag wurde Wilhelm Skroch aus Calenberg vorgeschlagen. Sein persönlicher Vertreter soll Hans-Ewald Cramme aus Herlinghausen werden. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 47/13)

01.12. Sonntag: In der heutigen Hl. Messe wurden aus den Gemeinden St. Nikolaus Germete und St. Kilian Welda drei neue Messdiener in die Ministrantengruppe aufgenommen. Die neuen Messdiener Josh und Klara Kuhaupt aus Welda, sowie Isabell Welckerle aus Germete erhielten von Pfarrer

Pieper ihre gesegneten Plaketten und Messdienerausweise. Mit einem herzlichen Dankeschön und einem Blumenstrauß wurde die bisherige Betreuerin Anne Blömeke verabschiedet. Einen Kinogutschein erhielten die ehemaligen Obermessdienerinnen Maria Trilling und Leonie Vogler.
(Bild mit Namen Archiv-Nr. 48/13)

Der Adolph-Kolping-Kindergarten öffnete ab 14.00 Uhr für alle Freunde, Bekannte und Interessierte Eltern seine Türen. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucher Auskünfte über die pädagogische Arbeit vom Fachpersonal erhalten und die Räume besichtigen. Auch bestand die Möglichkeit, einen Blick in die Heimatstube zu werfen, wo rund 400 Exponate aus Haus- und Landwirtschaft aufbewahrt werden.

Zum zweiten Mal führte die Kolpingsfamilie in diesem Jahr die Aktion „Adventskalenderkläppchen“ durch. Insgesamt haben sich 24 Familien bereit erklärt, für jeden Tag im Advent ein Fenster ihres Hauses adventlich zu schmücken. Am Abend wurde am Haus Jörg Isermann das erste Fenster von 18 bis 21 Uhr beleuchtet. Unser Bild zeigt eine Krippendarstellung auf dem Hof Bürger (Mengerweg), der z.Zt. von der Familie Berends bewirtschaft wird. (Bild-Archiv-Nr. 49/13)

06.12. Freitag: Groß und Klein waren zum Nikolausumzug eingeladen. Um 18.00 Uhr wurde St. Nikolaus mit seinem Begleiter in Höhe des Hauses Sippl empfangen. Mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein, zogen die Kinder und Erwachsenen mit ihren Laternen durch die Straßen unseres Ortes und wurden von St. Nikolaus in einer Kutsche begleitet. Nach einer kleinen Feier, die musikalisch vom Musikverein umrahmt wurde, verteilte St. Nikolaus, dargestellt von Reinhard Borgiel, Warburg, die Tüten. Zum Abschluß wurden Getränke und Würstchen gereicht.
(Bild-Archiv Nr. 50/13)

12.12. Donnerstag: Die Kolpingsfamilie führte mit 17 Teilnehmern eine Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster durch. Alle Beteiligten waren von der Vielfältigkeit und Schönheit der Märkte positiv überrascht.

15.12. Dezember: Die Kolpingsfamilie beging den Kolpinggedenktag zum 200. Geburtstag Adolph Kolpings. Der Tag begann mit einer Hl. Messe in der St. Kilianskirche, die vom Bundespräses Josef Holtkotte aus Köln gehalten wurde. Durch einem Tanz der Kindergruppe und die Mitwirkung der Frauengesangsgruppe wurde der Gottesdienst verschönert. Mit einem Bannermarsch zog die große Teilnehmerzahl zur

Iberg-Halle. Der Vorsitzende Jörg Isermann begrüßte die zahlreichen Teilnehmer, den Bundespräses Josef Holtkotte und die Gemeindereferentin Groß. Nach einem gemeinsamen Frühstück brachte Präses Holtkotte in seinem Kurzvortrag zum Ausdruck, dass wir für unseren Glauben verantwortlich sind. Wir müssen in der Spur Adolph Kolpings bleiben um tüchtige Christen zu werden. Papst Johannes der XXIII habe mal gesagt: „Die Kirche ist wie ein Brunnen im Dorf, an dem alle ihren Durst stillen“.
Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Katja Hübner, Ralf Lücke und Susanne Menne. Neu aufgenommen wurden: Familie Uwe und Viktoria Varlemann mit den Kindern Elisa, Katharina und Sophia, sowie die Familie Werner und Medea Menne mit den Kindern Tristan, Tizean und Tamino. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 51 u. 52/13)

22.12. Sonntag: Zu einem weihnachtlichen Konzert hatte der Musikverein in die schon geschmückte St. Kilians-Kirche eingeladen. Das etwa einstündige Programm hatte viele Höhepunkte und wurde von der Orgel, die mit Markus Bodemann besetzt war, unterstützt. Bereichert und musikalisch eingestimmt auf das Weihnachtsfest, traten die Besucher ihren Heimweg an. Anschließend zog der Musikverein durch die Straßen unseres Ortes und spielten an zentralen Plätzen nochmals Weihnachtslieder. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 53/13)

24.12. Dienstag. Die Weihnachtskollekte erbrachte den Betrag von 1887,50 €. Sie stand unter dem Thema „Adveniat – für die Menschen in Lateinamerika“. Der Erlös in Welda ist für die Straßenkinder in Brasilien bestimmt.

27.12. Freitag: Zahlreiche Blutspender konnte der Blutspendebeauftragte Rüdiger Wiemers und der stellv. Rotkreuzleiter der Ortsgruppe Welda, Holger Schütze, im Rahmen der Blutspendeaktion in der Iberg-Halle ehren. Zum 125. Mal spendete Ulrich Peters Blut und erhielt dafür aus der Hand des Spendebeauftragten Rüdiger Wiemers die goldene Ehrennadel, die mit Brillianten besetzt ist. Als weitere Spender wurden geehrt: Oswald Blömeke 100 Blutspenden, Jürgen und Werner Menne für 75 Blutspenden, Anne Blömeke und Simon Grzeschik für 50 Blutspenden, Marie-Luise Schütze, Hubert Ashauer und Jens Gertel für 25 Blutspenden. Alle Spender wurden mit einer Ehrenurkunde und Ehrennadel geehrt. (Bild mit Namen Archiv-Nr.54/13)

29.12. Sonntag: Auf Wanderschaft begaben sich die Mitglieder der Weldaer Feuerwehr. Die Sternwanderung startete um 12:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus und führte ins Hessenland nach Rhöda. Dort kam es zu einem Treffen mit den Feuerwehrfreunden aus Breuna, Rhöda und Volkmarsen. Die Wanderaktion wird sein einigen Jahren durchgeführt und dient dem Erfahrungsaustausch und der Kameradschaftspflege.

30.12. Montag: Der Anglerverein räucherte zum Abschluss des Jahres noch einmal Forellen, die zuvor bei Heinz Marquardt bestellt werden mußten.

Statistik 2013:

Taufen: insgesamt fünf, davon aus unserem Ort: Sophia Varlemann,Lennhard Linnenbrink aus Welda, wurden in Germete getauft.
Beerdigungen; 11 (Johannes Lenz, zul. in Borgentreich (Altenheim) wohnhaft

Hochzeiten: zwei

Blutspendetermine: vier, mit insgesamt 365 Blutspendern

Einwohner: am 31. 12. 2013 hatte Welda 765 Einwohner.

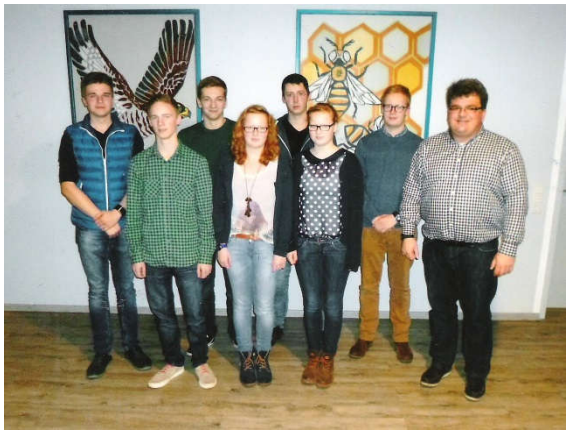
Warburg - Welda, den 31. Dezember 2013

Chronik 2014

01.01. Mittwoch: Bei freundlichem Wetter wurde das Jahr 2014 mit einem bunten Feuerwerk willkommen geheißen. Das Geläut der Glocken vom Turm der St. Kilanskirche untermalte das Krachen der Böhler und leistete somit einen gelungenen atmosphärischen Beitrag.

11.01. Samstag: Auch in diesem Jahr hat die Kolpingjugend wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. Die dabei erhaltenen Spenden sind für die Jugendarbeit gedacht. Die Bäume selbst werden für das Osterfeuer Verwendung finden, das wieder am 1. Ostertag in den Merschwiesen angezündet wird. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 1/14)

11.01. Samstag: Die Mitglieder der Kolpingsfamilie trafen sich am Abend zur Durchführung der Generalversammlung im Dorfgemeinschaftshaus. Neben den üblichen Regularien wurde der Vorstand neu gewählt.



Dem geschäftsführenden Vorstand gehören an: Jörg Isermann, (I. Vors.), Katharina Kuhaupt (II. Vors.), Heike Tegethoff (Schriftführerin), Tobias Flaskamp (Kassierer), Pastor Alfons Weskamp (Präses). Als Beisitzer gehören Norbert und Hildegund Trilling, Carolin Isermann, Silke Kuhaupt, Clemens David und Ralf Lücke dem Vorstand an. Dem Leitungsteam der Kolpingjugend gehören an: Jan, Anna und Maria Trilling, Christopher Lücke, Carsten David, Philipp Tegethoff. Die Kolpingsfamilie hat z. Zt. 213 Mitglieder. (Bild mit Namen Archiv-Nr.1u. 2 u.3/14)

12.01. Sonntag: Kinder unseres Ortes haben sich auch in diesem Jahr wieder als Könige verkleidet, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und für arme Kinder in Welt Geld zu sammeln. Die Kreide und 21 Könige wurden am Ende des Gottesdienstes gesegnet und haben sich dann frohen Mutes auf den

Weg gemacht. Es wurde die stolze Summe von 1.983,96 € gesammelt. Der Betrag wird der Aktion „AVIRESS“ gespendet, die von Johannes Niggemeier geleitet wird und den Straßenkindern in Brasilien zugute kommt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 4/14)

14.01. Dienstag: Ein glückliches Ende fand die Suche nach einem vermissten geistig Behinderten, der sich gegen Mittag eigenmächtig von dem Schäferhof Wendelin Drude abgesetzt hatte. Nach rund sechsstündiger Suche mit Polizei und Hubschrauber konnte der 29-jährige in einer Bäckerei in Oberelsungen erschöpft in Empfang genommen werden. Der Behinderte wohnt in einem Heim in Marsberg und ist tagsüber auf dem Hof zur Integration beschäftigt.

15.01. Mittwoch: Auf Einladung des Landfrauenverbandes trafen sich Mitglieder und Gäste zu einem Vortrag von Frau Hennek zum Thema:„Die Macht des positiven Denkens“. Treffpunkt war die Gaststätte „Central“.

17.01. Freitag: Die Jahreshauptversammlung des Anglervereins e.V. wurde im Musikhaus durchgeführt, da der Gasthof „Central“ anderweitig besetzt war. Neben der Abwicklung üblicher Regularien wurde das Programm für das Jahr 2014 vorgestellt und erörtert. Der Anglerverein hat z.Zt.78 Mitglieder.(davon 38 aktive Mitglieder, 13 passive Mitglieder und 3 Jugendliche Mitglieder)

18.01. Samstag: Löschgruppenführer Werner Menne konnte zur Jahreshauptversammlung neben den aktiven Kameraden auch die Mitglieder der Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Stadtbrandinspektor Jürgen Rabbe, dem Leiter des Ordnungsamtes, Andreas Scholle, Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt und Ehrenmitglied Oswald Blömeke. In seinem Jahresbericht erinnerte der Löschgruppenführer an 24 Einsätze im vergangenen Jahr. Zwölf der Einsatzorte befanden sich auf der A 44. Es wurden 165 Einsatzstunden geleistet. Mehrere Leistungsabzeichen wurden vom stellvertretenden Wehrführer an die anwesenden Kameraden überreicht. Als weiterer stellvertretender Löschgruppenführer soll Thomas Fichtner gewählt werden. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 5/14)

25.01. Samstag: Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Warburg fand in der Halle in Dössel statt. Als Gäste nahmen daran

teil: Kreisdirektor Klaus Schumacher; Bürgermeister Michael Stickeln, Kreisbrandmeister Rudolf Lüke, Ortsvorsteher Toni Güthoff, Ordnungsamtsleiter Andreas Scholle und 1. Beigeordneter Klaus Braun. Im Rahmen der Versammlung wurden für die 25-jährige Mitgliedschaft Thomas Fichtner, Werner Lücke und Burkhard Tegethoff geehrt. Über eine Auszeichnung für die 35-jährige Mitgliedschaft konnte sich Konrad Blömeke freuen. Thomas Fichtner wurde zum Vize-Löschgruppenführer in Welda ernannt. Die Wehren der Stadt Warburg wurden im Jahr 2013 zu 206 Einsätzen gerufen.

29.01. Mittwoch: Mitglieder und Gäste der Kolpingsfamilie trafen sich am Abend zum politischen Stammtisch in der Gastwirtschaft „Central“. Aktuelle Themen aus der Tagespolitik und dem Bereich der Kolpingsfamilie wurden lebhaft diskutiert.

04.02. Dienstag: Für 40-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Heinz Marquardt auf der Mitgliederversammlung des DRK-Kreisverband Warburg geehrt.

06.02. Donnerstag: Für die Anlegung eines Fischlehrpfades mit insgesamt 12 Schautafeln wurde der Anglerverein mit dem Klimaschutzpreis der RWE ausgezeichnet. Insbesondere Kindern soll auf diesem Wege die heimische Fischwelt näher gebracht werden. Die Auszeichnung nahm Heinz Marquardt für den Anglerverein entgegen.

07.02. Freitag: Zur Mitgliederversammlung hatte der SSV-Welda e.V. seine aktiven und passiven Mitglieder in die Gaststätte „Central“ eingeladen. Die abgegebenen Berichte waren überwiegend erfreulich. Positiv wurde das gute Abschneiden der neu aufgebauten I. Mannschaft aufgenommen. Der Verein hat z.Zt. 210 Mitglieder. Der Kassenbestand ist rückläufig. Nach neuen Einnahmemöglichkeiten (evtl. Sportfest) soll gesucht werden.

13.02. Donnerstag: „Es geht weiter…..“ Unter diesem Slogen haben sich die Mitglieder der KFD Welda zur Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Central“ getroffen, um die Vereinsarbeit wieder zu beleben. Seit gut einem Jahr war der gesamte Vorstand vakant. Unter der Leitung der Beraterin aus Paderborn, Frau Annegret Claus, haben zwei vorbereitende Versammlungen stattgefunden, in denen erfolgreich ein Arbeitsprogramm erstellt und Mitglieder für die Vorstandarbeit gewonnen werden konnten.

Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder und Aufmunterung zur Mitarbeit durch Frau Claus

wurden die Wahlen durchgeführt. Der geschäftsführende Vorstand für die nächsten drei Jahre setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Susanne Temme, stellv. Vorsitzende: Christa Viktor, Schriftführerin: Claudia Blömeke, Kassiererin: Margret David. Als weitere Teammitarbeiter wirken mit: Christa Becker, Elke Faber, Sonja Friedrich und Hildegund Risse. Für den Liturgiekreis zeigen sich verantwortlich: Gertrud Bodemann, Mechthild Gutzeit und Marlies Menne.
In das Programm für das Jahr 2014 sollen bewährte Veranstaltungen wieder aufgenommen werden. Ein Theaterbesuch, Radtour und eine Stadt- oder Nachtführung in Warburg sollen das Programm bereichern.
Die neue Vorsitzende bedankte sich bei Frau Annegret Claus für die gute Vorarbeit in der Ruhephase und brachte zum Ausdruck, dass ohne ihre Unterstützung eine so schnelle Wiederbelebung der Vereinsarbeit der KFD nicht gelungen wäre. Ein Dank galt auch den zahlreich erschienenen Mitgliedern verbunden mit der Bitte, den Verein und die Bemühungen des Vorstandes positiv zu begleiten. Mit einem kleinen Imbiss fand eine zukunftsweisende Versammlung der KFD ihren Abschluss.(Bild mit Namen Archiv-Nr. 6,/14)

14.02. Freitag: Zum Schützenwochendende in Hardehausen hatten alle 15 Vereine aus dem Stadtgebiet Warburg Abordnungen entsand. Vertreter der Gema-Bezirksdirektion in Dortmund berichteten über die neuen Gema-Tarife. Am zweiten Tag wurden die vorbereitenden Maßnahmen für das am 26. April anstehende Stadtschützenfest besprochen. Ortsheimatpfleger Erwin Dübbert aus Ossendorf berichtete über die Geschichte des Ortes und des Schützenwesens Der Weldaer Heimatschutzverein wurde durch Michael Melzer und Thomas Multhaupt vertreten.

Am Abend hatte der Pastoralverbund zu einem Gottesdienst für Verliebte in der Warburger Neustadtkirche eingeladen, der unter dem Motto stand: „Die Liebe ist das Band, das alles zusammen hält.

18.02. Dienstag: Das Ewige Gebet fand in der St. Kilians Kirche in der Zeit von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Mit der Abendmesse und sakramentalen Segen endete die Eucharistische Anbetung.

19.02. Mittwoch: Die Mitgliederversammlung der CDU-Senioren-Union fand in der Gaststätte „Central“ statt. Neuwahlen und Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Mit Marlies Menne (I. Vors.), Christel Freitag (II. Vors.), Anita Dillmann und Hans Bodemann (Beisitzer) wurde der bisherige Vorstand einstimmig bestätigt. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Marlene Brand, Maria Kampe und Rita Petry geehrt. Das Programm

für das Jahr 2014 wurde vorgestellt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 7/14)

22.02. Samstag: Die Mitglieder des Heimatschutzvereins e.V. trafen sich zur Durchführung der Mitgliederversammlung im Dorfgemeinschaftshaus. Ausführlich wurde über die Arbeit im Jahr 2013 berichtet. Der Verein hat z.Zt. 207 Mitglieder. Der Kassenbestand zum 31. 12. 2013 beträgt 15.717,47 €. Eine Beitragserhöhung für alle Mitglieder auf 40,-- € fand eine breite Zustimmung. Der Hofstatt bekommt in Zukunft eine Zuwendung von 1000,-- €. Mit einer Satzungsanpassung soll die Gemeinnützigkeit des Heimatschutzvereins erreicht werden. Mit einem gemeinsamen Essen endete der offzielle Teil.

23.02. Sonntag: Ein weiterer Second-Hand-Basar fand am Nachmittag in der Iberg-Halle statt. Es wurden Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und auch Erwachsenenbekleidung angeboten. Für Kaffee und Kuchen zeigte sich der Kindergarten verantwortlich.

26.02. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie hat am heutigen Abend das Freizeitbad „Arobella“ in Bad Arolsen besichtigt. Anschließend bestand die Möglichkeit zum Schwimmen.

Monat März: Im Bereich des Hörler Baches wurden mehrere Pappeln gefällt, die aufgrund ihres Alters und des Standortes eine Verkehrsgefährdung für die „Hörler Straße“ und für den Parkbereich darstellten. In diesem Zusammenhang wurden auch Baumpflegearbeiten an mehreren Trauerweiden durchgeführt, die im Bereich der Teichanlage ihren Standort haben. (Bild Archiv-Nr. 8/14)

01.03. Samstag: „Kinderkarneval im Weldarer Märchenwald“ so lautete das Thema des diesjährigen Kinderkarnevals der Kolpingsfamilie, der in der bunt geschmückten Iberg-Halle stattfand. Das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, verschiedene Tanz- und Turngruppen und die „Diemeltaler Schimmelponys“ füllten das zweistündige bunte Programm aus, an dem sich Groß und Klein erfreuen konnten. Durch das Programm führten Katharina Stolte und Charlotte Drude. Der Vorsitzender Jörg Isermann bedankte sich bei allen Aktiven für die gute Mitarbeit.
(Bild mit Namen Archiv-Nr. 9/14)

Eine Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 „Am Iberg II“ hat der Rat der Stadt Warburg in seiner Sitzung am 02.07.2013 beschlossen. Die entsprechende Bekanntmachung erfolgte in der Warburger Rundschau vom 01.03.2014.

07.03. Freitag: Mitglieder und Gäste der KFD trafen sich zum Weltgebetstag in der St. Kilianskirche. Ein gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrhaus schloss sich an.

19.03. Mittwoch: Auf Einladung des Vorsitzenden Hubertus Kuhaupt trafen sich die Mitglieder des Ortsbeirates am Abend zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Central“. Die Rechenschaftsberichte und der Kassenbericht wurden dargelegt. Die Ergebnisse vielen positiv aus. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Zu neuen Kassenprüfern wurden Oliver Baltes und Tobias Flaskamp gewählt. Über aktuelle Themen aus der Kommunalpolitik berichtete OV Hubertus Kuhaupt.

23.03. Sonntag: Der Bezirks-Einkehrtag in Rimbeck wurde von sieben Mitgliedern der Kolpingsfamilie besucht. Nach dem gemeinsamen Frühstück sprach Frau Hildegard Kräling, Mitglied des Diözesanausschusses „Kirche mitgestalten“ zu dem Thema „Kolpingsfamilien in der Pastoral der Zukunft – Chancen nutzen“. Ein Gottesdienst mit Bezirkspräses Pastor Raphael Schliebs bildete den Abschluß der Veranstaltung.

26.03. Mittwoch: Das Luftgewehrschießen der Kolpingsfamilie fand auf der Prinzenhöhe in Warburg statt. Unter sachkundiger Aufsicht von Bernd Ewe wurde mit dem Luftgewehr um den Vereinspokal des Vereins geschossen. Mit 131 Ringen konnte Jürgen Menne alle Mitbewerber abschütteln und ist nun für ein Jahr Besitzer des Pokals. (Bild Archiv-Nr. 10/14)

29.03. Samstag: Bei guter Beteiligung eröffnete heute der Anglerverein e.V. die Angelsaison 2014. Sämtliche Flächen konnten beangelt werden. 25 Mitfglieder nahmen daran teil. Es wurden nur sechs Forellen gefangen. Michael Dorau wurde Sieger mit einer Forelle von 40 cm. Zweiter Sieger wurde Helmut Senftner mit einer Forelle von 36 cm. Der Sieger wurde mit einem Pokal geehrt.

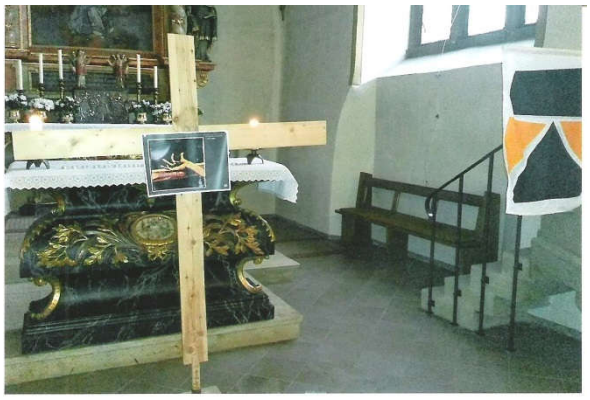
02.04. Mittwoch: Zum ersten Arbeitseinsatz im Jahr 2014 trafen sich Mitglieder der Rentner-AG bei der Mühle. Es wurde damit begonnen, das Geländer entlang des „Hörler Baches“ mit einem neuen Anstrich zu versehen.

04.04. Freitag: Die Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Welda fand in der Gaststätte „Central“ statt. Nach Darlegung des Rechenschaftsberichts für das zurückliegende Jahr erfolgte die Neuwahl des Vorstandes. Hubertus Kuhaupt bleibt auch für die kommenden zwei Jahre Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Welda. Die weiteren Positionen wurden einstimmig wie folgt besetzt: stellv. Vors.: Oliver Baltes, stellv. Schriftführer: Tobias Flaskamp, Beisitzer: Clemens David, Jürgen Menne, Marion Tegethoff, Alexander Winkler. Das Amt des Schriftführers bleibt unbesetzt. Für 5o-jährige Mitgliedschaft wurden Franz und Hans Bodemann mit Urkunde und Ehrennadel geehrt. Ein Ausblick auf das Jahr 2014 und die Vorstellung der Wahlkampfziele der CDU für die Kommunalwahl am 25. Mai 20014 wurden vorgestellt. (Bild mit Namen Archiv-Nr.11/14)

05.04. Samstag: Zu einem „Tag der Sauberkeit“ hatte Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt Mitglieder aller Vereine und Verbände und Mitbürger eingeladen. Reinigungs- und Aufräumarbeiten wurden durchgeführt. Die Mitarbeit wurde mit Leckereien vom Grill und einem kleinen Umtrunik belohnt.

06.04. Sonntag: In der heutigen Messe wurde die Misereor Kolekte durchgeführt die unter dem Motto stand: „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen“. Der Spendenbetrag erbrachte: 786,63 €.

11.04. Freitag. Auf Einladung der Kolpingsfamilie betete eine stattliche Teilnehmerzahl den Ökumenischen Kreuzweg der Jugend der unter dem Thema stand „Unser Mensch Gott“. Aufgrund der schlechten Witterung konnten leider die sieben ausgewählten Stationen nicht angegangen werden. Sie wurden in der Kirche gebetet. Am Ende der Betstunde erhielt jeder Teilnehmer „Das Kreuz der Seligpreisungen“. (Bild-Archiv-Nr. 12/14)



12.04. Samstag: Jagdvorsteher Burkhard Tegethoff hatte zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft in der Gaststätte „Central“ eingeladen. Neben den üblichen Regularien wurde einstimmig die Auszahlung des Jagdgeldes beschlossen. Die Kleinbeträge wurden an Ort und Stelle nach dem offiziellen Teil der Versammlung ausgezahlt. Ein Imbiss wurde gereicht.

Mitglieder des Anglervereins trafen sich zu einem Arbeitseinsatz an der Teichanlage, um eine gründliche Reinigung der Gewässer und der Außenanlage durchzuführen.

20.04. Sonntag: Das Osterfeuer wurde auch in diesem Jahr von der Kolpingsfamilie vorbereitet und in den Merschwiesen abgebrannt. Die Kolpingjugend hatte bereits am 16.04. den Baumschnitt entgegengenommen. Eine große Teilnehmerzahl traf sich am Abend vor der St. Kilians-Kirche, um gemeinsam mit dem Feuer der Osterkerze das Osterfeuer zu entzünden. Zuvor konnten die Kinder rund um die Kirche die Ostereier suchen. Für Würstchen und Getränke vor Ort war gut gesorgt. (Bild-Archiv-Nr. 13/14)

26.04. Samstag: Das Königspaar Werner und Ellen Lücke mit seinem Hofstaat sowie der Vorstand und das Offizierskorps des Heimatschutzvereins nahmen am Stadtschützenfest in Bonnenburg teil. Der geplante Festumzug durch die Gemeinde konnte nicht durchgeführt werden, da gerade zu diesem Zeitpunkt ein Gewitterregen niederging.

27.04. Sonntag: Als einzigstes Kommunionkind in diesem Jahr ist Gina-Marie Multhaupt in der Pfarrgemeinde St. Marien in Warburg-Altstadt mit zur Erstkommunion gegangen. Die Feier der Erstkommunion wurde von Pfarrer Johannes Insel und der Gemeindereferentin Barbara Hucht gestaltet. (Bild Archiv-Nr. 14/14)

30.04. Mittwoch: Mitglieder der Kolpingsfamilie trafen sich am Abend zu einer Besichtigung des Klosters in Hardehausen. Die stellv. Direktorin Monika Porrmann führte die Gruppe durch das Haus und machte die Teilnehmer mit der Geschichte des Klosters und den Aufgaben der Landvolkshochschule und des Jugendhauses vertraut. Die erste Gründung einer Zisterzienserabtei fand im Jahr 1140 statt. Im 12. Und 13. Jahrhundert wurden Töchterklöster gegründet. Im 30-jährigen Krieg wurde die Anlage völlig zerstört. In der Zeit von 1680 bis 1750 wurde die Anlage in der heutigen Form wieder aufgebaut. Im Zuge der Säkularisierung wurde das Kloster vom Staat übernommen. Die Gesamtanlage wurde landwirtschaftlich genutzt und die Kirche im Jahr 1812 abgerissen. Nach dem Krieg wurden 1945 das Jugendhaus und 1949 die Landvolkshochschule gegründet.

01.05. Donnerstag: Der musikalische Weckruf des Musikvereins wurde auch in diesem Jahr nach alter Tradition durchgeführt. Eine stattliche Zahl von Musikern waren schon sehr früh unterwegs, um auf Plätzen und an vielen Kreuzungen Frühlings- und Volkslieder zu spielen, die heute nur noch selten zu hören sind bzw. gesungen werden. Als kleines Dankeschön wird oft ein Trinkgeld übergeben oder ein Getränk eingeschenkt.

(Bild mit Namen-Archiv-Nr. 15/14)

04.05. Sonntag: Einen erfreulichen Zuspruch fand die Feier des Kolpinggedenktages an der Wittmarkapelle. Etwa 100 Mitglieder und Gäste nahmen daran teil. Die Hl Messe wurde zelebriert von unseremn Präses Alfons Weskamp. Der Leiter des Pastoralverbundes Warburg, Pfarrer Gerhard Pieper, sowie Pfarrer Hohmann aus Volkmarsen zählten zu den Teilnehmern. Nach der Hl. Messe gab es Kaffee und Kuchen und noch Würstchen vom Grill. Die Veranstaltung bei der Wittmar hat ein positives Echo hinterlassen. (Bild-Archiv-Nr. 16/14)

06.05. Dienstag: Im Zusammenhang mit der Europawahl und der Kommunalwahl in NRW, die gemeinsam am 25. Mai 2014 stattfinden, fand in der Iberg-Halle eine Wahlveranstaltung mit dem Europaabgeordneten Elmar Brok und dem Ministerpräsidenten von Hessen, Volker Bouffier, statt. Landrat Friedhelm Spieker stellte durch seine Anwesenheit die Wichtigkeit dieser beiden Wahlen unter Beweis. Bouffier machte deutlich, dass es Freiheit, Wohlstand und Rechtsstaatlichkeit nirgends so gebe wie in Deutschland. Elmar Brok mahnte, den Frieden in Europa nicht allzu selbstverständlich zu nehmen. Etwa 100 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil. (Bild mit Namen Archiv-Nr.17/14)

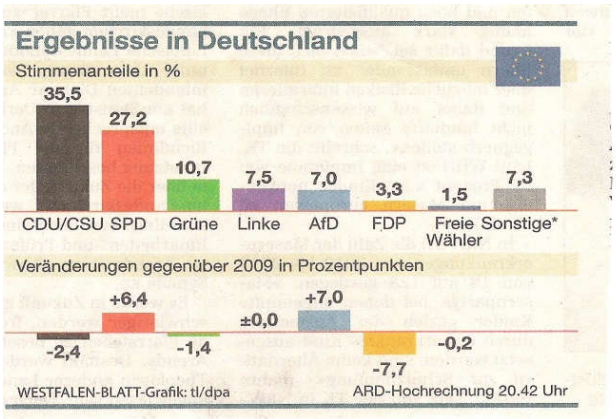
14.05. Mittwoch: Der Kolping-Bezirksverband hatte alle Kolpingsfamilien zur Maiandacht an der Mariengrotte in Borgentreich eingeladen. Aufgrund der

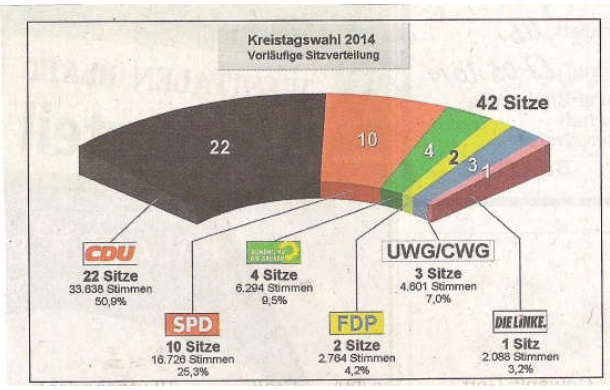
schlechten Witterung mußte die Andacht leider in die Pfarrkirche verlegt werden. Nach der Andacht fand ein gemütliches Beisammensein mit einem Bericht über die Entstehungsgeschichte der Grotte im Pfarrhaus statt.

17.05. Samstag: Groß war die Freude beim Pferdeliebhaber und Hobbyzüchter Konrad Blömeke über die Geburt zwei reizender Fohlen innerhalb von fünf Tagen. So schenkte ihm die Stute Vicktoria am 17.05. das Fohlen Casper. Das Fohlen Camira von der Stute Ariella wurde am 21. 05. geboren. Alle vorbeikommenden Fußgänger erfreuen sich an dem schönen Anblick dieses reizenden Quartetts. (Bild Archiv-Nr. 18/14)

18.05. Sonntag: Nach der Hl. Messe zogen die Besucher und einige Gäste in einer Lobeprozession zum „Feckenhof“. Die Prozession begleitete der Musikverein musikalisch. Der Heimatschutzverein und die Kolpingsfamilie waren mit Fahnenabordnungen vertreten.

25.05. Sonntag: Am heutigen Sonntag fand die Europawahl statt. Gleichzeitig wurden die Kommunalwahlen mit Wahl des Landrats; Kreistag, Bürgermeister und Stadtrat durchgeführt. Die Ergebnisse der Europawahl in Deutschland lauten: Mit 35,5 % (-2,4 %) erhielt die CDU/CSU die meisten Stimmen, gefolgt von der SPD mit 27,2 % (+ 6,4 %). Grüne 10,7 %, Linke: 7,5 %, AfD: 7,0 % FDP: 3,3 %, Freie Wähler: 1,5 %,





sonstige Parteien: 7,3 %. Bei der Kreistagswahl wählten: CDU: 50,9 %, SPD: 25,3 % %,Grüne: 9,5 %, FDP: 4,2 , UwG/CWG: 7,0 %. Die Linke, 3,2 %. Die Stadtratswahl Warburg ging wie folgt aus: CDU: 55,5 %, SPD: 21,7 %,

BU: 9,1 %, Grüne: 8,9 %, FDP: 3,7 %, und Linke: 2,7 %. Im Wahlbezirk 18 (Welda/Wormeln) konnten in Welda 634 Wahlberechtigte zur Wahl gehen. Davon machten 58,99 % = 374 Wähler (299 Urnen- und 75 Briefwähler) Gebrauch. Hubertus Kuhaupt wurde über die Reserveliste wieder in den Rat Stadt Warburg gewählt. (Bild mit Namen Archiv-Nr.19/14)

Monat Mai: Durch die vielen warmen Tage im Frühjahr ist in diesem Jahr die Natur sehr weit fortgeschritten. Alles ist üppich gewachsen. Die Wiesen sind schon zum zweiten Mal gemäht worden. Heckenrosen und Klatschmohn sind schon am Blühen. Das Getreide steht sehr gut. Die Spargel- und Erdbeerernte hat schon vor etwa 10 Tagen begonnen. Man kann davon ausgehen, dass die gesamte Ernte in diesem Jahr vier Wochen früher abgeschlossen werden kann. (Bild Archiv Nr.20/14)

26.05. Montag: Der Pfarrgemeinderat hatte am frühen Morgen und bei herrlichen Wetter zur Bittprozession eingeladen, die in Richtung Laukerweg führte. Gebete und Lieder für vier Stationen waren von Rita Göbel und Susanne Menne gut vorbereitet. Die Prozession fand einen guten Zuspruch.
(Bild mit Namen Archiv-Nr. 21/14)

29.05. Donnerstag: Die Dorfgemeinschaft hatte zum Dorffest am Dorfgmeinschaftshaus eingeladen. Mit Kaffee und Kuchen wurde das bunte Programm eröffnet. Den ganzen Nachmittag fanden tolle Spiele für alle Altersgruppen statt. Geräucherte Forellen und Leckeres vom Grill und aus der Friteuse fanden einen guten Zuspruch bei den Besuchern. Am Abend zuvor fand ein gemütliches Beisammensein für die ehrenamtlichen Helfer statt.
(Bild Archiv-Nr. 22/14)

20.06. Dienstag: Auf Einladung der Kolpingsfamilie trafen sich alle Kinder vom sechsten Lebensjahr bis zur vierten Klasse zur Gruppenstunde im Feuerwehrgerätehaus in Welda. Unter dem Motto „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ stellte sich die Feuerwehr - Löschgruppe Welda – den Kindern vor. **18.06. Samstag:** In einem spannenden Stechen hat Dietmar Senftner die Königswürde errungen. Zu seiner Königin erkor er seine Ehefrau Regina. Vier Paare bilden den Hofstaat: Thomas und Simone Fichtner, Bernd und Monika Hüpping, Mario und Yvonne Rechau, Bernd und Nicole Trossen. Das Schützenfest wird vom 28. bis 30. Juni gefeiert. (Bild Archiv-Nr.24/14)

15.06. Sonntag: Ein Second-Hand-Basar fand heute in der Iberg-Halle statt. Angeboten wurden Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Fahrräder, Autositze, Bücher und auch Erwachsenenkleidung. Für Kaffee und Kuchen sorgte die Klasse 9b der Realschule Warburg.

Am Kolping-Diözesantag in Altenhundem nahmen gut 1500 Mitglieder, darunter auch acht Mitglieder aus unserer Kolpingsfamilie, teil. Ein stimmungsvoller Gottesdienst am Vormittag auf dem Marktplatz und ein buntes Programm auf vier Plätzen sorgten für gute Stimmung. Themenwelten für Jung und Alt: Quellgebiet, Oase der Generationen, Bildungswelle und Teilland bildeten das Rahmenprogramm.

17.06. Dienstag: Auf Einladung des Pfarrgemeinderats wurde am Abend ein Wortgottesdienst in der Pfarrkirche durchgeführt. Die Gestaltung lag in den Händen von Rita Göbel und Susanne Menne.

19.06. Sonntag: Heute feiern die katholischen Christen das Hochfest Fronleichnam. Die Feier der Hl. Messe mit anschließender Prozession fand in diesem Jahr in der St. Anna Kirche in Calenberg statt, gemeinsam mit Teilnehmern aus der St. Nikolaus Germete und St. Kilian Welda. Die Messe wurde zelebriert von PFarrer Pieper. Musikalisch begleitet wurde die Prozession von dem Musikverein aus Daseburg.

20./22.06. Freitag/Sonntag: Insgesamt 18 Jugendliche aus unserer Gemeinde sind an diesen beiden Tages in der Kirche St. Marien (Warburg-Altstadt) und in der Kirche St. Johannes Baptist (Warburg-Neustadt) gefirmt worden. Davon sechs in der Altstadt und zwölf in der Neustadt. Die Firmung erteilte Abt Dominikus Meier aus Paderborn. Die Liste mit Namen in Hülle Nr. 23/14)

21.06. Samstag: Ungeschlagen haben die Fußballfrauen des SSV Welda den Staffelsieg in der B-Liga errungen. Staffelleiterin Petra Block überreichte

Mannschaftsführerin Jenny Böhner eine Urkunde und einen Ball. Die Mannschaft wird von Michael Melzer und Peter Dierkes trainiert.

22.06. Sonntag: Das Sommerkonzert mit Katalin Hercegh, Violine, Max Westermann, Trompete und Xin Tan, Klavier, im Spiegelsaal des Schlosses fand einen guten Zuspruch. Dargeboten wurden Werke von Johannes Brahms, Oscar Böhm, Ferene Vecsey, Sibelius, Pablo Sarasate, Joseph Turin und Eric Ewazen, die beim Publikum großen Beifall ausgelöst haben.

22.06. Sonntag: Die Firmlinge unserer Pfarrgemeinde St. Kilian nahmen an der Firmfeier in der Pfarrei St. Johannes Baptist in Warburg-Neustadt teil. Abt. Dr. Dominicus Meier hat im Pastoralverbund Warburg in fünf großes Messfeiern 264 Jugendlichen im Alter von 15 bis 16 Jahren das Sakrament der Firmung gespendet. In seiner Predigt an die Firmlinge brachte er zum Ausdruck: „Ihr seid die Hoffnung der Kirche von Warburg“ und ich wünsche mir, dass das Sakrament der Firmung wirklich etwas bei den Jugendlichen verändert.

25.06. Mittwoch: Zur Vorbereitung auf das Schützenfest wurde auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt ein Arbeitseinsatz zur Reinigung der Anlagen, Wege und der Iberg-Halle durchgeführt. Zum Abschluß wurden beim Feuerwehrgerätehaus Getränke und Leckereien vom Grill gereicht.(Bild mit Namen Archiv-Nr, 24/14)

28. 29. u. 30.06. Samstag bis Montag: Mit einem Tanzabend in der Iberg-Halle wurde das Schützenfest 2014 eingeleitet. An allen drei Abenden spielte die Tanz- und Showband CTB zum Tanz. Am Sonntag fand am Vormittag die Schützenmesse mit anschließender Gefallenenehrung statt. Die Gedenkrede hielt Oberst Michael Melzer. Musikalisch umrahmt wurde die Hl. Messe und die Ehrung der Gefallenen durch den Musikverein Volkmarsen. Am Nachmittag fand zunächst die Krönung des Kinderkönigspaares Benedikt Isermann und Mia Kuhaupt auf dem Sportplatz statt. Danach wurde das

Königspaar Regina und Dietmar Senftner vom Hoppenberg zur Krönung auf dem Sportplatz abgeholt. Nach Vollzug der Krönung wurden Maria Blömeke als Goldkönigin vor 50 Jahren, Petra und Johannes Multhaupt als Silberkönigspaar für 25 Jahre geehrt. Orden und Blumen wurden überreicht. Nach Abschreiten der Kompanie durch den Hofstaat, setzte sich der Umzug unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Volkmarsen und des Spielmannzugs Bonenburg in Bewegung. Als Gastvereine nahmen Lütersheim, Volkmarsen, Warburg und Wormeln am Umzug teil. Wetter bedingt mußte leider der Umzug verkürzt werden. Nach einer Polonaise mit guter Beteiligung wurde am Abend wieder kräftig Tanzbein geschwungen.

Der Montag stand im Zeichen des Frühschoppens, der Bestrafungen und der Ehrungen. Zu Ehrenmitglieder wurden ernannt: Fritz Multhaupt, Norbert Schaller, Heinrich Trilling, Franz Schafmeister, Helmut Drude und Kasper Drude. Seit 50 Jahren gehören Alfons Bodemann, Joachim Fichtner, Günter Kuhaupt, Willi Sippl und Reinhard Wennekamp dem Verein an. Für 25 Jahre Schützentreue erhielten Thomas Fichtner, Holger Kuhaupt, Michael Melzer, Christoph Menne und Werner Menne: Dem Königspaar wurden die Königsorden überreicht. Mit der Kinderponaise und dem Tanzabend mit der Tanzband der CTB fand das Schützenfest 2014 seinen Ausklang. (Bild mit Namen Archiv-Nr.25-29/14)

28.06. Montag: Im Beisein von Vizebürgermeister Heinz-Josef Bodemann und Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bundesbahn, Reiner Latsch, wurde am Warburger Bahnhof einen ICE-Schnellzug auf den Namen „Hansestadt Warburg“ getauft. Im Beisein von etwa 200 Gästen ließ der stellv.. Bürgermeister Heinz-Josef Bodemann eine aus Zucker hergestellte Sektflasche an den weißen Inter-City-Express zerplatzen. „Der ICE Hansestadt Warburg ist unser Botschafter auf den Schienen“,stellte Heinz-Josef Bodemann in seinem Grußwort heraus.

04.07. Freitag: Am Hüffertgymnasium in Warburg haben folgende Schüler aus Welda das Abitur bestanden: Johanna Viktoria Menke, Maria Risse, Marc Trilling und Kerstin Stabbert. Die Fachhochschulreife an der Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg Schule haben Kira Blömeke, Pascal König und Lars Friedrich abgelegt.

05.07. Samstag: Alternative Kunst aufs Land zu bringen, das war das Ziel, das sich vor drei Jahrzehnten drei junge Warburger 1984 gesetzt hatten. Mit der

Gründung des Kulturbahnhofes (Kuba) starteten Theo Knoke, Michael Thamm und Reinhold Weiffen in Welda eine Erfolgeschichte, die am heutigen

Geburtstag ausgiebig gefeiert wurde. Mit Konzerten, Ausstellungen und Kleinkunst erlebte das kleine Szenenlokal an der Twiste einen großen Zuspruch, der weit über das Warburger Land seine Besucher fand. Zwischen 2000 und 2009 führten zwei Pächter die Diskothek, die sich als „Kuba deluxe“ einem breiteren Publikum öffneten. Danach führte wieder Reinhold Weiffen gemeinsam mit seiner Ehefrau Ingrid Berost-Weiffen mit großem Erfolg das Lokal in eigener Regie weiter. (Bild Archiv-Nr. 30/14)

05.07. Samstag: Nur acht Mitglieder waren zum Meisterschaftsangeln angetreten. Zwei Forellen wurden gefangen. Mit einer Forelle von 26 cm wurde Helmut Senftner Sieger vor Jürgen Reuß, der eine Forelle von 25 cm aus dem Wasser ziehen konnte. Dem Sieger wurde ein Pokal überreicht.

16.07. Dienstag: Die Katholische Frauengemeinschaft hatte alle Gemeindemitglieder zu einem geselligen Grillabend in den Pfarrgarten neben dem Pfarrhaus eingeladen. Bei schönstem Sommerwetter und angenehmen Temperaturen machten viele Mitbürger von dieser Möglichkeit Gebrauch. Die kühlen Getränke, Leckereien vom Grill und die liebevoll selbstgemachten Salate luden zum längerem Verweilen ein. (Bild Archiv-Nr. 31/14)

20.07. Sonntag: Etwa 200 Mitbürger haben in einer zweistündigen Feierstunde in der Aula des Gymnasium Marianum in Warburg der Opfer des Widerstandes gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft gedacht. Anlass war der 70 Jahrestag des gescheiterten Attentates auf Adolf Hitler. Zu den maßgeblichen Kräften an jenem 20. Juli 1944 hatte der Jurist Josef Wirmer gehört, der in Warburg aufgewachsen war und 1920 Abiturient am Gymnasium Marianum war. Zahlreiche Nachkommen Wirmers nahmen an der Gedenkstunde teil.
23.07. Mittwoch: Eine Ausflugsfahrt zur Burg Dringenberg unternahmen Mitglieder und Freunde der CDU-Senioren-Union. Die Besichtigung der mittelalterlichen Burg, die in der Geschichte eine bedeutende Rolle gespielt hat, stand auf dem Programm. Neben dem Heimatmuseum konnten auch die

weiteren Räume der Burg in Augenschein genommen werden. Nach einem gut zweistündigen Rundgang fand ein gemeinsames Kaffeetrinken im „Alten Rathaus“ statt, das vom Heimatverein wieder aufgebaut und somit vom Abriss gerettet wurde.

31.07. Donnerstag: Der erste Bürgermeister der Hansastadt Warburg nach der Gebietsreform, Josef Dierkes verstarb am 31. Juli 2014 im Alter von 86 Jahren. Er hat dieses Amt von 1975 bis 1989 ausgeübt. Er hat sich überragende Verdienste erworben und den Grundstock für einen friedlichen Zusammenschluss aller Stadtteile zu einer Stadt gelegt.

August: Für das Kindergartenjahr 2014/15 wurden in den Beirat gewählt: Jesca Sauerteig, Annette Piskulla, Anna-Maria Brendel und Corien Berends. Sie werden die Arbeit der Kindergartenmitarbeiter in diesem Jahr begleiten und unterstützen. (Bild Archiv-Nr. 32/14)

15.08. Freitag: Eine gemeinsame Fahrt mit dem Bus zur Freilichtbühne Bökendorf haben die Vorstände der KFD und der CDU-Senioren-Union organisiert. Mit 35 Teilnehmern fand das Angebot einen guten Zuspruch. Aufgeführt wurde die recht lustige Komödie „Diener zweier Herren“. Alle waren sich einig, gemeinsam einen schönen und unterhaltsamen Abend erlebt zu haben.

25.08. Montag: Aus Welda wurden in diesem Jahr folgende Kinder eingeschult: Marius Hellwig, Marlen Krug, Tizian Menne, Max Schütt und Laura Wennekamp.

30.08. Samstag: Das schon zur Tradition des Angelsportvereins gewordene Fischerfest fand in der Iberg-Halle statt. Mit vielen kulinarischen Angeboten „rund um den Fisch“ konnten sich die zahlreichen Besucher verwöhnen lassen. Ein Forellenräuchern frisch gefangener Forellen wurde am 13. September am Clubhaus durchgeführt. Von dem Erwerb dieser Forellen wurde regen Gebrauch gemacht.

30.08. Samstag: Die in Welda wohnende Physiotherapeutin Silvia Maier ist speziell für Beckenbodentraining ausgebildet. Um Menschen mit Inkontinenz zu helfen, bietet sie Kurse im Klinikum Warburg an. Jeder Kursus umfasst 10 Stunden und wird von den Krankenkassen mitfinanziert

03.09. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich zu einem weiteren Arbeitseinsatz bei der Alten Mühle. Es wurden Pflegearbeiten in den Anlagen durchgeführt.

04.09. Donnerstag: Der Spiel- und Sportverein beginnt am heutigen Abend wieder mit dem Gymnastikkurs 50 +. Die Übungsstunden finden nur 14-tägig in der Iberg-Halle statt, da sich noch kein zweiter Übungsleiter bisher gefunden hat. Als Übungsleiterin fungiert z.Zt. Frau Erika Schulz.

05.09. Freitag: Um die Vereinsarbeit der KFD wieder stärker in den Blickpunkt zu stellen, wurde am Abend eine Fahrradtour nach Volkmarsen durchgeführt.

06.09. Samstag: Auf Einladung der CDU-Ortsunion Welda gingen zahlreiche Mitbürger im Rahmen eines Schnatganges dem alten Brauch der Grenzkontrolle nach.

Die Wanderung erfolgte in diesem Jahr an die südhessische Gemarkungsgrenze in Richtung der benachbarten Orte Hörle und Volkmarsen. Die Strecke führte über die Hörler Straße und den Kanstein durch das das Naturschutzgebiet Iberg zu den Drei Steinen, die bis 1866 die Grenzen der damaligen Länder Westfalen, Kurfürstentum Hessen-Kassel und das Fürstentum Kassel markierten. Nach dem anstrengendem Marsch fand ein gemütliches Beisammensein am Feuerwehrgerätehaus statt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 33/14)

(Bild mit Namen Archiv-Nr. 34/14)

07.09. Sonntag: Nach der Hl. Messe wurde die Agatha-Prozession zum Haus Kampe durchgeführt. Da aus zeitlichen Gründen kein Pfarrerr zur Verfügung stand, lag die Gestaltung in der Hand von Susanne Menne. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Fahnenabordnungen der Vereine begleiteten die Prozession.

10.09. Mittwoch: Zahlreiche Mitglieder des Anglervereins trafen sich zum Abangeln des Forellenteiches. Die Ausbeute der Angler war recht gut. Alle Forellen hatten ein gutes Gewicht. Nach Reinigung der Fische durch die Mitglieder Bernhard Krottenthaler und Ulrich Westhoff wurden die Fische zum Verkauf angeboten. Auch für Forellen, die 13. Sept. geräuchert werden, wurden Bestellungen entgegengenommen. (Bild Archiv-Nr. 35/14)

10.09.Mittwoch: Der Obstverkauf an den öffentlichen Straßen und Plätzen wurde unter Leitung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt durchgeführt. Die Nachfrage leider nicht sehr groß. Der Erlös erbrachte 77,-- €.

14.09. Sonntag: In der Iberg-Halle wurde von 13,30 bis 15,30 Uhr ein Second-Hand-Basar veranstaltet. Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und Erwachsenenkleidung angeboten. Für Kaffee und Kuchen sorgt die Kolpingsfamilie.

17.09. Freitag: Beim jährlichen Pokalschießen des Heimatschutzvereins auf der Schießanlage in Külte hat Königsoffizier Mario Rechau mit 29. Ringen den Wanderpokal gewonnen. Platz zwei belegte Tobias Flaskamp mit 27 Ringen vor Jürgen Menne mit 26 Ringen. Den Damenpokal konnte sich Königin Regina Senftner mit 25 Ringen sichern. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 36/14)

19.09. Donnerstag: Auf Einladung der KFD fand eine nächtliche Stadtführung in Warburg statt. Die Gruppe wurde vom Stadtführer Herbert Clases durch die Stadt geführt. Viele neue und interessante Eindrücke konnten die Teilnehmer mit nach Hause nehmen.

24.09. Mittwoch: Einen Lauf durch die Geschichte von fast 950 Jahren haben die Teilnehmer der Besichtigungsfahrt der Weldaer Senioren-Union beim Rundgang durch das Kloster Bredelar erlebt. Im Jahre 1170 war das Kloster der Prämonstratenserinnen vom Kölner Erzbischof Phillip von Heinsberg gegründet worden. Bereits 1196 erfolgte die Umwandlung in ein Zisterienserkloster durch den Konvent in Hardehausen, der bis zu Säkularisierung 1804 in Bredelar tätig war. Danach erfolgte eine Fremdnutzung bis 1990. Nach Gründung des „Vereins Kloster Bredelar“ wurde das Hauptbegäude des Klosters ab 2000 zur einer Kultur- und Begegnungsstätte in Stand gesetzt. (Bild mit Namen Archiv-Nr.37/14)

28.09. Sonntag: Eine stattliche Zahl ehrenamtlicher Mitarbeiter aus unserer Gemeinde nahmen am Frühschoppen für das Ehrenamt im Rahmen der Warburger Oktoberwoche teil.

01.10. Mittwoch: Ein weiterer Einsatz der Rentner-Arbeitsgruppe fand in unserem Dorf statt. Die Reinigung und Pflege von Anlagen im Bereich der Kirche und am Parkplatz bei der Gaststätte „Central“ wurde durchgeführt.

Am Nachmittag nahm die Kolpingsfamilie mit drei Festwagen und einer starken Fußgruppe am Festumzug im Rahmen der Warburger Oktoberwoche teil. Auch der städtische „Adolph-Kolping-Kindergarten“ war mit einer Fußgruppe, bestehend aus den Kindergartenkinder und den Eltern der Kinder im Festzug vertreten.(Bild-Archiv-Nr. 38/14)

08.10. Mittwoch: Einen Nachmittag für die Senioren wurde von der KFD in der Gaststätte „Central“ gestaltet. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Gesang und netten Geschichten vergingen die Stunden des Beisammenseins schnell vorbei.

11.10. Samstag: Die Vereinsgewässer waren für alle Mitglieder zum Abschluss der Angelsaison freigegeben. Zehn Mitglieder nutzte die Gelegenheit zum

Angeln. Leider wurden nur 3 Forellen gefangen. Sieger wurde Andreas Claus mit 2 Forellen von 31 cm.

Auf Einladung des CDU-Ortsverbandes fand am 11. und 12. Oktober eine Zweitagesfahrt in den Rheingau statt. Mit einem voll besetzten Bus der Firma Reifer wurde die Reise angetreten. Als erstes wurde ein Halt und Bummel durch die Stadt des Weins Eltville mit ihrem malerischen Fachwerkhäusern gemacht. Nach einer Führung durch das Kloster Eberbach erfolgte die Weiterfahrt nach Mainz. Nach Belegung der Zimmer wurde in Bodenheim das Weingut Kirch angefahren, wo eine zünftige Weinprobe stattfand. Der zweite Tag begann mit einer Führung durch die Stadt Mainz, sodann Weiterfahrt nach Rüdesheim mit Besuch der Drosselgasse und einer Schiffsfahrt auf dem Rhein. Danach wurde gut gelaunt die Rückfahrt angetreten. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 39/14)

19.10. Sonntag: Im Rahmen der Hl. Messe wurde Gina-Marie Multhaupt in die Schar der Messdiener aufgenommen. Sie wurde von Pfarrer Wilke herzlich begrüßt. Er brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass sie sich für den Dienst am Altar entschieden hat. Als äußeres Zeichen wurde ihr Ausweis und Plakette überreicht. (Bild mit Namen Archiv-Nr.40/14)

19.10. Sonntag: Die Inhaber der Gaststätte „Central“ hatten auch in diesem Jahr die Weldaer Mitbewohner und Gäste von außerhalb zu einer kulinarischen Wanderung eingeladen. An fünf unterschiedlichen Ständen wurden wieder verschiedene leckere Spezialitäten angeboten. Viele Gäste nutzten dieses Angebot. Das schöne Herbstwetter tat sein übriges dazu.

08.11. Samstag: Auch in diesem Jahr hat der CDU-Ortsverband Mitglieder und Gäste zum traditionellen Grünkohlessen in die Gaststätte „Central“ eingeladen. Etwa 30 Personen nahmen diese Einladung an und erlebten im Kreise der CDU einen stimmungsvollen Abend bei einem guten Menü.

11.11. Dienstag: Auf Einladung der KFD-Welda trafen um 6.30 Uhr etwa 30 Gemeindemitglieder zu einer Frühsicht in der Kirche. Die Kirche war mit Kerzenlichtern wunderschön erleuchtet. Die Gebete zur Frühschicht befassten sich mit dem Wirken des Hl. St. Martin. Mit einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus endete die Frühschicht.

11.11. Dienstag: Kindergarten und Kolpingsfamilie hatten alle Kinder zur St. Martinsfeier eingeladen. Alle Kinder trafen sich mit ihren Eltern in der St. Kilians Kirche zu einer kleinen Kinderandacht, die von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens gestaltet wurde. Anschließend zogen die Kinder mit ihren Eltern in einem Laternenzug und St. Martin – hoch zu Ross – durch die Straßen unseres Ortes. Musikalisch begleitete der Musikverein den Zug. Auf dem Entenanger wurde das St. Martinsspiel unter dem Beifall der Zuschauer aufgeführt und die Brezeln verteilt. (Bild-Archiv Nr. 41/14)

13.11. Donnerstag: Die Generalversammlung des DRK-Ortsvereins Welda fand in der DRK-Unterkunft statt. Neben den üblichen Regularien erfolgte die Wahl des Abschlussprüfers für das Jahr 2014. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 wurde vorgelegt. Der DRK-Ortsverein hat z.Zt. rd. 100 Mitglieder. Der Verein konnte einen Jahresüberschuss von 2.804,57 € verbuchen.

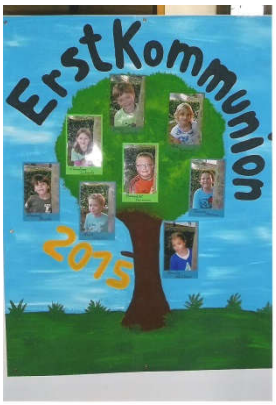
16.11. Sonntag: Die Gedenkfeier für alle Gefallenen der Weltkriege und aller Opfer der Kriege auf der Welt fand auf Einladung des Heimatschutzvereins e.V. am Ehrenmal neben der Kirche statt. Die Gedenkrede hielt der Landrat des Kreises Höxter, Herr Friedhelm Spieker. Er sagte unter anderem: „Am Volkstrauertag schauen wir zurück auf die Geschichte des 20. Jahrhunderts und gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Wir schauen aber auch nach vorn, denn der Volkstrauertag ist auch ein Tag der Hoffnung; dass die Menschen aus der Geschichte lernen, damit sie sich nicht wiederholt“. Aufgrund der schlechten Witterung fand der offizielle Teil in der Kirche statt. Die Feier wurde musikalisch umrahmt vom Musikverein. (Bild-Archiv- Nr. 42/14)

24.11. Montag: Die Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes mit Neuwahlen wurde im Dorfgemeinschaftshaus in Welda durchgeführt. Hubertus Kuhaupt, Ortsvorsteher und CDU-Ortsverbandsvorsitzender, wurde mit großer Mehrheit zum vierten Mal erneut zum Stadtverbandsvorsitzenden von Warburg gewählt. Einen Bericht über das europäische Förderungsprogramm „LEADER“ und die Bewerbung des Kreises Höxter gab Michael Stolte (Welda) in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter.

26.11. Mittwoch: Mitglieder und Gäste der CDU-Senioren-Union trafen sich zur Jahresabschlussveranstaltung in der Gaststätte „Central“. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken berichtete Pater Roger Abdel Massih aus Germete über die Geschichte seines Heimatlandes Libanon und über die christliche Kirche der Maroniten.
(Bild mit Namen Archiv-Nr. 43/14)

26.11. Mittwoch: Die Mitglieder des Ortsbeirats trafen sich am Abend zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Central“. Vorsitzender Hubertus begrüßte die Teilnehmer und legte einen umfangreichen Rechenschaftsbericht ab. Die Situation der Kasse erörterte Norbert Trilling, dem einstimmig Entlastung erteilt wurde. Unter der Wahlleitung von Oliver Baltes wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt, und zwar: Vorsitzender: Hubertus Kuhaupt, 2. Vorsitzender: Thomas Multhaupt, Kassierer: Norbert Trilling, Schriftführer: Jörg Isermann. Aktuelle Themen aus den Vereinen und der Kommunalpolitik wurden besprochen. Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2015 wurde aufgestellt.

30.11. Sonntag: In der heutigen Hl. Messe wurden die acht neuen Erstkommunionkinder von Pastor Daniel begrüßt. Die Vorbereitungszeit steht unter dem Thema „Der Lebensbaum des Lebens“. In Form einer kleinen Christenlehre konnten die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen. Es gehen im Frühjahr 2015 zur I. Hl. Kommunion: Benedikt Isermann, Mia Kuhaupt, Tamino Menne. Daniel Raatz, Noah Schaller, Caroline Scheele, Jonas Tegethoff und Amelie Waldeyer
(Bild-Archiv Nr.44/14)



01.12. Montag: Ein schöner Brauch konnte auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Die Fenster-Adventskalenderaktion der Kolpingsfamilie fand ein großes Echo. Im nu waren alle 24 Fenster vergeben. Nun bleibt zu hoffen, dass viele Interessierte am Abend die bunt geschmückten Fenster aufsuchen und bewundern. (Bild Archiv-Nr. 45/14)

02.12. Dienstag: In der Zeit von 10 und 19 Uhr sind Einbrecher in ein Haus an der Ferd. v. Brackel-Str. (Rainer Stolte) über einen Balkon an der Rückseite eingedrungen. Sie durchwühlten mehrere Räume und Schränke und entwendeten eine Uhr.

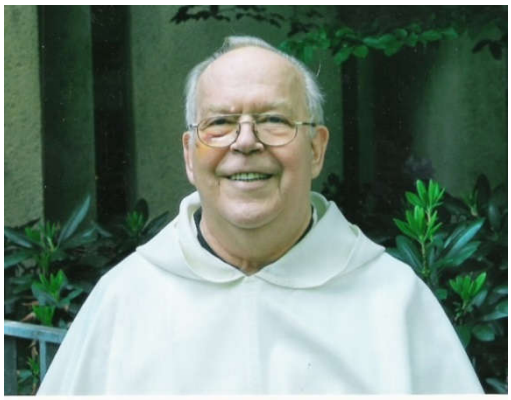
03.12. Mittwoch: Die Kolpingsfamilie ist mit dem Warburger Klimaschutzpreis 2014 ausgezeichnet worden. Der Preis wird alljährlich von der Stadt Warburg gemeinsam mit dem Energieversorger RWE, der das Preisgeld zur Verfügung stellt, ausgelobt. Die Jungkolplinggruppen der Kolpingsfamilie haben für zwei Aktivitäten ein Preisgeld von 1500,-- € erhalten. Nach Aussage von Carolin Isermann hat eine Gruppe unter Anleitung von Tobias Flaskamp und Meinolf Kuhaupt Nistkästen gebaut und im Ort aufgehängt. Beide Gruppen sorgen gemeinsam für die Sauberkeit des Dorfes, indem sie regelmäßig durch das Dorf gehen und achtlos weggeworfenen Abfall einsammeln.

06.12. Samstag: Auf Einladung der SSV Welda haben St. Nikolaus und Knecht Ruprecht auch in diesem Jahr die Kinder in Welda besucht und beschenkt. Unter Mitwirkung des Musikvereins fand ein Laternenumzug durch die Straßen unseres Ortes statt. Nach einer kleinen Feierstunde in der Iberg-Halle wurden die gut gefüllten Tüten an die Kinder verteilt. Der Nikolaus wurde von Reinhard Borgiel aus Warburg dargestellt. Knecht Ruprecht war Thomas Multhaupt. (Bild Archiv-Nr. 46/14)

10.12. Donnerstag:

Der amerikanische Austauschschüler Jack Richardson aus Vicksburg in Mississippi hat Station im Adolph-Kolping-Kindergarten Station gemacht. Er stellte den Kindern seine Heimat vor und erklärte ihnen die amerikanische Flagge. Auch über die Esskultur sprach er mit den Kleinen und sagte: „Wir Amerikaner lieben es süß“. Er gehört zu 250 Stipendiaten, die für ein Jahr in einer Gastfamilie in Deutschland leben. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 47/14)

14.12. Sonntag: Eine Hl. Messe stand am Anfang des Kolpinggedenktages der Kolpingsfamilie, die in der St. Kilianskirche gefeiert wurde. Dechant Pieper zelebrierte die Messe und wurde - zur Freude aller Teilnehmer - vom Präses der Kolpingsfamilie, Pastor Alfons Weskamp, unterstützt. Der Tag stand unter dem Motto „Ein Engel ohne Flügel“. Nach der Messe zogen alle Kolpinger und Freunde zur Iberg-Halle. Nach einem Willkommensgruß bestand die Möglichkeit, sich an einem Frühstücksbuffet zu stärken. Bundestagsabgeordneter Christian Haase machte Ausführungen zu dem Thema: „Christlich-politische Verbandsarbeit ist das noch miteinander zu vereinbaren?“.
Für 40 bzw. für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Karl-Heinz Multhaupt und Walter Kollmann geehrt. Die Ehrungen für Peter Fecke und Elmar Tölle werden nachgeholt. Zehn neue Mitglieder wurden aufgenommen. (Bild mit Namen Achiv-Nr. 48/14)



18.12. Donnerstag: Völlig überraschend ereilte die Gemeinde die Todesnachricht von Pater Gottfried (Leo) Pöschl OP in der Zeitung des Westfalen-Blattes vom 18. 12. 2014. Pater Gottfried hat von 1976 bis 1993 als Pfarrer in Germete und Welda gewirkt. Er wurde am 1. Januar 1929 in Oberfrohna geboren und verstarb am 15. Dezember 2014 in Mainz. Nach der Schließung des Kosters in Warburg hat Pater Gottfried im Dominikanerkloster in Mainz seinen Lebensabend verbracht. (Bild Archiv-Nr. 49/14)

21.12. Sonntag: Im Spiegelsaal des Schloss Welda fand ein Adventskonzert mit Werken von Peter Cornelius, Engelbert Humperdinck, Felix Mendelsohn Bartholdy, Camlli Saint-Saens und Giulie Caccini statt. Die Künstlerinnen Dörthe Maske, Gesang und Nellya Masur, Klavier, wussten die Besucher zu überzeugen, das mit Beifall zum Ausdruck gebracht wurde. (Bild-Archiv-Nr. 50/14)

24.12. Mittwoch: Auf Einladung des Pfarrgemeinderats fand am Heiligen Abend eine Wort-Gottes-Feier in der St. Kilians Kirche statt. Unter dem Motto: „Was Gott uns schenkt“ haben sich die zahlreichen Teilnehmer gemeinsam auf die Geburt des Jesus Kindes vorbereitet. Die musikalische Begleitung hatte der Musikverein übernommen. (Bild-Archiv-Nr. 51/14)

25.12. Donnerstag: Die Adveniat-Kollekte erbrachte den Betrag von 821,29 €.

29.12. Montag: Mit weit über 120 Blutspendern fand der letzte Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes im Jahr 2014 in der Iberg-Halle in Welda einen guten Zuspruch. Insgesamt wurden 11 Spender für 25. 50. 75 und 100 geehrt und erhielten eine Ehrenurkunde, Nadel und ein Präsent geehrt. Das Blut wird größtenteils für die Behandlung von Herz- Kreislauf- und Tummorerkrankungen verwandt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 52/14)

Statistik 2014:

Taufen:
Melina Nickel, Blumenweg 4,
getauft am 11. 05. 2014 in Warburg
Leon Rechau, Am Hoppenberg 12,
getauft am 23. 08. 2014 in Borlinghausen

Trauungen
in Welda: am 28. 06. 2014:
Jakob Langlitz und Marie-Isabella Argus
in Osnabrück am 28. 06. 2014:
Stephan Wilmes und Ariane Cäcilia J. Schmidt
in der ev. Kirche in Warburg am 19.07. 2014
Marcus Drüke und Annika Lemke, Zur Kerne 3
in Volkmarsen am 23.08.2014:
Florian Blömeke u. Elisabeth Andrea Blömeke

Jubiläen:
13.03. 2014: Ursula Paetsch, Twete 2a (90 Jahre)
29.09. 2014: Maria Kampe, Zur Alten Mühle 10 (90 Jahre)

Goldene Hochzeit: Ludwig und Edeltraud Drude, Zm Haselloh 7
Joachim und Maria Fichtner, Zur Bleiche 6

Diamantene Hochzeit: Wilhelm und Helene Kuhaupt, Blumenweg 6
Ernst und Christine Waldeyer, Fahrweg 11
Helmut und Elisabeth Drude, Zur Alten Mühle 7

Beerdigungen: acht

Blutspendetermine: DRK = vier Termine: 18.04.2014 107 Spender, 18.07.2014 46 Spender, 10.10.2014 69 Spender, 29.12.2014 120 Spender = insgesamt 342 Spender.

Einwohner: 750

Warburg-Welda, den 31. Dezember 2014

Chronik 2015

01.01. Freitag: Mit einem ½ stündigem Glockengeläut und einem Feuerwerk der Extraklasse wurde das Neue Jahr 2015 begrüßt.

07.01. Mittwoch: Ein gut besuchter Seniorennachmittag fand in der Gaststätte „Central“ statt. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden Geschichten zur Jahreszeit vorgetragen und Lieder gesungen.

09.01. Freitag: Der Vorstand des Musikvereins hatte alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Musikhaus eingeladen.

11.01. Sonntag: Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“, zogen 18 Sternsinger durch die Straßen unseres Ortes von Haus zu Haus und schrieben den Segenswunsch „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammelten erfolgreich für die Straßenkinder in Brasilien, um das Projekt AVICRES von Johannes Niggemeier zu unterstützen. Es wurde die stolze Summe von 2.014,47 € gesammelt. Der Dank gilt den Spendern, den Sternsingern für ihren Einsatz und allen Helfern im Hintergrund. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 1/15)

17.01. Samstag: Löschgruppenführer Werner Menne konnte in der Jahreshauptversammlung neben den aktiven Kameraden auch zahlreiche Mitglieder der Ehrenabteilung willkommen heißen. Als Gäste konnten der Leiter des Ordnungsamtes, Andreas Scholle, der stellv. Wehrführer der Warburger Feuerwehr, Markus Müller, Ehrenmitglied Oswald Blömeke, Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt und den ehemaligen Feuerwehrseelsorger Alfons Weskamp begrüßt werden. In ihrer Jahresbilanz konnte die Löschgruppe auf 20 Einsätze zurückblicken. Neben den regelmäßigen Übungsabenden, der Fort- und

Weiterbildung waren die Blauröcke auch in der Dorfgemeinschaft aktiv. Werner Menne und Jörg Isermann erhielten das goldene Leistungsabzeichen für 25-malige Teilnahme am Leistungsnachweis. Auch Thomas Fichtner, Tobias Flaskamp und Andreas Anger haben an Fortbildungen erfolgreich teilgenommen. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 2/15)

22.01. Donnerstag: Die Mitglieder der kfd trafen sich zur Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Central“. Nach Durchführung der üblichen Regularien wurde das Programm für das laufende Jahr vorgestellt. Mitglieder und Gäste können sich auf ein vielseitiges Angebot freuen.

23.01. Freitag: Die Generalversammlung des Angelvereins fand in der Gaststätte „Central“ statt. Neben den üblichen Formalien wurde beschlossen, 1000 Bachforellen unterhalb vom Wehr und 200 Forellen oberhalb vom Wehr auszusetzen. Diese Maßnahme wurde am 26.03. umgesetzt.

24.01. Samstag: Die Kolpingsfamilie hatte zur Mitgliederversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte der Vorsitzenden Jörg Isermann die Ehrenmitglieder Hans Bodemann, Otto Flaskamp und Franz Petry begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Präses Alfons Weskamp. Die Berichte waren überaus positiv. Die Kolpingsfamilie hat z.Zt. 220 Mitglieder und verfügt über einen Kassenbestand von 20.370,51 €. Einen breiten Raum nahm die Verabschiedung einer neuen Satzung ein. Ein Ausblick auf das Jahr 2015 spiegelte die lebendige und erfolgreiche Arbeit wieder. Am Schluss der Versammlung wurde ein Imbiss gereicht.

31.01. Samstag: Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Warburg, die in Ossendorf stattfand, wurden in Anwesenheit von Bürgermeister Michael Stickeln zahlreiche Mitglieder geehrt bzw. befördert. So erhielten aus Welda das Feuerwehrzeichen in Silber: Jörg Isermann, Hubertus Kuhaupt, Christoph Menne und Werner Menne. Bei Andreas Anger stand die Ernennung zum Feuerwehrmann an. Zum Oberbrandmeister wurde Florian Blömeke befördert.

04.02. Mittwoch: Zum Seniornachmittag traf sich auf Einladung der kfd. Die Senioren in der Gaststätte „Central“. Ein gemeinsames Kaffeetrinken, Vorlesung von Geschichten und das Singen von Liedern bescherten den Teilnehmern einen kurzweiligen Nachmittag.

11.02. Mittwoch: Mitglieder, Freunde und Bekannte der CDU-Senioren-Union trafen sich zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Central“. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden die üblichen Regularien abgewickelt. Das

Programm 2015 wurde den Mitgliedern vorgestellt und fand ihre Zustimmung. Danach berichtete Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt über die aktuelle Politik aus Kreis, Stadt und der Gemeinde Welda. (Bild mit Namen Bild-Archiv Nr. 3/15)

14.02. Samstag: Im „Weldaer Weltraum“ trafen sich die Kinder und Erwachsenen in der bunt geschmückten Iberg-Halle, um den schon zur Tradition gewordenen Kinderkarneval zu feiern. Bei Kaffee und Kuchen und sonstigen Getränken wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Durch das Programm führten Felizitas Koch, Charlotte Drude, Johanna Menne und Maria Trilling. Mit einem Sternentanz der Kinder des Kindergartens wurde das Programm eröffnet. Ein Tanz der Gruppe „Die Jokers“, der musikalische Auftritt der „Final Masquerade“, eine „Modenschau“, der Tanz der “Smarties“ aus Wormeln und viele weitere Darbietungen füllten das etwa zweistündige stimmungsvolle Programm. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 4/15)

16.02. Montag: Zu einem Rosenmontagsfrühstück hatte die kfd alle Mitglieder und Interessierte in die Gaststätte „Central“ eingeladen. Den zahlreichen Teilnehmern wurde ein reichhaltiges Frühstück serviert. Ein unterhaltsames Programm mit Büttenreden, Vorträgen und Gesang ließ keine Langeweile aufkommen.

18.02. Mittwoch: Der Pfarrgemeinderat hatte am heutigen Aschermittwoch zu einem Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes in die St. Kilianskirche eingeladen.

19.02. Donnerstag: Das „Ewige Gebet“ fand in unserer Pfarrgemeinde statt. Mit der Aussetzung des Allerheiligsten wurde die Anbetung eröffnet. Nach einer Betstunde für die Frauen, die Männer und die Kolpingsfamilie wurde die Anbetung mit einer Hl. Messe mit sakramentalem Segen beendet.

19.02. Donnerstag: Auf dem CDU-Kreisparteitag in Brakel mit Neuwahl des Vorstandes wurde Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt zum stellvertretenden Vorsitzenden in den Vorstand gewählt.

21.02. Samstag: Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Heimatschutzvereins im Dorfgemeinschaftshaus. Nach Begrüßung durch den I. Vorsitzenden Jürgen Menne wurden die Punkte der Tagesordnung abgearbeitet. Bei den Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Jürgen Menne (Vorsitzender) Lothar Vogler (stellv. Vorsitzender) Burkhard Isermann (Schriftführer), Christian Kuhaupt (stellv. Schriftführer), sowie Johannes Multhaupt (Kassierer) und Hubert Ashauer (stellv. Kassierer). Nach den Wahlen wurden die Termine für das laufende Jahr bekanntgegeben. Das

Königsschießen findet am 13. Juni statt. Das Schützenfest wird vom 27. bis 29. Juni gefeiert. Das Stadtkönigsschießen im Rahmen der Oktoberwoche wird am 10. Oktober durchgeführt. Eine dreitägige Studienfahrt nach Amsterdam ist vom 16. bis 18. Oktober geplant. Der Verein hat z.Zt. 211 Mitglieder.
(Bild mit Namen Archiv-Nr. 5/15)

22.02. Sonntag: Ein Second-Hand-Basar fand in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Iberghalle statt. Angeboten wurden Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und auch Erwachsenenkleidung. Für Kaffee und Kuchen wurde gesorgt.

27.02. Freitag: Auf der Jahreshauptversammlung des Spiel- und Sportvereins wurde nach Durchführung der Regularien ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige Vorstand entsprach dem Wunsch nach einer Verjüngung der Führung, damit neue Ideen verwirklicht werden können und trat geschlossen zurück. So wurde Nicolas Obersiebrasse als Nachfolger von Michael Melzer zum Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter wurde Frank Dirwisch. Neue Geschäftsführerin wurde Michaela Puffing. Benjamin Ley übernahm das Amt des Kassierers. Um die Jugendarbeit stärker in den Vordergrund zu rücken wurde Julian Menge zum Jugendobmann gewählt. Der neue Vorsitzende dankte dem zurückgetretenen Vorstand für die gute Arbeit in den vergangenen Jahren. Der Breitensport soll weiter wie bisher durchgeführt werden. (Bild mit Namen Archiv-Nr.6 /15)

06.03. Freitag: Frauen aller Konfessionen waren anlässlich des Weltgebetstages zu einem Wortgottesdienst unter dem Thema: „Begreift ihr meine Liebe?“ in die St. Kilian Kirche geladen. Frauen der Bahamas hatten die Texte und Lieder vorbereitet. Nach dem Gottesdienst fand ein gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrhaus statt.

11.03. Mittwoch: Zum letzten Seniorennachmittag im Winterhalbjahr 2014 / 15 hatte die kfd alle Senioren in die Gaststätte „Central“ eingeladen. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einigen Darbietungen verlebten die Teilnehmer einen kurzweiligen Nachmittag.

15.03. Sonntag: Am Bezirkseinkehrtag, der in diesem Jahr in Borgentreich stattfand, nahmen von unserer Kolpingsfamilie neun Mitglieder teil. Mit einer Hl. Messe wurde der Tag eröffnet. Im Anschluss daran referierte der Europaabgeordnete Elmar Brok über die aktuelle Tagespolitik. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete der Tag. (Bild Archiv-Nr. 7/15)

17.03. Dienstag: Gemeindemitglieder trafen sich auf Einladung der kfd am Abend zu einer Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche St. Kilian.

20.03. Freitag: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt fand die Mitgliederversammlung des Ortsbeirats in der Gaststätte „Zum Treppchen" statt. Eine umfangreiche Tagesordnung musste abgearbeitet werden. Der Rechenschaftsbericht und der Kassenbericht wurden vorgetragen und von der Versammlung einstimmig genehmigt und Entlastung erteilt. Die Dorfgemeinschaft verfügt z.Zt. über einen Kassenbestand von 14.947,25 €. Die Geschäftsbereiche Iberg-Halle, Dorfgemeinschaftshaus und Alte Mühle wurden eingehend erörtert. Die aktuellen Themen aus der Kommunalpolitik wurden von Ortsvorsteher Kuhaupt ausführlich dargelegt. Ein Dorffest soll am 14. Mai durchgeführt werden.

21.03. Samstag: Für die Fastenkollekte „Misereor" wurde an diesem Wochenende gesammelt. Das Motto der diesjährigen Aktion lautete „Veränderung wagen – neu denken". Mit der Spende sollen Notleidende in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien unterstützt werden. Es wurde ein Betrag von 644,84 € gespendet.

24.03. Dienstag: Auf Einladung der kfd traf sich eine stattliche Teilnehmerzahl zu einer Frühschicht in der Pfarrkirche. Motto der Frühschicht war „Schuhe und Wege". Im Anschluss fand ein gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus statt.

27.03. Freitag: Der ökumenische Kreuzweg der Jugend „*Er-löse uns"* wurde auch in diesem Jahr von der Kolpingsfamilie vorbereitet und durchgeführt. Eine staatliche Teilnehmerzahl fand sich in der Kirche ein. Nach einem Einführungsgebet machten sich die Teilnehmer auf den Weg durch den Ort. Unter Mitführung eines von Oliver

Baltes getragenen Kreuzes, wurden die sieben Stationen aufgesucht und die vorgegebenen Texte gebetet. Der Abschluss fand wiederum in der Kirche statt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 8/15)

28.03. Samstag: 11 Vereinsmitglieder nahmen am Anangeln teil. 18 Forellen wurden insgesamt gefangen. Sieger wurde Andre Brinkmann, mit einer Forelle von 36,5 cm. Ihm wurde ein Pokal überreicht.

29.03. Sonntag: Heute wurde die katholische öffentliche Bücherei im Pfarrhaus wieder geöffnet. Ein Jahr und drei Monate waren nach dem Rücktritt von Erwin Markowski die Türen der Bücherei geschlossen geblieben. Geleitet wird die Bücherei in Welda von dem Germeter Johannes Sonntag, dem Leiter der Arbeitsgemeinschaft katholischer öffentlicher Büchereien. Verantwortlich vor Ort sind Silke Kuhaupt und Marion Tegethoff. Ihnen zur Seite stehen: Christa Markowski, Hildegund Trilling, Johanna Menne, Eva Tegethoff, Christa Viktor, Therese Argus und Erwin Markowski. Literatur für alle Altersgruppen, Spiele, Hör-, Sach-, Kinder- und Jugendbücher sowie Zeitschriften können ausgeliehen werden. Die Bücherei ist dienstags von 17 bis 18:30 Uhr geöffnet. (Bild-Archiv Nr. 9/15)

05.04. Sonntag: Die Kolpingjugend hat auch in diesem Jahr für ein Osterfeuer gesorgt. Mit dem geweihten Licht der Osterkerze wanderten die Teilnehmer gemeinsam zur Feuerstelle in den Märschwiesen, wo auch gleich das Feuer angezündet wurde. Bei kühlen Getränken und leckeren Würstchen vom Grill verlebten alle Besucher einen schönen Abend (Bild Archiv-Nr. 10/15)

07.04. Dienstag: Am Twisteradweg wurde auf Initiative von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt und unter Mithilfe von ehrenamtlichen Helfern aus Welda und Warburg ein kleiner Rastplatz errichtet. Er soll den zahlreichen Radtouristen auf der Strecke von Warburg nach Volkmarsen oder

zum Twistesee die Möglichkeit geben, in naturnaher Umgebung eine kleine Rast zu machen. Der Radweg wurde 1989 auf der stillgelegten Bahntrasse errichtet. Am 29. Mai 1965 fuhr der letzte Reisezug auf dieser Strecke. (Bild Archiv Nr. 11/15)

10.04. Freitag: Die Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes wurde am Abend in der Gaststätte „Central“ durchgeführt. Vorsitzender Hubertus Kuhaupt legte einen umfangreichen Geschäftsbericht vor und berichtete über aktuelle Themen aus der Kommunalpolitik. Ein Ausblick auf bevorstehende Maßnahmen im laufenden Jahr wurde ebenfalls gegeben. Der CDU-Ortsverband zählt 51 Mitglieder.

11.04. Samstag: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt fand ein „Tag der Sauberkeit“ an der Iberg-Halle und im Dorf statt. Dazu waren alle Vereine und Verbände eingeladen.

19.04. Sonntag: Die gemeinsame Feier der Erstkommunion für die Kinder aus Germete, Calenberg, Herlinghausen Welda und Wormeln fand in der Pfarrkirche zu Germete statt. Die Gestaltung der Feier lag in den Händen von Pater Roger Abdel Massih und der Gemeindreferentin Barbara Hucht und stand unter dem Thema „Baum“. Die acht Kommunionkinder aus Welda wurden beim Einmarsch in die Kirche mit dem Kolpingbanner begleitet. Der Singkreis aus Welda trug musikalisch zum Gelingen der Messfeier bei. Am Montag trafen sich trafen sich alle Kommunionkinder mit ihren Angehörigen zum Dankgottesdienst in der St. Kilianskirche in Welda. (Bild mit Namen Archiv-Nr.12 /15)

25.04. Samstag: Mitglieder der kfd und Gäste haben die Bäckerei „Göken backen“ in Bad Driburg besichtigt. Nach einem gemeinsamen Frühstücksbuffet wurden die Teilnehmer durch die einzelnen Abteilungen des Betriebes geführt.

Der Betrieb wurde in Buke gegründet und ist seit über 115 Jahren in fünfter Generation im Familienbesitz. Aus Platzmangel wurde der Betrieb 1997 nach Bad Driburg verlegt. Die Backgalerie mit Konditorei, Feinbäckerei und Snackabteilung wurde 2011 eröffnet. Heute sind rd. 500 Personen bei „Göken backen“ beschäftigt. (Bild mit Namen Archiv-Nr.13 /15)

25.04. Samstag: Das Königspaar Dietmar und Regina Senftner mit seinem Hofstaat sowie der Vorstand und das Offizierskorps des Heimatschutzvereins nahmen am Stadtschützenfest in Germete teil.

01.05. Freitag: Der Musikverein ist zum „Musikalischen Weckruf“ am frühen Morgen wieder durch die Straßen von Welda gezogen, um mit dem „musikalischen Weckruf“ eine alte Tradition fortzusetzen und den Wonnemonat Mai zu begrüßen.
(BildArchiv-Nr. 14/15)

02.05. Samstag: Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft trafen sich zur Jahreshauptversammlung in der Gastwirtschaft „Zum Treppchen“. U.a. stand die

Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der bisherige Jagdvorsteher Burkhard Tegethoff, stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Zum neuen Jagdvorsteher wurde Norbert Trilling gewählt. Sein Stellvertreter bleibt Werner Menne. Als Beisitzer unterstützen Heinrich Lücke, Hans-Josef Tillmann und Oswald Blömeke die Arbeit des Vorstandes. Kassierer bleibt Günter Kuhaupt. Als neue Schriftführerin arbeitet Christina Bode im Vorstand mit. (Bild mit Namen Archiv-Nr.15/15)

03.05. Sonntag: Nach einem gemeinsamen Pilgermarsch versammelten sich die

Mitglieder der Kolpingsfamilie und Gäste zur Feier des Kolpinggedenktages bei der Wittmarkapelle. Die Hl. Messe zelebrierte Präses Alfons Weskamp. Danach bestand die Möglichkeit die Wittmarkapelle etwas näher in Augenschein zu nehmen. Ein gemeinsames Kaffeetrinken und die Stärkung für den Rückweg mit einer Grillwurst lassen diesen Tag in guter Erinnerung bleiben. (Bild-Archiv Nr.16 /15)

06.05. Mittwoch: Ein weiterer Einsatz der Rentner-Arbeitsgruppe fand heute statt.

11.05. Montag: Bei guter Beteiligung führte die heutige Bittprozession in die Gemarkung Lauker Weg und wurde von den Pfarrgemeinderatsmitgliedern Rita Göbel und Susanne Menne gestaltet. Beim „Annenbild“, beim „Roten Kreuz“, beim „Dominikus“ und beim „Missionskreuz“ wurde Station gemacht. (Bild Archiv-Nr. 17/15)

13.05. Mittwoch: Auf Einladung von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt trafen sich alle Aktiven im Ehrenamt zu einem Grillabend am Dorfgemeinschaftshaus. Der Abend sollte ein kleines Dankeschön für die vielfältig geleistete Arbeit im vergangenen Jahr sein.

14.05. Sonntag: Zur Stärkung der Dorfgemeinschaft fand ein gemeinsames Fest aller Weldaer Vereine am Dorfgemeinschaftshaus statt. Für die Kleinen wurden eine große Hüpfburg, diverse Spiele und Bastelmöglichkeiten geboten. Die älteren Besucher konnten sich an einem reichhaltigem Kuchenbuffet und frischen Waffeln erfreuen. Diverse Grillspezialitäten konnten zum Ausklang eines stimmungsvollen Festes genossen werden. (Bild-Archiv Nr. 18/15)

19.05. Dienstag: Zur Gestaltung einer Maiandacht trafen sich die Mitglieder der kfd und Gäste am Bildstock am Bahnhof. Nach einer Maiandacht mit Gebet und Liedern waren alle Teilnehmer zum Grillen und ein Gläschen Maibowle eingeladen. Die Veranstaltung fand einen guten Zuspruch. (Bild-Archiv Nr. 19 /15)

21.05. Donnerstag: Die CDU-Senioren-Union besuchte das „gastliche Dorf“ bei Delbrück im Paderborner Land. Ein schönes Ensemble verschiedener original restaurierter Bauernhöfe aus dem 16. und 18. Jahrhundert konnten bei einer Führung in Augenschein genommen werden. Von der Hirtenkapelle waren die Teilnehmer tief beeindruckt. Als Erinnerung an die Wiedervereinigung im Jahr 1989 wurde der Spruch auf ein Stück „Berliner Mauer“ verfasst. Die Gesamtanlage umfasst 12500 Quadratmeter. (Bild-Archiv Nr. 20/15)

21.05. Donnerstag: Beim Mini-Marathon in Kassel über 4,2 Kilometer war Klara Kuhaupt schnellste Läuferin aus dem Altkreis Warburg. Bei der Siegerehrung stand sie als Gewinnerin der W11 für das Hüffertgymnasium oben auf dem Treppchen.

30.05. Samstag: In einer kleinen Feierstunde ist Erwin Markowski nach über 20 als Leiter der Kath. öffentlichen Bücherei (KöB) verabschiedet worden. Neben dem Büchereiteam bedankten sich Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt und Otto Flaskamp vom Kirchenvorstand für das unermüdliche ehrenamtliche Engagement von Erwin Markowski. Dabei hoben sie auch den Gewinn und die Bedeutung der Bücherei für die Dorfgemeinschaft hervor. Nunmehr führt ein engagiertes Team mit langjährigen und neuen Mitarbeiterinnen die KöB fort. Wiedereröffnung war am 31. März 2015. Damit wird eine lange Tradition der Kultur- und Medienarbeit vor Ort weitergeführt.

(Bild-Archiv-Nr. 21/15)

03.06. Mittwoch: Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich zu einem Einsatz bei der Alten Mühle. Die Stationen für die Fronleichnamsprozession wurden gereinigt.

04.06. Sonntag: Die Feier der Hl. Messe mit anschließender Fronleichnamsprozession fand in der St. Kilianskirche statt. Die Gemeindemitglieder der Kirchen St. Anna Calenberg, St. Nikolaus Germete und St. Simon und Juda Wormeln waren dazu eingeladen. Nach der Messe zog die Prozession unter Mitwirkung des Musikvereins Welda und der Fahnenabordnungen der Weldaer Vereine durch die Straßen unseres Heimatortes. Die Prozession machte Station an der Hofstelle Lücke (s. Bild), dem Bildstock am Bahnhof, der Nepomuk-Gruppe am Ortseingang und beim Missionskreuz an der Kirche. Im Anschluss waren alle Prozessionsteilnehmer vom Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat Welda zum gemütlichen Beisammensein mit kühlen Getränken und Würstchen in den Pfarrgarten eingeladen. (Bild-Archiv Nr. 22/15)

05.-07.06. Freitag-Sonntag: Im Rahmen des Frühjahrsturniers des Reitervereins „St. Georg“ Diemeltal, Germete, war Johanna Menke mit drei Siegen die erfolgsreichste Teilnehmerin des dreitägigen Turniers.

13.06. Samstag: Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre kfd-Diözesanverband Paderborn“ hatte die Frauengemeinschaft alle Mitglieder und Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffeetrinken im Pfarrgarten eingeladen. Für die Kinder hatte das Büchereiteam eine Vorlesestunde angeboten.

13.06. Samstag: Werner Menne ist der neue Schützenkönig von Welda. Der 43-jährige Postbeamte und Löschgruppenführer der freiwilligen Feuerwehr konnte sich im Stechen durchsetzen. Zur Königin erkor es seine Ehefrau Medea Menne-Reuber. Dem Hofstatt gehören an: Hidde und Corien Berends, Andre und Diana Kuhaupt, Michael und Susanne Schmidt und Bernd und Nicole Trossen. Das Kinderkönigspaar bildete Tamino Menne und Karla Schmidt (Bild-Archiv Nr. 23/15)

16.06. Dienstag: Am Abend fand auf Einladung der kfd eine „Salatparty“ im Pfarrhaus statt. Die Salate mit den dazugehörigen Rezept wurden von den Teilnehmer selbst erstellt und fanden einen guten Zuspruch.

18.06. Donnerstag: Nicht Tauziehen, sondern Schlauchziehen hieß der Wettbewerb, den Feuerwehrleute unserer Wehr gegen internationale Konkurrenz auf der Messe „Interschutz“ in Hannover gewonnen haben. Ihr letzter Gegner war die Feuerwehr Pfrontstetten (Schwäbisch-Alb). Das Seil bildeten zwei aneinandergekuppelte C-Schläuche. Als Preis gewannen sie einen Schlauchtragekorb mit drei C-Schläuchen im Wert von 750,-- €. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 24/15)

20.06. Samstag: Das Meisterschaftsangeln des Angelvereins wurde heute ausgetragen. 16 Vereinsmitglieder nahmen daran teil. Sieger wurde Helmut Senftner mit einer Forelle von 38 cm. Bei der Jugendgruppe siegte Etienne Schmidt mit einer Forelle von 33 cm. Insgesamt wurden 5 Forellen an diesem Tag gefangen. Den Siegern wurden Wanderpokale überreicht.

20./21. 06. Samstag / Sonntag: Fast 70 Kinder aus den Kreisen Höxter, Soest und Paderborn haben am Wochenende bei einem Zeltlager der Kolpingjugend teilgenommen. Eine spannende Dorfrallye und eine Kinderdisko standen auf dem Plan. Nach einem Gottesdienst am Sonntagmorgen, zelebriert von Diözesanpräses Ansgar Wiemers in der St. Kilians Kirche, machten sich die Teilnehmer an den Abbau der Zelte und auf den Heimweg. (Bild Archiv-Nr. 25/15)

27.–29.06. Samstag-Montag: Bei optimalen Witterungsverhältnissen wurde an diesem Wochenende unter großer Anteilnahme der Bevölkerung erfolgreich das traditionsreiche Schützenfest gefeiert. Als strahlendes Königspaar standen Werner Menne mit seiner Ehefrau Medea und Hofstaat an allen drei Festtagen im Mittelpunkt des Geschehens.

Mit dem Ständchenspielen am Samstag wurden die festlichen Tage einge-leitet. Am Abend fand in der vollbe-setzten Halle der Kommerzabend statt. Am Sonntag traf man sich zur Schützenmesse mit anschließender Gefallenenehrung. Höhepunkte des Festes bildeten am Sonntag die Krönung des Königspaares, des Kinderkönigspaares Tamino Menne und Karla Schmidt, die Ehrung der Jubelkönige (Fritz Multhaupt 50 Jahre, Ulrich und Verena Kuhaupt – 25 Jahre) und der anschließende große Festumzug. Mit der großen Polonaise am Abend auf der Festwiese wurden alle Teilnehmer auf den Königsball eingestimmt. Mit Frühschoppen, Königsmahlzeit und Ehrungen verdienter Schützen, Königinkaffee am Nachmittag war der Montag mehr als ausgefüllt.

Für Vereinstreue wurden geehrt: Heinrich Lindemann - 65 Jahre, Franz Drude – 60 Jahre, Kurt Borgmann und Lothar Martin – 50 Jahre. Der Schützenball am Abend lockte nochmals viele Besucher in die Iberg-Halle, die erst in den Morgenstunden des folgenden Tages die Halle verlassen haben. Zum Tanz hat an allen drei Tagen die Tanz- und Show-Band „CTB“ aus Calenberg gespielt.
(Bilder mit Namen Archiv-Nr.26-29/15)

29.06. Montag: Die Mitglieder der Kolpingjugend haben zum Abschluss der Gruppenstundentätigkeit im ersten Halbjahr ein Insektenhotel und ein Fledermaushotel errichtet. Diese beiden Hotels entstanden unter der Anleitung von Meinolf Kuhaupt, Jörg Isermann, Ralf Lücke und Oliver Baltes sowie den Gruppenleiterinnen Carolin Isermann, Anna Trilling, Maria Trilling, Carina Becker, Johanna Menne und Felicitas Koch. Die beiden Hotels wurden im Bereich des Hörler Baches aufgestellt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 30/15

01.07. Mittwoch: Die Mitglieder der Rentner-Arbeitsgruppe trafen sich zu einem Arbeitseinsatz um 8:30 Uhr an der Alten Mühle.

04.07. Samstag: Ein schwimmendes Entenhaus, das von Bernhard Krottentaler mit viel Sorgfalt zusammengebaut worden ist, wurde heute auf dem oberen Teich verankert. Hoffen wir, dass es von den Enten als Brutstätte genutzt wird.

15.07. Mittwoch: Die CDU-Senioren-Union hat des Orgelmuseum in Borgentreich besichtigt. Im ehemaligen Rathaus wurde im Jahr 1980 von der Stadt Borgentreich erstmals in Deutschland die Idee verwirklicht, der Pfeifenorgel ein eigenes Museum zu widmen. Die Orgel in der Kirche stammt aus dem

ehemaligen Augustinerkloster in Dalheim. Sie wurde nach der Säkularisierung im Jahre 1803 von Borgentreich erworben und in den Jahren von 2005 bis 2011 mit großem Aufwand renoviert. Die Barockorgel gilt als die größte Springladenorgel der Welt. Während des Museumsrundgangs war ein aktives Mitmachen erwünscht. Ein klangvolles Hörspiel konnten die Teilnehmer dann in der Kirche erleben. Ein gemeinsames Kaffeetrinken und eine Marienandacht an der Mariengrotte Borgentreich bescherten den Senioren einen erlebnisreichen Nachmittag. (Bild mit Namen Archiv-Nr.31/15)

20.07. Montag: Auf Einladung der kfd trafen sich Mitglieder und Gäste bei schönem Sommerwetter zum Grillen im Pfarrgarten.

19.und 20.07. Samstag/Sonntag: Unter der Leitung des neugewählten Vorstands des SSV Welda wurde nach einigen Jahren Pause wieder ein Sportfest mit Erfolg durchgeführt. Turniersieger wurde der FC Germete / Wormeln.

26.07. Sonntag: Nach dreijähriger Tätigkeit in unserem Pastoralverbund Warburg verlässt Pater Roger Abdel Massih diesen Raum, um bei der Maronitischen Mission Deutschland mit Sitz in Frankfurt ein neues Aufgabenfeld zu übernehmen. Zu einer Wort-Gottes-Feier am Haus Maria unter dem Thema: „Der Weg geht weiter“ waren viele Gemeindemitglieder erschienen, um „Adieu“ zu sagen. Anwesend waren auch Dechant Gerhard Pieper, Pfarrer Andreas Wilke und Pastor Alfons Weskamp. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken endete die Abschiedsfeier. Zuletzt hat Pater Roger im Pfarrhaus in Welda gewohnt. Am 01. August beginnt er seine neue Tätigkeit im Seelsorgeteam des Uni-Klinikums Frankfurt. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 32/15)

27.07. Montag: Nach einem mehrwöchigen Probelauf wurde in unserer St. Kilians-Kirche auf vielfachen Wunsch der Kirchenbesucher eine Lautsprecheranlage installiert. Es sind Kosten von rund 10.000,-- € entstanden.

28.07. Dienstag: Auf einer Länge von ca. 300 Metern wurden im Auftrag des Kreises Höxter Renaturierungsarbeiten am Hörler Bach durchgeführt. Dabei spielt die ökologische Aufwertung und Strukturverbesserung der Gewässer eine wesentliche Rolle. Ziel der Maßnahme soll sein, eine möglichst natürliche Entwicklung der Gewässer zu erreichen. Es wurden Tothölzer, Sohlgleiten, Kiesbänke, Bachtaschen und Wasserbausteine zur Verbesserung der ökologischen Lage eingebracht.

22.08. Samstag: Einen Schaden von 2.500,-- € verursachte ein bisher unbekannter Autofahrer an zwei Autos im Blumenweg. Er flüchtete vom Unfallort, ohne sich um die Schadensregelung zu kümmern.

Im August: Der Elternbeirat für den Adolph-Kolping-Kindergarten wurde für das Kindergarten 2015/16 neu gewählt. Dem Beirat gehören an: Silvia Schaller, Anna Brendel, Tanja Brandt und Jessica Sauerteig. Der Beirat hat die Aufgabe, die Arbeit der Kindergartenleitung zu unterstützen und zu begleiten. Die Beiratssitzungen werden nach Bedarf einberufen (Bild Archiv-Nr. 33/15)

23.08. Sonntag: Nach dem Hochamt fand die Agathaprozession statt, die als Lobeprozession jährlich gegangen wird und immer einen guten Zuspruch findet. Die Fahnenabordnungen der Vereine begleiteten die Prozession. Die musikalische Umrahmung fand durch den Musikverein statt. Die Station war von der Familie Kampe liebevoll hergerichtet. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 34/15)

29.08. Samstag: Frisch geräucherte Forellen konnten heute ab 13:00 Uhr am Clubhaus hinter den Teichen vom Angelverein erworben werden. Bereits am 25. und 26.08. wurden an der Teichanlage frisch gefangene Forellen zum Kauf angeboten.

01.09. Dienstag: Der Obstverkauf an den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen findet erstmalig in diesem Jahr im Stadtteil Welda aufgrund der geringen Nachfrage nicht statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das Obst an den Bäumen kostenlos ernten.

05.09. Samstag: Zum traditionellen Schnatgang hatte Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt eingeladen. Die Wegstrecke führte in den nordwestlichen Teil der Gemarkung. Man folgte dem Wanderweg Nr. 1 über die „Hörler Straße – Kleinhorststraße – Königsberg – Lauker Weg – zurück nach Welda zum Feuerwehrgerätehaus, wo ein gemütlicher Ausklang stattfand. (Bild mit Namen Archiv-Nr.35 /15)

10.09. Donnerstag: Der Spiel- und Sportverein beginnt ab heute wieder mit dem „Gymnastikkurs 50 +“, der 14-tägig in der Iberg-Halle durchgeführt wird.

Als Übungsleiterin fungiert weiterhin Erika Schultz. Pro Übungsabend wir ein Kostenbeitrag von 1,-- € erhoben.

12.09. Samstag: Die Jungkolpinggruppe veranstaltete in der Iberg-Halle eine Jugendfete, an der ca. 500 Besucher teilgenommen haben.

16.09. Mittwoch: Die herbstliche Ausflugsfahrt der CDU-Senioren-Union führte ins Weserland. Mit dem Bus fuhren die Teilnehmer bis Fürstenberg und bestiegen dort ein Schiff der „Flotte Weser“. Nach einer etwa zweistündigen Bootsfahrt auf der Weser erreichte die Reisegruppe Beverungen. Ein gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Schiff bildete den Abschluss.

19.09. Samstag: Nach 15 Jahren fand in Köln wieder ein großer Kolpingtag aus Anlass des 150. Todestages Adolf Kolpings statt. Unter den geschätzten 15.000 Teilnehmern befanden sich auch 20 Mitglieder unserer Kolpingsfamilie. Das Motto der Großveranstaltung lautete „Mut tut gut“. Den Besuchern wurde an allen drei Tagen des Wochenendes ein umfangreiches Programm geboten. Überall in der Stadt waren Kolpinger zu sehen, die die fünf Anlaufpunkte (sogenannte Hotspots) zwischen Heumakt und Rudolfsplatz aufsuchten, um sich zu informieren. Es war für alle Teilnehmer ein erlebnisreicher Tag.

15.09. Dienstag: Ein altes Gasthaus schließt seine Türen. Die traditionsreiche Gaststätte „Zur Twiste“ wurde vom Eigentümer verkauft. Eine weitere Bewirtschaftung kommt nach Aussagen des neuen Eigentümers nicht infrage. Fast 100 Jahre war das Gasthaus Treffpunkt vieler Generationen für Jung und Alt. Viele große und kleine Feiern wurden in den Räumlichkeiten durchgeführt. In früheren Jahren bestand in den Sommermonaten die Möglichkeit mit einem Boot auf der Twiste zu fahren oder sich mit der Schiffsschaukel zu vergnügen. (Bild Archiv-Nr. 36/15)

19.09. Samstag: Aufgrund der großen Nachfrage räucherte der Anglerverein Welda nochmals am Clubhaus hinter der Teichanlage Forellen. Geräucherte und auch frisch gefangene Forellen konnten ab 13 Uhr erworben werden.

20.09. Sonntag: Die prekäre Flüchtlingssituation hat es erforderlich gemacht auch in unserem Ort Flüchtlinge aufzunehmen. Da das Haus „Am Alten Friedhof 3“ (ehemals Miloschewski / jetzt Oliver Kuhaupt) seit Monaten nicht bewohnt ist, hat die Stadt Warburg das Gebäude angemietet. Es sind inzwischen zwei syrische Familien eingezogen (eine Familie mit drei Kindern und eine Familie mit einem Kind). Es ist erforderlich, dass beide Familien zunächst

betreut und begleitet werden. Die nötigen Schritte sind vom Ortsvorsteher Kuhaupt eingeleitet worden.

20.09. Sonntag: In der Iberg-Halle wurde in der Zeit von 13:30 bis 15:30 Uhr wieder ein Basar für Klein und Groß angeboten. Neben der Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Autositze wurde auch Bekleidung für Erwachsene angeboten.

21.09. Montag: Die Kolpingsfamilie hatte alle Kinder von sechs bis zehn Jahren zur Gruppenstunde in den Jugendraum eingeladen. An diesem Tag sind Drachen gebaut worden, die nach Fertigstellung in die Luft geschickt wurden.

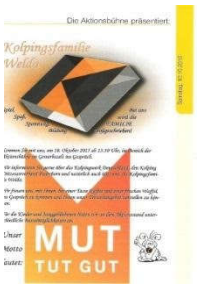
23.09. Mittwoch: Die Kolpingjugend beginnt wieder im Jugendraum der Iberg-Halle mit dem Kickern und Tischtennisspielen,

26.09. Samstag: Michael Vössing, wohnhaft im Blumenweg, hat OWL-weit die beste Prüfung in seinem Bereich als Elektroniker für Gebäudetechnik abgelegt. Stolz auf diese Leistung sind seine beiden Ausbilder Bernhard und Maximilian Schäfers aus Warburg. Die Berufsschule hat Vössing mit einem Notendurchschnitt von 1,5 abgeschlossen. Die Prüfung vor der Handwerks-kammer legte er mit der Note „Gut“ und als Bester seines Jahrgangs ab.

02.10. Freitag: Der Oberst des Heimatschutzvereins, Michael Melzer, hatte die Mitglieder des Offizierskorps, den Vorstand und den amtierenden König Werner Menne mit seinen Königsoffizieren zum Pokalschießen eingeladen. Das Schießen fand auf der Schießsportanlage Prinzenhöhe in Warburg statt. Den 1994 von Alfons Bodemann gestifteten Pokal konnte erstmals Fähnrich Thomas Multhaupt mit 45 von 50 Ringen in Empfang nehmen. Knapp geschlagen musste sich Hauptmann Ralf Stolte mit 44 Ringen zufrieden geben. (Bild mit Namen Archiv-Nr.37/15)

04.10. Sonntag: Im Rahmen der Oktoberwoche fand auch in diesem Jahr wieder ein Frühschoppenkonzert für das Ehrenamt statt. Aus unserem Ort nahmen etwa 20 Ehrenamtliche teil. Nach Begrüßung durch den Bürgermeister verlebten sie einige Stunden der Unterhaltung und Fröhlichkeit.

07.10. Mittwoch: Unser Ort nahm mit drei Festwagen und Fußgruppen am Oktoberwochenfestzug teil, die von der Kolpingsfamilie und vom Adolph-Kolping-Kindergarten erstellt wurden. Einen großen Zuspruch fand der mit viel Mühen erstellte Erntewagen. (Bild Archiv-Nr. 38/15)



10.10. Samstag: Werbung in eigener Sache machte die Kolpingsfamilie, indem sie sich im Rahmen der Warburger Oktoberwoche im Gewerbezelt auf der Aktionsbühne mit einem Waffelstand präsentierte. Unter dem Motto „Mut tut Gut“ wurden Besucher über das Kolpingwerk Deutschland, den Diözesanverband Paderborn und nicht zuletzt auch über die Kolpingsfamilie Welda informiert. Für die Kinder und Jugendlichen wurden unterschiedliche Bastelmöglichkeiten angeboten.

Am heutigen Abangeln des Angelvereins nahmen 12 Vereinsmitglieder teil. Wieder wurde Helmut Senftner mit einer Forelle von 40 cm Sieger des Wettbewerbs. Bei der Jugendgruppe siegte Fabian Tegethoff mit einer Forelle von 33 cm. Den Siegern wurde jeweils ein Pokal überreicht. Mit einem gemeinsamen Essen endete die Veranstaltung.

13.10. Dienstag: Die kfd hatte die ganze Gemeinde am Abend zu einem Rosenkranzgebet in die St. Kilianskirche eingeladen.

14.10. Mittwoch: Auf Einladung der kfd trafen sich die Senioren zu einem unterhaltsamen Nachmittag in der Gaststätte „Central“. Mit Gesang, Spielen und Vorträgen waren die Stunden ausgefüllt und vergingen wie im Fluge.

14.10. Mittwoch: Die Sprachstandserhebung „Delfin 4“ ist Geschichte. Der Kreis Höxter bildet daher nun die Mitarbeiter fort, um sie auf das neue Verfahren vorzubereiten. Den Auftakt für diese Schulungen machten jetzt in der Kreisleitstelle in Brakel die Mitarbeiter des Adolf-Kolping-Kindergartens. Die Förderung der sprachlichen Entwicklung nimmt einen hohen Stellenwert im Alltag der Kindergartenbetreuung ein. Denn nur, wo gesprochen wird, ist die Sprache erfahrbar. Daher müssen auch die Fachkräfte umdenken und sich noch einmal mit dem Thema Sprache und Sprachbildung auseinandersetzen. Bild mit Namen (Archiv-Nr. 39/15)

16.10. Freitag: Bis auf den letzten Platz war die 3-tägige Fahrt des Heimatschutzvereins in die holländische Stadt Amsterdam ausgebucht. Am ersten Tag stand eine Grachtenfahrt und eine geführte Stadtrundfahrt mit dem Bus sowie die Besichtigung einer Diamantschleiferei auf dem Programm. Der Besuch der Städte Den Haag und Scheveningen füllte den zweiten Tag aus. Im Mittelpunkt des Interesses standen der Regierungssitz und der Sitz des internationalen Gerichtshofes. Ein nächtlicher Bummel durch Amsterdam durfte nicht fehlen. Am dritten Tag wurden auf der Heimfahrt noch eine Käserei und eine Holzschuhfertigung besichtigt. (Bild mit Namen Archiv-Nr.40/15)

20.10. Dienstag: Eine Besichtigung der Zuckerfabrik in Warburg stand auf dem Programm der kfd. Den 28 Teilnehmern wurden bei einem zweistündigen Rundgang das Gebäude und die Abläufe zur Herstellung von Zucker ausführlich erläutert.

21.10. Samstag: Einen roten Motoroller der Marke „Zipp“ haben unbekannte Täter am Wochenende gestohlen. Das Zweirad war vom Besitzer in der Wittmarstraße direkt neben der Gaststätte „Kuba“ verschlossen abgestellt worden. Der Roller hat einen Wert von 800,-- €.

31.10. Samstag: Die Hydrantenkontrolle wurde heute durch die Freiwillige Feuerwehr durchgeführt. Nach getaner Arbeit traf man sich zu einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrgerätehaus.

01.11. Sonntag: Der Pfarrgemeinderat hatte am Nachmittag (Allerheiligen) zu einem Wortgottesdienst auf dem Friedhof eingeladen. Erstaunlich viele Mitbürger haben bei strahlendem Herbstwetter daran teilgenommen. Fünf Mitbürger sind im zurückliegenden Kirchenjahr von uns gegangen. Am Schluss fand die Segnung der Gräber durch die Angehörigen statt. Der Musikverein hat die Feier musikalisch begleitet. (Bild Archiv Nr. 41/15).

06.11. Freitag: Die CDU Welda hatte Mitglieder und Freunde zum traditionellen Grünkohlessen in die Gaststätte „Central“. In geselliger Runde wurde der Abend genutzt, Kontakte zu pflegen und einen Gedankenaustausch über aktuelle Themen zu führen. CDU-Vorsitzender Hubertus Kuhaupt gab einen Situationsbericht über die finanzielle Lage der Stadt Warburg und das gegenwärtige Flüchtlingsproblem. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 42/15)

07.11. Samstag: Nach fünf Jahren Pause fand wieder ein Treffen der ehemaligen und amtierenden Regenten statt. Das Programm begann mit einer Busfahrt nach Bad Arolsen. Dort wurde das Residenzschloss besichtigt. Der Hausherr Wittekind Fürst zu Waldeck und Pyrmont gab einen Einblick in die Bausgeschichte des Hauses und in die Familiengeschichte. Die Weiterfahrt mit dem Bus führte nach Schmillinghausen, wo in der rustikalen Scheune von Bremers Klön-Eck der gesellige Teil des Treffens stattfand. In gemütlicher Runde wurden Erinnerungen und Geschichten rund ums Schützenwesen ausgetauscht. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 43/15)

08.11. Sonntag: Den heutigen Büchereisonntag nutzte das Leitungsteam, um die Bücherei einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und neu erschienene Bücher den Besuchern zu präsentieren. Im Bücherei-Cafe wurden Kaffee und Kuchen zum Verzehr angeboten. Parallel dazu fand die ergänzende

Kirchenvorstandswahl statt. Es wurden gewählt: Otto Flaskamp, Jörg Isermann und Konrad Blömeke, die gemeinsam mit Margret David, Werner Lücke und Norbert Trilling den Vorstand für die nächsten drei Jahre bilden. (Bild Archiv-Nr. 44/15)

09.11. Montag: In der Straße „Am Alten Friedhof“ wurde tagsüber ein Einbruch verübt. Es wurde Kleidung und diverse Kleidungsstücke entwendet.

11.11. Mittwoch: Der Adolph-Kolping-Kindergarten und die Kolpingsfamilie organisierten gemeinsam die St. Martinsfeier. Die Mitarbeiter des Kindergartens gestalteten die Feier in der Kirche. Nach einem Laternenumzug durch die Straßen unseres Ortes mit St. Martin an der Spitze, dargestellt von Stefan Kofler, wurde von der Kolpingsfamilie das St. Martinsspiel auf dem Entenanger aufgeführt. Nach dem offiziellen Teil wurden die Brezeln verteilt und es bestand die Möglichkeit, noch einen Glühwein in gemütlicher Runde zu genießen. (Bild Archiv-Nr.46/15)

14.11. Samstag: Anlässlich des Volkstrauertages fand auf Einladung des Heimatschutzvereins am Abend nach dem Gottesdienst die Gedenkfeier für die Gefallenen beider Weltkriege und aller Kriege auf der gesamten Welt am Ehrenmal neben der Kirche statt. Die Gedenkrede hielt der Rektor der Landvolkshochschule Hardehausen, Herr Msgr. Uwe Wischkony, der in seinen Ausführungen auch die gegenwärtige Weltlage eingehend beleuchtete. Nach der Gedenkfeier traf man sich zu einem gemeinsamen Umtrunk in der Gaststätte „Central“. (Bild Archiv-Nr. 47/15)

17.11. Dienstag: Der CDU-Ortsverband besichtigte das Rewe-Logistikzentrum im Gewerbegebiet Breuna, das zu den modernsten Standorten in der Lebensmittelbranche zählt. Das Rewe-Logistikzentrum hat eine Lagerfläche von 33.750 Quadratmetern. Es werden 160 Supermärkte, 100 Rewe-Getränkemärkte und 110 Nahkaufgeschäfte in einem

Radius von 100 Kilometern beliefert. Die Rewe-Gruppe unterhält 20 solcher Logistikstandorte in Deutschland. (Bild mit Namen Archiv-Nr.48/15)

25.11. Mittwoch: Mitglieder und Freunde der CDU-Senioren-Union trafen sich zur Jahresabschlussfeier in der Gaststätte „Central“. Nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher durch die Vorsitzende Marlies Menne und dem gemeinsamen Kaffeetrinken zeigte Hans Bodemann eine Dia-Reihe über das Schützenfest 1973.

Am Abend trafen sich die Mitglieder des Ortsbeirats zur Durchführung der Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Central“. Nach Abarbeitung der umfangreichen Tagesordnung wurde der Veranstaltungskalender für das Jahr 2016 aufgestellt.

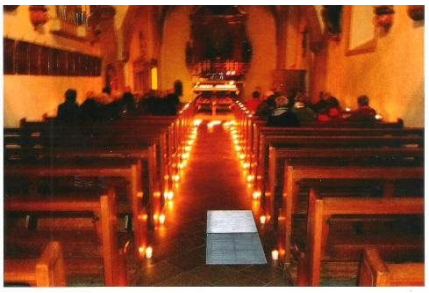
28.11. Samstag: In der heutigen Messe wurden fünf neue Ministranten der St. Kiliansgemeinde durch Pfarrer Insel in die Schar der Messdiener aufgenommen. Vorbereitet auf diesen Tag wurden sie von der Leiterin der Messdienergruppe Eva Multhaupt. Gleichzeitig ging Timo Ropeter zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Der Musikverein sorgte für die musikalische Umrahmung der Messe. Nach der Messe trafen sich alle Ministranten zu einer kleinen Feier im Pfarrhaus.(Bild mit Namen Archiv-Nr. 49/15)

29.11. Sonntag: Die kfd-Welda hatte für heute Morgen alle Mitglieder zu einem Adventsfrühstück in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Ein mit viel Liebe hergerichtetes Frühstück und die vorweihnachtlichen Vorträge fanden bei den zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen ein positives Echo.

02.12. Mittwoch: Auf Einladung der kfd trafen sich am Nachmittag die Senioren zu einem vorweihnachtlichen Kaffeetrinken in der Gaststätte „Central“. Mit Gesang und Vorträgen von Gedichten und Geschichten erlebten die Teilnehmer einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag.

06.12. Sonntag: Auf Einladung des Deutschen Roten Kreuzes besuchte auch in diesem Jahr St. Nikolaus und sein Begleiter die Kinder unseres Dorfes. Nach einem Laternenumzug durch unseren Ort fand in der Iberg-Halle eine kleine Feierstunde und die Verteilung der Tüten statt. Die musikalische Begleitung lag in den Händen des Musikvereins. Den Nikolaus spielte Bernhard Grottentaler. Knecht Ruprecht war Reinhard Wennekamp. (Bild Archiv-Nr. 50/15)

07.12. Montag: Die Jugendgruppe des Anglervereins hat in den Sommermonaten ein schwimmendes Entenhausund, das aus den USA bekannte South Dakota Hen House (Entenbruthaus) nach gebaut und in den örtlichen Teichanlage verankert. Für diese Projekte hat die Jugendgruppe des AV Welda einen von der Stadt Warburg und dem Energieversorger RWE ausgelobten Klimaschutzpreis in Höhe von 250,-- € erhalten. Ziel dieser Projekte ist es, die Hege und die biologische Aufwertung durch eine große Artenvielfalt, u.a. der Stock, Berg-, Schleier-, Krick- und Mandarinenten sowie der Nonnengänse, die im Wechsel auf der örtlichen Teichanlage anzutreffen sind, zu unterstützen. (Bild-Archiv Nr. 51/15)



08. 12. Dienstag: Zur einer Frühschicht in der St. Kilianskirche hatte die kfd eingeladen, die inhaltlich im Zeichen des „Lichts“ stand. Nur mit Kerzen war die Kirche ausgeleuchtet und vermittelte anheimelnde Atmosphäre. Nach der Frühschicht fand ein gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus statt. (Bild-Archiv-Nr.52/15)

12.12. Samstag: Zur Durchführung des Kolpinggedenktages trafen sich die Mitglieder im Dorfgemeinschaftshaus. Der Vorsitzende Jörg Isermann begrüßte die erschienenen Mitglieder und die Ehrenmitglieder und bedankte sich für die gute Beteiligung. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden 15 neue Mitglieder in die Kolplingsfamilie aufgenommen. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden mit Urkunde und einem Präsent geehrt: Konrad Blömeke, Walter Gutzeit, Hermann-Josef Risse und Burkhard Waldeyer. Die Ehrung für Manfred Bickmann und Berthold Gust wird nachgeholt. Zu Bannerträgern für die Gruppe Jungkolping wurden berufen: Arnd Baltes, Justus Menke und Alena Menne. Für die Gruppe Kolping wurden bestellt: Carsten David, Christopher und Philip Lücke (Bild mit Namen Archiv-Nr. 53 u. 54/15)

17. 12. Donnerstag: Zur Jahreshauptver-sammlung trafen sich die Mitglieder des Deutsches Rotes Kreuzes - Ortsverein Welda - in der Unterkunft an der „Alten Warburger Straße“. Nach Abhandlung der Tagesordnung wurden die Mitglieder: Sarah Dell (5 Jahre), Christian Nolte (15 Jahre), Rüdiger Wiemers (30 Jahre) und Bernhard Peters (40 Jahre) für ihre Mitgliedschaft geehrt. Urkunde und Spange wurden ihnen überreicht. Außerdem wurde der Wirtschaftspalan für 2016 vorgestellt. Dem Verein gehören z.Zt. 87 Mitglieder an. (Bild mit Namen Archiv-Nr. 55/15)

24.12. Donnerstag: Aufgrund eines Aufrufs der Kolpingsfamilie konnten auch in diesem Jahr 24 Teilnehmer gewonnen werden, die ein Fenster an ihrem Haus als „Adventskalenderkläppchen“ schmückten. Damit konnte ein schöner Brauch aus den letzten Jahre fortgesetzt werden. Ein abendlicher Spaziergang in der Adventszeit durch die Straßen unseres Ortes wurde dadurch reizvoll und abwechselungsreich. (Bild-Archiv-Nr. 56/15)

26.12. Samstag: Die Adveniat-Kollekte 2015 erbrachte in unserer Gemeinde 833,73 €

28.12. Montag: Das Deutsche Rote Kreuz führte heute den vierten Blutspendetermin in 2015 in der Iberg-Halle durch. Die Gelegenheit wurde auch dazu genutzt, treue Spender zu ehren. Mit Ehrennadel, Urkunde und einem Verbandskasten wurden für 25-maliges Spenden geehrt: Silvia Maier, Bärbel Schnückel, Simone Kahlhöfer und Birgit Multhaupt. Michael Schmand (50 Spenden), Josef Bielefeld (75 Spenden), Andreas Kraut (100 Spenden) und Jürgen Trilling (125 Spenden) erhielten ebenfalls eine Ehrennadel, eine Urkunde und je einen Gutschein. (Bild Namen Archiv-Nr. 57/15)

29.12. Donnerstag: An der bundesweiten Eröffnung der „Aktion Dreikönigssingen“ in Fulda nahmen 15 Sternsinger aus unserer Gemeinde teil. Zu der Auftaktveranstaltung auf dem Universitätsplatz fanden sich 2000 Sternsinger aus verschiedenen Bistümern ein. Nach lustigen Spielen und Bastelangeboten in verschiedenen Schulen, und einem leckeren Mittagessen zog ein imposanter Sternsingerzug durch die Fuldaer Innenstadt bis zum Hohen Dom.

Dort wurde zum Abschluss des Tages und zur Eröffnung der Aktion „Dreikönigssingen“ ein Wortgottesdienst mit Bischof Algermissen gefeiert. Nach einem rundum gelungenen Tag wurde die Heimfahrt angetreten. Für alle Sternsinger ein unvergessliches Erlebnis. Die Sternsingergruppe wurde von Carolin Isermann, Susanne Menne und Johanna Menne begleitet.
(Bild mit Namen Archiv-Nr. 58/15)

31.12. Donnerstag: In der letzten Ortsbeiratssitzung des Jahres am 25. 11. 2015, wurden die Veranstaltungstermine der Vereine und Verbände für das Jahr 2016 abgestimmt. Der Plan umfasst insgesamt 60 Veranstaltungen und lässt sicherlich im kommenden Jahr keine Langweile aufkommen.

Statistik 2015:

Taufen: Rohpeter, Timo, Zur Kohlwiese 5, geb. 24.04.2003
Martin, Maxim, Kohlwiese 20, geb. 19. 09, 2014
Stefaniak, Oliva, Zu den Drei Steinen18, geb. 03.11.2014.
Blume, Johannes, Zu den Drei Steinen 5, geb. 05.02.2015

Trauungen: Winkler, Christoph, Zu den Drei Steinen 6, am 21.02.2015
und Kretschman, Sarak, Pickelhof, Willebadessen
Göbel, Sebastian, Zum Bahnhof 10, am 29.08.2015
Besse, Kathrina Im Forst 13, Köln

Jubiläen: 02.01.1935 - 80 Jahre - Werner Flore, Ferd. v. Brackel-Str. 9
27.01.1935 - 80 Jahre - Edith Schaller, Ferd.v. Brackel-Str. 13
16.02.1935 - 80 Jahre - Josef Glade, Alter Warburger Str. 45
20.03.1935 - 80 Jahre - Franz Drude, Zur Alten >Mühle 11
15.04.1935 - 90 Jahre - Christa Lindemann, Fahrweg 27
02.06.1935 - 80 Jahre - Marlene Brand, Teichstraße 7
19.07.1935 - 80 Jahre - Gerhard Schneider, Zur Kohlwiese 13
19.08.1935 - 80 Jahre - Ferdinand Schaller, Ferd.v.Brackel-Str.15
08.11.1935 - 80 Jahre - Ottmar Pelz, Bergstr. 16
18.12.1935 - 80 Jahre - Fichtner Joachim, Zur Bleiche 6
26.12.1935 - 80 Jahre - Rosemarie Schaller, Zum Haselloh 18
30.12.1935 - 80 Jahre - Hannelore Brandt, Zum Haselloh 16

Goldene Hochzeiten: Norbert und Christel Schmitz, Zur Bleiche 4
Franz und Johanna Kuhaut, Zur Kerne 2

Diamatene Hochzeiten: Walter und Theresia Risse, Fahrweg 26

Beerdigungen: sechs

Blutspendetermine 2015: vier Spendetermine mit insgesamt 340 Spendern

Einwohner: ca. 750

Warburg-Welda, den 31. Dezember 2015